

Dresden.
Dresdner

Statistische Mitteilungen

Arbeit und Soziales 2022

Vorbemerkungen

*

Aus datenschutzrechtlichen und fachstatistischen Gründen werden für Tabellen folgende Stadtteile anderen hinzugefügt:

33	Flughafen/Industriegebiet Klotzsche	zu	31	Klotzsche
34	Hellerberge	zu	31	Klotzsche
44	Dresdner Heide	zu	42	Bühlau/Weißer Hirsch

Gebiete, zu denen Stadtteile hinzugefügt wurden, sind mit " * " gekennzeichnet.

**

Personen in Asyl-Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes werden zur Bevölkerung mit Hauptwohnsitz gezählt. Diese befinden sich in den Stadtteilen 05 - Friedrichstadt und 15 - Albertstadt. Bei Anteilsberechnungen an der Bevölkerung entstehen somit Verzerrungen, insbesondere im Stadtteil 15 - Albertstadt ab 2020. Betroffene Stadtteile werden mit " ** " gekennzeichnet.

Gender-Hinweis:

Zur besseren Lesbarkeit wird in der vorliegenden Broschüre auch das generische Maskulinum verwendet.

Sofern nicht anders kenntlich gemacht, beziehen sich diese Personenbezeichnungen auf alle Geschlechter

(Beispiel: Leistungsempfänger).

Zudem sind alle geschlechterbezogenen Daten nach Frauen und Männern aufgeschlüsselt.

Gleichwohl wird anerkannt, dass Geschlechteridentitäten nicht auf diese beiden Bezeichnungen beschränkt sind.

Geheimhaltungsverfahren 5er-Rundung

Zur Sicherstellung der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung verschiedener Daten durch das Statistische Landesamt unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung. Bei der 5er-Rundung werden alle absoluten Werte einer Tabelle auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2.

Änderungen nach Redaktionsschluss:

Seite 16 - Abbildung 1.1.2 neu erstellt (04.08.2025)

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfeld gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- davon Aufgliederung einer Gesamtmenge in alle Teilmengen
- darunter nur einzelne Teilmengen werden aufgeführt
- Stand: wenn nicht anders angegeben, gilt als Stichtag der 31.12. des entsprechenden Jahres

Karten: Amt für Geodaten und Kataster, cardo WebGis

Inhalt

Vorbemerkungen/Zeichenerklärung	2
Tabellenverzeichnis	4
Abbildungsverzeichnis	6
Kartenverzeichnis	6
Definitionen	7

1	Arbeitsmarkt	
1.1	Erwerbstätige in der Stadt Dresden	15
1.2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	20
1.3	Arbeitslose	52

2	Soziales	
2.1	Leistungsempfänger und Bedarfsgemeinschaften nach Rechtskreis SGB II	85
2.2	Leistungsempfänger und Personengemeinschaften nach Rechtskreis SGB XII	106
2.3	Wohngeldempfänger	111
2.4	Asylbewerber	114
2.5	Kinder- und Jugendhilfe	118
2.6	Menschen mit Behinderung	122
2.7	Pflege	126
2.8	Wohnungslosigkeit	129
2.9	Soziale Einrichtungen	130
2.10	Gesundheit, Krankenhäuser, Ärzte	131

Tabellenverzeichnis

1 Arbeitsmarkt

1.1.1	Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2007 bis 2021	16
1.1.3	Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2007 bis 2021	17
1.1.4	Arbeitsvolumen je Erwerbstätigen am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2007 bis 2021	17
1.1.5	Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2007 bis 2021	18
1.1.6	Arbeitsvolumen der Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2007 bis 2021	19
1.1.7	Arbeitsvolumen je Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2007 bis 2021	19
1.2.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen 2018 bis 2022	21
1.2.3	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort nach Personengruppen 2018 bis 2022	22
1.2.4	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort nach Altersgruppen 2018 bis 2022	23
1.2.6	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten 2018 bis 2022	24
1.2.7	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten, Beschäftigungsart und Strukturmerkmalen 2022	25
1.2.8	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Wirtschaftsabschnitten, Beschäftigungsart und Strukturmerkmalen 2022	26
1.2.9	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort nach Strukturmerkmalen 2019 bis 2022	27
1.2.10	Sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Berufsfachlichkeit der ausgeübten Tätigkeit am Arbeitsort 2020 bis 2022	28
1.2.11	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtteilen 2020 bis 2022	30
1.2.12	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtteilen 2022	32
1.2.13	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Altersgruppen und Stadtteilen 2022	34
1.2.14	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Altersgruppen und Stadtteilen 2022 - Beschäftigtenanteil	36
1.2.15	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Abschlüssen und Stadtteilen 2022	38
1.2.16	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2020 bis 2022 - insgesamt	40
1.2.17	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2020 bis 2022 - Frauen	42
1.2.18	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2020 bis 2022 - Männer	44
1.2.20	Pendler nach Personen- und Altersgruppen 2018 bis 2022	47
1.2.22	Pendlersaldo nach Personen- und Altersgruppen 2018 bis 2022	48
1.2.24	Pendlerverflechtungen Dresdens auf überregionaler Ebene - Einpendler 2022	49
1.2.25	Pendlerverflechtungen Dresdens auf überregionaler Ebene - Auspendler 2022	50
1.2.26	Pendlerverflechtungen Dresdens zum Umland - Ein- und Auspendler 2018 bis 2022	51
1.3.1	Arbeitsmarkt 2018 bis 2022	53
1.3.3	Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen SGB II und SGB III 2020 bis 2022	54
1.3.4	Arbeitslose nach Berufsausbildung und Schulabschluss 2018 bis 2022	55
1.3.6	Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen 2022	56
1.3.7	Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen 2022 - in Prozent	57
1.3.8	Arbeitslose nach Rechtskreis, Personen- und Altersgruppen und Stadtteilen 2022	58
1.3.9	Arbeitslose nach Rechtskreis, Personen- und Altersgruppen und Stadtteilen 2022 - Anteile an Einwohnern	60
1.3.10	Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2020 bis 2022 - insgesamt	62
1.3.11	Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2020 bis 2022 - Rechtskreis SGB II	64
1.3.12	Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2020 bis 2022 - Rechtskreis SGB III	66
1.3.13	Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2020 bis 2022 - Frauen	68
1.3.14	Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2020 bis 2022 - Männer	70
1.3.15	Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2020 bis 2022 - Ausländer	72
1.3.16	Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 15- bis 24-Jährigen nach Stadtteilen 2020 bis 2022	74
1.3.17	Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 25- bis 54-Jährigen nach Stadtteilen 2020 bis 2022	76
1.3.18	Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 55-Jährigen und älter nach Stadtteilen 2020 bis 2022	78
1.3.19	Arbeitslose nach Berufsabschlüssen und Stadtteilen 2022	80

2 Soziales

2.1.1	Personen in Bedarfsgemeinschaften 2022	87
2.1.3	Regelleistungsberechtigte nach Altersgruppen 2018 bis 2022	88
2.1.5	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) nach verschiedenen Merkmalen 2018 bis 2022	89
2.1.7	Regelleistungsberechtigte in Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) mit Kindern 2018 bis 2022	90

2.1.11	Regelleistungsberechtigte SGB II nach Stadtteilen 2022	92
2.1.12	Regelleistungsberechtigte SGB II nach Stadtteilen 2022 - Anteile an Einwohnern	94
2.1.15	Bedarfsgemeinschaften (BG) nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2018 bis 2022	97
2.1.16	Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2018 bis 2022	97
2.1.17	Sonstige Bedarfsgemeinschaften (S-BG) nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2018 bis 2022	97
2.1.19	Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) nach Typ 2018 bis 2022	98
2.1.21	Single-Bedarfsgemeinschaften nach Altersgruppen 2018 bis 2022	99
2.1.23	Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) mit Kindern 2018 bis 2022	100
2.1.25	Regelleistungsbedarfsgemeinschaften nach Stadtteilen 2022	101
2.1.30	Bedarfsgemeinschaften und durchschnittliche anerkannte laufende Kosten der Unterkunft und Heizung nach Wohnflächenklassen 2022	105
2.2.1	Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (Kapitel 3 SGB XII) 2018 bis 2022 - alle Träger	107
2.2.2	Personengemeinschaften von Empfängern von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (Kapitel 3 SGB XII) 2018 bis 2022 - alle Träger	107
2.2.3	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4 SGB XII) 2018 bis 2022 - alle Träger	108
2.2.4	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4 SGB XII) nach Altersgruppen 2018 bis 2022 - alle Träger	108
2.2.5	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4 SGB XII) pro tausend Einwohner am Ort der Hauptwohnung 2018 bis 2022 - alle Träger	108
2.2.6	Empfänger von Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres am Wohnort Dresden 2018 bis 2022 - alle Träger	109
2.2.7	Reine Ausgaben der Sozialhilfe nach Hilfeart 2018 bis 2022	109
2.2.8	Empfänger von Leistungen nach SGB XII (Kapitel 3, 4 und 7) nach Stadtbezirken, Geschlecht und Wohnart 2022 - nur Träger Dresden, Stadt	110
2.3.1	Reine Wohngeldhaushalte nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers 2015 bis 2022	112
2.3.2	Reine Wohngeldhaushalte nach Durchschnittsbeträgen für Wohnkosten, Wohngeld und Wohnfläche 2015 bis 2022	112
2.3.4	Reine Wohngeldhaushalte nach Art des Wohngeldes und der Haushaltsgröße 2015 bis 2022	113
2.3.5	Reine Wohngeldhaushalte an Haushalten nach Haushaltsgröße 2015 bis 2022	113
2.3.6	Reine Wohngeldhaushalte nach Art des Wohngeldes 2015 bis 2022	113
2.4.1	Regelleistungsempfänger nach Staatsangehörigkeit und aufenthaltsrechtlichem Status 2022	115
2.4.3	Regelleistungsempfänger nach Staatsangehörigkeit und Regelbedarfsstufe bzw. Typ des Leistungsberechtigten 2022	116
2.4.5	Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2015 bis 2022	117
2.4.6	Regelleistungsempfänger am Jahresende nach Geschlecht und Alter 2015 bis 2022	117
2.4.7	Haushalte von Regelleistungsempfängern am Jahresende nach Haushaltstyp 2022	117
2.5.1	Vorläufige Schutzmaßnahmen (Inobhutnahmen) nach § 42 SGB VIII für Kinder und Jugendliche nach verschiedenen Merkmalen 2019 bis 2022	119
2.5.3	Kindeswohlgefährdung - Gefährdungsmeldungen in Dresden 2019 bis 2022	120
2.5.4	Art der Kindeswohlgefährdung im Überblick für Dresden 2022	120
2.5.6	Hilfen zur Erziehung nach Art der Hilfe 2022	121
2.5.7	Hauptgründe für die Gewährung von Hilfen zur Erziehung 2019 bis 2022	121
2.6.1	Schwerbehinderte nach Altersgruppen 2015 bis 2022	123
2.6.2	Schwerbehinderte nach Grad der Behinderung 2015 bis 2022	123
2.6.4	Schwerbehinderte nach Art und Ursache der schwersten Behinderung 2022	124
2.6.5	Behinderte nach Grad der Behinderung, Geschlecht und Altersgruppen 2022	124
2.6.7	Schwerbehinderte mit gültigem Schwerbehindertenausweis 2022	125
2.7.1	Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Leistungsart 1999 bis 2021	126
2.7.3	Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Altersgruppen, Leistungsart und Pflegegrad 2021	127
2.7.4	Pflegestatistik nach ausgewählten Merkmalen 2017 bis 2021	128
2.7.5	Betreute Pflegebedürftige in ambulanten Pflegediensten und stationären Pflegeeinrichtungen nach Geschlecht und Pflegegrad 2017 und 2021	128
2.7.6	Pflegegeldempfänger nach Geschlecht und Pflegegrad 2017 und 2021	128
2.8.1	Untergebrachte wohnungslose Personen 2022 und 2023	129
2.9.1	Senioren- und Pflegeheime und Einrichtungen mit ausschließlich Kurzzeit- und Tagespflege nach Stadtbezirken 2022	130
2.9.2	Senioren- und Pflegeheime ohne Einrichtungen mit ausschließlich Kurzzeit- und Tagespflege 2015 bis 2022	130

2.9.3	Sonstige ausgewählte soziale Einrichtungen 2015 bis 2022	130
2.10.1	Krankenhäuser und Betten 2015 bis 2022	131
2.10.3	Krankenhausträger und Betten 2022	131
2.10.4	In Krankenhäusern tätiges nichtärztliches Personal 2010 bis 2022	132
2.10.5	Ärzte 2015 bis 2022	133
2.10.6	Zahnärzte und Tierärzte 2015 bis 2022	133
2.10.7	Apotheker und Apotheken 2015 bis 2022	133

Abbildungsverzeichnis

1	Arbeitsmarkt	
1.1.2	Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen in 1.000 Personen 2021	16
1.2.2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort - Wohnort zur Jahresmitte 2002 bis 2022	21
1.2.5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen 2002 bis 2022	23
1.2.21	Ein- und Auspendlerquote nach Geschlecht 2006 bis 2022	47
1.2.23	Einpendlerüberschuss nach ausgewählten Altersgruppen 2011 bis 2022	48
1.3.2	Anzahl der Arbeitslosen 1993 bis 2022 sowie der Personen in Unterbeschäftigung 2009 bis 2022	53
1.3.5	Arbeitslose nach Berufsausbildung und Schulabschluss 2013 bis 2022	55
2	Soziales	
2.1.2	Personen in Bedarfsgemeinschaften nach Altersgruppen 2022	87
2.1.4	Regelleistungsberechtigte 2005 bis 2022 - Anteil an Einwohnern nach Altersgruppen	88
2.1.6	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) nach Arbeitsvermittlungstatus insgesamt und Alleinerziehende 2018 bis 2022	89
2.1.8	Erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte in RL-BG mit Kindern 2018 bis 2022	90
2.1.18	Bedarfsgemeinschaften nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2005 bis 2022	97
2.1.20	Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigte nach Haushaltstyp 2009 bis 2022	98
2.1.22	Anzahl Single-Bedarfsgemeinschaften nach Altersgruppen 2005 bis 2022	99
2.1.24	Anzahl der Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit Kindern 2009 bis 2022	100
2.1.31	Bedarfsgemeinschaften mit Kosten der Unterkunft und Heizung nach BG-Typ und Wohnflächenklassen 2022 (Anteile)	105
2.3.3	Reine Wohngeldhaushalte 2005 bis 2022	112
2.4.2	Regelleistungsempfänger nach Kontinenten 2011 bis 2022	115
2.4.4	Regelleistungsempfänger nach Altersgruppen 2022	116
2.5.2	Vorläufige Schutzmaßnahmen nach § 42 SGB VIII für Kinder und Jugendliche nach Altersgruppen 2022	119
2.5.5	Anzahl der Kindeswohlgefährdungen nach Art des Handlungsbedarfes und Altersstufen in Dresden 2022	120
2.6.3	Schwerbehinderte insgesamt und je Einwohner 2000 bis 2022	123
2.6.6	Schwerbehinderte nach Altersgruppen und Art der schwersten Behinderung 2022	124
2.6.8	Schwerbehinderte mit gültigem Schwerbehindertenausweis und Merkzeichen im Ausweis nach Altersgruppen 2022	125
2.7.2	Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Leistungsart 1999 bis 2021	126
2.10.2	Anzahl der Betten und durchschnittliche Verweildauer 2000 bis 2022	131

Kartenverzeichnis

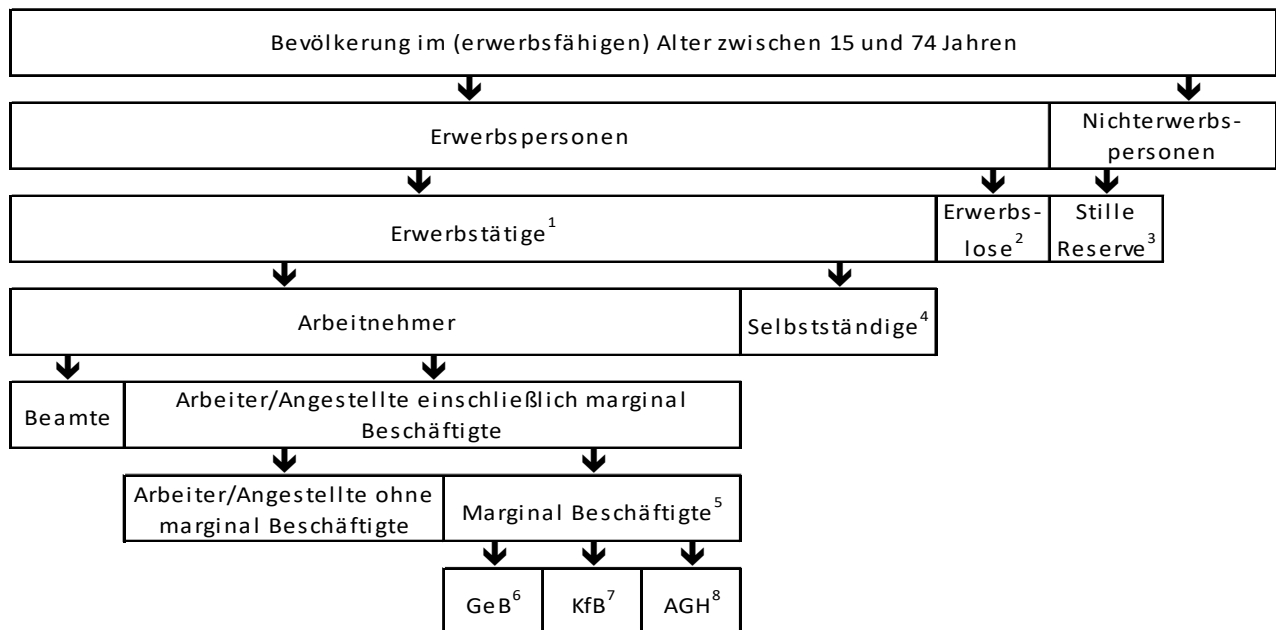
1	Arbeitsmarkt	
1.2.19	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort 2022/Änderung zu 2021	46
1.3.20	Arbeitslose Rechtskreis SGB II 2022/Änderung zu 2021	82
1.3.21	Arbeitslose 2022/Änderung zu 2021	83
1.3.22	Jugendarbeitslosigkeit 2022 - Arbeitslose im Alter unter 25 Jahren	84
1.3.23	Altersarbeitslosigkeit 2022 - Arbeitslose im Alter von 55 Jahren und älter	84
2	Soziales	
2.1.9	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II 2022	91
2.1.10	Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II 2022	91
2.1.13	Ausländische erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II 2022	96
2.1.14	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II unter 25 Jahren 2022	96
2.1.26	Regelleistungsberechtigte je Regelleistungsbedarfsgemeinschaft 2022	103
2.1.27	Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit 1 Person 2022	103
2.1.28	Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahre 2022	104
2.1.29	Alleinerziehende Regelleistungsbedarfsgemeinschaften 2022	104

Definitionen

Erwerbstätige

Zu den Erwerbstätigen zählen alle Personen, die einer – auch geringfügigen und nicht zum Lebensunterhalt ausreichenden – Tätigkeit zum Zwecke des Erwerbs nachgehen, unabhängig von der von ihnen tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Zu den Erwerbstätigen gehören demnach alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Beamte einschließlich Soldaten, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende), als Selbstständige ein Gewerbe beziehungsweise eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind. Im Falle mehrerer Tätigkeiten wird der Erwerbstätige nur einmal gezählt (Personenkonzept). Maßgebend für die Stellung im Beruf beziehungsweise nach Wirtschaftszweigen ist die zeitlich überwiegende Tätigkeit. Nicht zu den Erwerbstätigen zählen Personen als Verwalterin/Verwalter ihres Privatvermögens (zum Beispiel Immobilien, Geldvermögen, Wertpapiere).

Schaubild zur Struktur der Erwerbstätigkeit



1 Personen, die mindestens eine Stunde in der Woche erwerbstätig sind

2 Erwerbspersonen, die nicht erwerbstätig sind, aber bereit sind, innerhalb von 14 Tagen eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen. Zusätzlich wurde in den letzten 4 Wochen aktiv nach einer Erwerbstätigkeit gesucht.

3 Personen, die zwar grundsätzlich bereit sind, eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen, aber aus den verschiedensten Gründen nicht aktiv danach suchen.

4 Einschließlich mithelfender Familienangehöriger

5 Personen, die keiner „voll sozialversicherungspflichtigen“ Beschäftigung nachgehen.

6 Geringfügig entlohnte Beschäftigte

7 Kurzfristig Beschäftigte nach § 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV

8 Teilnehmende in Arbeitsgelegenheiten

Stand: 2022

Quellen: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung

Arbeitnehmer

Arbeitnehmer üben ihre Haupttätigkeit auf vertraglicher Basis für einen Arbeitgeber in einem abhängigen Arbeitsverhältnis aus und erhalten hierfür eine Vergütung (Arbeitnehmerentgelt: Lohn beziehungsweise Gehalt). Ein Arbeitsverhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer ist gegeben, wenn zwischen beiden ein förmlicher oder auch formloser Vertrag besteht, der normalerweise von beiden Parteien freiwillig abgeschlossen worden ist und demzufolge der Arbeitnehmer für den Arbeitgeber gegen eine Geld- oder Sachvergütung arbeitet.

Im Einzelnen zählen hierzu:

- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte,
- Personen in beruflicher Ausbildung einschließlich Praktikanten sowie Volontäre,
- geringfügig entlohnte und kurzfristig Beschäftigte,
- Beamte, Richter, Soldaten,
- Personen im freiwilligen Wehrdienst und Freiwilligendienst,
- Personen in Beschäftigungsprogrammen (zum Beispiel von den Arbeitsagenturen geförderte Beschäftigungen),
- Leiharbeiter,
- Heimarbeiter,
- Anteilseigner von Kapitalgesellschaften, wenn sie in diesen Gesellschaften arbeiten,
- Führungskräfte und
- Hauspersonal

Daneben gelten auch Personen, die vorübergehend nicht arbeiten, sofern sie formell mit ihrem Arbeitsplatz verbunden sind (zum Beispiel Urlauber, Kranke, Streikende, Ausgesperrte, Mutterschafts- und Elternurlauber, Schlechtwettergeldempfänger und so weiter) als abhängig beschäftigt.

Beschäftigtenstatistik

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf einer Totalauszählung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum jeweiligen Stichtag. Sie basiert auf einem integrierten und automatischen Meldeverfahren zwischen Arbeitgebern, Krankenkassen, Rentenversicherungen und der Bundesagentur für Arbeit. Dabei werden von den auskunftspflichtigen Arbeitgebern Angaben über alle Arbeitnehmer, einschließlich der Auszubildenden, die kranken-, pflege- und rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem SGB III sind beziehungsweise für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen entrichtet werden, übermittelt. Die Aufbereitung der Daten und Veröffentlichung von Ergebnissen nach Bezirken erfolgt durch die Bundesagentur für Arbeit. Darüber hinaus werden vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern Auswertungen nach Ländern, Kreisen und Gemeinden vorgenommen.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Als Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) erfasst werden. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen die Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, Beamte, Berufs- und Zeitsoldaten sowie die sogenannten geringfügig Beschäftigten (Marginal Beschäftigte).

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zu Grunde.

Die Wirtschaftsgliederung wird nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ verschlüsselt.

Auszubildende

Auszubildende sind Personen, die auf Grund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen.

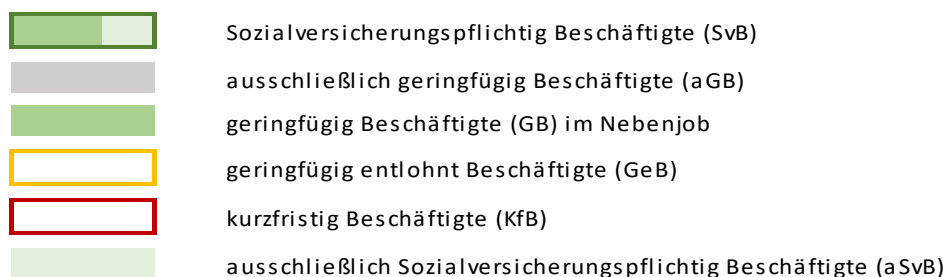
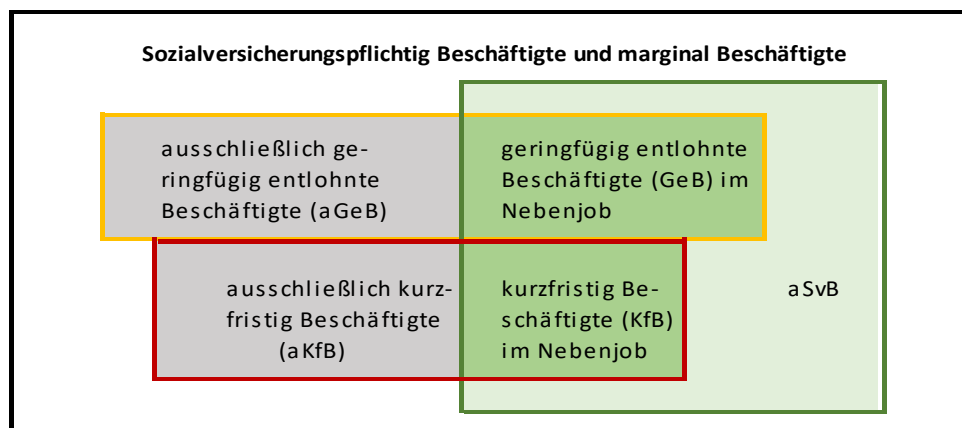
Geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB)

Dabei handelt es sich um Mini-Jobber auf 450 Euro-Basis. Zum 1. Oktober 2022 wurde die Geringfügigkeitsgrenze auf 520 Euro im Monat angehoben. Dieser Beschäftigungsform kann einerseits im Nebenjob nachgegangen werden, andererseits kann sie auch als ausschließliche Beschäftigung ausgeübt werden. In diesem Falle stellen sie einen Teil der sogenannten „marginal Beschäftigten“ dar.

Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)

Neben den ausschließlich geringfügig entlohnnten Beschäftigten (Mini-Jobber auf 450 Euro-Basis / ab 1.10.2022 520 Euro-Basis) zählen hier auch ausschließlich kurzfristige Beschäftigte (zum Beispiel Werksstudenten) dazu.

Schaubild zur Struktur von Beschäftigungsformen



Quelle: Eigene Darstellung

Ein- und Auspendler

Die Einpendler sind alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die ihren Wohnort außerhalb von Dresden und ihren Arbeitsort in Dresden haben. Die Zahl der Auspendler sind die Beschäftigten, die ihren Wohnort in Dresden haben und deren Arbeitsort sich außerhalb von Dresden befindet.

Der Pendersaldo wird aus der Differenz von Ein- und Auspendlern gebildet.

Arbeitslose (arbeitslose Arbeitsuchende)

Arbeitsuchende sind arbeitslos, wenn sie

- vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden pro Woche umfassende Beschäftigung ausüben (Beschäftigungslosigkeit)
- eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen (Eigenbemühungen)
- die den Vermittlungsbemühungen zur Verfügung stehen, also arbeiten dürfen, arbeitsfähig und -bereit sind (Verfügbarkeit)
- in der Bundesrepublik Deutschland wohnen
- nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben
- sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.

Teilnehmende an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos (siehe Unterbeschäftigung).

Arbeitslosenquote

Arbeitslosenquoten zeigen die relative Unterauslastung des Arbeitskräfteangebots an, indem sie die (registrierten) Arbeitslosen zu den Erwerbspersonen (EP = Erwerbstätige + Arbeitslose) als Quoten in Beziehung setzen. Die Nennergröße wird als Bezugsgröße bezeichnet. Der Kreis der Erwerbspersonen beziehungsweise der Erwerbstätigen kann unterschiedlich abgegrenzt werden:

- Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (EP):
alle zivilen Erwerbstätigen sind die Summe aus den abhängigen zivilen Erwerbstätigen sowie Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen;
- Arbeitslosenquote, bezogen auf die abhängigen zivilen Erwerbspersonen (AEP):
der Nenner enthält nur die abhängigen zivilen Erwerbstätigen, das heißt die Summe aus sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (einschließlich Auszubildende), geringfügig Beschäftigten und Beamten (ohne Soldaten).

Langzeitarbeitslose

Als Langzeitarbeitslose gelten nach § 18 Abs. 1 SGB III alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr (hier: 364 Tage) und länger bei den Agenturen für Arbeit oder bei den Trägern für Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II arbeitslos gemeldet waren.

Unterbeschäftigung

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung wird zweierlei geleistet: (1) Es wird ein möglichst umfassendes Bild vom Defizit an regulärer Beschäftigung in einer Volkswirtschaft gegeben. (2) Realwirtschaftliche (insbesondere konjunkturell) bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt können besser erkannt werden, weil der Einsatz entlastender Arbeitsmarktpolitik zwar die Arbeitslosigkeit, nicht aber die Unterbeschäftigung verändert.

Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II

Personen in Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II bilden eine Gemeinschaft, die füreinander entsteht. Innerhalb der Grundsicherungsstatistik SGB II lassen sie sich gemäß nachfolgendem Schaubild differenzieren.

Schaubild zu Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II

Personen in Bedarfsgemeinschaften			
Leistungsberechtigte (LB)		Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	
Regelleistungsberechtigte (RLB)		vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)
erwerbsfähig (ELB)	nicht erwerbsfähig (NEF)		
Arbeitslosengeld II - Empfänger	Sozialgeldempfänger		

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Regelleistungsberechtigte (RLB)

Personen mit Anspruch auf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld erhalten den Status Regelleistungsberechtigte. Dazu zählen Personen, die Anspruch auf folgende Leistungsarten haben:

- Regelbedarf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld (§§ 20, 23 SGB II)
- Mehrbedarfe (§ 21 SGB II)
- laufende und einmalige Leistungen für Unterkunft und Heizung einschließlich Nachzahlung von Heiz- und Betriebskosten sowie Heizmittelbevorratung, Wohnbeschaffungskosten, Mietschulden und Instandhaltungs- und Reparaturkosten bei selbst bewohntem Wohneigentum (§ 22 SGB II)
- befristeter Zuschlag nach dem Bezug von Arbeitslosengeld (§ 24 SGB II alte Fassung, entfallen ab 1. Januar 2011).

Da die Statistikstelle der Bundesagentur für Arbeit die Regelleistungsberechtigten als die hauptsächliche Gruppe für Standardberichterstattung betrachtet und empfiehlt, liegt der Fokus in der Datenbereitstellung in dieser Broschüre ebenfalls auf diese Gruppe.

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte beziehen Arbeitslosengeld II. Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte gelten gemäß § 7 SGB II Personen, die

- das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze zum Renteneintritt noch nicht erreicht haben
- erwerbsfähig sind,
- hilfebedürftig sind und
- ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Als erwerbsfähig gilt gemäß § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Hilfebedürftig ist gemäß § 9 SGB II, wer seine Eingliederung in Arbeit sowie seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der mit ihm in Bedarfsgemeinschaft (BG) lebenden Personen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit oder dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe auch nicht von anderen (Angehörige, andere Leistungsträger) erhält. Hierzu gehören auch Jugendliche unter 18 Jahren, die eine Schule besuchen und in einer Bedarfsgemeinschaft leben. Erwerbsfähige Leistungsberechtigte beziehen Arbeitslosengeld II. Arbeitslosengeld II ist Teil der sozialen Mindestsicherung.

Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)

Alle Personen innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und eventuell rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können als nicht erwerbsfähige Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft bei Hilfebedürftigkeit Leistungen erhalten. Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte haben Anspruch auf Sozialgeld. Sozialgeld wird zu den Leistungen der sozialen Mindestsicherung gezählt.

Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)

Neben den Regelleistungsberechtigten gibt es sonstige Leistungsberechtigte. Zu dieser abgegrenzten Personengruppe gehören alle leistungsberechtigten Personen, die – im Gegensatz zu den Regelleistungsberechtigten – keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld haben. Dazu zählen alle Personen, die ausschließlich folgende Leistungen erhalten:

- abweichend zu erbringende Leistungen nach § 24 Abs. 3 SGB II, wie zum Beispiel Erstaussattung der Wohnung
- Zuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung zur Vermeidung der Hilfebedürftigkeit nach § 26 SGB II Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 Satz 3
- Leistungen für Auszubildende nach § 27 SGB II
- Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II.

Vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)

Vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen haben aufgrund von rechtlichen Vorschriften zwar keinen Anspruch auf Geldleistungen, sind aber nach § 7 Abs. 3 SGB II als Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften zu berücksichtigen. Folgende Ausschlussgründe sind möglich:

- Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Anspruch auf BAföG/BAB
- Anspruch auf Altersrente
- stationäre Unterbringung (länger als sechs Monate)
- sonstiger Grund, wie zum Beispiel vorrangige andere Leistungen.

Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)

Minderjährige unverheiratete Kinder in Bedarfsgemeinschaften erhalten, wenn sie ihren individuellen Bedarf durch eigenes Einkommen decken können, also individuell nicht hilfebedürftig sind, den Status Kind ohne Leistungsanspruch.

Bedarfsgemeinschaft (BG)

Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet eine Konstellation von Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Von jedem Mitglied der BG wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der BG einsetzt (Ausnahme: Kinder). Es besteht eine sogenannte bedingte Einstandspflicht. Eine BG (gem. § 7 SGB II) hat mindestens einen Leistungsberechtigten. Des Weiteren zählen dazu:

- a) die im Haushalt lebenden Eltern, der im Haushalt lebende Elternteil und/oder der im Haushalt lebende Partner dieses Elternteils des Leistungsberechtigten, sofern der LB das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat,
- b) als Partner des Leistungsberechtigten
 - der nicht dauernd getrennt lebende Ehegatte,
 - der nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartner,
 - eine Person, die mit dem Leistungsberechtigten in einem gemeinsamen Haushalt so zusammenlebt, dass nach verständiger Würdigung der wechselseitige Wille anzunehmen ist, Verantwortung füreinander zu tragen und füreinander einzustehen,
- c) die dem Haushalt angehörenden unverheirateten Kinder des Leistungsberechtigten, wenn sie das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, soweit sie die Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen beschaffen können.

Bedarfsgemeinschaften unterteilen sich aufgrund ihrer Zusammensetzungen aus den verschiedenen Personengruppen in Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) und sonstige Bedarfsgemeinschaften (S-BG). In einer RL-BG muss mindestens ein Regelleistungsberechtigter leben. Außerdem können dieser auch Nicht Leistungsberechtigte, das heißt vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen sowie minderjährige Kinder ohne Leistungsanspruch, angehören. Sonstigen Bedarfsgemeinschaften gehört kein Regelleistungsberechtigter an. In diesen leben ausschließlich sonstige Leistungsberechtigte sowie Nicht Leistungsberechtigte. Vom Begriff der BG abzugrenzen sind Haushaltsgemeinschaften und Zweckgemeinschaften (wie zum Beispiel Studenten-WGs).

Aufstocker

Die BA definiert arbeitslose Erwerbsfähige, die zur Existenzsicherung neben Arbeitslosengeld nach dem SGB III auch Arbeitslosengeld II erhalten, als Aufstocker. Es handelt sich demnach um Personen, deren Arbeitslosengeld nicht ausreicht, um den Bedarf der Bedarfsgemeinschaft zu decken. Das Arbeitslosengeld wird um die entsprechenden Ansprüche auf Leistungen nach dem SGB II „aufgestockt“.

Kosten der Unterkunft und Heizung

Die Kosten der Unterkunft und Heizung (auch nur Kosten der Unterkunft) ist eine Begrifflichkeit der Sozialgesetzgebung und in § 22 SGB II geregelt. Die Kosten der Unterkunft setzen sich aus laufenden und einmaligen Kosten zusammen. Die Kosten werden nur in angemessener Höhe vom Jobcenter übernommen. Dabei werden die regionalen Richtlinien bei der Prüfung der Angemessenheit herangezogen. Leben in einer Unterkunft neben den Bedarfsgemeinschaftsmitgliedern noch weitere Personen, werden nur die anteiligen Kosten der Unterkunft und Heizung für die Bedarfsgemeinschaftsmitglieder übernommen. Die Angaben in dieser Broschüre haben den Fokus auf den laufenden anerkannten Kosten der Unterkunft. Diese setzen sich zusammen aus:

- Unterkunfts-kosten (zum Beispiel Grundmiete),
- laufenden Betriebskosten (Nebenkosten) und
- Heizkosten.

Leistungen nach SGB XII

Eine Person erhält Sozialhilfe, wenn diese nicht in der Lage ist, aus eigener Kraft ihren Lebensunterhalt zu bestreiten oder diese einer Hilfe in speziellen Lebenssituationen bedarf. Die Sozialhilfe tritt dann mit ihren Leistungen ein, wenn andere Sozialleistungssysteme nicht, noch nicht oder unzureichend greifen und wirkt für jeden Bürger, der in Not geraten ist, unterschiedslos. Zum 1. Januar 2005 erfuhren das Sozialhilferecht in Deutschland mit Inkrafttreten des SGB II und des SGB XII eine grundlegende Umgestaltung. Im SGB XII (Sozialgesetzbuch (SGB) - Zwölftes Buch (XII) – Sozialhilfe) wurden die zuvor im Bundessozialhilfegesetz (BSHG) sowie im Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG) geregelten Leistungen zusammengeführt. Die Kapitel 3 bis 9 regeln die Leistungen der Sozialhilfe wie folgt im Einzelnen:

3. Kapitel: Hilfe zum Lebensunterhalt
4. Kapitel: Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
5. Kapitel: Hilfe zur Gesundheit
6. Kapitel: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen bis 2019 - ab 2020 im Bundesteilhabegesetz geregelt
7. Kapitel: Hilfe zur Pflege
8. Kapitel: Hilfe in anderen Lebenslagen
9. Kapitel: Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU – „Sozialgeld“ gemäß SGB XII Kapitel 3) erhalten vom SGB II und vom 4. Kapitel SGB XII nicht erfasste Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten können, vor allem aus ihrem Einkommen, Eigentum und Vermögen sowie aus Zahlungen anderer Sozialleistungsträger. Diese Hilfe kann durch laufende und einmalige Leistungen gewährt werden. Leistungen der HLU außerhalb von Einrichtungen zählen zur sozialen Mindestsicherung.

Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung handelt es sich um eine eigenständige, ebenfalls bedarfsabhängige Leistung zur Sicherung des Lebensunterhaltes speziell von älteren bzw. im Sinne des § 43 Abs. 2 SGB VI dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen. Anspruchsberechtigt sind zum einen Personen, die die gesetzliche Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII erreicht haben oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Diese Leistungsart gehört der sozialen Mindestsicherung an.

Die Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII, bis 2004 gemäß Bundessozialhilfegesetz Hilfe in besonderen Lebenslagen (HbL), haben zum Ziel, denjenigen zu helfen, die sich in einer besonders schwierigen Lebenssituation befinden (zum Beispiel Pflegebedürftigkeit, Krankheit, Behinderung), soweit die eigenen Mittel zur Bewältigung ihrer Notlage nicht ausreichen.

Wohngeld

Das Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum, wenn die Höhe der Miete oder Belastung die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Haushaltes übersteigt. Damit soll auch einkommensschwächeren Bevölkerungsschichten ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen ermöglicht werden. Auf die Zahlung von Wohngeld besteht bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen ein Rechtsanspruch. Wohngeld wird nur auf Antrag der wohngeldberechtigten Person von den Wohngeldstellen der Kreisfreien Städte und Landkreise bewilligt. Wohngeld wird auf Antrag bei den Wohngeldstellen der kreisfreien Städte und Landkreise bewilligt. Es wird für die Mieter von Wohnungen oder einzelner Zimmer als Mietzuschuss und für die Eigentümer von Wohnraum (Eigenheimen, Eigentumswohnungen) als Lastenzuschuss gewährt. Die Höhe des zu gewährenden Wohngeldes richtet sich nach:

Wohngeld wird gewährt als:

- Mietzuschuss für die Mieter von Wohnungen oder einzelner Zimmer,
- Lastenzuschuss für die Eigentümer von Wohnraum (Eigenheimen, Eigentumswohnungen).

Wohngeld wird nicht für unangemessen hohe Wohnkosten geleistet. Die Höhe des Wohngeldes richtet sich gemäß § 2 WoGG nach

- der zu berücksichtigenden Miete oder Belastung, soweit sie den Höchstbetrag nach § 8 WoGG nicht übersteigt,
- dem Gesamteinkommen und
- der Anzahl der zu berücksichtigenden Familienmitglieder.

Der Grund für den Anstieg der Wohngeldeempfänger ist im Zusammenhang mit der Wohngeldreform zum 1. Januar 2020 zu sehen.

Asylbewerber

Hilfebedürftige Personen, die sich in einem laufenden Asylverfahren befinden sowie deren Angehörige, haben Anspruch auf Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Hilfebedürftigkeit besteht für Asylbewerber beispielsweise, wenn diese durch eine fehlende Arbeitserlaubnis kein Einkommen beziehen können. Diese Leistungen sind Bestandteil der sozialen Mindestsicherung. Grundlage ist die AsylbLG des Statistischen Landesamtes, die sowohl Daten über die Empfänger von Leistungen als auch Daten über die Einnahmen und Ausgaben nach dem AsylbLG beinhaltet. Die Informationen dieser jährlichen Statistik spiegeln die sozialen und finanziellen Auswirkungen des AsylbLG wider.

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten bedürftige Personen aus dem Ausland, wenn sie sich tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und die Voraussetzungen gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 7 AsylbLG erfüllen. Die Leistungen werden unter inhaltlichen Gesichtspunkten in Regelleistungen und besondere Leistungen unterteilt.

Regelleistungen dienen der Deckung des täglichen Bedarfs der Leistungsberechtigten. Sie werden nach dem § 3 AsylbLG als Grundleistungen oder nach § 2 AsylbLG als Hilfe zum Lebensunterhalt entsprechend dem 3. Kapitel SGB XII gewährt.

Ab 2019: Durch die unterjährigen gesetzlichen Änderungen im AsylbLG zum 1. September 2019 und damit verbundenen Änderungen der Anspruchsvoraussetzungen in § 3a AsylbLG konnte die bisherige Zuordnung der Regelbedarfsstufen auf die Stellung zum Haushaltsvorstand nicht beibehalten werden. Die Änderungen bei der Zuordnung führten unter anderem zu einem Anstieg bei den sonstigen Haushalten (zum Teil war keine eindeutige Zuordnung mehr möglich).

Kindeswohlgefährdung

Eine Kindeswohlgefährdung liegt vor, wenn als Ergebnis der Gefährdungseinschätzung eine Situation bejaht wurde, in der eine erhebliche Schädigung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes/Jugendlichen bereits eingetreten ist oder mit ziemlicher Sicherheit zu erwarten ist und diese Situation von den Sorgeberechtigten nicht abgewendet wird oder werden kann.

Latente Kindeswohlgefährdung

Kann die Frage nach der gegenwärtig tatsächlich bestehenden Gefahr nicht eindeutig beantwortet werden, besteht aber der Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung beziehungsweise kann eine Kindeswohlgefährdung nicht ausgeschlossen werden, ist von einer latenten Kindeswohlgefährdung auszugehen.

Keine Kindeswohlgefährdung, aber Hilfe- und Unterstützungsbedarf

Wird im Zuge der Gefährdungseinschätzung eine Kindeswohlgefährdung zwar ausgeschlossen, aber weiterer beziehungsweise anderweitiger Unterstützungsbedarf festgestellt, so liegt keine Kindeswohlgefährdung, aber Hilfe- und Unterstützungsbedarf vor.

Art der Kindeswohlgefährdung

Unter **Vernachlässigung** versteht man die anhaltende oder wiederholte Unterlassung fürsorglichen Handelns der sorgeverantwortlichen Personen (Eltern oder andere Betreuungspersonen). Vernachlässigung kann auf erzieherischer oder körperlicher Ebene erfolgen, zum Beispiel fehlende erzieherische Einflussnahme bei unregelmäßigem Schulbesuch oder unzureichende Pflege und Versorgung des Kindes zum Beispiel mit Nahrung, sauberer Kleidung oder Hygiene.

- Zu **körperlicher Misshandlung** zählen Handlungen der Eltern oder anderer Betreuungspersonen, die durch Anwendung von körperlichem Zwang oder Gewalt vorhersehbar erhebliche physische oder seelische Beeinträchtigungen des jungen Menschen und seiner Entwicklung zur Folge haben können.
- **Psychische Misshandlung** umfasst feindselige, abweisende oder ignorierende Verhaltensweisen der Eltern oder anderer Bezugspersonen sofern sie fester Bestandteil der Erziehung sind. Dazu gehört zum Beispiel die feindselige Ablehnung des Kindes, das Anhalten/Zwingen des Kindes zu strafbarem Verhalten, das Isolieren des Kindes vor sozialen Kontakten oder das Verweigern von emotionaler Zuwendung. Eine weitere Fallgruppe der psychischen Misshandlung sind Minderjährige, die wiederholt massive Formen der Partnergewalt in der Familie erleben oder eine gezielte Entfremdung von einem Elternteil
- Unter **sexuelle Gewalt** fallen Straftaten gegenüber Kindern und Jugendlichen, die gegen das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung verstoßen und damit negative Auswirkungen auf die Entwicklungsverläufe von Minderjährigen zur Folge haben können. Strafbar sind alle sexuellen Handlungen, die an oder vor einem Kind/Jugendlichen vorgenommen werden, unabhängig vom Verhalten oder einer eventuell aktiven Beteiligung des jungen Menschen.

Jungeinwohner

Jungeinwohner ist ein Begriff der Jugendhilfe und bezeichnet die Anzahl der minderjährigen Einwohner.

Menschen mit Behinderung - Schwerbehinderte

Schwerbehinderte Menschen sind Personen mit einem gültigen Schwerbehindertenausweis, die von den Versorgungsämtern aufgrund vorhandener gesundheitlicher Schäden einen Grad der Behinderung (GdB) von 50 oder mehr zuerkannt bekommen.

Menschen sind im Sinne des SGB IX behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Sie sind von Behinderung bedroht, wenn die Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Der Grad der Behinderung (GdB) ist die zahlenmäßige Bezifferung der Auswirkungen auf die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft in Zehnergraden (20 bis 100) beziehungsweise ist allgemeiner Maßstab für den Schweregrad einer Behinderung. Liegen mehrere Beeinträchtigungen der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft vor, so wird der GdB nach den Auswirkungen der Beeinträchtigungen in ihrer Gesamtheit unter Berücksichtigung ihrer wechselseitigen Beziehungen festgestellt.

Vorrangig wurde die schwerste Art der Behinderung einer Person nachgewiesen.

Untergebrachte wohnungslose Personen

In der Statistik untergebrachter wohnungsloser Personen werden alle Personen erfasst, die am Stichtag 31.01. und damit in der Nacht vom 31.01. auf den 01.02. des Jahres wegen Wohnungslosigkeit untergebracht waren. Wohnungslosigkeit im Sinne der Erhebung besteht, wenn - die Nutzung einer Wohnung durch eine Person oder eine Mehrheit von Personen desselben Haushalts weder durch einen Mietvertrag oder einen Pachtvertrag noch durch ein dingliches Recht abgesichert ist oder - eine Wohnung einer Person oder einer Mehrheit von Personen desselben Haushalts aus sonstigen Gründen nicht zur Verfügung steht. Für eine Erfassung in der Statistik ist ausschließlich die am Stichtag vorliegende Lebenssituation der wohnungslosen Personen maßgeblich.

Pflegebedürftigkeit

Pflegebedürftig im Sinne des SGB XI sind Personen, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen. Es muss sich um Personen handeln, die körperliche, kognitive oder psychische Beeinträchtigungen oder gesundheitlich bedingte Belastungen oder Anforderungen nicht selbständig kompensieren oder bewältigen können. Die Pflegebedürftigkeit muss auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, und mit mindestens der in § 15 festgelegten Schwere bestehen (vgl. § 14 Abs. 1 SGB XI). Generelle Voraussetzung für die Pflegebedürftigkeit ist die Entscheidung der Pflegekasse beziehungsweise des privaten Versicherungsunternehmens über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit und die Zuordnung der Pflegebedürftigen zu den Pflegegraden 1 bis 5. Im stationären Bereich werden auch die Personen erfasst, die noch keine Zuordnung zu einem Pflegegrad haben.

Pflegegrad (bis 2015 Pflegestufe)

Mit Einführung des Pflegestärkungsgesetzes II am 1. Januar 2016 wurde der Begriff der Pflegebedürftigkeit neu gefasst. Es wurde ein neues Begutachtungsverfahren eingeführt und statt der bisherigen drei Pflegestufen erfolgte ab 2017 die Beurteilung der Pflegebedürftigkeit nach fünf Pflegegraden. Beurteilt wird dabei der Grad der Selbstständigkeit im Alltag. Dadurch können sowohl körperliche als auch geistige Einschränkungen erfasst werden und finden bei der Einstufung gleichermaßen Berücksichtigung. Die fünf neuen Pflegegrade reichen dabei von einer „geringen Beeinträchtigung der Selbständigkeit“ (Pflegegrad 1) bis zu einer „schwersten Beeinträchtigung der Selbständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung“ (Pflegegrad 5).

Leistungsempfänger der Pflegeversicherung

Leistungsempfänger der Pflegeversicherung sind Personen, die über einen den Stichtag umfassenden Zeitraum regelmäßig Leistungen der Pflegeversicherung erhalten oder eine Leistung zum Stichtag genehmigt bekamen. Stichtag ist der 15. beziehungsweise 31. Dezember. Diese Personen erhalten somit Sachleistungen durch ambulante Dienste beziehungsweise in stationären Pflegeeinrichtungen oder Geldleistungen für die Pflege zu Hause durch Angehörige, Lebenspartner, Nachbarn oder sonstige ehrenamtliche oder nicht erwerbsmäßige Pflegepersonen. Sie können aber auch kombinierte Leistungen in Anspruch nehmen, das heißt Sach- und Geldleistungen erhalten.

Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen

Die Bundesstatistik über die ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen wird als Bestandserhebung ab dem Berichtsjahr 1999 in zweijährigem Erhebungsturnus jeweils zum Stichtag 15. Dezember von den Statistischen Landesämtern durchgeführt. Wegen des hohen Anteils von Pflegebedürftigen mit Pflegegeldleistungen, die nicht in einer Einrichtung betreut werden, erfolgt ergänzend beim Statistischen Bundesamt eine Erhebung über die Pflegegeldempfänger, ebenfalls zweijährlich ab dem Berichtsjahr 1999 zum Stichtag 31. Dezember.

Träger von Pflegeeinrichtungen

Träger dieser Einrichtungen können Wohlfahrtsverbände, Religionsverbände beziehungsweise -gemeinschaften, gemeinnützige Träger, Spitzenverbände, Vereine, Kommunen, Bund, Land und privatgewerbliche Personen sein.

Krankenhäuser

Die Krankenhausstatistik erstreckt sich auf alle Krankenhäuser (einschließlich Ausbildungsstätten) und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen entsprechend § 107 Abs. 1 und 2 Sozialgesetzbuch Fünftes Buch (SGB V).

Ärzte, Zahnärzte und Apotheken

Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Apotheken werden bei den für diese Berufe bestehenden Kammern im Rahmen des Verwaltungsvollzuges und der kontinuierlichen Bestandspflege nach verschiedenen Merkmalen (zum Beispiel bei Personen Alter und Gebietsbezeichnung, Spezialisierungen) registriert. Sie werden jährlich zum 31. Dezember an das Statistische Landesamt übermittelt und dort aufbereitet. Eine Zuordnung erfolgt jeweils zu dem Landkreis oder der kreisfreien Stadt, in der die Arbeitsstätte liegt.

1 Arbeitsmarkt

1.1 Erwerbstätige

Die Zahl der Erwerbstätigen insgesamt am Arbeitsort Dresden belief sich im Jahr 2021 auf rund 340.100 Personen (Tabelle 1.1.1, S. 16). Gegenüber dem Vorjahr blieb die Zahl der Erwerbstätigen, mit rund 900 Personen weniger, annähernd gleich. Ein Zugewinn war mit 4.500 Erwerbstätigen mehr im Wirtschaftsbereich Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit zu verzeichnen (plus 1,4 Prozent). In den Wirtschaftsbereichen Produzierendes Gewerbe und Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleister war gegenüber dem Vorjahr kaum eine Veränderung festzustellen. Die Änderungen lagen in den beiden Bereichen bei einem Prozent oder darunter. Rückläufig war die Zahl der Erwerbstätigen in den Wirtschaftsbereichen Baugewerbe (minus 2,4 Prozent), Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (minus 2,1 Prozent) sowie ebenfalls in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, wobei dieser Wirtschaftsbereich in Dresden generell eine keine große Rolle spielt.

Das Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen am Arbeitsort belief sich im Jahr 2021 auf rund 465 Millionen Stunden und war damit im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht gestiegen – immerhin um ein halbes Prozent (Tabelle 1.1.3, S. 17). Vor der Pandemie war das erbrachte Arbeitsvolumen im Jahr 2019 mit fast 478 Millionen Stunden noch deutlich höher. In den für Dresden wichtigsten drei Wirtschaftsbereichen ergab sich folgendes Bild: Im Wirtschaftsbereich Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit stieg das Arbeitsvolumen um knapp ein Prozent. Im Wirtschaftsbereich Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleister war ein Anstieg um etwas mehr als ein Prozent zu verzeichnen. Im Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation war dagegen ein Rückgang um etwa ein Prozent zu registrieren.

Im Jahr 2021 erbrachte ein Erwerbstätiger durchschnittlich 1.366 Arbeitsstunden (Tabelle 1.1.4, S. 17). Gegenüber dem Vorjahr waren das durchschnittlich zwei Arbeitsstunden je Erwerbstätigen mehr. Die meisten Arbeitsstunden je Erwerbstätigen wurden erneut im Baugewerbe erbracht (1.570 Stunden; plus 0,6 Prozent) – die wenigsten im Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (1.313 Stunden; plus ein Prozent).

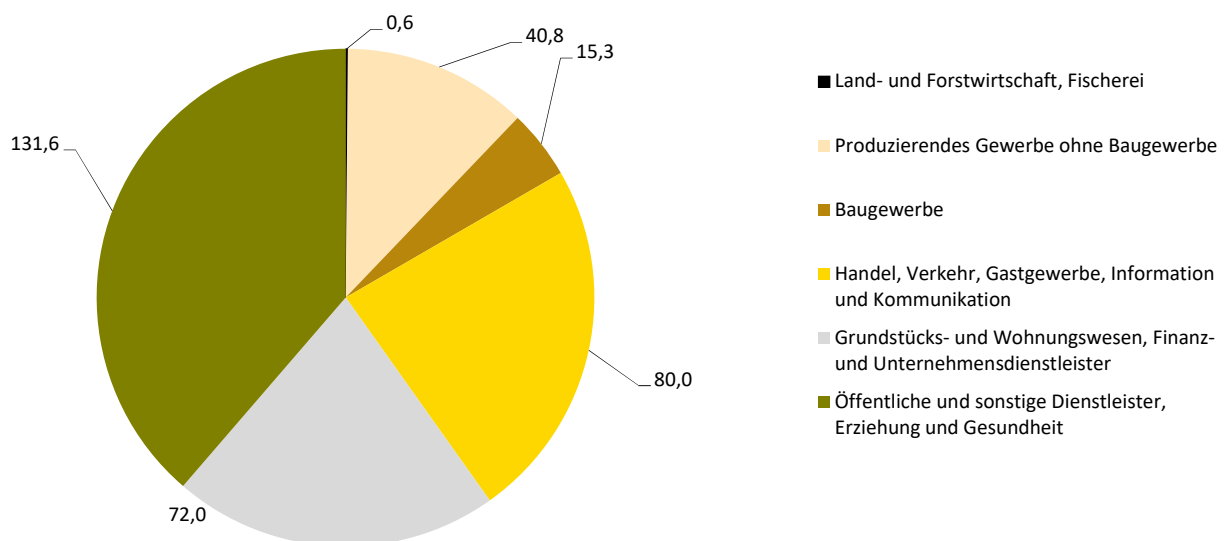
Im Jahr 2021 lag der Arbeitnehmeranteil an den Erwerbstätigen am Arbeitsort bei 93 Prozent (Tabelle 1.1.5, S. 18 und Tabelle 1.1.1, S. 16). Im Wirtschaftsbereich Produzierendes Gewerbe insgesamt (ohne Baugewerbe) lag der Anteil bei circa 96 Prozent und im Wirtschaftsbereich Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit bei rund 93 Prozent. Den geringsten Anteil wies mit 83 Prozent das Baugewerbe auf.

Im Jahr 2019 fand in Deutschland turnusmäßig eine umfassende Revision statt mit dem Ziel Neuerungen und methodische Verbesserungen umzusetzen sowie neue Datenquellen zu erschließen. Die ausgewiesenen Daten in dieser Veröffentlichung sind mit den Vorjahren (Ausgabe Broschüre Arbeit und Soziales 2018 und früher) nicht vergleichbar, da es sich um revidierte Daten handelt. Unter anderem wurde die Methodik der Arbeitszeitrechnung angepasst. Dies führte im Vergleich zur bisher angewandten Methode zu einer Erhöhung der Arbeitsstunden pro Kopf auch auf regionaler Ebene.

1.1.1 Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2007 bis 2021

Jahr ¹⁾	ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kommu- nikation	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Finanz- und Unternehmens- dienstleister	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
			ins- gesamt	darunter Verar- beitendes Gewerbe				
			in 1.000 Personen					
2007	299,4	0,6	39,5	34,7	15,0	71,3	61,7	111,2
2008	301,8	0,6	40,1	35,3	14,9	71,5	63,2	111,5
2009	300,6	0,6	36,5	32,1	15,2	71,8	64,3	112,3
2010	303,6	0,6	35,6	31,3	15,9	71,4	67,9	112,1
2011	307,1	0,6	37,1	32,7	16,1	72,8	69,4	111,0
2012	311,6	0,6	38,1	33,6	15,2	74,4	70,4	112,8
2013	315,9	0,6	39,2	34,3	15,3	74,9	71,3	114,7
2014	318,7	0,7	39,3	34,4	15,3	76,1	71,7	115,7
2015	319,8	0,7	39,4	34,6	15,1	77,3	71,7	115,7
2016	323,7	0,7	39,0	34,2	15,1	77,7	73,4	117,8
2017	330,1	0,6	39,4	34,6	15,3	78,5	75,4	120,8
2018	337,4	0,6	40,1	35,3	15,6	80,2	76,5	124,4
2019	341,0	0,6	40,6	35,6	15,7	82,1	75,0	127,0
2020	341,0	0,6	40,7	35,7	15,7	81,7	72,7	129,7
2021	340,1	0,6	40,8	35,8	15,3	80,0	72,0	131,6

1.1.2 Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen in 1.000 Personen 2021



Anmerkung: ¹⁾ Jahresdurchschnittswerte (ab 2018 vorläufig)

Stand: Gebietsstand: 01.01.2023

Berechnungsstand: August 2022 (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung des Bundes)

Im Rahmen der Generalrevision im Jahr 2019 wurde die gesamte Zeitreihe zurückgerechnet.

Diese Daten sind nicht mit Ergebnissen früherer Veröffentlichungen vergleichbar.

Quellen: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder"
Statistisches Landesamt Sachsen

1.1.3 Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2007 bis 2021

Jahr ¹⁾	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
			insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe				
			in Millionen Stunden					
2007	462,3	1,1	63,8	56,0	25,6	108,4	96,4	167,0
2008	455,1	1,0	63,9	56,1	25,4	106,1	95,2	163,5
2009	442,6	1,0	54,8	47,9	25,1	104,4	94,8	162,4
2010	452,3	1,1	55,3	48,4	26,9	104,0	100,6	164,4
2011	459,0	1,0	58,4	51,4	27,5	106,4	102,9	162,8
2012	458,1	1,0	58,4	51,3	25,6	106,4	103,4	163,4
2013	458,7	0,9	59,3	51,7	25,4	106,3	102,5	164,4
2014	463,0	1,0	60,5	52,6	25,3	106,7	103,8	165,7
2015	463,4	1,1	60,8	53,2	24,9	108,1	102,2	166,3
2016	465,3	1,0	59,9	52,4	24,8	107,9	103,5	168,2
2017	473,4	1,0	60,1	52,7	24,9	109,1	106,0	172,4
2018	476,9	0,9	60,1	52,7	25,2	110,2	105,9	174,7
2019	479,6	0,9	60,0	52,5	25,1	112,5	103,3	177,9
2020	462,3	0,8	57,9	50,2	24,4	106,1	97,2	175,9
2021	464,7	0,8	59,1	51,6	24,0	105,0	98,4	177,4

1.1.4 Arbeitsvolumen je Erwerbstätigen am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2007 bis 2021

Jahr ¹⁾	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
			insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe				
Arbeitsstunden je Erwerbstätigen								
2007	1.544	1.766	1.615	1.615	1.708	1.520	1.563	1.501
2008	1.508	1.697	1.594	1.590	1.701	1.483	1.508	1.467
2009	1.472	1.678	1.502	1.491	1.653	1.455	1.476	1.446
2010	1.490	1.708	1.552	1.546	1.692	1.457	1.481	1.467
2011	1.495	1.665	1.574	1.571	1.703	1.461	1.483	1.467
2012	1.470	1.582	1.533	1.527	1.683	1.431	1.468	1.448
2013	1.452	1.548	1.512	1.508	1.659	1.419	1.438	1.433
2014	1.453	1.548	1.537	1.530	1.658	1.403	1.447	1.432
2015	1.449	1.558	1.544	1.538	1.653	1.399	1.426	1.437
2016	1.438	1.544	1.537	1.533	1.638	1.388	1.410	1.428
2017	1.434	1.504	1.526	1.520	1.625	1.390	1.406	1.426
2018	1.414	1.494	1.499	1.493	1.612	1.374	1.384	1.404
2019	1.406	1.481	1.480	1.474	1.597	1.371	1.376	1.400
2020	1.356	1.477	1.421	1.407	1.561	1.300	1.337	1.356
2021	1.366	1.469	1.450	1.442	1.570	1.313	1.367	1.349

Anmerkung: ¹⁾ Jahresdurchschnittswerte (ab 2018 vorläufig)

Stand: Gebietsstand: 1. Januar 2023

Berechnungsstand: August 2022 (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung des Bundes)

Im Rahmen der Generalrevision im Jahr 2019 wurde die gesamte Zeitreihe zurückgerechnet.

Diese Daten sind nicht mit Ergebnissen früherer Veröffentlichungen vergleichbar.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder"

1.1.5 Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2007 bis 2021

Jahr ¹⁾	ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kommu- nikation	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Finanz- und Unternehmens- dienstleister	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
			ins- gesamt	darunter Verar- beitendes Gewerbe				
	in 1.000 Personen							
2007	272,2	0,5	37,7	32,9	11,6	64,2	53,1	105,1
2008	274,6	0,5	38,3	33,5	11,6	64,5	54,4	105,3
2009	273,0	0,5	34,7	30,4	11,8	64,8	55,1	106,0
2010	275,1	0,5	33,8	29,5	12,5	64,4	58,6	105,4
2011	278,4	0,5	35,3	31,0	12,7	65,8	60,0	104,0
2012	282,5	0,5	36,3	31,9	11,8	67,3	60,9	105,6
2013	286,7	0,5	37,5	32,6	11,9	68,0	61,5	107,4
2014	290,1	0,6	37,6	32,7	11,8	69,4	62,0	108,6
2015	291,8	0,6	37,7	33,0	11,8	70,8	62,2	108,7
2016	296,1	0,6	37,3	32,6	11,9	71,4	64,2	110,7
2017	302,8	0,6	37,8	33,1	12,1	72,4	66,3	113,7
2018	310,6	0,5	38,5	33,8	12,5	74,3	67,6	117,1
2019	314,9	0,5	39,0	34,1	12,7	76,3	66,5	119,8
2020	315,4	0,5	39,2	34,3	12,7	76,1	64,5	122,4
2021	315,1	0,5	39,4	34,4	12,4	74,6	64,0	124,3

Anmerkung: ¹⁾ Jahresdurchschnittswerte (ab 2018 vorläufig)

Stand: Gebietsstand: 01. Januar 2023

Berechnungsstand: August 2022 (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung des Bundes)

Im Rahmen der Generalrevision im Jahr 2019 wurde die gesamte Zeitreihe zurückgerechnet.

Diese Daten sind nicht mit Ergebnissen früherer Veröffentlichungen vergleichbar.

Quellen: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder"

1.1.6 Arbeitsvolumen der Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2007 bis 2021

Jahr ¹⁾	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
			insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe				
			in Millionen Stunden					
2007	407,3	0,9	60,0	52,3	18,5	93,1	79,1	155,7
2008	400,2	0,8	60,1	52,4	18,3	91,0	77,7	152,3
2009	386,8	0,8	51,0	44,1	17,9	89,4	76,8	151,0
2010	395,2	0,8	51,5	44,7	19,5	89,1	82,1	152,3
2011	401,7	0,8	54,7	47,8	20,0	91,5	84,4	150,2
2012	400,7	0,8	54,8	47,8	18,4	91,6	84,7	150,5
2013	401,4	0,8	55,8	48,3	18,1	92,0	83,3	151,4
2014	407,1	0,9	57,0	49,2	18,1	92,9	85,0	153,3
2015	409,1	0,9	57,4	50,0	17,9	94,6	84,2	154,1
2016	412,3	0,8	56,6	49,2	17,9	94,8	86,1	156,0
2017	421,7	0,8	56,9	49,6	18,3	96,7	89,0	160,1
2018	426,6	0,8	57,0	49,8	18,7	98,3	89,5	162,3
2019	431,0	0,7	57,1	49,6	19,1	101,0	87,5	165,6
2020	418,0	0,7	55,2	47,6	18,6	96,2	82,8	164,5
2021	419,9	0,7	56,4	49,0	18,2	95,0	83,9	165,8

1.1.7 Arbeitsvolumen je Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2007 bis 2021

Jahr ¹⁾	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
			insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe				
	Arbeitsstunden je Arbeitnehmer							
2007	1.496	1.682	1.592	1.589	1.592	1.450	1.490	1.481
2008	1.457	1.603	1.569	1.562	1.579	1.410	1.429	1.446
2009	1.417	1.573	1.469	1.454	1.516	1.380	1.393	1.424
2010	1.436	1.600	1.522	1.512	1.565	1.383	1.401	1.445
2011	1.443	1.555	1.548	1.542	1.580	1.391	1.406	1.444
2012	1.418	1.483	1.508	1.498	1.555	1.360	1.391	1.424
2013	1.400	1.472	1.488	1.481	1.528	1.352	1.356	1.411
2014	1.403	1.472	1.515	1.504	1.528	1.338	1.371	1.411
2015	1.402	1.472	1.524	1.516	1.524	1.337	1.352	1.417
2016	1.392	1.443	1.516	1.510	1.509	1.329	1.341	1.409
2017	1.392	1.411	1.506	1.498	1.505	1.336	1.342	1.408
2018	1.374	1.395	1.480	1.473	1.501	1.323	1.323	1.386
2019	1.369	1.405	1.462	1.454	1.496	1.324	1.316	1.382
2020	1.325	1.386	1.406	1.390	1.471	1.263	1.284	1.345
2021	1.333	1.380	1.433	1.423	1.464	1.273	1.312	1.334

Anmerkung: ¹⁾ Jahresdurchschnittswerte (ab 2018 vorläufig)

Stand: Gebietsstand: 1. Januar 2023

Berechnungsstand: August 2022 (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung des Bundes)

Im Rahmen der Generalrevision im Jahr 2019 wurde die gesamte Zeitreihe zurückgerechnet.

Diese Daten sind nicht mit Ergebnissen früherer Veröffentlichungen vergleichbar.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder"

1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Trotz der anhaltenden Corona-Pandemie waren in Dresden zur Jahresmitte 2022 etwas mehr Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt als im Jahr zuvor. Mit circa 276.500 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) am Arbeitsort waren dies etwa 5.350 Personen mehr als zur Jahresmitte 2021 (Tabelle 1.2.3, S. 22). Die Anzahl der SvB am Wohnort stieg in demselben Zeitraum um circa 4.100 auf 237.100 Personen (+1,8 Prozent). Die Zahl der SvB in Teilzeit am Wohn- und Arbeitsort nahm jeweils um etwa vier Prozent zu. Der Anteil der Teilzeitbeschäftigten an den SvB lag jeweils bei etwa 34 Prozent (Tabelle 1.2.3, S. 22). Rund 70 Prozent der teilzeitbeschäftigten Personen waren weiblich. Gegenüber dem Vorjahr ging der Anteil marginal zurück.

Mehr als die Hälfte der Beschäftigten am Arbeitsort war der Altersgruppe 40- bis 64-Jährige zuzuordnen (circa 149.600 SvB, Tabelle 1.2.4, Grafik 1.2.5, S. 23). Etwa 75.100 SvB am Arbeitsort (27 Prozent) waren zwischen 30 und 39 Jahre alt. In der Altersgruppe der 20- bis 29-Jährigen gingen circa 43.400 Personen (16 Prozent) einer Beschäftigung am Arbeitsort Dresden nach. Abgesehen von den 30- bis 39-Jahren nahm die Zahl der SvB gegenüber dem Vorjahr in allen Altersgruppen zu – mit einem Plus von neun Prozent legten die Älteren am deutlichsten zu. Etwa 5.500 SvB am Arbeitsort waren jünger als 20 Jahre. Dies entsprach einem Anteil von zwei Prozent. Knapp acht Prozent (rund 21.800 Personen) der SvB am Arbeitsort waren Personen ausländischer Herkunft. Damit erhöhte sich ihr Anteil um etwa einen Prozentpunkt.

Mit einem Anteil von knapp einem Drittel waren die meisten SvB am Arbeitsort im Wirtschaftsabschnitt Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen (O, P, Q) beschäftigt (circa 86.400 SvB, Tabelle 1.2.6, S. 24). Die Beschäftigtenzahl stieg dort gegenüber dem Vorjahr nochmals um 1,3 Prozent. Höher war der Beschäftigtenzuwachs mit einer Steigerung um fast sechs Prozent im Wirtschaftsabschnitt Information und Kommunikation (J) mit 16.575 SvB.

Die meisten der rund 21.800 in Dresden beschäftigten Ausländerinnen und Ausländer waren wie im letzten Jahr in den beiden Wirtschaftsabschnitten Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M, N) und Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G, H, I) tätig. Der Anteil ausländischer Beschäftigter an allen Beschäftigten lag bei 32 Prozent im Wirtschaftsabschnitt Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen sowie bei 24 Prozent im Handel, Verkehr und Gastgewerbe (Tabelle 1.2.7, S. 25).

Die höchsten Anteile an Teilzeitbeschäftigten waren in den Wirtschaftsabschnitten Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen (O, P, Q) sowie Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister (R, S, T, U) vorzufinden (48 beziehungsweise 42 Prozent). Im Wirtschaftsabschnitt Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G, H, I) lag der Anteil bei 37 Prozent. Im Baugewerbe (F) war der Anteil der Teilzeitkräfte an den SvB am Arbeitsort mit zehn Prozent am kleinsten.

Die Zahl der Personen, welche insgesamt einer geringfügig entlohnnten Beschäftigung (GeB) am Arbeitsort Dresden nachgingen, erhöhte sich im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr wieder um 1.877 Personen (plus 830 ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte sowie 1.047 GeB im Nebenjob). Die Personengruppe, welche die GeB im Nebenjob zusätzlich ausübte, bildete einen Anteil von 39 Prozent. Der Männeranteil der GeB lag bei 48 Prozent (Tabelle 1.2.9, S. 27). In den Stadtteilen Südvorstadt-Ost (11,4 Prozent) und Seevorstadt-Ost (8,9 Prozent) war der jeweilige Anteil ausschließlich geringfügig Beschäftigter an der 18- bis 64-jährigen Bevölkerung am höchsten.

Der Beschäftigtenanteil der SvB an der 18- bis 64-jährigen Bevölkerung erhöhte sich zwischen 2021 und 2022 für 43 von 61 Stadtteilen (70 Prozent). Auffällig war der starke Rückgang im Stadtteil Albstadt in Höhe von 16 Prozentpunkten. Dies war auf die Erstaufnahmeeinrichtungen in diesem Stadtteil zurückzuführen. Dort waren zur Jahresmitte 2022 deutlich mehr Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet als noch im Jahr zuvor. Besonders deutlich wird dies bei Betrachtung des Beschäftigtenanteils der Ausländer. Der Anteil lag im Stadtteil Albertstadt nur noch bei 4,5 Prozent. Für alle anderen Stadtteile betrug die rückläufige Veränderung weniger als ein Prozentpunkt. Am stärksten erhöhte sich der Anteil der Beschäftigten an der 18- bis 64-jährigen Bevölkerung im Stadtteil Prohlis-Nord mit einem deutlichen Plus von 3,8 Prozentpunkten (Tabelle 1.2.16, S. 40).

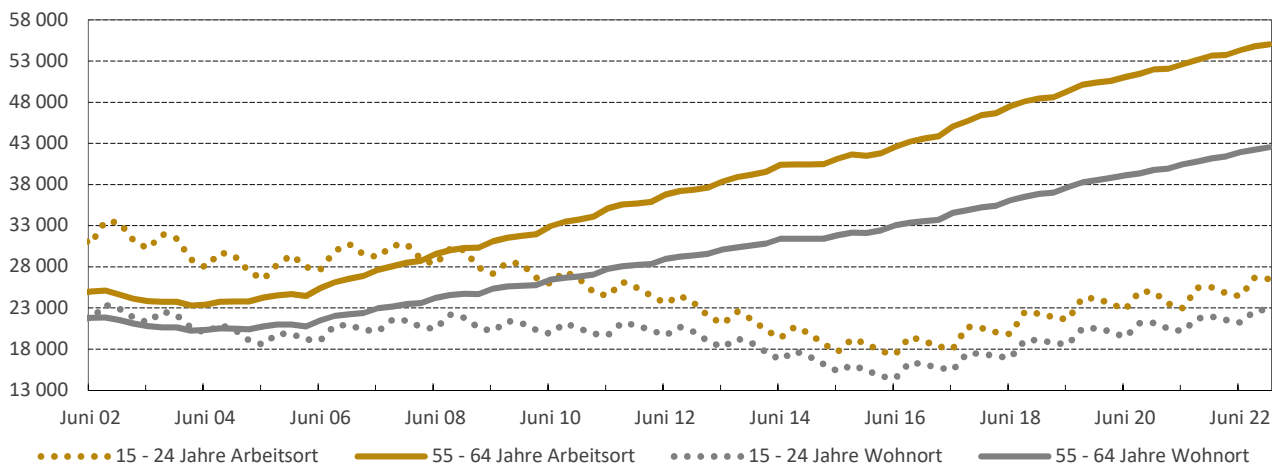
Zum 30. Juni 2022 pendelten circa 98.400 Personen nach Dresden ein. Gegenüber dem Vorjahr waren dies 2.400 Personen mehr (Tabelle 1.2.20, S. 47). Der Frauenanteil der Einpendler lag zur Jahresmitte 2022 bei 47 Prozent. Aus den Gemeinden und Städten des nahen Umlands pendelten zum Juni 2022 rund 44.600 Beschäftigte nach Dresden (Tabelle 1.2.26, S. 51). Die Einpendler aus den Städten Freital, Radebeul und Pirna hatten zusammen einen Anteil von rund 40 Prozent an allen Einpendlern aus dem nahem Umland.

Die Zahl der Auspendler stieg im Jahr 2022 erneut an – um zwei Prozent. Rund 59.100 Dresdner und Dresdnerinnen gingen einer Beschäftigung außerhalb der Stadt nach (etwa 1.100 Personen mehr als im Jahr zuvor). Davon pendelten ungefähr 44 Prozent (rund 26.134 Personen) ins nahe Umland Dresdens. 2022 ergab sich für Dresden insgesamt ein Einpendlerüberschuss von etwa 39.300 Personen (Tabelle 1.2.22, S. 48).

1.2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen 2018 bis 2022

Jahr	Monat	Beschäftigte am Arbeitsort			Beschäftigte am Wohnort			bezogen auf Einwohner in Prozent		
		ins- gesamt	15-24 Jahre	55-64 Jahre	ins- gesamt	15-24 Jahre	55-64 Jahre	18-64 Jahre ¹⁾	18-24 Jahre ¹⁾	55-64 Jahre
2018	März	264.160	20.052	46.667	223.971	17.115	35.435	65,1	38,4	57,3
	Juni	265.827	19.831	47.522	225.536	16.936	36.079	65,6	38,1	58,1
	September	270.676	22.500	48.102	229.373	19.051	36.514	66,7	42,4	58,7
	Dezember	269.966	22.324	48.465	229.669	19.134	36.858	66,5	41,4	58,9
2019	März	268.670	21.889	48.596	228.125	18.709	37.008	66,2	40,8	58,8
	Juni	269.422	21.584	49.350	228.999	18.563	37.660	66,6	40,6	59,6
	September	273.783	24.229	50.130	232.616	20.472	38.242	67,6	44,7	60,3
	Dezember	273.544	24.144	50.413	232.686	20.519	38.537	67,4	43,2	60,6
2020	März	272.375	23.526	50.583	232.218	20.128	38.787	67,5	42,9	60,7
	Juni	270.858	22.827	51.065	230.529	19.440	39.095	67,3	42,1	61,0
	September	274.343	25.014	51.435	233.013	21.149	39.359	68,2	46,3	61,2
	Dezember	274.621	24.906	52.003	233.329	21.192	39.774	68,0	45,2	61,6
2021	März	271.117	23.504	52.055	232.292	20.488	39.931	67,9	44,0	61,5
	Juni	271.181	22.956	52.597	232.983	20.170	40.426	68,2	43,7	61,9
	September	275.617	25.462	53.110	235.806	21.726	40.804	68,9	46,6	62,2
	Dezember	276.591	25.504	53.666	236.428	21.973	41.175	69,1	46,8	62,6
2022	März	275.620	24.793	53.752	236.230	21.536	41.416	68,9	46,1	62,5
	Juni	276.546	24.423	54.304	237.100	21.214	41.920	68,7	45,4	62,7
	September	280.534	26.677	54.787	239.009	22.609	42.239	69,3	48,9	62,9
	Dezember	280.308	26.492	55.025	239.290	22.860	42.515	68,8	47,6	63,0

1.2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort - Wohnort zur Jahresmitte 2002 bis 2022



Anmerkungen: ¹⁾ Bei der Berechnung des Beschäftigungsanteils an der Bevölkerung (mit Hauptwohnsitz) wurden die 15- bis 17-jährigen Einwohner nicht berücksichtigt, da es sonst aufgrund der geringen Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in diesem Alter zu Verzerrungen in den Anteilen kommt.

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

1.2.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort nach Personengruppen 2018 bis 2022

Jahr	ins-gesamt	darunter Frauen	Teilzeitbeschäftigte		Auszu-bildende	Berufsausbildungsabschluss			
			ins-gesamt	darunter Frauen		ohne beruf-lichen Aus-bildungs-abschluss	mit aner-kanntem Berufs-abschluss ¹⁾	mit akade-mischem Berufs-abschluss ²⁾	Aus-bildung unbekannt
	am Wohnort								
2018	225.536	109.005	68.218	48.989	6.926	15.973	125.556	69.808	14.199
2019	228.999	109.485	70.715	50.271	7.563	17.396	126.358	71.542	13.703
2020	230.529	109.846	73.155	51.623	8.132	18.129	126.129	73.215	13.056
2021	232.983	110.571	76.241	53.338	7.794	18.873	125.658	75.874	12.578
2022	237.100	112.129	79.419	55.058	7.859	20.018	125.864	78.416	12.802
	am Arbeitsort								
2018	265.827	133.029	81.056	60.436	8.153	17.979	156.691	73.861	17.296
2019	269.422	133.479	83.629	61.733	8.832	19.554	157.107	75.738	17.023
2020	270.858	133.393	85.788	62.950	9.529	20.212	157.035	77.291	16.320
2021	271.181	133.388	89.630	65.037	9.154	20.539	156.742	79.558	14.342
2022	276.546	135.312	93.225	66.971	9.122	22.083	157.569	82.285	14.609

Anmerkungen: ¹⁾ anerkannter Berufsabschluss sowie Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss

²⁾ Bachelor, Diplom, Magister, Master, Staatsexamen oder Promotion

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

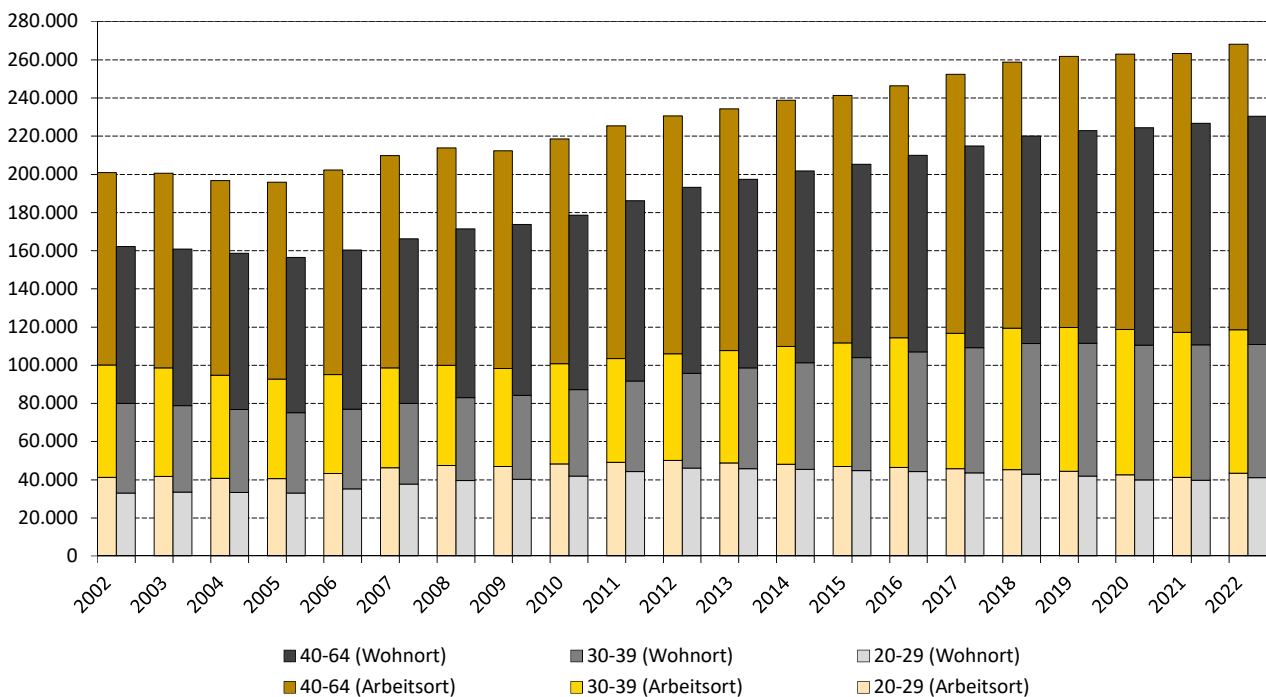
Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 03.02.2023)

1.2.4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort nach Altersgruppen 2018 bis 2022

Jahr	insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					darunter Ausländer ¹⁾	
		unter 20	20-29	30-39	40-64	65 und älter		
	am Wohnort							
	2018	225.536	3.711	43.005	68.315	108.742	1.763	12.832
	2019	228.999	3.983	41.886	69.650	111.419	2.061	14.810
	2020	230.529	3.914	39.841	70.650	113.917	2.207	15.983
	2021	232.983	3.894	39.735	70.887	116.200	2.267	17.594
	2022	237.100	4.177	41.131	69.692	119.662	2.438	20.686
	am Arbeitsort							
	2018	265.827	4.890	45.255	74.145	139.484	2.053	15.155
	2019	269.422	5.220	44.408	75.372	142.073	2.349	17.893
	2020	270.858	5.233	42.517	76.227	144.354	2.527	18.896
	2021	271.181	5.146	41.304	76.005	146.064	2.662	18.506
2022	276.546	5.482	43.419	75.139	149.595	2.911	21.766	

1.2.5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen 2002 bis 2022

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte



Anmerkung: ¹⁾ Aufgrund einer geänderten Zählweise der ausländischen Beschäftigten durch die Bundesagentur für Arbeit kommt es zu Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen. Hier erfolgte eine rückwirkende Korrektur bis zum Jahr 2018.

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 03.02.2023)

Kommunale Statistikstelle

1.2.6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten 2018 bis 2022

Jahr	männlich weiblich insgesamt	davon in den Wirtschaftsabschnitten											ohne Zuord- nung
		A Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	B-E Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		F Bau- gewerbe	G, H, I Handel, Verkehr und Gast- gewerbe	J Infor- mation und Kommuni- kation	K Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	L Grund- stücks- und Wohnungs- wesen	M, N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesund- heits- und Sozial- wesen	R, S, T, U Kunst, Unterhal- tung und sonstige Dienst- leister	
			ins- gesamt	darunter C Verarbei- tendes Gewerbe									
2018	132.798	169	25.602	22.617	9.790	27.502	9.332	2.191	1.748	28.239	23.301	4.924	-
	133.029	247	9.255	8.019	1.432	24.660	4.169	3.545	2.064	21.770	57.889	7.998	-
	265.827	416	34.857	30.636	11.222	52.162	13.501	5.736	3.812	50.009	81.190	12.922	-
2019	135.943	168	26.218	23.131	10.069	28.253	9.937	2.207	1.724	28.320	23.889	5.158	-
	133.479	256	9.253	8.004	1.471	24.473	4.476	3.556	1.877	21.594	58.359	8.164	-
	269.422	424	35.471	31.135	11.540	52.726	14.413	5.763	3.601	49.914	82.248	13.322	-
2020	137.465	166	26.749	23.303	9.817	28.538	10.347	2.221	1.739	27.955	24.748	5.185	-
	133.393	248	9.299	7.962	1.507	23.853	4.504	3.450	1.926	21.112	59.291	8.203	-
	270.858	414	36.048	31.265	11.324	52.391	14.851	5.671	3.665	49.067	84.039	13.388	-
2021	137.793	142	26.893	23.713	9.645	27.353	10.990	2.216	1.743	28.202	25.323	5.286	-
	133.388	219	9.381	8.058	1.491	22.910	4.712	3.441	1.933	20.999	60.018	8.283	1
	271.181	361	36.274	31.771	11.136	50.263	15.702	5.657	3.676	49.201	85.341	13.569	1
2022	141.234	141	27.566	24.373	9.649	28.152	11.509	2.283	1.787	28.940	25.793	5.414	-
	135.312	233	9.476	8.166	1.515	23.205	5.066	3.533	1.898	21.520	60.624	8.241	1
	276.546	374	37.042	32.539	11.164	51.357	16.575	5.816	3.685	50.460	86.417	13.655	1

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 03.02.2023)

1.2.7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten, Beschäftigungsart und Strukturmerkmalen 2022

Struktur- merkmal	ins- gesamt	davon in den Wirtschaftsabschnitten											
		A Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	B-E Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		F Bau- gewerbe	G, H, I Handel, Verkehr und Gast- gewerbe	J Infor- mation und Kommuni- kation	K Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	L Grund- stücks- und Wohnungs- wesen	M, N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesund- heits- und Sozial- wesen	R, S, T, U Kunst, Unterhal- tung und sonstige Dienst- leister	
			ins- gesamt	darunter C Verarbei- tendes Gewerbe									
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte											
insgesamt	276.546	374	37.042	32.539	11.164	51.357	16.575	5.816	3.685	50.460	86.417	13.655	
davon Männer	141.234	141	27.566	24.373	9.649	28.152	11.509	2.283	1.787	28.940	25.793	5.414	
Frauen	135.312	233	9.476	8.166	1.515	23.205	5.066	3.533	1.898	21.520	60.624	8.241	
dar. Ausländer	21.766	35	1.993	1.926	1.101	5.326	1.153	94	191	6.702	4.062	1.109	
unter 20	5.482	7	640	482	329	1.576	105	64	36	548	1.952	225	
20-29	43.419	70	4.347	3.768	1.460	9.379	3.183	716	369	8.526	13.562	1.807	
30-39	75.139	92	9.853	8.775	2.302	12.854	6.011	1.226	812	14.671	23.961	3.357	
40-50	70.278	92	10.352	9.297	2.917	12.237	4.237	1.796	1.041	12.636	21.406	3.564	
51 und älter	82.228	113	11.850	10.217	4.156	15.311	3.039	2.014	1.427	14.079	25.536	4.702	
		darunter Teilzeitbeschäftigte											
insgesamt	93.225	120	5.456	4.986	1.120	18.817	3.573	1.875	937	14.957	40.597	5.773	
davon Männer	26.254	19	2.664	2.521	553	6.071	1.625	230	251	5.325	7.947	1.569	
Frauen	66.971	101	2.792	2.465	567	12.746	1.948	1.645	686	9.632	32.650	4.204	
dar. Ausländer	8.384	5	261	249	209	2.526	248	29	107	2.277	2.080	642	
unter 20	667	-	13	12	15	327	25	7	7	103	120	50	
20-29	14.637	11	518	477	140	3.636	981	152	86	2.649	5.669	795	
30-39	26.269	30	1.312	1.180	246	4.698	1.202	377	229	4.079	12.564	1.532	
40-50	25.076	40	1.838	1.685	324	4.466	859	668	279	3.832	11.132	1.638	
51 und älter	26.576	39	1.775	1.632	395	5.690	506	671	336	4.294	11.112	1.758	

Stand: 30.06.2022

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 03.02.2023)

1.2.8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Wirtschaftsabschnitten, Beschäftigungsart und Strukturmerkmalen 2022

Struktur- merkmal	ins- gesamt	davon in den Wirtschaftsabschnitten											
		A	B-E		F	G, H, I	J	K	L	M, N	O, P, Q	R, S, T, U	ohne
		Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr und Gast- gewerbe	Informa- tion und Kommuni- kation	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	Grund- stücks- und Wohnungs- wesen	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesund- heits- und Sozial- wesen	Kunst, Unterhal- tung und sonstige Dienst- leister	Zuord- nung
			ins- gesamt	darunter C Verarbei- tendes Gewerbe									
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte													
insgesamt	237.100	641	35.796	32.214	9.829	45.723	14.272	4.020	3.182	41.316	71.138	11.175	8
davon Männer	124.971	297	26.830	24.245	8.379	25.589	9.849	1.715	1.490	24.017	22.388	4.414	3
Frauen	112.129	344	8.966	7.969	1.450	20.134	4.423	2.305	1.692	17.299	48.750	6.761	5
dar. Ausländer	20.686	37	2.239	2.176	1.039	5.184	1.190	112	146	5.377	4.349	1.012	1
unter 20	4.177	25	517	429	295	1.222	90	32	33	383	1.350	230	-
20-29	41.131	141	4.798	4.298	1.536	8.955	2.979	593	364	7.892	12.222	1.650	1
30-39	69.692	168	10.553	9.617	2.237	12.130	5.401	913	773	13.080	21.417	3.018	2
40-50	57.977	134	9.382	8.576	2.377	10.575	3.516	1.170	868	9.905	17.195	2.855	-
51 und älter	64.123	173	10.546	9.294	3.384	12.841	2.286	1.312	1.144	10.056	18.954	3.422	5
darunter Teilzeitbeschäftigte													
insgesamt	79.419	175	4.479	4.112	1.200	16.820	3.100	1.197	728	12.682	34.306	4.729	3
davon Männer	24.361	45	2.050	1.925	687	5.792	1.457	185	193	5.105	7.512	1.333	2
Frauen	55.058	130	2.429	2.187	513	11.028	1.643	1.012	535	7.577	26.794	3.396	1
dar. Ausländer	8.106	7	271	259	278	2.531	241	37	66	2.086	2.061	527	1
unter 20	577	.	18	18	11	274	25	.	9	94	106	34	-
20-29	14.374	26	591	538	203	3.514	917	138	67	2.703	5.478	737	-
30-39	23.554	43	1.206	1.105	300	4.329	1.028	238	196	3.614	11.197	1.403	-
40-50	20.445	53	1.384	1.267	323	3.877	728	400	218	3.087	9.078	1.297	-
51 und älter	20.469	52	1.280	1.184	363	4.826	402	416	238	3.184	8.447	1.258	3

Stand: 30.06.2022

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 03.02.2023)

1.2.9 Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort nach Strukturmerkmalen 2019 bis 2022

Strukturmerkmal	Arbeitsort				Wohnort			
	2019	2020	2021	2022	2019	2020	2021	2022
Geringfügig entlohnte Beschäftigte								
insgesamt	36.522	33.051	33.771	35.648	32.343	29.567	29.988	31.536
ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigung	24.372	21.393	20.793	21.623	21.984	19.394	18.828	19.393
im Nebenjob	12.150	11.658	12.978	14.025	10.359	10.173	11.160	12.143
davon nach Geschlecht								
Männer	16.942	15.727	16.116	16.982	15.337	14.289	14.545	15.265
Frauen	19.580	17.324	17.655	18.666	17.006	15.278	15.443	16.271
davon nach Altersgruppen und Geschlecht								
unter 25 Jahre	8.903	7.758	7.973	9.334	8.572	7.676	7.860	8.820
davon Männer	4.248	3.771	3.891	4.407	4.139	3.766	3.751	4.135
Frauen	4.655	3.987	4.082	4.927	4.433	3.910	4.109	4.685
25 bis unter 55 Jahre	16.156	14.699	15.278	15.776	14.316	13.098	13.477	14.077
davon Männer	7.253	6.811	7.172	7.561	6.708	6.288	6.637	6.975
Frauen	8.903	7.888	8.106	8.215	7.608	6.810	6.840	7.102
55 bis unter 65 Jahre	5.107	4.460	4.524	4.477	4.012	3.579	3.576	3.555
davon Männer	2.088	1.846	1.863	1.834	1.655	1.484	1.471	1.522
Frauen	3.019	2.614	2.661	2.643	2.357	2.095	2.105	2.033
65 Jahre und älter	6.356	6.134	5.996	6.061	5.443	5.214	5.075	5.084
davon Männer	3.353	3.299	3.190	3.180	2.835	2.751	2.686	2.633
Frauen	3.003	2.835	2.806	2.881	2.608	2.463	2.389	2.451
darunter bis zur Altersgrenze	575	609	515	607	468	499	427	485
davon Männer	286	298	256	291	235	249	210	222
Frauen	289	311	259	316	233	250	217	263
darunter nach Nationalität und Geschlecht								
Deutsche	33.495	30.344	30.989	32.267	29.577	27.116	27.393	28.351
davon Männer	15.278	14.198	14.511	15.094	13.797	12.881	13.062	13.482
Frauen	18.217	16.146	16.478	17.173	15.780	14.235	14.331	14.869
Ausländer ¹⁾	3.027	2.707	2.781	3.381	2.766	2.451	2.594	3.185
davon Männer	1.664	1.529	1.605	1.888	1.540	1.408	1.483	1.783
Frauen	1.363	1.178	1.176	1.493	1.226	1.043	1.111	1.402
davon nach Berufsabschluss und Geschlecht								
ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	7.862	6.968	7.066	8.095	7.672	6.914	6.977	7.720
davon Männer	3.980	3.614	3.684	4.058	3.948	3.630	3.593	3.894
Frauen	3.882	3.354	3.382	4.037	3.724	3.284	3.384	3.826
mit anerkanntem Berufsabschluss ²⁾	17.113	15.889	16.496	16.781	14.551	13.605	13.808	14.140
davon Männer	7.479	7.183	7.511	7.769	6.542	6.243	6.477	6.736
Frauen	9.634	8.706	8.985	9.012	8.009	7.362	7.331	7.404
mit akademischem Abschluss ³⁾	5.920	5.543	5.922	6.319	5.781	5.381	5.780	6.050
davon Männer	2.843	2.714	2.884	3.054	2.749	2.627	2.807	2.884
Frauen	3.077	2.829	3.038	3.265	3.032	2.754	2.973	3.166
keine Angabe	5.627	4.651	4.287	4.453	4.339	3.667	3.423	3.626
davon Männer	2.640	2.216	2.037	2.101	2.098	1.789	1.668	1.751
Frauen	2.987	2.435	2.250	2.352	2.241	1.878	1.755	1.875

Anmerkungen: ¹⁾ Aufgrund einer geänderten Zählweise der ausländischen Personen durch die Bundesagentur für Arbeit kommt es zu Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen. Hier erfolgte eine rückwirkende Korrektur der Daten bis 2019.

²⁾ Summe aus "mit anerkanntem Berufsabschluss" und "Meister-/ Techniker-/gleichwertigem Fachschulabschluss"

³⁾ Summe aus "Bachelor", "Diplom/Magister/Master/Staatsexamen" und "Promotion"

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**1.2.10 Sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Berufsfachlichkeit der ausgeübten Tätigkeit
am Arbeitsort 2020 bis 2022**

Berufshauptgruppen (2-Steller) darunter Berufsgruppen (3-Steller)		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			Geringfügig entlohnte Beschäftigte		
		2020	2021	2022	2020	2021	2022
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	531	523	527	67	81	94
dar. 111	Landwirtschaft	163	140	144	24	20	30
12	Gartenbauberufe und Floristik	1.971	1.884	1.900	197	197	191
21	Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung	372	345	306	20	22	17
22	Kunststoffherstellung und -verarbeitung, Holzbe- und -verarbeitung	1.880	1.858	1.792	115	133	127
23	Papier- u. Druckberufe, technische Mediengestaltung	2.347	2.302	2.298	318	311	333
24	Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe	3.845	3.821	3.990	121	128	108
25	Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	11.266	11.419	11.465	305	319	324
26	Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	13.028	13.110	13.641	299	293	296
27	Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe	9.656	9.857	10.024	256	296	312
28	Textil- und Lederberufe	463	455	463	44	40	48
29	Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	5.860	5.491	5.617	1.063	1.107	1.246
dar. 292	Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	1.180	1.001	973	144	177	151
dar. 293	Speisenzubereitung	4.646	4.457	4.606	916	923	1.087
31	Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe	3.852	3.929	3.941	161	143	156
32	Hoch- und Tiefbauberufe	3.522	3.372	3.303	148	153	129
33	(Innen-)Ausbauberufe	2.072	2.114	2.239	89	74	81
34	Gebäude- und versorgungstechnische Berufe	6.203	6.187	6.358	1.186	1.191	1.168
41	Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe	3.557	3.553	3.613	135	130	125
42	Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe	434	457	456	28	24	30
43	Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe	10.828	11.546	12.065	314	324	342
51	Verkehrs- und Logistikberufe (außer Fahrzeugführung)	10.591	9.301	9.198	3.409	3.871	3.966
dar. 513	Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag	8.110	6.830	6.678	3.302	3.767	3.859
52	Führer/innen von Fahrzeug- und Transportgeräten	6.938	6.973	7.154	1.563	1.639	1.773
dar. 521	Fahrzeugführung im Straßenverkehr	5.697	5.630	5.842	1.546	1.623	1.743
53	Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufe	4.345	4.338	4.497	1.262	1.311	1.235
dar. 531	Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit	4.137	4.186	4.340	1.256	1.300	1.218
54	Reinigungsberufe	6.110	6.050	6.189	2.589	2.430	2.394
61	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	8.072	7.982	8.240	369	393	372
62	Verkaufsberufe	15.419	15.325	15.399	3.192	2.898	3.010
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	8.197	7.502	8.285	4.100	3.576	4.858
dar. 632	Hotellerie	1.879	1.721	1.838	256	234	304
dar. 633	Gastronomie	5.102	4.722	5.339	3.630	3.166	4.293
71	Berufe in Unternehmensführung und -organisation	41.828	42.263	43.081	5.286	5.520	5.589
dar. 713	Unternehmensorganisation und -strategie	18.257	18.837	16.971	688	719	653
dar. 714	Büro und Sekretariat	19.753	19.598	22.057	4.375	4.580	4.697
72	Berufe in Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung	9.420	9.395	9.429	559	557	589
dar. 721	Versicherungs- und Finanzdienstleistungen	3.806	3.699	3.632	57	58	65
dar. 722	Rechnungswesen, Controlling und Revision	4.077	4.177	4.297	389	388	398
73	Berufe in Recht und Verwaltung	12.163	12.260	12.224	343	363	381
dar. 732	Verwaltung	9.062	9.193	9.306	193	213	233

Noch: 1.2.10 Sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Berufsfachlichkeit der ausgeübten Tätigkeit
am Arbeitsort 2020 bis 2022

Berufshauptgruppen (2-Steller) darunter Berufsgruppen (3-Steller)		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			Geringfügig entlohnte Beschäftigte		
		2020	2021	2022	2020	2021	2022
81	Medizinische Gesundheitsberufe	21.921	22.685	22.862	1.506	1.930	1.852
dar. 811	Arzt- und Praxishilfe	4.350	4.540	4.384	455	891	730
dar. 813	Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe	8.826	9.086	9.266	626	596	606
	dar. Gesundheits- und Krankenpflege ¹⁾	7.680	7.874	7.991	540	491	466
dar. 814	Human- und Zahnmedizin	2.984	3.058	3.125	86	81	89
dar. 817	Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	2.414	2.668	2.718	216	235	236
82	Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik	7.191	7.257	7.310	534	520	541
dar. 821	Altenpflege	4.126	4.262	4.385	295	288	275
dar. 823	Körperpflege	1.607	1.517	1.459	167	150	178
83	Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie	14.116	14.376	14.736	628	653	615
dar. 831	Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	12.749	13.001	13.322	393	384	360
	dar. Berufe in der Kinderbetreuung und -erziehung (8311)	7.749	7.877	7.809	229	204	159
84	Lehrende und ausbildende Berufe	13.648	13.855	14.166	1.453	1.622	1.781
dar. 841	Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen	4.285	4.189	4.175	37	37	44
dar. 842	Lehrtätigkeit für berufsbildende Fächer, betrieb- liche Ausbildung und Betriebspädagogik	1.634	1.591	1.551	42	45	45
dar. 843	Lehr- und Forschungstätigkeit an Hochschulen	6.452	6.774	7.054	1.064	1.246	1.345
91	Sprach-, literatur-, geistes-, gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe	907	942	894	118	213	266
92	Werbung, Marketing, kaufmännische und redaktionelle Medienberufe	4.600	4.763	5.091	263	319	319
93	Produktdesign und kunsthandwerkliche Berufe, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau	445	474	485	43	39	41
94	Darstellende und unterhaltende Berufe	1.826	1.803	1.940	146	123	164
	Sonstige und keine Angabe	1.434	1.414	1.368	822	828	775

Anmerkung: ¹⁾ Gesundheits- und Krankenpflege entspricht der Summe der Berufsuntergruppen 8130, 8131, 8132, 8138

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.2.11 Ausschließlich geringfügig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtteilen 2020 bis 2022

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	ausschließlich geringfügig Beschäftigte ¹⁾ insgesamt			Beschäftigtenanteil ²⁾ in Prozent		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Dresden insgesamt	20.504	20.030	20.796	6,0	5,9	6,0
nicht zuordenbar	65	89	106	x	x	x
StB Altstadt	2.487	2.431	2.534	7,0	6,6	6,6
01 Innere Altstadt	88	84	94	7,2	5,8	5,1
02 Pirnaische Vorstadt	265	255	278	7,4	7,0	7,4
03 Seevorstadt-Ost	440	424	472	8,3	8,1	8,9
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	341	341	393	6,0	5,6	6,2
05 Friedrichstadt**	430	443	432	6,1	6,3	5,9
06 Johannstadt-Nord	425	422	417	6,2	5,9	5,7
07 Johannstadt-Süd	498	462	448	8,2	7,8	7,3
StB Neustadt	2.151	2.073	2.218	5,9	5,7	5,9
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	897	864	868	6,4	6,2	6,3
12 Radeberger Vorstadt	273	256	290	4,6	4,5	5,0
13 Innere Neustadt	283	265	297	5,6	5,3	5,8
14 Leipziger Vorstadt	627	618	681	6,5	6,4	7,0
15 Albertstadt**	71	70	82	3,4	3,0	2,5
StB Pieschen	1.621	1.592	1.682	4,6	4,5	4,8
21 Pieschen-Süd	422	391	443	4,9	4,5	5,1
22 Mickten	391	373	401	4,6	4,3	4,6
23 Kaditz	146	141	152	4,2	4,1	4,4
24 Trachau	267	269	287	4,6	4,6	4,9
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	395	418	399	4,7	5,0	4,8
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	870	814	857	4,9	4,7	4,9
31 Klotzsche*	399	354	387	4,8	4,4	4,7
32 Hellerau/Wilschdorf	183	178	177	5,1	5,0	4,9
35 Weixdorf	173	169	178	5,1	5,0	5,3
36 Langebrück/Schönborn	115	113	115	4,9	4,8	4,9
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	1.039	1.089	1.162	5,6	5,9	6,2
41 Loschwitz/Wachwitz	175	212	227	5,4	6,3	6,8
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	311	344	387	5,0	5,6	6,2
43 Hosterwitz/Pillnitz	104	97	112	5,6	5,5	6,3
45 Weißig	188	189	177	5,9	5,9	5,7
46 Gönnsdorf/Pappritz	131	131	141	5,8	5,9	6,3
47 Schönfeld/Schullwitz	130	116	118	6,7	6,1	6,2

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	ausschließlich geringfügig Beschäftigte ¹⁾ insgesamt			Beschäftigtenanteil ²⁾ in Prozent		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
StB Blasewitz	2.818	2.762	2.823	5,4	5,3	5,4
51 Blasewitz	324	308	338	5,4	5,1	5,7
52 Striesen-Ost	430	428	457	4,4	4,4	4,6
53 Striesen-Süd	415	408	444	5,7	5,5	6,0
54 Striesen-West	396	411	418	5,1	5,3	5,3
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	353	326	325	5,5	5,1	5,1
56 Seidnitz/Dobritz	456	445	427	5,9	5,8	5,6
57 Gruna	444	436	414	6,3	6,2	5,8
StB Leuben	1.191	1.180	1.202	5,5	5,5	5,6
61 Leuben	358	352	365	5,4	5,3	5,4
62 Laubegast	346	358	376	5,0	5,2	5,5
63 Kleinzschachwitz	281	272	283	6,0	5,9	6,1
64 Großschachwitz	206	198	178	6,1	5,9	5,3
StB Prohlis	2.110	1.963	2.053	6,3	5,9	6,1
71 Prohlis-Nord	230	214	227	6,9	6,6	6,8
72 Prohlis-Süd	313	280	275	7,1	6,4	6,1
73 Niedersedlitz	188	170	175	5,2	4,9	4,9
74 Lockwitz	190	203	229	4,6	4,8	5,4
75 Leubnitz-Neuostra	512	468	484	6,6	6,1	6,2
76 Strehlen	499	461	489	7,0	6,5	6,8
77 Reick	178	167	174	5,9	5,5	5,7
StB Plauen	2.804	2.768	2.814	7,7	7,8	7,9
81 Südvorstadt-West	710	709	744	7,7	7,6	7,9
82 Südvorstadt-Ost	734	724	735	11,0	11,4	11,4
83 Räcknitz/Zschernitz	422	392	394	8,0	7,6	7,7
84 Kleinpestitz/Mockritz	307	312	296	7,5	7,8	7,4
85 Coschütz/Gittersee	187	191	203	5,4	5,6	6,0
86 Plauen	444	440	442	6,0	6,0	6,0
StB Cotta/westliche Ortschaften	3.348	3.269	3.345	6,0	5,9	6,1
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	241	257	254	5,3	5,7	5,6
91 Cotta	386	379	376	5,1	5,0	4,9
92 Löbtau-Nord	516	499	499	7,3	7,1	7,1
93 Löbtau-Süd	586	602	573	6,9	7,1	6,8
94 Naußlitz	324	303	321	5,4	5,2	5,5
95 Gorbitz-Süd	344	311	319	6,7	6,2	6,3
96 Gorbitz-Ost	238	239	242	7,0	7,1	7,3
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	226	213	241	5,3	5,2	5,9
98 Briesnitz	335	315	361	5,0	4,7	5,4
99 Altfranken/Gompitz	152	151	159	5,9	6,0	6,5

Anmerkungen: ¹⁾ Ausschließlich geringfügig Beschäftigte sind nicht mit ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten gleichzusetzen.

Die Differenz zu den Angaben aus Tabelle 1.2.9 ergibt sich daraus, dass in der Anzahl der ausschließlich geringfügig Beschäftigten zusätzlich die Anzahl der ausschließlich kurzfristig Beschäftigten enthalten ist.

²⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.2.12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtteilen 2022

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Beschäftigte			Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent				Anteil an Beschäftigten in Prozent	
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter			Frauen	Aus- länder
		Frauen	Aus- länder		Frauen	Männer	Aus- länder		
Dresden insgesamt	237.100	112.129	20.686	68,7	67,7	69,6	45,9	47,3	8,7
nicht zuordenbar	1.518	727	266	x	x	x	x	47,9	17,5
StB Altstadt	23.925	10.609	4.533	62,7	59,4	65,6	46,0	44,3	18,9
01 Innere Altstadt	1.085	460	303	58,7	53,2	63,6	53,3	42,4	27,9
02 Pirnaische Vorstadt	2.449	1.044	572	65,4	61,8	68,3	55,1	42,6	23,4
03 Seevorstadt-Ost	3.109	1.278	730	58,3	55,6	60,3	42,8	41,1	23,5
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	4.062	1.815	891	63,7	60,9	66,2	51,6	44,7	21,9
05 Friedrichstadt**	4.453	1.833	655	60,3	57,6	62,3	36,1	41,2	14,7
06 Johannstadt-Nord	4.618	2.211	759	63,0	59,4	66,7	43,5	47,9	16,4
07 Johannstadt-Süd	4.149	1.968	623	67,7	63,2	72,3	49,7	47,4	15,0
StB Neustadt	24.300	11.073	2.426	64,2	63,5	64,9	41,0	45,6	10,0
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	9.200	4.166	1.043	66,3	63,8	68,6	55,5	45,3	11,3
12 Radeberger Vorstadt	3.850	1.828	282	66,7	65,5	67,8	46,0	47,5	7,3
13 Innere Neustadt	3.342	1.503	574	65,5	62,8	67,8	51,5	45,0	17,2
14 Leipziger Vorstadt	6.692	3.036	462	68,5	66,3	70,4	52,8	45,4	6,9
15 Albertstadt**	1.216	540	65	36,8	46,9	31,4	4,5	44,4	5,3
StB Pieschen	26.012	12.420	1.364	74,3	73,3	75,2	52,4	47,7	5,2
21 Pieschen-Süd	6.269	2.934	498	71,7	69,7	73,6	55,5	46,8	7,9
22 Mickten	6.453	3.081	355	74,2	72,8	75,4	53,5	47,7	5,5
23 Kaditz	2.666	1.306	106	77,4	76,8	78,0	47,1	49,0	4,0
24 Trachau	4.412	2.220	105	75,3	76,0	74,5	47,7	50,3	2,4
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	6.212	2.879	300	75,0	74,0	76,0	50,5	46,3	4,8
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	12.468	6.107	481	71,5	71,3	71,7	55,8	49,0	3,9
31 Klotzsche*	6.076	2.884	338	74,5	73,6	75,3	62,2	47,5	5,6
32 Hellerau/Wilschdorf	2.552	1.296	54	71,2	73,0	69,5	53,5	50,8	2,1
35 Weixdorf	2.519	1.267	52	75,1	74,8	75,5	37,7	50,3	2,1
36 Langebrück/Schönborn	1.321	660	37	56,6	56,4	56,9	46,3	50,0	2,8
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	12.423	6.300	445	71,0	68,7	73,0	52,7	50,7	3,6
41 Loschwitz/Wachwitz	2.043	1.075	96	60,9	62,1	59,7	53,9	52,6	4,7
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	4.101	2.102	149	65,7	65,9	65,5	39,9	51,3	3,6
43 Hosterwitz/Pillnitz	1.153	599	27	65,2	66,0	64,3	35,1	52,0	2,3
45 Weißig	2.268	1.093	96	72,6	71,6	73,6	59,3	48,2	4,2
46 Gönnsdorf/Pappritz	1.472	743	61	65,8	67,0	64,6	51,3	50,5	4,1
47 Schönfeld/Schullwitz	1.386	688	16	73,3	73,8	72,8	69,6	49,6	1,2

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Beschäftigte			Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent				Anteil an Beschäftigten in Prozent	
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter			Frauen	Aus- länder
		Frauen	Aus- länder		Frauen	Männer	Aus- länder		
StB Blasewitz	37.863	18.998	2.342	72,5	71,7	73,3	53,3	50,2	6,2
51 Blasewitz	4.130	2.137	204	69,3	69,3	69,4	54,3	51,7	4,9
52 Striesen-Ost	7.084	3.583	362	71,5	71,1	72,0	57,5	50,6	5,1
53 Striesen-Süd	5.179	2.505	540	70,1	67,8	72,3	51,0	48,4	10,4
54 Striesen-West	5.748	2.902	388	73,0	72,4	73,7	56,6	50,5	6,8
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	4.739	2.465	225	74,2	74,1	74,3	44,1	52,0	4,7
56 Seidnitz/Dobritz	5.848	2.824	275	76,8	75,4	78,2	53,6	48,3	4,7
57 Gruna	5.135	2.582	348	72,4	71,9	72,9	56,1	50,3	6,8
StB Leuben	15.596	7.718	577	72,3	72,2	72,4	45,6	49,5	3,7
61 Leuben	4.750	2.266	269	70,2	67,4	72,9	41,4	47,7	5,7
62 Laubegast	5.004	2.534	147	73,5	74,4	72,7	51,0	50,6	2,9
63 Kleinzschachwitz	3.283	1.694	51	71,1	73,3	68,9	48,6	51,6	1,6
64 Großzschachwitz	2.559	1.224	110	75,7	75,8	75,6	49,3	47,8	4,3
StB Prohlis	22.539	10.578	2.164	66,9	65,9	67,9	42,9	46,9	9,6
71 Prohlis-Nord	2.154	978	395	64,8	64,3	65,2	46,1	45,4	18,3
72 Prohlis-Süd	2.631	1.080	527	58,2	53,8	61,8	43,3	41,0	20,0
73 Niedersedlitz	2.608	1.291	73	73,5	74,4	72,6	34,1	49,5	2,8
74 Lockwitz	3.053	1.547	81	71,6	73,0	70,3	44,0	50,7	2,7
75 Leubnitz-Neuostra	5.515	2.647	264	71,0	69,9	72,1	43,9	48,0	4,8
76 Strehlen	4.544	2.049	673	63,2	61,3	64,8	44,7	45,1	14,8
77 Reick	2.034	986	151	66,5	64,0	69,0	32,4	48,5	7,4
StB Plauen	21.631	9.662	3.196	60,6	59,6	61,5	40,1	44,7	14,8
81 Südvorstadt-West	5.126	2.188	1.063	54,2	51,2	56,7	32,8	42,7	20,7
82 Südvorstadt-Ost	3.014	1.129	1.030	46,8	43,7	48,8	41,0	37,5	34,2
83 Räcknitz/Zschertnitz	3.298	1.453	459	64,6	63,0	65,9	46,0	44,1	13,9
84 Kleinpestitz/Mockritz	2.775	1.371	118	69,6	69,1	70,1	49,8	49,4	4,3
85 Coschütz/Gittersee	2.403	1.146	112	71,0	71,7	70,4	49,1	47,7	4,7
86 Plauen	5.015	2.375	414	68,6	68,4	68,8	54,3	47,4	8,3
StB Cotta/westliche Ortschaften	38.825	17.937	2.892	70,5	68,8	72,1	46,4	46,2	7,4
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	3.313	1.640	67	73,5	74,2	72,9	54,9	49,5	2,0
91 Cotta	5.833	2.835	269	76,5	76,1	76,9	50,2	48,6	4,6
92 Löbtau-Nord	5.014	2.248	347	71,0	68,7	73,0	52,7	44,8	6,9
93 Löbtau-Süd	6.053	2.704	400	71,6	68,7	74,1	50,1	44,7	6,6
94 Naußlitz	4.290	2.104	149	73,8	73,8	73,8	56,4	49,0	3,5
95 Gorbitz-Süd	3.016	1.144	760	59,5	53,8	63,7	45,2	37,9	25,2
96 Gorbitz-Ost	2.240	1.033	267	67,3	63,3	71,1	51,9	46,1	11,9
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	2.417	942	487	59,0	51,9	64,7	36,3	39,0	20,1
98 Briesnitz	4.861	2.395	121	73,0	72,2	73,7	46,4	49,3	2,5
99 Altfranken/Gompitz	1.788	892	25	73,2	73,8	72,7	43,1	49,9	1,4

Anmerkungen: ¹⁾ Der Beschäftigtenanteil berechnet sich an der 18- bis 64-jährigen Bevölkerung (Hauptwohnsitz). Bei der Berechnung wurden die 15- bis 17-jährigen Einwohner nicht berücksichtigt, da es sonst aufgrund der geringen Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in diesem Alter zu Verzerrungen in den Anteilen kommt.

Stand: 30.06.2022

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.2.13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Altersgruppen und Stadtteilen 2022

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren				
		unter 25	25-34	35-44	45-54	55 und älter
Dresden insgesamt	237.100	21.214	59.236	64.852	47.440	44.358
nicht zuordenbar	1.518	168	642	428	177	103
StB Altstadt	23.925	3.122	8.558	5.789	3.161	3.295
01 Innere Altstadt	1.085	134	532	219	98	102
02 Pirnaische Vorstadt	2.449	378	910	556	260	345
03 Seevorstadt-Ost	3.109	520	1.114	637	393	445
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	4.062	463	1.544	994	476	585
05 Friedrichstadt	4.453	706	1.853	1.141	418	335
06 Johannstadt-Nord	4.618	464	1.450	1.303	798	603
07 Johannstadt-Süd	4.149	457	1.155	939	718	880
StB Neustadt	24.300	1.645	8.270	7.588	4.253	2.544
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	9.200	577	3.671	2.842	1.420	690
12 Radeberger Vorstadt	3.850	200	786	1.162	988	714
13 Innere Neustadt	3.342	247	1.125	965	595	410
14 Leipziger Vorstadt	6.692	560	2.428	2.204	948	552
15 Albertstadt	1.216	61	260	415	302	178
StB Pieschen	26.012	2.162	6.643	8.202	4.897	4.108
21 Pieschen-Süd	6.269	528	2.049	2.128	951	613
22 Mickten	6.453	538	1.651	2.016	1.208	1.040
23 Kaditz	2.666	235	572	795	559	505
24 Trachau	4.412	298	728	1.334	1.077	975
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	6.212	563	1.643	1.929	1.102	975
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	12.468	847	1.621	3.238	3.328	3.434
31 Klotzsche*	6.076	463	1.007	1.643	1.478	1.485
32 Hellerau/Wilschdorf	2.552	178	248	658	766	702
35 Weixdorf	2.519	138	266	610	683	822
36 Langebrück/Schönborn	1.321	68	100	327	401	425
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	12.423	736	1.575	3.196	3.561	3.355
41 Loschwitz/Wachwitz	2.043	99	294	472	581	597
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	4.101	217	508	1.114	1.241	1.021
43 Hosterwitz/Pillnitz	1.153	72	133	263	318	367
45 Weißig	2.268	171	358	578	599	562
46 Gönnsdorf/Pappritz	1.472	88	136	360	446	442
47 Schönfeld/Schullwitz	1.386	89	146	409	376	366

Noch: 1.2.13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Altersgruppen und Stadtteilen 2022

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren				
		unter 25	25-34	35-44	45-54	55 und älter
StB Blasewitz	37.863	3.044	8.706	10.428	8.281	7.404
51 Blasewitz	4.130	255	814	1.100	1.076	885
52 Striesen-Ost	7.084	374	1.508	2.251	1.750	1.201
53 Striesen-Süd	5.179	492	1.476	1.391	931	889
54 Striesen-West	5.748	473	1.469	1.591	1.135	1.080
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	4.739	402	1.021	1.299	1.020	997
56 Seidnitz/Dobritz	5.848	597	1.317	1.506	1.244	1.184
57 Gruna	5.135	451	1.101	1.290	1.125	1.168
StB Leuben	15.596	1.277	2.471	4.083	4.018	3.747
61 Leuben	4.750	478	951	1.285	1.018	1.018
62 Laubegast	5.004	321	721	1.324	1.362	1.276
63 Kleinzschachwitz	3.283	191	340	777	1.051	924
64 Großzschachwitz	2.559	287	459	697	587	529
StB Prohlis	22.539	2.183	4.553	5.690	4.962	5.151
71 Prohlis-Nord	2.154	247	469	534	447	457
72 Prohlis-Süd	2.631	357	576	668	539	491
73 Niedersedlitz	2.608	221	400	670	633	684
74 Lockwitz	3.053	186	382	780	849	856
75 Leubnitz-Neuostra	5.515	446	963	1.367	1.298	1.441
76 Strehlen	4.544	524	1.331	1.181	774	734
77 Reick	2.034	202	432	490	422	488
StB Plauen	21.631	2.242	6.287	5.401	3.894	3.807
81 Südvorstadt-West	5.126	566	1.918	1.196	692	754
82 Südvorstadt-Ost	3.014	564	1.222	594	348	286
83 Räcknitz/Zschernitz	3.298	356	838	845	640	619
84 Kleinpestitz/Mockritz	2.775	209	466	706	641	753
85 Coschütz/Gittersee	2.403	187	434	639	582	561
86 Plauen	5.015	360	1.409	1.421	991	834
StB Cotta/westliche Ortschaften	38.825	3.788	9.910	10.809	6.908	7.410
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	3.313	211	487	963	776	876
91 Cotta	5.833	559	1.606	1.681	1.019	968
92 Löbtau-Nord	5.014	717	1.978	1.318	535	466
93 Löbtau-Süd	6.053	636	2.277	1.743	776	621
94 Naußlitz	4.290	326	846	1.165	879	1.074
95 Gorbitz-Süd	3.016	390	727	815	535	549
96 Gorbitz-Ost	2.240	275	443	669	371	482
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	2.417	255	578	646	350	588
98 Briesnitz	4.861	324	783	1.374	1.195	1.185
99 Altfranken/Gompitz	1.788	95	185	435	472	601

Stand: 30.06.2022

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.2.14 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Altersgruppen und Stadtteilen 2022 - Beschäftigtenanteil

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Beschäftigtenanteil in Prozent					
	ins- gesamt ¹⁾	davon im Alter von ... Jahren				
		unter 25	25-34	35-44	45-54	55 und älter ²⁾
Dresden insgesamt	68,7	45,4	72,3	76,6	72,8	66,4
StB Altstadt	62,7	43,9	67,4	71,0	66,2	60,9
01 Innere Altstadt	58,7	37,7	70,2	63,3	53,8	49,5
02 Pirnaische Vorstadt	65,4	47,8	69,5	74,8	73,2	62,7
03 Seevorstadt-Ost	58,3	37,9	63,7	70,8	65,5	62,8
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	63,7	46,0	68,6	69,9	62,5	62,8
05 Friedrichstadt**	60,3	45,9	66,4	67,2	59,3	51,5
06 Johannstadt-Nord	63,0	42,9	65,6	72,3	66,7	57,9
07 Johannstadt-Süd	67,7	47,2	70,9	75,8	73,6	66,6
StB Neustadt	64,2	35,5	67,7	72,4	66,9	61,6
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	66,3	37,0	70,3	74,4	67,3	59,5
12 Radeberger Vorstadt	66,7	39,6	69,3	72,4	70,1	63,7
13 Innere Neustadt	65,5	37,3	71,3	74,0	66,5	61,5
14 Leipziger Vorstadt	68,5	40,5	73,0	77,6	69,2	64,9
15 Albertstadt**	36,8	11,7	26,9	45,3	52,7	53,8
StB Pieschen	74,3	58,1	77,9	80,0	75,7	67,8
21 Pieschen-Süd	71,7	53,0	75,5	78,4	71,7	62,2
22 Mickten	74,2	60,3	78,1	79,1	76,6	66,3
23 Kaditz	77,4	68,7	84,9	81,9	79,5	66,9
24 Trachau	75,3	54,5	78,4	80,6	78,1	72,1
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	75,0	59,9	78,3	81,7	74,5	69,6
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	71,5	53,1	75,2	76,6	74,7	68,8
31 Klotzsche*	74,5	55,9	79,7	81,8	77,6	69,0
32 Hellerau/Wilschdorf	71,2	55,1	72,5	76,4	75,2	67,6
35 Weixdorf	75,1	56,3	78,5	79,8	77,9	72,9
36 Langebrück/Schönborn	56,6	34,0	47,2	55,2	61,2	63,1
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	66,7	43,5	73,5	72,6	69,3	64,0
41 Loschwitz/Wachwitz	60,9	32,1	68,4	67,3	62,0	61,2
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	65,7	38,6	71,0	72,1	69,2	62,8
43 Hosterwitz/Pillnitz	65,2	50,7	70,7	66,6	64,2	67,0
45 Weißig	72,6	52,9	80,3	77,9	76,3	67,9
46 Gönnsdorf/Pappritz	65,8	41,9	71,2	71,7	71,5	62,3
47 Schönfeld/Schullwitz	73,3	60,1	84,9	79,3	75,2	65,9

Noch: 1.2.14 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Altersgruppen und Stadtteilen 2022 - Beschäftigtenanteil

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Beschäftigtenanteil in Prozent					
	ins- gesamt ¹⁾	davon im Alter von ... Jahren				
		unter 25	25-34	35-44	45-54	55 und älter ²⁾
StB Blasewitz	72,5	49,2	77,1	80,1	75,9	68,5
51 Blasewitz	69,3	40,2	76,4	79,1	71,8	64,6
52 Striesen-Ost	71,5	39,3	74,2	80,5	75,1	66,9
53 Striesen-Süd	70,1	47,1	76,6	76,2	73,7	66,6
54 Striesen-West	73,0	48,9	75,9	80,6	77,7	70,5
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	74,2	61,5	77,8	79,0	76,9	68,8
56 Seidnitz/Dobritz	76,8	60,4	81,4	84,9	79,1	71,2
57 Gruna	72,4	47,8	78,6	79,6	76,7	70,2
StB Leuben	72,3	56,1	74,1	78,7	76,1	68,3
61 Leuben	70,2	59,2	69,9	76,3	73,3	66,5
62 Laubegast	73,5	54,2	76,2	79,8	77,8	68,8
63 Kleinzschachwitz	71,1	44,2	75,2	79,4	74,8	68,5
64 Großzschachwitz	75,7	64,3	79,8	80,3	79,8	70,2
StB Prohlis	66,9	50,2	68,6	72,5	71,4	65,4
71 Prohlis-Nord	64,8	58,5	66,3	69,7	66,3	60,4
72 Prohlis-Süd	58,2	56,2	59,1	60,7	61,8	52,4
73 Niedersedlitz	73,5	60,7	74,8	75,5	79,3	70,9
74 Lockwitz	71,6	52,4	77,2	74,9	73,3	70,7
75 Leubnitz-Neuostra	71,0	49,5	72,7	78,0	75,2	70,0
76 Strehlen	63,2	39,8	69,0	74,6	68,4	59,6
77 Reick	66,5	56,1	64,8	68,1	71,3	67,8
StB Plauen	60,6	30,1	64,4	74,2	71,4	66,3
81 Südvorstadt-West	54,2	25,7	58,8	68,3	65,2	64,3
82 Südvorstadt-Ost	46,8	23,1	57,9	67,7	65,5	59,2
83 Räcknitz/Zschernitz	64,6	38,8	66,0	75,9	73,6	66,2
84 Kleinpestitz/Mockritz	69,6	47,7	72,6	77,8	73,3	66,9
85 Coschütz/Gittersee	71,0	45,7	77,0	76,6	77,1	68,2
86 Plauen	68,6	35,1	73,5	79,2	72,5	69,2
StB Cotta/westliche Ortschaften	70,5	49,1	75,2	78,6	74,1	66,9
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	73,5	58,1	78,4	79,3	74,0	69,6
91 Cotta	76,5	55,6	82,7	83,0	79,9	70,5
92 Löbtau-Nord	71,0	46,6	77,2	83,7	77,3	67,3
93 Löbtau-Süd	71,6	40,2	77,7	86,2	76,3	68,6
94 Naußlitz	73,8	50,1	78,8	80,2	77,8	71,1
95 Gorbitz-Süd	59,5	51,0	60,8	64,4	63,5	55,0
96 Gorbitz-Ost	67,3	59,5	64,8	75,0	70,1	63,3
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	59,0	44,3	60,5	65,9	58,1	59,9
98 Briesnitz	73,0	53,3	79,6	78,6	75,5	68,3
99 Altfranken/Gompitz	73,2	54,9	78,7	76,6	77,5	70,2

Anmerkungen: ¹⁾ Der Beschäftigtenanteil berechnet sich an der 18- bis 64-jährigen Bevölkerung (Hauptwohnsitz). Bei der Berechnung wurden die 15- bis 17-jährigen Einwohner nicht berücksichtigt, da es sonst aufgrund der geringen Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in diesem Alter zu Verzerrungen in den Anteilen kommt.

²⁾ Der Beschäftigtenanteil der SvB im Alter von 55 Jahren und älter berechnet sich an der 55- bis 64-jährigen Bevölkerung (Hauptwohnsitz).

Stand: 30.06.2022

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.2.15 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Abschlüssen und Stadtteilen 2022

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			
	insgesamt	darunter		
		ohne Berufs- abschluss	mit Berufs- abschluss	mit akademischer Ausbildung
Dresden insgesamt	237.100	20.018	125.864	78.416
nicht zuordenbar	1.518	108	657	700
StB Altstadt	23.925	2.882	10.822	8.663
01 Innere Altstadt	1.085	117	286	608
02 Pirnaische Vorstadt	2.449	378	1.156	739
03 Seevorstadt-Ost	3.109	466	1.276	1.142
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	4.062	448	1.777	1.527
05 Friedrichstadt	4.453	601	2.020	1.567
06 Johannstadt-Nord	4.618	447	1.910	1.999
07 Johannstadt-Süd	4.149	425	2.397	1.081
StB Neustadt	24.300	1.972	8.679	12.512
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	9.200	741	2.782	5.275
12 Radeberger Vorstadt	3.850	283	1.587	1.771
13 Innere Neustadt	3.342	271	1.100	1.779
14 Leipziger Vorstadt	6.692	607	2.637	3.165
15 Albertstadt	1.216	70	573	522
StB Pieschen	26.012	1.965	15.587	7.175
21 Pieschen-Süd	6.269	581	3.124	2.231
22 Mickten	6.453	455	4.173	1.471
23 Kaditz	2.666	175	1.859	491
24 Trachau	4.412	256	2.694	1.281
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	6.212	498	3.737	1.701
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	12.468	699	7.308	3.872
31 Klotzsche*	6.076	372	3.482	1.942
32 Hellerau/Wilschdorf	2.552	137	1.553	729
35 Weixdorf	2.519	123	1.577	701
36 Langebrück/Schönborn	1.321	67	696	500
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	12.423	635	6.439	4.766
41 Loschwitz/Wachwitz	2.043	94	812	1.048
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	4.101	185	1.856	1.867
43 Hosterwitz/Pillnitz	1.153	67	616	425
45 Weißig	2.268	134	1.486	543
46 Gönnsdorf/Pappritz	1.472	78	776	542
47 Schönfeld/Schullwitz	1.386	77	893	341

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			
	insgesamt	darunter		
		ohne Berufs- abschluss	mit Berufs- abschluss	mit akademischer Ausbildung
StB Blasewitz	37.863	2.506	20.344	13.286
51 Blasewitz	4.130	212	1.761	1.958
52 Striesen-Ost	7.084	305	2.979	3.567
53 Striesen-Süd	5.179	389	2.580	1.959
54 Striesen-West	5.748	372	2.959	2.173
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	4.739	328	3.129	1.033
56 Seidnitz/Dobritz	5.848	489	4.029	1.021
57 Gruna	5.135	411	2.907	1.575
StB Leuben	15.596	1.170	10.430	3.199
61 Leuben	4.750	517	3.273	636
62 Laubegast	5.004	237	3.329	1.229
63 Kleinzsachwitz	3.283	178	2.013	967
64 Großzsachwitz	2.559	238	1.815	367
StB Prohlis	22.539	2.157	13.477	5.392
71 Prohlis-Nord	2.154	292	1.369	296
72 Prohlis-Süd	2.631	461	1.656	229
73 Niedersedlitz	2.608	146	1.741	592
74 Lockwitz	3.053	169	1.923	802
75 Leubnitz-Neuostra	5.515	389	3.325	1.530
76 Strehlen	4.544	514	2.059	1.642
77 Reick	2.034	186	1.404	301
StB Plauen	21.631	2.262	9.198	8.928
81 Südvorstadt-West	5.126	670	1.811	2.272
82 Südvorstadt-Ost	3.014	580	809	1.399
83 Räcknitz/Zscherntitz	3.298	333	1.736	1.011
84 Kleinpestitz/Mockritz	2.775	184	1.600	865
85 Coschütz/Gittersee	2.403	144	1.370	773
86 Plauen	5.015	351	1.872	2.608
StB Cotta/westliche Ortschaften	38.825	3.662	22.923	9.923
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	3.313	180	2.233	766
91 Cotta	5.833	430	3.705	1.427
92 Löbtau-Nord	5.014	583	2.434	1.779
93 Löbtau-Süd	6.053	554	2.994	2.248
94 Naußlitz	4.290	289	2.604	1.199
95 Gorbitz-Süd	3.016	617	1.685	293
96 Gorbitz-Ost	2.240	327	1.475	229
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	2.417	355	1.479	261
98 Briesnitz	4.861	255	3.152	1.245
99 Altfranken/Gompitz	1.788	72	1.162	476

Stand: 30.06.2022

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.2.16 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2020 bis 2022

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Dresden insgesamt	230.529	232.983	237.100	67,3	68,2	68,7
nicht zuordenbar	695	1.044	1.518	x	x	x
StB Altstadt	21.816	22.707	23.925	61,0	62,1	62,7
01 Innere Altstadt	759	850	1.085	61,8	58,5	58,7
02 Pirnaische Vorstadt	2.264	2.323	2.449	62,8	64,1	65,4
03 Seevorstadt-Ost	2.885	3.002	3.109	54,3	57,2	58,3
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	3.592	3.848	4.062	63,2	63,3	63,7
05 Friedrichstadt**	4.077	4.236	4.453	57,8	59,8	60,3
06 Johannstadt-Nord	4.331	4.462	4.618	63,7	62,3	63,0
07 Johannstadt-Süd	3.908	3.986	4.149	64,5	67,4	67,7
StB Neustadt	23.725	24.033	24.300	64,8	65,7	64,2
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	9.007	9.111	9.200	64,2	65,8	66,3
12 Radeberger Vorstadt	3.839	3.848	3.850	65,4	66,9	66,7
13 Innere Neustadt	3.256	3.281	3.342	64,0	65,6	65,5
14 Leipziger Vorstadt	6.397	6.577	6.692	66,8	68,2	68,5
15 Albertstadt**	1.226	1.216	1.216	59,5	52,6	36,8
StB Pieschen	25.537	25.813	26.012	73,2	73,5	74,3
21 Pieschen-Süd	6.110	6.198	6.269	70,3	71,2	71,7
22 Mickten	6.368	6.451	6.453	74,7	73,6	74,2
23 Kaditz	2.652	2.615	2.666	76,2	76,7	77,4
24 Trachau	4.369	4.380	4.412	74,7	74,8	75,3
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	6.038	6.169	6.212	72,4	73,6	75,0
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	12.524	12.456	12.468	71,2	71,6	71,5
31 Klotzsche*	6.106	6.047	6.076	73,9	74,4	74,5
32 Hellerau/Wilschdorf	2.504	2.543	2.552	70,3	71,7	71,2
35 Weixdorf	2.544	2.531	2.519	74,4	75,3	75,1
36 Langebrück/Schönborn	1.370	1.335	1.321	58,1	56,9	56,6
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	12.367	12.421	12.423	66,9	69,4	71,0
41 Loschwitz/Wachwitz	1.970	2.016	2.043	60,5	60,3	60,9
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	4.093	4.069	4.101	66,3	66,2	65,7
43 Hosterwitz/Pillnitz	1.169	1.169	1.153	63,1	65,9	65,2
45 Weißig	2.266	2.309	2.268	71,6	72,6	72,6
46 Gönnsdorf/Pappritz	1.476	1.464	1.472	65,9	66,2	65,8
47 Schönfeld/Schullwitz	1.393	1.394	1.386	72,1	73,1	73,3

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
StB Blasewitz	37.306	37.504	37.863	71,6	72,2	72,5
51 Blasewitz	4.072	4.099	4.130	67,3	68,1	69,3
52 Striesen-Ost	7.062	7.061	7.084	72,1	72,4	71,5
53 Striesen-Süd	4.982	5.055	5.179	68,3	68,7	70,1
54 Striesen-West	5.595	5.693	5.748	72,1	73,3	73,0
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	4.753	4.740	4.739	74,0	74,3	74,2
56 Seidnitz/Dobritz	5.833	5.834	5.848	75,9	76,2	76,8
57 Gruna	5.009	5.022	5.135	70,7	71,3	72,4
StB Leuben	15.394	15.405	15.596	71,3	71,4	72,3
61 Leuben	4.605	4.656	4.750	69,6	69,6	70,2
62 Laubegast	5.026	4.973	5.004	72,5	72,4	73,5
63 Kleinzschachwitz	3.274	3.260	3.283	70,2	70,4	71,1
64 Großzschachwitz	2.489	2.516	2.559	74,0	74,6	75,7
StB Prohlis	21.900	21.829	22.539	65,5	65,9	66,9
71 Prohlis-Nord	2.001	1.988	2.154	59,7	60,9	64,8
72 Prohlis-Süd	2.487	2.500	2.631	56,7	57,1	58,2
73 Niedersedlitz	2.640	2.595	2.608	73,7	74,1	73,5
74 Lockwitz	3.022	3.028	3.053	73,0	71,2	71,6
75 Leubnitz-Neuostra	5.419	5.348	5.515	69,5	70,2	71,0
76 Strehlen	4.297	4.338	4.544	60,2	61,6	63,2
77 Reick	2.034	2.032	2.034	67,0	66,6	66,5
StB Plauen	20.852	21.214	21.631	57,6	59,6	60,6
81 Südvorstadt-West	4.792	4.978	5.126	51,9	53,6	54,2
82 Südvorstadt-Ost	2.651	2.813	3.014	39,7	44,1	46,8
83 Räcknitz/Zschertnitz	3.188	3.211	3.298	60,5	62,5	64,6
84 Kleinpestitz/Mockritz	2.855	2.806	2.775	69,9	69,8	69,6
85 Coschütz/Gittersee	2.404	2.416	2.403	69,6	70,9	71,0
86 Plauen	4.962	4.990	5.015	66,5	68,0	68,6
StB Cotta/westliche Ortschaften	38.413	38.557	38.825	68,8	69,8	70,5
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	3.326	3.267	3.313	73,1	72,2	73,5
91 Cotta	5.829	5.794	5.833	76,6	76,3	76,5
92 Löbtau-Nord	4.729	4.893	5.014	66,9	69,4	71,0
93 Löbtau-Süd	5.930	5.994	6.053	69,9	70,4	71,6
94 Naußlitz	4.268	4.270	4.290	71,5	73,0	73,8
95 Gorbitz-Süd	2.850	2.901	3.016	55,2	57,7	59,5
96 Gorbitz-Ost	2.216	2.219	2.240	64,8	66,1	67,3
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	2.496	2.444	2.417	58,8	59,7	59,0
98 Briesnitz	4.925	4.941	4.861	73,1	73,4	73,0
99 Altfranken/Gompitz	1.844	1.834	1.788	72,0	72,9	73,2

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.2.17 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2020 bis 2022 - Frauen

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Frauen			Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Dresden insgesamt	109.846	110.571	112.129	67,3	67,8	67,7
nicht zuordenbar	332	486	727	x	x	x
StB Altstadt	9.788	10.114	10.609	59,2	60,0	59,4
01 Innere Altstadt	316	352	460	55,1	52,1	53,2
02 Pirnaische Vorstadt	999	997	1.044	61,4	61,1	61,8
03 Seevorstadt-Ost	1.210	1.242	1.278	53,2	55,8	55,6
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	1.602	1.721	1.815	60,9	61,3	60,9
05 Friedrichstadt**	1.681	1.750	1.833	56,7	59,9	57,6
06 Johannstadt-Nord	2.071	2.132	2.211	61,1	59,1	59,4
07 Johannstadt-Süd	1.909	1.920	1.968	62,3	64,2	63,2
StB Neustadt	10.870	11.054	11.073	64,3	65,3	63,5
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	4.077	4.144	4.166	62,9	64,5	63,8
12 Radeberger Vorstadt	1.854	1.863	1.828	65,4	67,2	65,5
13 Innere Neustadt	1.447	1.487	1.503	61,9	63,5	62,8
14 Leipziger Vorstadt	2.938	3.009	3.036	66,7	67,4	66,3
15 Albertstadt**	554	551	540	65,9	58,7	46,9
StB Pieschen	12.181	12.338	12.420	72,6	73,0	73,3
21 Pieschen-Süd	2.845	2.899	2.934	68,8	69,8	69,7
22 Mickten	3.049	3.078	3.081	74,2	72,6	72,8
23 Kaditz	1.310	1.287	1.306	75,9	76,2	76,8
24 Trachau	2.195	2.207	2.220	75,2	75,8	76,0
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	2.782	2.867	2.879	71,7	73,4	74,0
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	6.175	6.128	6.107	71,7	72,0	71,3
31 Klotzsche*	2.935	2.892	2.884	74,0	73,9	73,6
32 Hellerau/Wilschdorf	1.275	1.295	1.296	72,3	74,0	73,0
35 Weixdorf	1.277	1.271	1.267	75,3	76,2	74,8
36 Langebrück/Schönborn	688	670	660	58,1	57,0	56,4
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	6.316	6.314	6.300	64,9	67,3	68,7
41 Loschwitz/Wachwitz	1.058	1.068	1.075	63,6	62,5	62,1
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	2.108	2.090	2.102	67,7	67,1	65,9
43 Hosterwitz/Pillnitz	606	609	599	66,4	68,3	66,0
45 Weißig	1.110	1.115	1.093	71,9	71,9	71,6
46 Gönnsdorf/Pappritz	754	754	743	68,2	69,2	67,0
47 Schönfeld/Schullwitz	680	678	688	72,0	72,7	73,8

Noch: 1.2.17 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2020 bis 2022 - Frauen

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Frauen			Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
StB Blasewitz	18.753	18.847	18.847	71,2	71,7	71,7
51 Blasewitz	2.109	2.144	2.144	67,4	68,8	69,3
52 Striesen-Ost	3.577	3.577	3.577	72,2	72,5	71,1
53 Striesen-Süd	2.414	2.452	2.452	67,1	67,2	67,8
54 Striesen-West	2.850	2.891	2.891	71,9	72,8	72,4
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	2.461	2.449	2.449	73,9	74,3	74,1
56 Seidnitz/Dobritz	2.825	2.811	2.811	75,4	75,0	75,4
57 Gruna	2.517	2.523	2.523	69,7	70,7	71,9
StB Leuben	7.667	7.614	7.614	71,4	71,5	72,2
61 Leuben	2.237	2.230	2.230	68,1	67,9	67,4
62 Laubegast	2.539	2.496	2.496	72,2	72,3	74,4
63 Kleinzschachwitz	1.711	1.696	1.696	73,1	73,2	73,3
64 Großzschachwitz	1.180	1.192	1.192	73,9	75,0	75,8
StB Prohlis	10.329	10.215	10.215	65,7	65,7	65,9
71 Prohlis-Nord	907	882	882	60,4	60,9	64,3
72 Prohlis-Süd	1.045	1.016	1.016	54,3	53,5	53,8
73 Niedersedlitz	1.299	1.282	1.282	75,6	75,9	74,4
74 Lockwitz	1.515	1.520	1.520	74,6	72,7	73,0
75 Leubnitz-Neuostra	2.627	2.565	2.565	69,6	69,4	69,9
76 Strehlen	1.945	1.959	1.959	60,2	61,0	61,3
77 Reick	991	991	991	64,7	65,4	64,0
StB Plauen	9.463	9.550	9.550	58,5	59,8	59,6
81 Südvorstadt-West	2.074	2.128	2.128	51,1	51,5	51,2
82 Südvorstadt-Ost	1.000	1.068	1.068	38,2	42,5	43,7
83 Räcknitz/Zschertnitz	1.455	1.454	1.454	61,6	63,2	63,0
84 Kleinpestitz/Mockritz	1.432	1.406	1.406	70,6	70,4	69,1
85 Coschütz/Gittersee	1.145	1.146	1.146	72,0	72,1	71,7
86 Plauen	2.357	2.348	2.348	66,7	68,1	68,4
StB Cotta/westliche Ortschaften	17.972	17.911	17.911	68,4	68,6	68,8
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	1.641	1.623	1.623	73,9	72,9	74,2
91 Cotta	2.845	2.804	2.804	76,7	76,1	76,1
92 Löbtau-Nord	2.110	2.204	2.204	64,9	67,3	68,7
93 Löbtau-Süd	2.749	2.717	2.717	69,4	68,3	68,7
94 Naußlitz	2.090	2.085	2.085	71,8	72,9	73,8
95 Gorbitz-Süd	1.108	1.097	1.097	52,2	53,0	53,8
96 Gorbitz-Ost	1.021	1.022	1.022	61,8	63,1	63,3
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	1.026	981	981	54,9	54,3	51,9
98 Briesnitz	2.447	2.456	2.456	73,4	73,7	72,2
99 Altfranken/Gompitz	935	922	922	74,1	73,9	73,8

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen weiblichen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.2.18 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2020 bis 2022 - Männer

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Männer			Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Dresden insgesamt	120.683	122.412	124.971	67,3	68,5	69,6
nicht zuordenbar	363	558	791	x	x	x
StB Altstadt	12.028	12.593	13.316	62,5	63,9	65,6
01 Innere Altstadt	443	498	625	67,6	64,1	63,6
02 Pirnaische Vorstadt	1.265	1.326	1.405	64,0	66,6	68,3
03 Seevorstadt-Ost	1.675	1.760	1.831	55,2	58,2	60,3
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	1.990	2.127	2.247	65,1	65,1	66,2
05 Friedrichstadt**	2.396	2.486	2.620	58,5	59,6	62,3
06 Johannstadt-Nord	2.260	2.330	2.407	66,2	65,6	66,7
07 Johannstadt-Süd	1.999	2.066	2.181	66,7	70,7	72,3
StB Neustadt	12.855	12.979	13.227	65,2	66,1	64,9
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	4.930	4.967	5.034	65,4	66,8	68,6
12 Radeberger Vorstadt	1.985	1.985	2.022	65,3	66,7	67,8
13 Innere Neustadt	1.809	1.794	1.839	65,7	67,4	67,8
14 Leipziger Vorstadt	3.459	3.568	3.656	66,9	68,9	70,4
15 Albertstadt**	672	665	676	55,1	48,4	31,4
StB Pieschen	13.356	13.475	13.592	73,7	74,0	75,2
21 Pieschen-Süd	3.265	3.299	3.335	71,7	72,5	73,6
22 Mickten	3.319	3.373	3.372	75,2	74,6	75,4
23 Kaditz	1.342	1.328	1.360	76,5	77,2	78,0
24 Trachau	2.174	2.173	2.192	74,1	73,8	74,5
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	3.256	3.302	3.333	73,0	73,7	76,0
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	6.349	6.328	6.361	70,6	71,3	71,7
31 Klotzsche*	3.171	3.155	3.192	73,8	74,8	75,3
32 Hellerau/Wilschdorf	1.229	1.248	1.256	68,4	69,4	69,5
35 Weixdorf	1.267	1.260	1.252	73,5	74,5	75,5
36 Langebrück/Schönborn	682	665	661	58,2	56,8	56,9
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	6.051	6.107	6.123	68,7	71,2	73,0
41 Loschwitz/Wachwitz	912	948	968	57,3	58,1	59,7
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	1.985	1.979	1.999	64,8	65,4	65,5
43 Hosterwitz/Pillnitz	563	560	554	59,9	63,4	64,3
45 Weißig	1.156	1.194	1.175	71,4	73,3	73,6
46 Gönnsdorf/Pappritz	722	710	729	63,6	63,2	64,6
47 Schönfeld/Schullwitz	713	716	698	72,2	73,4	72,8

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Männer			Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
StB Blasewitz	18.553	18.657	18.865	72,0	72,6	73,3
51 Blasewitz	1.963	1.955	1.993	67,2	67,4	69,4
52 Striesen-Ost	3.485	3.484	3.501	72,0	72,3	72,0
53 Striesen-Süd	2.568	2.603	2.674	69,4	70,1	72,3
54 Striesen-West	2.745	2.802	2.846	72,4	73,9	73,7
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	2.292	2.291	2.274	74,2	74,3	74,3
56 Seidnitz/Dobritz	3.008	3.023	3.024	76,4	77,3	78,2
57 Gruna	2.492	2.499	2.553	71,7	72,0	72,9
StB Leuben	7.727	7.791	7.878	71,2	71,3	72,4
61 Leuben	2.368	2.426	2.484	71,0	71,3	72,9
62 Laubegast	2.487	2.477	2.470	72,7	72,4	72,7
63 Kleinzschachwitz	1.563	1.564	1.589	67,2	67,6	68,9
64 Großschachwitz	1.309	1.324	1.335	74,1	74,2	75,6
StB Prohlis	11.571	11.614	11.961	65,3	66,2	67,9
71 Prohlis-Nord	1.094	1.106	1.176	59,1	61,0	65,2
72 Prohlis-Süd	1.442	1.484	1.551	58,6	59,9	61,8
73 Niedersedlitz	1.341	1.313	1.317	72,0	72,5	72,6
74 Lockwitz	1.507	1.508	1.506	71,5	69,8	70,3
75 Leubnitz-Neuostra	2.792	2.783	2.868	69,4	71,0	72,1
76 Strehlen	2.352	2.379	2.495	60,3	62,1	64,8
77 Reick	1.043	1.041	1.048	69,3	67,7	69,0
StB Plauen	11.389	11.664	11.969	56,9	59,5	61,5
81 Südvorstadt-West	2.718	2.850	2.938	52,5	55,2	56,7
82 Südvorstadt-Ost	1.651	1.745	1.885	40,6	45,2	48,8
83 Räcknitz/Zschertnitz	1.733	1.757	1.845	59,7	61,9	65,9
84 Kleinpestitz/Mockritz	1.423	1.400	1.404	69,2	69,2	70,1
85 Coschütz/Gittersee	1.259	1.270	1.257	67,5	69,7	70,4
86 Plauen	2.605	2.642	2.640	66,4	67,9	68,8
StB Cotta/westliche Ortschaften	20.441	20.646	20.888	69,3	70,8	72,1
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	1.685	1.644	1.673	72,4	71,4	72,9
91 Cotta	2.984	2.990	2.998	76,5	76,5	76,9
92 Löbtau-Nord	2.619	2.689	2.766	68,7	71,2	73,0
93 Löbtau-Süd	3.181	3.277	3.349	70,4	72,3	74,1
94 Naußlitz	2.178	2.185	2.186	71,2	73,2	73,8
95 Gorbitz-Süd	1.742	1.804	1.872	57,3	60,9	63,7
96 Gorbitz-Ost	1.195	1.197	1.207	67,5	69,0	71,1
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	1.470	1.463	1.475	61,9	63,8	64,7
98 Briesnitz	2.478	2.485	2.466	72,7	73,0	73,7
99 Altfranken/Gompitz	909	912	896	69,9	72,0	72,7

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen männlichen Einwohner (Hauptwohnsitz)

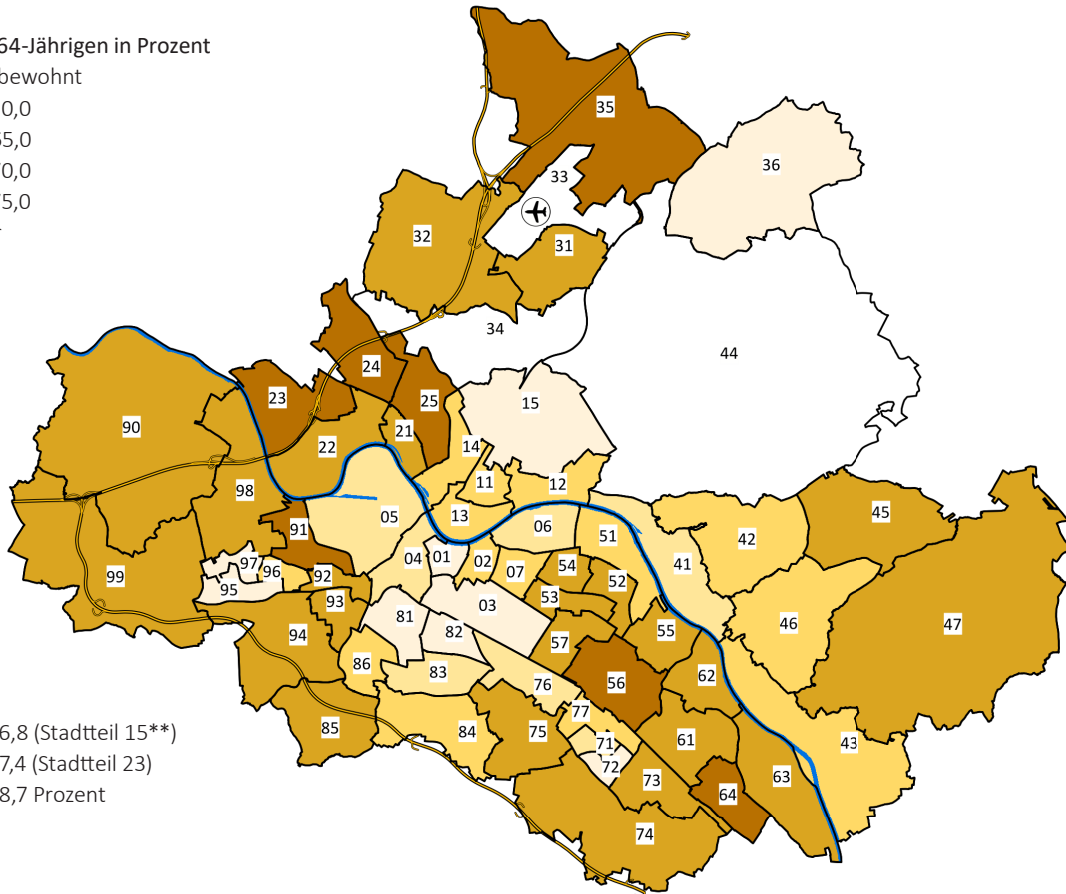
Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.2.19 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort 2022

Anteil an den 18- bis 64-Jährigen in Prozent

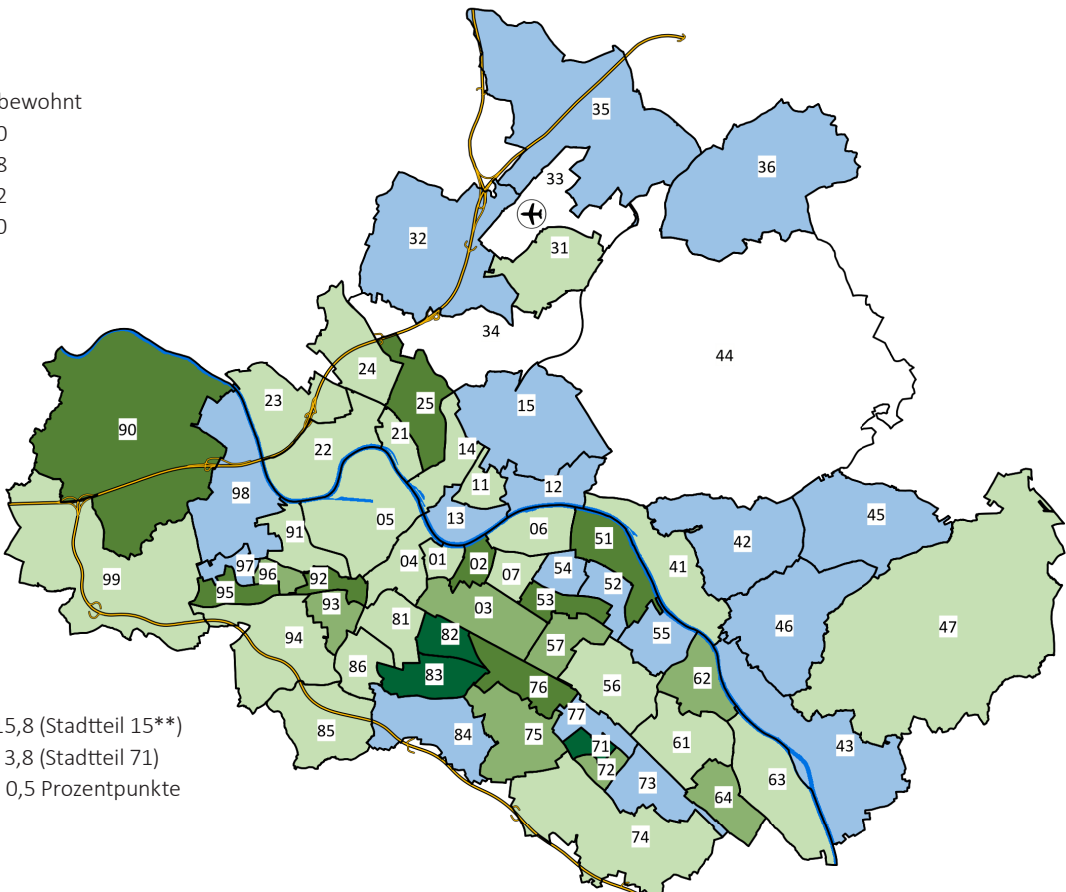
- weitgehend unbewohnt
- unter 60,0
- 60,0 bis unter 65,0
- 65,0 bis unter 70,0
- 70,0 bis unter 75,0
- 75,0 oder mehr



Änderung zu 2021

in Prozentpunkten

- weitgehend unbewohnt
- unter 0,0
- 0,0 bis unter 0,8
- 0,8 bis unter 1,2
- 1,2 bis unter 2,0
- 2,0 oder mehr

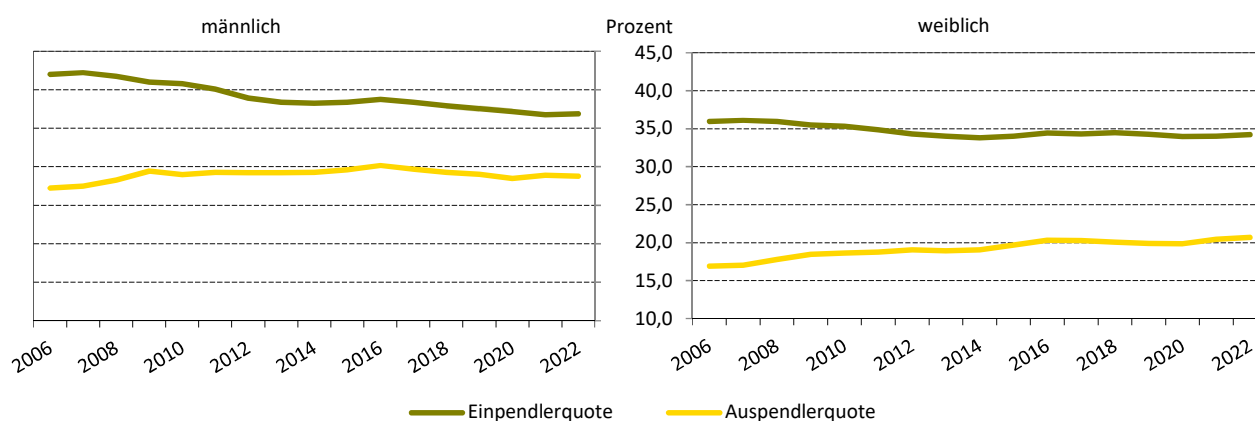


Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 Kommunale Statistikstelle

1.2.20 Pendler nach Personen- und Altersgruppen 2018 bis 2022

Jahr	Pendler										
	ins-gesamt	darunter					davon im Alter von ... Jahren				
		Frauen	Ausländer ¹⁾	Teilzeitbeschäftigte		Auszu-bildende	unter 20	20-29	30-39	40-64	65 und älter
				ins-gesamt	darunter Frauen						
Einpender											
2018	96.205	45.852	5.809	25.500	19.892	2.936	2.038	13.399	23.691	56.360	717
2019	96.812	45.766	6.959	26.149	20.241	2.978	2.056	13.014	23.852	57.080	810
2020	96.470	45.343	7.005	26.504	20.501	3.169	2.107	12.300	23.750	57.440	873
2021	96.024	45.372	5.585	28.090	21.379	3.127	2.106	11.632	23.562	57.750	974
2022	98.424	46.331	6.546	29.240	22.009	3.167	2.164	12.584	23.689	58.881	1.106
Anteil an Beschäftigten am Arbeitsort in Prozent											
2018	36,2	34,5	38,3	31,5	32,9	36,0	41,7	29,6	32,0	40,4	34,9
2019	35,9	34,3	38,9	31,3	32,8	33,7	39,4	29,3	31,6	40,2	34,5
2020	35,6	34,0	37,1	30,9	32,6	33,3	40,3	28,9	31,2	39,8	34,5
2021	35,4	34,0	30,2	31,3	32,9	34,2	40,9	28,2	31,0	39,5	36,6
2022	35,6	34,2	30,1	31,4	32,9	34,7	39,5	29,0	31,5	39,4	38,0
Auspender											
2018	55.980	21.853	3.529	12.683	8.454	1.713	861	11.177	17.876	25.638	428
2019	56.466	21.803	3.923	13.255	8.790	1.714	827	10.521	18.144	26.452	522
2020	56.195	21.812	4.123	13.886	9.182	1.776	792	9.643	18.181	27.026	553
2021	58.001	22.617	4.799	14.770	9.711	1.772	855	10.134	18.498	27.935	579
2022	59.137	23.199	5.577	15.497	10.123	1.909	868	10.356	18.283	28.998	632
Anteil an Beschäftigten am Wohnort in Prozent											
2018	24,8	20,0	27,5	18,6	17,3	24,7	23,2	26,0	26,2	23,6	24,3
2019	24,7	19,9	26,5	18,7	17,5	22,7	20,8	25,1	26,1	23,7	25,3
2020	24,4	19,9	25,8	19,0	17,8	21,8	20,2	24,2	25,7	23,7	25,1
2021	24,9	20,5	27,3	19,4	18,2	22,7	22,0	25,5	26,1	24,0	25,5
2022	24,9	20,7	27,0	19,5	18,4	24,3	20,8	25,2	26,2	24,2	25,9

1.2.21 Ein- und Auspendlerquote nach Geschlecht 2006 bis 2022



Anmerkung: ¹⁾ Aufgrund einer geänderten Zählweise der ausländischen Beschäftigten durch die Bundesagentur für Arbeit ab September 2021 kommt es zu Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen. Hier erfolgte eine rückwirkende Korrektur bis zum Jahr 2018.

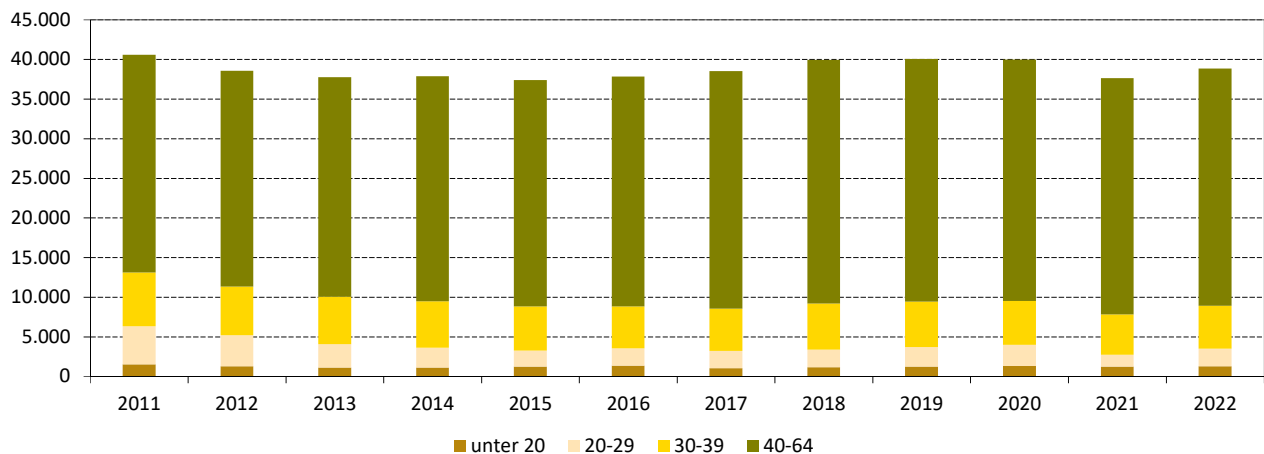
Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen
Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 03.02.2023)
Kommunale Statistikstelle

1.2.22 Pendlersaldo nach Personen- und Altersgruppen 2018 bis 2022

Jahr	ins- gesamt	darunter					davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		Frauen	Ausländer 1)	Teilzeitbeschäftigte		Auszu- bildende	unter 20	20-29	30-39	40-64	65 und älter
				ins- gesamt	darunter Frauen						
	Pendlersaldo ²⁾										
2018	40.225	23.999	2.280	12.817	11.438	1.223	1.177	2.222	5.815	30.722	289
2019	40.346	23.963	3.036	12.894	11.451	1.264	1.229	2.493	5.708	30.628	288
2020	40.275	23.531	2.882	12.618	11.319	1.393	1.315	2.657	5.569	30.414	320
2021	38.023	22.755	786	13.320	11.668	1.355	1.251	1.498	5.064	29.815	395
2022	39.287	23.132	969	13.743	11.886	1.258	1.296	2.228	5.406	29.883	474

1.2.23 Einpendlerüberschuss nach ausgewählten Altersgruppen 2011 bis 2022



Anmerkungen: ¹⁾ Aufgrund einer geänderten Zählweise der ausländischen Beschäftigten durch die Bundesagentur für Arbeit ab September 2021 kommt es zu Abweichungen zu früheren Veröffentlichungen. Hier erfolgte eine rückwirkende Korrektur bis zum Jahr 2018.

²⁾ Der Pendlersaldo ergibt sich aus der Differenz zwischen Ein- und Auspendlern.

Ist dieser Wert positiv, bedeutet das einen Einpendlerüberschuss. Ein Auspendlerüberschuss stellt sich bei einem negativen Wert ein. Der Pendlersaldo wurde in früheren Veröffentlichungen anders berechnet.

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 30.01.2023)

Kommunale Statistikstelle

1.2.24 Pendlerverflechtungen Dresdens auf überregionaler Ebene - Einpendler 2022

Bundesland Landkreis/kreisfreie Stadt	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt	darunter		davon im Alter von ... bis ... Jahren			
		Frauen	Ausländer	unter 20	20-29	30-39	40 und älter
am Arbeitsort Dresden	276.546	135.312	21.766	5.482	43.419	75.139	152.506
darunter mit Wohnsitz in/im							
Schleswig-Holstein	204	63	26	.	.	56	100
Freie und Hansestadt Hamburg	254	93	53	.	.	84	112
Niedersachsen	598	208	124	4	131	206	257
Freie Hansestadt Bremen	44	13	18	-	14	15	15
Nordrhein-Westfalen	1.022	381	232	11	288	305	418
Hessen	580	212	179	5	144	181	250
Rheinland-Pfalz	201	70	55	.	.	68	88
Baden-Württemberg	948	344	298	10	188	297	453
Freistaat Bayern	1.470	491	438	13	340	452	665
Saarland	47	19	12	.	.	12	18
Berlin	1.520	598	254	3	246	521	750
Brandenburg	3.630	1.286	139	104	506	873	2.147
Mecklenburg-Vorpommern	478	154	54	11	84	129	254
Freistaat Sachsen ohne Dresden, Stadt	82.054	40.443	2.563	1.917	9.477	19.106	51.554
davon Chemnitz, Stadt	1.853	898	145	28	316	467	1.042
Leipzig, Stadt	3.253	1.636	161	62	706	987	1.498
Erzgebirgskreis	1.337	703	32	53	222	267	795
Mittelsachsen	3.807	1.744	217	90	556	840	2.321
Vogtlandkreis	617	364	30	10	100	128	379
Zwickau	1.131	637	44	25	176	227	703
Bautzen	14.819	7.064	288	376	1.538	3.533	9.372
Görlitz	2.366	1.034	126	78	338	474	1.476
Meißen	20.822	10.554	627	453	2.085	4.666	13.618
Sächsische Schweiz-							
Osterzgebirge	30.038	14.800	858	688	3.207	7.098	19.045
Leipzig	1.071	555	14	31	126	215	699
Nordsachsen	940	454	21	23	107	204	606
Sachsen-Anhalt	1.440	476	96	17	225	361	837
Freistaat Thüringen	1.964	830	89	35	386	496	1.047
Ausland	1.970	650	1.916	28	393	527	1.022
ohne Zuordnung	168	57	111	9	62	44	53

Stand: 30.06.2022

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 30.01.2023)

1.2.25 Pendlerverflechtungen Dresdens auf überregionaler Ebene - Auspendler 2022

Bundesland Landkreis/kreisfreie Stadt	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt	darunter		davon im Alter von ... bis ...Jahren			
		Frauen	Ausländer	unter 20	20-29	30-39	40 und älter
am Wohnort Dresden	237.100	112.129	20.686	4.177	41.131	69.692	122.100
darunter mit Arbeitsort in/im							
Schleswig-Holstein	289	101	36	.	.	98	141
Freie und Hansestadt Hamburg	618	239	82	7	168	188	255
Niedersachsen	828	249	87	3	174	243	408
Freie Hansestadt Bremen	97	27	16	.	.	35	41
Nordrhein-Westfalen	2.166	732	350	18	404	604	1.140
Hessen	1.443	463	240	14	278	433	718
Rheinland-Pfalz	264	86	46	.	.	80	160
Baden-Württemberg	1.943	692	270	5	378	639	921
Freistaat Bayern	2.756	806	485	16	533	912	1.295
Saarland	52	18	13	-	10	17	25
Berlin	3.050	1.272	560	50	699	1.066	1.235
Brandenburg	2.094	832	203	31	405	727	931
Mecklenburg-Vorpommern	221	103	11	.	.	74	89
Freistaat Sachsen ohne Dresden, Stadt	41.393	16.931	2.983	685	6.769	12.596	21.343
davon Chemnitz, Stadt	1.416	559	157	14	283	476	643
Leipzig, Stadt	2.755	1.170	223	37	443	743	1.532
Erzgebirgskreis	279	107	20	5	51	74	149
Mittelsachsen	1.934	736	159	32	317	686	899
Vogtlandkreis	167	53	18	4	45	51	67
Zwickau	476	144	35	.	.	132	264
Bautzen	7.876	3.033	459	101	1.134	2.390	4.251
Görlitz	817	357	84	23	177	287	330
Meißen	11.371	4.385	776	206	1.818	3.479	5.868
Sächsische Schweiz-							
Osterzgebirge	13.855	6.237	1.022	256	2.344	4.152	7.103
Leipzig	196	58	8	.	.	66	108
Nordsachsen	251	92	22	4	58	60	129
Sachsen-Anhalt	937	339	105	18	184	264	471
Freistaat Thüringen	986	309	90	14	208	307	457
ohne Zuordnung	9	6	-	-	2	3	4

Stand: 30.06.2022

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 30.01.2023)

1.2.26 Pendlerverflechtungen Dresdens zum Umland - Ein- und Auspendler 2018 bis 2022

Jahr	Arns- dorf	Ottendorf- Okrilla	Rade- berg	Wachau	Coswig	Klipp- hausen	Meißen	Moritz- burg	Rade- beul	Rade- burg	Wein- böhla	Banne- witz	Dohna	Dürrröhrs- dorf- Dittersbach	Freital	Heidenau	Kreischa	Pirna	Wils- druff
Einpendler																			
2018	651	1.998	2.775	640	2.298	1.281	1.650	1.628	6.318	1.056	1.258	2.325	1.121	579	6.916	2.782	844	4.200	2.401
2019	662	2.020	2.817	630	2.341	1.290	1.684	1.661	6.399	1.062	1.253	2.430	1.092	562	7.007	2.914	828	4.285	2.400
2020	663	2.012	2.842	621	2.383	1.324	1.651	1.686	6.407	1.060	1.282	2.454	1.086	593	6.958	2.986	811	4.407	2.422
2021	690	1.984	2.846	633	2.386	1.323	1.739	1.701	6.430	1.072	1.305	2.444	1.106	592	6.924	3.008	819	4.362	2.484
2022	715	2.031	2.961	668	2.423	1.337	1.835	1.690	6.511	1.105	1.350	2.455	1.096	607	7.000	3.051	839	4.454	2.489
Auspendler																			
2018	435	1.607	2.512	663	966	959	1.305	662	4.602	829	156	568	607	142	2.550	1.184	1.400	2.545	1.962
2019	393	1.617	2.520	681	1.015	985	1.294	684	4.578	856	155	577	601	134	2.578	1.186	1.505	2.502	2.045
2020	406	1.571	2.497	674	956	952	1.245	690	4.348	894	143	595	565	133	2.621	1.200	1.571	2.507	2.077
2021	407	1.543	2.598	684	956	977	1.298	719	4.475	840	165	577	546	120	2.755	1.211	1.450	2.521	2.104
2022	413	1.562	2.493	678	1.012	962	1.317	732	4.549	848	154	549	532	115	2.830	1.237	1.567	2.539	2.045
Pendlersaldo																			
2018	216	391	263	-23	1.332	322	345	966	1.716	227	1.102	1.757	514	437	4.366	1.598	-556	1.655	439
2019	269	403	297	-51	1.326	305	390	977	1.821	206	1.098	1.853	491	428	4.429	1.728	-677	1.783	355
2020	257	441	345	-53	1.427	372	406	996	2.059	166	1.139	1.859	521	460	4.337	1.786	-760	1.900	345
2021	283	441	248	-51	1.430	346	441	982	1.955	232	1.140	1.867	560	472	4.169	1.797	-631	1.841	380
2022	302	469	468	-10	1.411	375	518	958	1.962	257	1.196	1.906	564	492	4.170	1.814	-728	1.915	444

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: Februar 2023)

Hinweis: Eventuelle rückwirkende Korrekturen der Bundesagentur für Arbeit wurden für zurückliegende Jahre (2018 bis 2021) nicht berücksichtigt.

1.3 Arbeitslose

Die Stadt Dresden verzeichnete im Dezember 2022 einen Arbeitslosenstand von insgesamt 16.951 Personen (Tabelle 1.3.1, S.53). Im Vergleich zum Vorjahresmonat entsprach dies einem Anstieg um fast 500 Personen (plus drei Prozent). Damit war im Gegensatz zum Vorjahr wieder eine leichte Zunahme der Arbeitslosigkeit zu verzeichnen. Die Arbeitslosenquote belief sich im Dezember 2022 auf 5,6 Prozent und bewegte sich damit erneut wieder auf dem „Vor-Corona-Krisen-Niveau“. Im Jahr 2020 war die Arbeitslosenquote im Dezember pandemiebedingt auf 6,2 Prozent angestiegen, im Dezember 2021 lag sie bereits wieder bei 5,4 Prozent.

Zum Jahresende 2022 waren rund 7.700 Frauen (plus 765 – Zunahme um elf Prozent gegenüber Vorjahresmonat) und 9.200 Männer (minus 275 – Rückgang um drei Prozent gegenüber Vorjahresmonat) arbeitslos. Fast 5.000 Arbeitslose waren ausländischer Herkunft. Gegenüber dem Vorjahresmonat war dies ein Anstieg um 32 Prozent (etwa 1.200 ausländische Arbeitslose mehr). Zurückzuführen war dies vorrangig auf den Flüchtlingszustrom aus der vom Krieg betroffenen Ukraine – insbesondere Frauen und Kinder. Demzufolge nahm die Zahl der ausländischen weiblichen Arbeitslosen (plus 60 Prozent gegenüber Dezember 2021) besonders stark zu. Bei den ausländischen männlichen Arbeitslosen war jedoch ebenfalls ein Anstieg (plus neun Prozent gegenüber Dezember 2021) zu verzeichnen – jedoch in deutlich geringerem Maße.

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen war erstmalig seit der Corona-Pandemie wieder rückläufig. Mit knapp 5.900 Personen waren es elf Prozent weniger als im Vorjahresmonat (Dezember 2021: 6.670 Personen in Langzeitarbeitslosigkeit). Das „Vor-Corona-Krisen-Niveau“ (Dezember 2019: knapp 4.900 Personen in Langzeitarbeitslosigkeit) wurde jedoch noch nicht wieder erreicht. Rund 12.000 Arbeitslose (71 Prozent) gehörten dem Rechtskreis SGB II „Grundsicherung für Arbeitsuchende“ und rund 4.950 Arbeitslose (29 Prozent) dem Rechtskreis SGB III „Arbeitsförderung“ an (Tabelle 1.3.8, S. 58).

Bezüglich der Berufsabschlüsse arbeitsloser Personen ist die Auswertung der Angaben aktuell schwierig, da die Anzahl beziehungsweise der Anteil der Arbeitslosen ohne Berufsausbildung/ohne Angabe zur Berufsausbildung in Folge der unvollständigen Erfassung für ukrainische Staatsangehörige überhöht ist. Arbeitslose mit anerkanntem Berufsabschluss sowie mit akademischer Ausbildung werden entsprechend zu niedrig ausgewiesen. Dieser Umstand spiegelt sich in den Angaben für Dresden wider. Während etwa 850 Arbeitslose mehr ohne abgeschlossene Berufsausbildung erfasst wurden, waren es rund 320 Arbeitslose weniger mit Berufsausbildung und etwa 40 Arbeitslose weniger mit akademischer Ausbildung (Tabelle 1.3.4, S. 55).

Die Differenzierung nach Altersgruppen ergab folgendes Bild. Den höchsten Arbeitslosenanteil an der Bevölkerung verzeichnete – wie auch schon vor der Corona-Krise – wieder die Altersgruppe der über 60-Jährigen. Der Anteil lag im Dezember 2022 erneut bei 6,5 Prozent – unverändert wie im Dezember 2021. Auch in allen anderen Altersgruppen blieb der Arbeitslosenanteil an der Bevölkerung gegenüber dem Vorjahr relativ gleich. Die Zu- beziehungsweise Abnahme bewegte sich zwischen 0,1 und 0,3 Prozentpunkten. Mit ebenfalls konstanten 2,2 Prozent wies die Altersgruppe der 15- bis 24-Jährigen den niedrigsten Arbeitslosenanteil an der Bevölkerung auf. Dies ist auf die hohe Anzahl an Schülern und Schülerinnen, Auszubildenden und Studierenden in dieser Altersgruppe zurückzuführen (Tabelle 1.3.7, S. 57).

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) veröffentlicht neben der Anzahl der offiziell in Deutschland registrierten Arbeitslosen ebenso Zahlen zur Unterbeschäftigung (Tabelle 1.3.3, S. 54). Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden insbesondere auch die Personen berücksichtigt, die in der amtlichen Statistik nicht als arbeitslos zählen, denen jedoch ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Umgangssprachlich wird dies auch als *versteckte Arbeitslosigkeit* bezeichnet. Im Berichtsjahr 2022 befanden sich rund 6.290 Personen¹ in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen beziehungsweise wiesen einen Sonderstatus auf. Davon waren 1.282 Personen „im weiteren Sinne arbeitslos“ (20 Prozent) und nahmen somit beispielsweise an einer Aktivierungsmaßnahme oder beruflicher Eingliederung teil. Knapp 4.800 Personen (77 Prozent) zählten zu den Personen, welche „nah am Arbeitslosenstatus“ sind. Dabei handelte es sich überwiegend um Teilnehmende an beruflichen Weiterbildungen einschließlich der Förderung von Menschen mit Behinderungen oder an Sprach- oder Integrationskursen (Fremdförderung). Rund 180 Personen (drei Prozent) zählten zu dem Personenkreis, welcher „fern vom Arbeitslosenstatus“ war. Die meisten von ihnen bekamen einen Gründungszuschuss. Dieser Zuschuss kann von der BA an Arbeitslosengeldempfänger und -empfängerinnen gezahlt werden, die sich hauptberuflich selbstständig machen und damit ihre Arbeitslosigkeit beenden. Die Unterbeschäftigungsquote lag für Dresden im Dezember 2022 bei 7,6 Prozent. Gegenüber dem Vorjahresmonat (7,1 Prozent) war eine leichte Zunahme um 0,5 Prozentpunkte zu verzeichnen. Der Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung ging im gleichen Zeitraum deutlich zurück (von 76,0 Prozent auf 72,9 Prozent). Damit näherte er sich wieder mehr dem Wert im Dezember 2019 (70,5 Prozent).

Im Dezember 2022 etwa jede sechste im Stadtteil Prohlis-Süd gemeldete Person von Arbeitslosigkeit betroffen (rund 16 Prozent, Tabelle 1.3.9, S. 60). Im Stadtteil Gorbitz-Süd sah es ähnlich aus. Hier lag der Anteil bei rund 15 Prozent. Der Stadtteil mit der höchsten Jugendarbeitslosigkeit war im Dezember 2022 mit einem Anteil von 11,0 Prozent Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz (plus 2,6 Prozentpunkte). Im Jahr zuvor galt dies noch für den Stadtteil Prohlis-Süd. In diesem Viertel ging der Anteil der Jugendarbeitslosigkeit im Dezember 2022 jedoch auf 9,1 Prozent zurück (minus 3,4 Prozentpunkte – Tabelle 1.3.16, S. 74). Hohe Arbeitslosenanteile insgesamt waren zudem in den Stadtteilen Prohlis-Nord (11,7 Prozent), Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz (13,5 Prozent) sowie Gorbitz-Ost (9,6 Prozent) vorzufinden. Demgegenüber wiesen die eher bevölkerungsschwachen Stadtteile am Rand des Dresdner Stadtgebietes niedrige Arbeitslosenanteile auf.

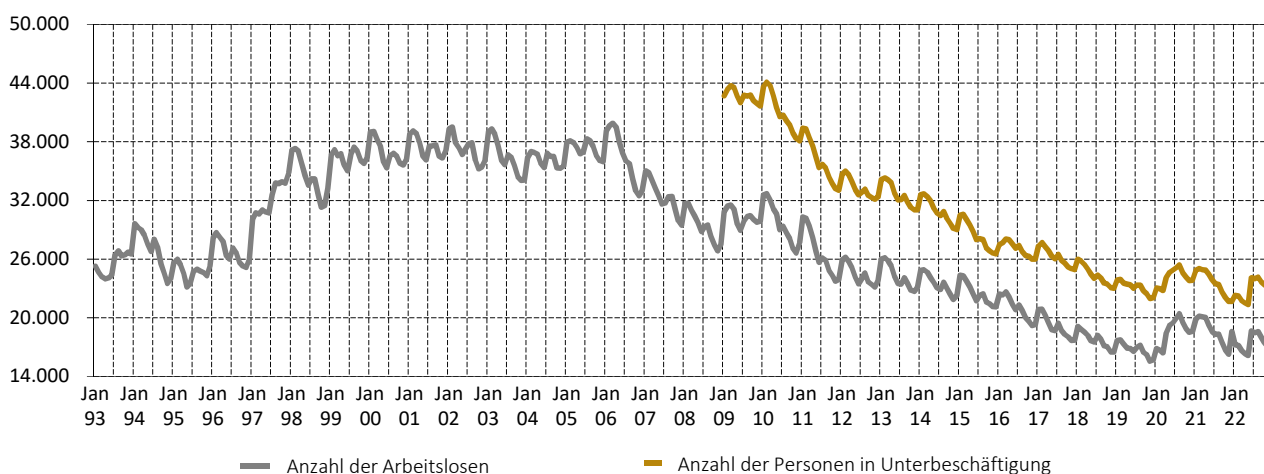
Im Stadtteil Prohlis-Süd war außerdem fast jede fünfte dort gemeldete ausländische Person von Arbeitslosigkeit betroffen (knapp 20 Prozent). Ähnlich hoch waren die Anteile in den Stadtteilen Gorbitz-Süd (18 Prozent) und Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz (17 Prozent) sowie Prohlis-Nord (17 Prozent). Auch in den Stadtteilen Leuben, Johannstadt-Nord, Weixdorf, Lockwitz und Räcknitz/Zschertnitz lag der Anteil jeweils bei 15 oder mehr Prozent (Tabelle 1.3.15, S. 72).

¹ Zahl der Unterbeschäftigten (ohne Kurzarbeit) abgezogen von Zahl der Arbeitslosen

1.3.1 Arbeitsmarkt 2018 bis 2022

Jahr	Monat	Arbeitslose						Arbeitslosenquote ¹⁾			
		ins-gesamt	Männer	Frauen	Aus-länder ²⁾	Langzeit-arbeitslose	Schwer-behinderte	ins-gesamt	Männer	Frauen	Aus-länder ³⁾
2018	März	18.548	11.028	7.520	3.472	6.207	1.048	6,4	7,2	5,5	x
	Juni	17.534	7.331	10.203	3.483	6.019	1.045	6,0	6,6	5,3	x
	September	17.132	9.997	7.135	3.663	5.644	1.009	5,8	6,4	5,1	x
	Dezember	16.515	9.748	6.767	3.580	5.470	999	5,6	6,3	4,9	x
2019	März	17.313	10.331	6.982	3.868	5.445	1.068	5,9	6,6	5,0	x
	Juni	16.562	9.683	6.879	3.715	5.246	1.021	5,6	6,1	4,9	x
	September	16.479	9.529	6.950	3.676	5.136	1.074	5,5	6,0	5,0	x
	Dezember	15.699	9.240	6.459	3.527	4.871	1.105	5,3	5,8	4,6	x
2020	März	16.410	9.722	6.688	3.784	4.910	1.153	5,5	6,1	4,8	18,6
	Juni	19.479	11.397	8.082	4.564	5.508	1.172	6,5	7,1	5,8	20,2
	September	19.506	11.371	8.135	4.562	6.058	1.181	6,5	7,1	5,8	20,2
	Dezember	18.609	10.896	7.713	4.301	6.416	1.173	6,2	6,8	5,5	19,1
2021	März	20.114	11.682	8.432	4.794	7.350	1.229	6,7	7,3	6,1	21,2
	Juni	18.580	10.694	7.886	4.462	7.348	1.192	6,1	6,6	5,6	18,2
	September	17.510	9.926	7.584	4.082	7.046	1.208	5,8	6,1	5,4	16,6
	Dezember	16.461	9.512	6.949	3.771	6.669	1.201	5,4	5,9	5,0	15,4
2022	März	16.638	9.597	7.041	3.985	6.482	1.205	5,5	5,9	5,0	16,2
	Juni	18.672	9.498	9.174	6.707	6.142	1.213	6,2	5,9	6,5	25,9
	September	17.996	9.378	8.618	5.902	6.069	1.209	6,0	5,8	6,1	22,8
	Dezember	16.951	9.237	7.714	4.994	5.929	1.185	5,6	5,7	5,5	19,3

1.3.2 Anzahl der Arbeitslosen 1993 bis 2022 sowie der Personen in Unterbeschäftigung⁴⁾ 2009 bis 2022



Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

²⁾ Geänderte Zählweise von ausländischen Arbeitslosen seit September 2021. Rückwirkende Korrektur der Daten bis zum Jahr 2018. Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen sind möglich.

³⁾ Die Ausländerarbeitslosenquoten wurden seit Januar 2017 aufgrund von Verzerrungen infolge der Migration aus dem statistischen Bericht für die Kommunen herausgenommen. Die aktuellen Abweichungsanalysen zeigen, dass die Arbeitslosenquote für Ausländer zwar nach wie vor stärker verzerrt ist als die Gesamt-Arbeitslosenquote, dass die Verzerrungen aber deutlich kleiner geworden und damit akzeptabel sind. Seit Januar 2020 wird die Quote wieder im Arbeitsmarktreport der BA ausgewiesen.

⁴⁾ Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein.

Stand: Monatsmitte

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.3.3 Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen SGB II und SGB III 2020 bis 2022

Merkmal (Komponenten der Unterbeschäftigung ²⁾)	Personen in der Unterbeschäftigung ¹⁾								
	insgesamt			davon					
				Rechtskreis SGB II			Rechtskreis SGB III		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Arbeitslosigkeit	18.609	16.461	16.951	11.572	11.326	11.999	7.037	5.135	4.952
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.485	1.510	1.282	1.384	1.434	1.187	101	76	95
davon Aktivierung und berufliche Eingliederung	586	713	595	485	637	500	101	76	95
davon Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	899	797	687	899	797	687	-	-	-
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	20.094	17.971	18.233	12.956	12.760	13.186	7.138	5.211	5.047
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	3.719	3.477	4.827	2.576	2.679	4.038	1.143	798	789
davon Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderung	1.345	1.040	861	492	481	340	853	559	521
davon Arbeitsgelegenheiten	486	488	486	486	488	486	-	-	-
davon Fremdförderung	1.219	1.228	2.669	1.045	1.099	2.521	174	129	148
davon Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon Beschäftigungszuschuss	4	4	.	4	4	.	-	-	-
davon Teilhabe am Arbeitsmarkt	334	343	376	334	343	376	-	-	-
davon kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	331	374	433	215	264	313	116	110	120
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	23.813	21.448	23.059	15.532	15.439	17.223	8.281	6.009	5.836
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtsch. entlasten	166	212	179	12	21	15	154	191	164
davon Gründungszuschuss	154	191	164	-	-	-	154	191	164
davon Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	12	21	15	12	21	15	-	-	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	23.979	21.660	23.238	15.544	15.460	17.238	8.435	6.200	6.000
Unterbeschäftigungsquote	7,9	7,1	7,6	5,1	5,0	5,6	2,8	2,0	2,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,6	76,0	72,9	74,4	73,3	69,6	83,4	82,8	82,5

Anmerkungen: ¹⁾ Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Für 2020 werden hier noch Angaben von vor der Revision ausgewiesen, da die Auswirkungen auf die Unterbeschäftigung insgesamt sehr gering sind. Unmittelbar von der Revision betroffen ist die Unterposition "Förderung von Menschen mit Behinderung", hier sind die Abweichungen größer.

²⁾ Angaben aus dem Arbeitsmarktreport sind vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich. Aufgrund der Corona-Krise enthielten die vorläufigen Dezemberwerte für das Jahr 2020 keine Hochrechnungen.

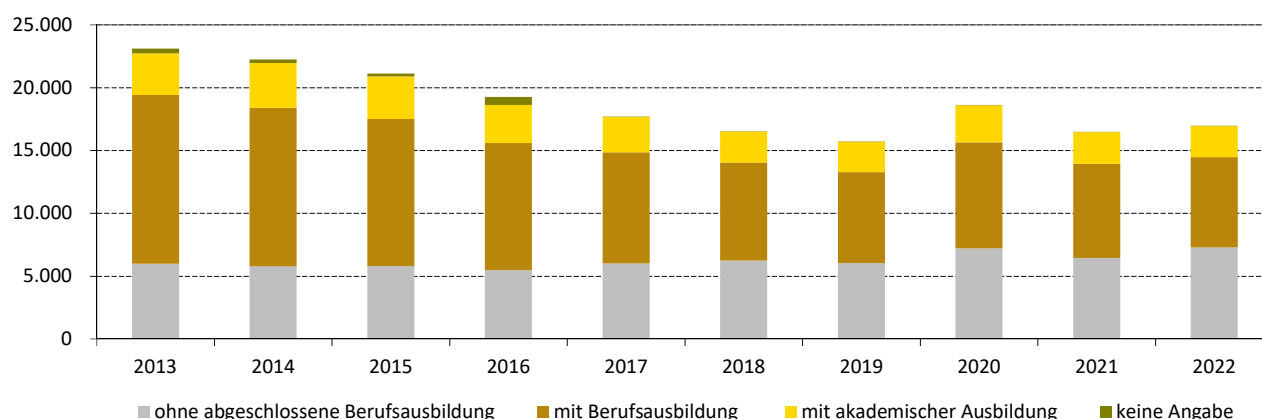
Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

1.3.4 Arbeitslose nach Berufsausbildung und Schulabschluss 2018 bis 2022

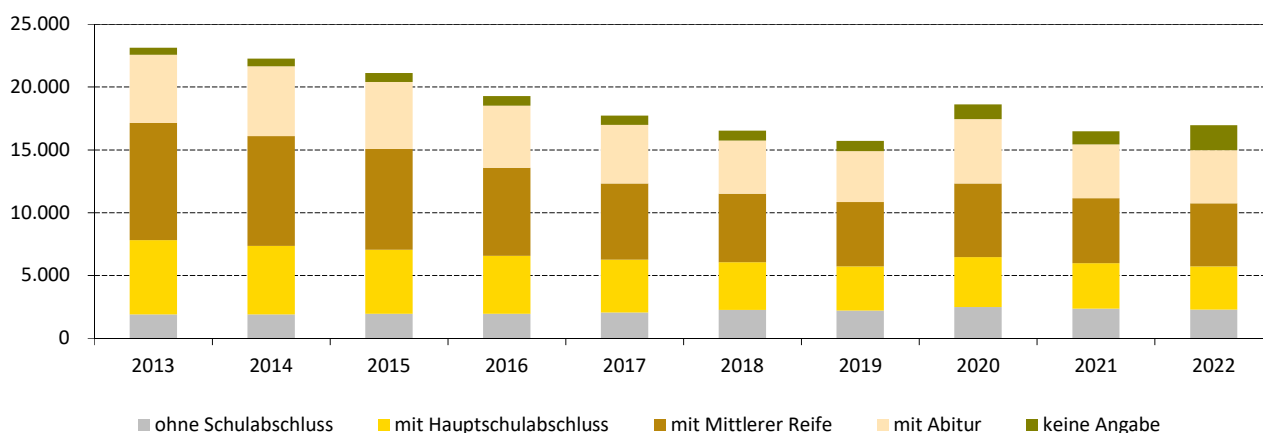
Jahr	Arbeitslose									
	ins- gesamt	davon unterteilt nach Berufsausbildung ¹⁾				davon unterteilt nach Schulabschluss				
		ohne Berufs- ausbildung ²⁾	mit Berufs- ausbildung	mit akademischer Ausbildung	keine Angabe	ohne Schul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit mittlerer Reife	mit Abitur	keine Angabe
2018	16.515	6.243	7.799	2.472	1	2.261	3.781	5.455	4.223	795
2019	15.699	6.035	7.242	2.421	1	2.201	3.523	5.110	4.053	812
2020	18.609	7.203	8.453	2.951	2	2.485	3.975	5.848	5.121	1.180
2021	16.461	6.444	7.503	2.511	3	2.356	3.614	5.165	4.279	1.047
2022	16.951	7.296	7.182	2.472	1	2.273	3.458	5.013	4.215	1.992

1.3.5 Arbeitslose nach Berufsausbildung und Schulabschluss 2013 bis 2022

Arbeitslose nach Berufsausbildung



Arbeitslose nach Schulabschluss



Anmerkungen: ¹⁾Hinweis: Die Anzahl / der Anteil der Arbeitslosen ohne Berufsausbildung / ohne Angabe zur Berufsausbildung ist im Jahr 2022 überhöht in Folge unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige.
Die Personen mit anerkannter bzw. akademischer Ausbildung werden entsprechend zu niedrig ausgewiesen.
Der Zeitreihenvergleich kann deshalb diesbezüglich eingeschränkt aussagekräftig sein.

²⁾ "ohne abgeschlossene Berufsausbildung"

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

1.3.6 Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen 2022

Strukturmerkmal	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren								
		15-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 und älter
	insgesamt									
Arbeitslose	16.951	1.417	1.656	2.329	2.430	2.134	1.511	1.541	1.840	2.093
darunter										
Alleinerziehende	1.537	65	133	290	345	345	211	96	46	6
Ausländer	4.994	449	626	803	766	654	498	457	371	370
Berufsrückkehrende	290	6	16	45	66	56	36	30	23	12
Schwerbehinderte	1.185	61	59	95	128	127	101	145	231	238
Teilzeitwunsch ¹⁾	3.511	179	254	458	529	453	322	318	450	548
Arbeitslosigkeit										
unter 1 Monat	2.007	297	267	280	245	267	182	163	173	133
1 bis unter 3 Monate	2.934	380	385	484	472	349	220	207	211	226
3 bis unter 6 Monate	2.760	360	326	379	429	339	236	214	238	239
6 bis unter 12 Monate	3.321	211	303	502	514	405	279	294	345	468
1 bis unter 2 Jahre	2.277	105	177	318	326	296	184	202	237	432
2 Jahre und länger	3.652	64	198	366	444	478	410	461	636	595
	davon Frauen									
Arbeitslose	7.714	612	723	1.086	1.144	994	720	627	809	999
darunter										
Alleinerziehende	1.378	.	128	275	320	302	178	78	33	.
Ausländer	2.733	179	289	429	454	401	314	242	214	211
Berufsrückkehrende	268	.	13	.	.	.	.	.	17	8
Schwerbehinderte	493	21	18	40	65	54	57	55	91	92
Teilzeitwunsch ¹⁾	2.458	121	188	374	409	327	215	193	276	355
Arbeitslosigkeit										
unter 1 Monat	933	123	116	124	121	137	91	77	83	61
1 bis unter 3 Monate	1.302	165	165	219	216	160	106	87	86	98
3 bis unter 6 Monate	1.287	150	138	182	204	165	119	100	108	121
6 bis unter 12 Monate	1.778	97	161	266	287	224	161	142	184	256
1 bis unter 2 Jahre	980	47	72	143	136	133	79	66	98	206
2 Jahre und länger	1.434	30	71	152	180	175	164	155	250	257
	davon Männer									
Arbeitslose	9.237	805	933	1.243	1.286	1.140	791	914	1.031	1.094
darunter										
Alleinerziehende	159	.	5	15	25	43	33	18	13	.
Ausländer	2.261	270	337	374	312	253	184	215	157	159
Berufsrückkehrende	22	.	3	.	.	.	.	.	6	4
Schwerbehinderte	692	40	41	55	63	73	44	90	140	146
Teilzeitwunsch ¹⁾	1.053	58	66	84	120	126	107	125	174	193
Arbeitslosigkeit										
unter 1 Monat	1.074	174	151	156	124	130	91	86	90	72
1 bis unter 3 Monate	1.632	215	220	265	256	189	114	120	125	128
3 bis unter 6 Monate	1.473	210	188	197	225	174	117	114	130	118
6 bis unter 12 Monate	1.543	114	142	236	227	181	118	152	161	212
1 bis unter 2 Jahre	1.297	58	105	175	190	163	105	136	139	226
2 Jahre und länger	2.218	34	127	214	264	303	246	306	386	338

Anmerkung: ¹⁾ einschließlich gewünschter Arbeitszeit/-form: Heim- und Telearbeit

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.3.7 Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen 2022 - in Prozent

Strukturmerkmal	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren								
		15-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 und älter ¹⁾
	in Prozent									
	insgesamt									
Arbeitslosenanteil	4,7	2,2	4,4	5,3	5,4	5,3	4,7	4,6	5,2	6,5
darunter Ausländer	9,9	4,7	6,3	9,2	11,6	13,5	13,2	15,4	17,4	22,3
Arbeitslosigkeit										
unter 1 Monat	11,8	21,0	16,1	12,0	10,1	12,5	12,0	10,6	9,4	6,4
1 bis unter 3 Monate	17,3	26,8	23,2	20,8	19,4	16,4	14,6	13,4	11,5	10,8
3 bis unter 6 Monate	16,3	25,4	19,7	16,3	17,7	15,9	15,6	13,9	12,9	11,4
6 bis unter 12 Monate	19,6	14,9	18,3	21,6	21,2	19,0	18,5	19,1	18,8	22,4
1 bis unter 2 Jahre	13,4	7,4	10,7	13,7	13,4	13,9	12,2	13,1	12,9	20,6
2 Jahre und länger	21,5	4,5	12,0	15,7	18,3	22,4	27,1	29,9	34,6	28,4
	davon Frauen									
Arbeitslosenanteil	4,4	2,0	4,2	5,3	5,4	5,1	4,7	3,9	4,6	6,1
darunter Ausländer	11,8	4,3	7,1	10,8	14,0	15,8	15,9	16,1	20,9	27,4
Arbeitslosigkeit										
unter 1 Monat	12,1	20,1	16,0	11,4	10,6	13,8	12,6	12,3	10,3	6,1
1 bis unter 3 Monate	16,9	27,0	22,8	20,2	18,9	16,1	14,7	13,9	10,6	9,8
3 bis unter 6 Monate	16,7	24,5	19,1	16,8	17,8	16,6	16,5	15,9	13,3	12,1
6 bis unter 12 Monate	23,0	15,8	22,3	24,5	25,1	22,5	22,4	22,6	22,7	25,6
1 bis unter 2 Jahre	12,7	7,7	10,0	13,2	11,9	13,4	11,0	10,5	12,1	20,6
2 Jahre und länger	18,6	4,9	9,8	14,0	15,7	17,6	22,8	24,7	30,9	25,7
	davon Männer									
Arbeitslosenanteil	4,9	2,5	4,6	5,3	5,5	5,4	4,7	5,2	5,7	7,0
darunter Ausländer	8,4	5,0	5,7	7,9	9,2	10,9	10,3	14,7	14,1	17,8
Arbeitslosigkeit										
unter 1 Monat	11,6	21,6	16,2	12,6	9,6	11,4	11,5	9,4	8,7	6,6
1 bis unter 3 Monate	17,7	26,7	23,6	21,3	19,9	16,6	14,4	13,1	12,1	11,7
3 bis unter 6 Monate	15,9	26,1	20,2	15,8	17,5	15,3	14,8	12,5	12,6	10,8
6 bis unter 12 Monate	16,7	14,2	15,2	19,0	17,7	15,9	14,9	16,6	15,6	19,4
1 bis unter 2 Jahre	14,0	7,2	11,3	14,1	14,8	14,3	13,3	14,9	13,5	20,7
2 Jahre und länger	24,0	4,2	13,6	17,2	20,5	26,6	31,1	33,5	37,4	30,9

Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf die 60- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Der Arbeitslosenanteil (sowie der Anteil für ausländische Arbeitslose) bezieht sich auf die Einwohner in der jeweiligen Altersgruppe. Die Angaben zur Arbeitslosigkeit, differenziert nach der Dauer, beziehen sich auf die Arbeitslosen in der jeweiligen Altersgruppe.

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.3.8 Arbeitslose nach Rechtskreis, Personen- und Altersgruppen und Stadtteilen 2022

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose								
	ins- gesamt	davon		davon		darunter Aus- länder	davon im Alter von ... bis ... Jahren		
		SGB II	SGB III	Frauen	Männer		unter 25	25-54	55 und älter
Dresden insgesamt	16.951	11.999	4.952	7.714	9.237	4.994	1.417	11.601	3.933
nicht zuordenbar	238	197	41	63	175	47	30	193	15
StB Altstadt	2.269	1.685	584	1.051	1.218	1.076	249	1.573	447
01 Innere Altstadt	49	22	27	27	22	23	7	36	6
02 Pirnaische Vorstadt	275	203	72	112	163	123	35	190	50
03 Seevorstadt-Ost	296	236	60	129	167	164	49	194	53
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	297	195	102	138	159	130	32	210	55
05 Friedrichstadt	535	409	126	218	317	225	60	384	91
06 Johannstadt-Nord	471	372	99	254	217	281	46	334	91
07 Johannstadt-Süd	346	248	98	173	173	130	20	225	101
StB Neustadt	1.675	1.076	599	742	933	406	125	1.283	267
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	609	367	242	280	329	151	39	485	85
12 Radeberger Vorstadt	331	243	88	147	184	94	21	249	61
13 Innere Neustadt	223	149	74	91	132	77	16	164	43
14 Leipziger Vorstadt	453	287	166	191	262	78	45	339	69
15 Albertstadt	59	30	29	33	26	6	4	46	9
StB Pieschen	1.669	1.165	504	747	922	263	117	1.185	367
21 Pieschen-Süd	519	381	138	244	275	102	36	396	87
22 Mickten	396	263	133	170	226	64	25	262	109
23 Kaditz	121	68	53	56	65	16	8	74	39
24 Trachau	181	114	67	79	102	15	10	134	37
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	452	339	113	198	254	66	38	319	95
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	463	252	211	203	260	63	36	268	159
31 Klotzsche*	246	137	109	96	150	31	23	145	78
32 Hellerau/Wilschdorf	86	55	31	37	49	7	7	53	26
35 Weixdorf	91	44	47	52	39	21	.	48	.
36 Langebrück/Schönborn	40	16	24	18	22	4	.	22	.
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißenhof	482	248	234	227	255	74	21	283	178
41 Loschwitz/Wachwitz	56	19	37	24	32	.	.	.	26
42 Bühlau/Weißenhof	173	83	90	86	87	31	.	112	.
43 Hosterwitz/Pillnitz	46	29	17	20	26	10	.	.	9
45 Weißenhof	116	79	37	49	67	19	.	70	.
46 Gönnsdorf/Papitz	41	15	26	21	20	8	.	.	21
47 Schönfeld/Schulwitz	50	23	27	27	23	.	.	.	29

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose								
	ins- gesamt	davon		davon		darunter Aus- länder	davon im Alter von ... bis ... Jahren		
		SGB II	SGB III	Frauen	Männer		unter 25	25-54	55 und älter
StB Blasewitz	1.863	1.154	709	855	1.008	401	124	1.191	548
51 Blasewitz	144	76	68	59	85	26	12	93	39
52 Striesen-Ost	232	114	118	97	135	41	10	161	61
53 Striesen-Süd	274	177	97	129	145	87	19	178	77
54 Striesen-West	220	115	105	91	129	49	13	145	62
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	318	235	83	162	156	75	19	208	91
56 Seidnitz/Dobritz	413	278	135	199	214	60	32	242	139
57 Gruna	262	159	103	118	144	63	19	164	79
StB Leuben	1.075	748	327	529	546	191	80	666	329
61 Leuben	566	448	118	302	264	121	52	368	146
62 Laubegast	234	137	97	100	134	29	7	142	85
63 Kleinzschachwitz	103	41	62	57	46	12	4	53	46
64 Großzschachwitz	172	122	50	70	102	29	17	103	52
StB Prohlis	2.541	2.057	484	1.177	1.364	871	222	1.728	591
71 Prohlis-Nord	401	344	57	189	212	161	34	281	86
72 Prohlis-Süd	759	673	86	336	423	276	59	550	150
73 Niedersedlitz	104	65	39	41	63	21	15	57	32
74 Lockwitz	121	68	53	67	54	30	7	71	43
75 Leubnitz-Neuostra	352	256	96	157	195	87	42	212	98
76 Strehlen	547	456	91	253	294	221	50	381	116
77 Reick	257	195	62	134	123	75	15	176	66
StB Plauen	1.564	1.145	419	695	869	739	125	1.120	319
81 Südvorstadt-West	558	452	106	298	260	360	52	412	94
82 Südvorstadt-Ost	221	163	58	91	130	143	18	169	34
83 Räcknitz/Zschernitz	358	283	75	143	215	162	35	249	74
84 Kleinpestitz/Mockritz	117	66	51	47	70	8	7	73	37
85 Coschütz/Gittersee	114	71	43	38	76	16	6	78	30
86 Plauen	196	110	86	78	118	50	7	139	50
StB Cotta/westliche Ortschaften	3.112	2.272	840	1.425	1.687	863	288	2.111	713
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	107	51	56	50	57	10	.	64	.
91 Cotta	334	231	103	142	192	60	27	230	77
92 Löbtau-Nord	264	167	97	125	139	53	14	196	54
93 Löbtau-Süd	308	190	118	132	176	49	29	220	59
94 Naußlitz	198	109	89	88	110	22	14	111	73
95 Gorbitz-Süd	784	665	119	364	420	329	78	559	147
96 Gorbitz-Ost	323	250	73	160	163	61	43	214	66
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	557	473	84	264	293	253	66	383	108
98 Briesnitz	192	122	70	75	117	23	12	116	64
99 Altfranken/Gompitz	45	14	31	25	20	3	.	18	.

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

1.3.9 Arbeitslose nach Rechtskreis, Personen- und Altersgruppen und Stadtteilen 2022 - Anteile an Einwohnern

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslosenanteil in Prozent								
	ins- gesamt 1)	davon		davon		darunter Aus- länder ²⁾	davon im Alter von ... bis ... Jahren		
		SGB II 1)	SGB III 1)	Frauen 2)	Männer 2)		unter 25 3)	25-54 4)	55 und älter ⁵⁾
Dresden insgesamt	4,9	3,4	1,4	4,6	5,1	10,3	2,9	5,0	5,8
nicht zuordenbar	x	x	x	x	x	x	x	x	x
StB Altstadt	5,7	4,2	1,5	5,7	5,7	9,6	3,2	5,9	8,2
01 Innere Altstadt	2,5	1,1	1,4	3,0	2,1	3,8	2,0	2,6	3,0
02 Pirnaische Vorstadt	6,8	5,1	1,8	6,2	7,4	10,3	4,2	7,2	9,1
03 Seevorstadt-Ost	5,3	4,3	1,1	5,4	5,3	9,0	3,3	5,8	7,4
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	4,6	3,0	1,6	4,5	4,6	7,3	3,1	4,6	5,9
05 Friedrichstadt**	6,5	5,0	1,5	6,5	6,6	8,6	3,3	6,8	13,6
06 Johannstadt-Nord	6,4	5,0	1,3	6,7	6,0	15,4	4,1	6,4	8,7
07 Johannstadt-Süd	5,5	3,9	1,5	5,4	5,5	9,5	1,9	5,7	7,5
StB Neustadt	4,5	2,9	1,6	4,3	4,7	7,3	2,8	4,5	6,3
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	4,4	2,7	1,7	4,3	4,5	8,0	2,5	4,4	6,9
12 Radeberger Vorstadt	5,7	4,2	1,5	5,2	6,2	14,1	4,2	6,0	5,3
13 Innere Neustadt	4,4	2,9	1,5	3,8	4,9	6,8	2,4	4,4	6,2
14 Leipziger Vorstadt	4,6	2,9	1,7	4,1	5,0	8,5	3,2	4,5	7,9
15 Albertstadt**	2,1	1,1	1,0	3,1	1,5	0,6	1,0	2,2	2,7
StB Pieschen	4,7	3,3	1,4	4,4	5,1	9,5	3,1	4,7	6,0
21 Pieschen-Süd	5,9	4,3	1,6	5,7	6,1	10,8	3,6	5,9	8,7
22 Mickten	4,5	3,0	1,5	4,0	5,0	9,4	2,7	4,2	6,9
23 Kaditz	3,5	2,0	1,5	3,2	3,7	6,6	2,3	3,1	5,1
24 Trachau	3,1	2,0	1,1	2,7	3,5	6,8	1,8	3,4	2,7
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	5,4	4,0	1,3	5,1	5,7	9,6	3,9	5,3	6,7
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	2,6	1,4	1,2	2,4	2,9	6,5	2,2	2,5	3,2
31 Klotzsche*	3,0	1,7	1,3	2,5	3,4	4,9	2,7	2,8	3,6
32 Hellerau/Wilschdorf	2,4	1,5	0,9	2,1	2,7	6,3	2,3	2,4	2,5
35 Weixdorf	2,7	1,3	1,4	3,1	2,3	15,2	.	2,4	.
36 Langebrück/Schönborn	1,7	0,7	1,0	1,5	1,9	5,1	.	1,5	.
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	2,6	1,3	1,3	2,4	2,8	8,1	1,2	2,5	3,4
41 Loschwitz/Wachwitz	1,7	0,6	1,1	1,4	2,0	.	.	.	2,6
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	2,8	1,3	1,5	2,7	2,9	8,9	.	2,8	3,4
43 Hosterwitz/Pillnitz	2,6	1,7	1,0	2,2	3,1	13,3	.	.	1,6
45 Weißig	3,7	2,5	1,2	3,2	4,2	10,9	.	3,6	4,5
46 Gönnsdorf/Pappritz	1,8	0,7	1,2	1,9	1,8	6,5	.	.	2,9
47 Schönfeld/Schullwitz	2,7	1,2	1,4	2,9	2,4	.	.	.	5,3

Noch: 1.3.9 Arbeitslose nach Rechtskreis, Personen- und Altersgruppen und Stadtteilen 2022 - Anteile an Einwohnern

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslosenanteil in Prozent								
	ins- gesamt 1)	davon		davon		darunter Aus- länder ²⁾	davon im Alter von ... bis ... Jahren		
		SGB II 1)	SGB III 1)	Frauen 2)	Männer 2)		unter 25 3)	25-54 4)	55 und älter ⁵⁾
StB Blasewitz	3,6	2,2	1,4	3,2	3,9	8,4	2,0	3,4	5,0
51 Blasewitz	2,4	1,3	1,1	1,9	3,0	6,5	1,9	2,4	2,7
52 Striesen-Ost	2,3	1,2	1,2	1,9	2,8	6,4	1,0	2,3	3,3
53 Striesen-Süd	3,7	2,4	1,3	3,5	3,9	7,6	1,8	3,5	5,7
54 Striesen-West	2,8	1,4	1,3	2,2	3,3	6,6	1,3	2,7	4,0
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	4,9	3,6	1,3	4,8	5,0	12,6	2,8	4,9	6,1
56 Seidnitz/Dobritz	5,4	3,6	1,8	5,2	5,5	9,6	3,2	4,9	8,2
57 Gruna	3,7	2,2	1,5	3,3	4,1	9,8	2,0	3,7	4,8
StB Leuben	5,0	3,5	1,5	4,9	5,0	13,5	3,4	4,9	5,9
61 Leuben	8,3	6,6	1,7	8,9	7,7	16,0	6,0	8,3	9,4
62 Laubegast	3,4	2,0	1,4	2,9	3,9	8,9	1,2	3,3	4,5
63 Kleinzschanitz	2,2	0,9	1,3	2,5	2,0	10,6	0,9	1,9	3,3
64 Großzschanitz	5,1	3,6	1,5	4,4	5,8	12,9	3,9	4,8	6,8
StB Prohlis	7,5	6,0	1,4	7,2	7,7	15,4	4,9	8,0	7,5
71 Prohlis-Nord	11,7	10,0	1,7	12,0	11,5	16,6	7,6	12,7	11,4
72 Prohlis-Süd	16,4	14,6	1,9	16,1	16,7	19,9	9,1	18,2	15,8
73 Niedersedlitz	2,9	1,8	1,1	2,4	3,5	9,1	3,8	2,6	3,3
74 Lockwitz	2,8	1,6	1,2	3,2	2,5	15,0	2,0	2,6	3,5
75 Leubnitz-Neuostra	4,5	3,3	1,2	4,2	4,9	13,1	4,5	4,4	4,8
76 Strehlen	7,5	6,2	1,2	7,4	7,5	13,0	3,7	8,1	9,3
77 Reick	8,3	6,3	2,0	8,5	8,0	14,5	4,0	8,8	9,1
StB Plauen	4,4	3,2	1,2	4,2	4,4	9,0	1,6	5,0	5,5
81 Südvorstadt-West	5,8	4,7	1,1	6,8	5,0	10,8	2,2	6,8	8,0
82 Südvorstadt-Ost	3,4	2,5	0,9	3,4	3,3	5,6	0,7	4,8	6,8
83 Räcknitz/Zscherntitz	6,9	5,5	1,4	6,1	7,6	15,0	3,8	7,6	7,6
84 Kleinpestitz/Mockritz	3,0	1,7	1,3	2,4	3,6	3,5	1,7	3,0	3,4
85 Coschütz/Gittersee	3,4	2,1	1,3	2,4	4,3	6,6	1,5	3,7	3,6
86 Plauen	2,7	1,5	1,2	2,2	3,1	6,2	0,7	2,8	4,1
StB Cotta/westliche Ortschaften	5,6	4,1	1,5	5,4	5,8	12,7	3,6	5,8	6,5
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	2,4	1,1	1,3	2,3	2,5	8,9	.	2,3	.
91 Cotta	4,4	3,0	1,3	3,8	4,9	10,2	2,7	4,3	5,7
92 Löbtau-Nord	3,7	2,4	1,4	3,8	3,7	7,6	0,9	4,1	7,8
93 Löbtau-Süd	3,6	2,2	1,4	3,3	3,9	5,7	1,8	3,6	6,5
94 Naußlitz	3,4	1,9	1,5	3,1	3,7	6,8	2,1	3,0	4,8
95 Gorbitz-Süd	15,2	12,9	2,3	16,7	14,1	17,7	9,6	16,7	14,8
96 Gorbitz-Ost	9,6	7,4	2,2	9,9	9,4	10,4	9,3	9,9	8,9
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	13,5	11,5	2,0	14,3	12,9	17,3	11,0	14,9	11,3
98 Briesnitz	2,9	1,8	1,1	2,3	3,5	8,4	1,9	2,7	3,7
99 Altfranken/Gompitz	1,9	0,6	1,3	2,1	1,7	7,5	.	1,3	.

Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

²⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz) der jeweiligen Personengruppe

³⁾ bezogen auf die 18- bis 24-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

⁴⁾ bezogen auf die 25- bis 54-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

⁵⁾ bezogen auf die 55- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Melderegister der LH Dresden

Kommunale Statistikstelle

1.3.10 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2020 bis 2022

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose insgesamt			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Dresden insgesamt	18.609	16.461	16.951	5,4	4,8	4,9
nicht zuordenbar	218	209	238	x	x	x
StB Altstadt	2.461	2.138	2.269	6,7	5,7	5,7
01 Innere Altstadt	39	27	49	3,0	1,7	2,5
02 Pirnaische Vorstadt	325	245	275	9,0	6,7	6,8
03 Seevorstadt-Ost	309	269	296	5,8	5,1	5,3
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	326	291	297	5,5	4,7	4,6
05 Friedrichstadt**	547	481	535	7,6	6,7	6,5
06 Johannstadt-Nord	527	469	471	7,5	6,5	6,4
07 Johannstadt-Süd	388	356	346	6,4	5,9	5,5
StB Neustadt	1.858	1.589	1.675	5,1	4,3	4,5
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	690	597	609	5,0	4,4	4,4
12 Radeberger Vorstadt	317	296	331	5,5	5,2	5,7
13 Innere Neustadt	269	238	223	5,3	4,7	4,4
14 Leipziger Vorstadt	518	399	453	5,4	4,1	4,6
15 Albertstadt**	64	59	59	3,1	2,4	2,1
StB Pieschen	1.857	1.723	1.669	5,3	4,9	4,7
21 Pieschen-Süd	547	534	519	6,3	6,1	5,9
22 Mickten	453	410	396	5,2	4,7	4,5
23 Kaditz	142	128	121	4,1	3,7	3,5
24 Trachau	208	203	181	3,5	3,5	3,1
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	507	448	452	6,0	5,4	5,4
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	524	422	463	3,0	2,4	2,6
31 Klotzsche*	278	234	246	3,4	2,9	3,0
32 Hellerau/Wilschdorf	93	83	86	2,6	2,3	2,4
35 Weixdorf	92	62	91	2,7	1,9	2,7
36 Langebrück/Schönborn	61	43	40	2,6	1,9	1,7
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	523	456	482	2,8	2,5	2,6
41 Loschwitz/Wachwitz	70	62	56	2,1	1,9	1,7
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	153	150	173	2,5	2,4	2,8
43 Hosterwitz/Pillnitz	52	31	46	2,9	1,8	2,6
45 Weißig	145	106	116	4,6	3,4	3,7
46 Gönnsdorf/Pappritz	41	50	41	1,8	2,2	1,8
47 Schönfeld/Schullwitz	62	57	50	3,2	3,0	2,7

Noch: 1.3.10 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2020 bis 2022

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose insgesamt			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
StB Blasewitz	2.100	1.838	1.863	4,0	3,5	3,6
51 Blasewitz	153	120	144	2,5	2,0	2,4
52 Striesen-Ost	292	256	232	3,0	2,6	2,3
53 Striesen-Süd	302	297	274	4,1	4,0	3,7
54 Striesen-West	249	225	220	3,2	2,9	2,8
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	375	316	318	5,8	4,9	4,9
56 Seidnitz/Dobritz	453	385	413	5,9	5,1	5,4
57 Gruna	276	239	262	3,9	3,4	3,7
StB Leuben	1.132	1.070	1.075	5,2	5,0	5,0
61 Leuben	591	592	566	8,8	8,9	8,3
62 Laubegast	280	232	234	4,0	3,4	3,4
63 Kleinzschachwitz	104	101	103	2,2	2,2	2,2
64 Großzschachwitz	157	145	172	4,6	4,3	5,1
StB Prohlis	2.656	2.444	2.541	8,0	7,4	7,5
71 Prohlis-Nord	419	374	401	12,6	11,5	11,7
72 Prohlis-Süd	734	753	759	16,7	17,1	16,4
73 Niedersedlitz	87	104	104	2,5	2,9	2,9
74 Lockwitz	126	113	121	3,0	2,7	2,8
75 Leubnitz-Neuostra	388	334	352	5,0	4,3	4,5
76 Strehlen	625	497	547	8,8	7,0	7,5
77 Reick	277	269	257	9,1	8,9	8,3
StB Plauen	1.879	1.542	1.564	5,2	4,3	4,4
81 Südvorstadt-West	647	547	558	6,9	5,8	5,8
82 Südvorstadt-Ost	344	254	221	5,2	3,9	3,4
83 Räcknitz/Zschernitz	368	319	358	7,1	6,3	6,9
84 Kleinpestitz/Mockritz	163	126	117	4,0	3,1	3,0
85 Coschütz/Gittersee	131	109	114	3,8	3,2	3,4
86 Plauen	226	187	196	3,1	2,5	2,7
StB Cotta/westliche Ortschaften	3.401	3.030	3.112	6,1	5,5	5,6
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	140	100	107	3,1	2,2	2,4
91 Cotta	379	343	334	5,0	4,5	4,4
92 Löbtau-Nord	312	272	264	4,4	3,9	3,7
93 Löbtau-Süd	344	285	308	4,1	3,4	3,6
94 Naußlitz	222	190	198	3,7	3,3	3,4
95 Gorbitz-Süd	869	790	784	17,0	15,8	15,2
96 Gorbitz-Ost	359	325	323	10,5	9,8	9,6
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	494	474	557	11,7	11,5	13,5
98 Briesnitz	239	212	192	3,5	3,2	2,9
99 Altfranken/Gompitz	43	39	45	1,7	1,6	1,9

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.3.11 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2020 bis 2022 - Rechtskreis SGB II

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose nach Rechtskreis SGB II			Arbeitslosenanteil (SGB II) ¹⁾ in Prozent		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Dresden insgesamt	11.572	11.326	11.999	3,4	3,3	3,4
nicht zuordenbar	194	178	197	x	x	x
StB Altstadt	1.631	1.580	1.685	4,5	4,2	4,2
01 Innere Altstadt	23	13	22	1,7	0,8	1,1
02 Pirnaische Vorstadt	225	193	203	6,2	5,3	5,1
03 Seevorstadt-Ost	198	205	236	3,7	3,9	4,3
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	170	182	195	2,9	3,0	3,0
05 Friedrichstadt**	377	358	409	5,2	5,0	5,0
06 Johannstadt-Nord	376	367	372	5,3	5,1	5,0
07 Johannstadt-Süd	262	262	248	4,3	4,3	3,9
StB Neustadt	1.076	1.025	1.076	2,9	2,8	2,9
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	400	376	367	2,9	2,7	2,7
12 Radeberger Vorstadt	201	210	243	3,5	3,7	4,2
13 Innere Neustadt	152	169	149	3,0	3,3	2,9
14 Leipziger Vorstadt	297	239	287	3,1	2,5	2,9
15 Albertstadt**	26	31	30	1,3	1,3	1,1
StB Pieschen	1.075	1.144	1.165	3,1	3,3	3,3
21 Pieschen-Süd	356	378	381	4,1	4,3	4,3
22 Mickten	245	256	263	2,8	2,9	3,0
23 Kaditz	60	68	68	1,7	2,0	2,0
24 Trachau	106	123	114	1,8	2,1	2,0
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	308	319	339	3,7	3,8	4,0
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	230	213	252	1,3	1,2	1,4
31 Klotzsche*	142	124	137	1,7	1,5	1,7
32 Hellerau/Wilschdorf	39	43	55	1,1	1,2	1,5
35 Weixdorf	33	28	44	1,0	0,8	1,3
36 Langebrück/Schönborn	16	18	16	0,7	0,8	0,7
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	199	198	248	1,1	1,1	1,3
41 Loschwitz/Wachwitz	22	16	19	0,7	0,5	0,6
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	50	64	83	0,8	1,0	1,3
43 Hosterwitz/Pillnitz	21	15	29	1,2	0,9	1,7
45 Weißig	71	66	79	2,2	2,1	2,5
46 Gönnsdorf/Pappritz	13	16	15	0,6	0,7	0,7
47 Schönfeld/Schullwitz	22	21	23	1,1	1,1	1,2

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose nach Rechtskreis SGB II			Arbeitslosenanteil (SGB II) ¹⁾ in Prozent		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
StB Blasewitz	1.105	1.111	1.154	2,1	2,1	2,2
51 Blasewitz	63	58	76	1,0	1,0	1,3
52 Striesen-Ost	125	117	114	1,3	1,2	1,2
53 Striesen-Süd	174	185	177	2,4	2,5	2,4
54 Striesen-West	107	118	115	1,4	1,5	1,4
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	241	230	235	3,8	3,6	3,6
56 Seidnitz/Dobritz	255	261	278	3,3	3,4	3,6
57 Gruna	140	142	159	2,0	2,0	2,2
StB Leuben	673	725	748	3,1	3,4	3,5
61 Leuben	403	454	448	6,0	6,8	6,6
62 Laubegast	148	130	137	2,1	1,9	2,0
63 Kleinzschachwitz	30	33	41	0,6	0,7	0,9
64 Großzschachwitz	92	108	122	2,7	3,2	3,6
StB Prohlis	1.924	1.910	2.057	5,8	5,8	6,0
71 Prohlis-Nord	321	299	344	9,7	9,2	10,0
72 Prohlis-Süd	591	643	673	13,4	14,6	14,6
73 Niedersedlitz	52	54	65	1,5	1,5	1,8
74 Lockwitz	60	60	68	1,4	1,4	1,6
75 Leubnitz-Neuostra	252	238	256	3,3	3,1	3,3
76 Strehlen	441	401	456	6,2	5,7	6,2
77 Reick	207	215	195	6,8	7,1	6,3
StB Plauen	1.284	1.082	1.145	3,6	3,0	3,2
81 Südvorstadt-West	517	437	452	5,5	4,6	4,7
82 Südvorstadt-Ost	266	190	163	4,0	2,9	2,5
83 Räcknitz/Zschernitz	259	237	283	5,0	4,7	5,5
84 Kleinpestitz/Mockritz	75	66	66	1,9	1,6	1,7
85 Coschütz/Gittersee	73	61	71	2,1	1,8	2,1
86 Plauen	94	91	110	1,3	1,2	1,5
StB Cotta/westliche Ortschaften	2.181	2.160	2.272	3,9	3,9	4,1
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	59	51	51	1,3	1,1	1,1
91 Cotta	204	225	231	2,7	3,0	3,0
92 Löbtau-Nord	166	174	167	2,3	2,5	2,4
93 Löbtau-Süd	198	183	190	2,3	2,2	2,2
94 Naußlitz	115	106	109	1,9	1,8	1,9
95 Gorbitz-Süd	689	652	665	13,5	13,0	12,9
96 Gorbitz-Ost	265	260	250	7,7	7,8	7,4
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	356	391	473	8,4	9,5	11,5
98 Briesnitz	114	107	122	1,7	1,6	1,8
99 Altfranken/Gompitz	15	11	14	0,6	0,4	0,6

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.3.12 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2020 bis 2022 - Rechtskreis SGB III

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose nach Rechtskreis SGB III			Arbeitslosenanteil (SGB III) ¹⁾ in Prozent		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Dresden insgesamt	7.037	5.135	4.952	2,1	1,5	1,4
nicht zuordenbar	24	31	41	x	x	x
StB Altstadt	830	558	584	2,3	1,5	1,5
01 Innere Altstadt	16	14	27	1,2	0,9	1,4
02 Pirnaische Vorstadt	100	52	72	2,8	1,4	1,8
03 Seevorstadt-Ost	111	64	60	2,1	1,2	1,1
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	156	109	102	2,7	1,8	1,6
05 Friedrichstadt**	170	123	126	2,3	1,7	1,5
06 Johannstadt-Nord	151	102	99	2,1	1,4	1,3
07 Johannstadt-Süd	126	94	98	2,1	1,6	1,5
StB Neustadt	782	564	599	2,1	1,5	1,6
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	290	221	242	2,1	1,6	1,7
12 Radeberger Vorstadt	116	86	88	2,0	1,5	1,5
13 Innere Neustadt	117	69	74	2,3	1,4	1,5
14 Leipziger Vorstadt	221	160	166	2,3	1,7	1,7
15 Albertstadt**	38	28	29	1,8	1,1	1,0
StB Pieschen	782	579	504	2,2	1,7	1,4
21 Pieschen-Süd	191	156	138	2,2	1,8	1,6
22 Mickten	208	154	133	2,4	1,8	1,5
23 Kaditz	82	60	53	2,4	1,7	1,5
24 Trachau	102	80	67	1,7	1,4	1,1
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	199	129	113	2,4	1,6	1,3
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	294	209	211	1,7	1,2	1,2
31 Klotzsche*	136	110	109	1,7	1,4	1,3
32 Hellerau/Wilschdorf	54	40	31	1,5	1,1	0,9
35 Weixdorf	59	34	47	1,7	1,0	1,4
36 Langebrück/Schönborn	45	25	24	1,9	1,1	1,0
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	324	258	234	1,7	1,4	1,3
41 Loschwitz/Wachwitz	48	46	37	1,5	1,4	1,1
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	103	86	90	1,7	1,4	1,5
43 Hosterwitz/Pillnitz	31	16	17	1,7	0,9	1,0
45 Weißig	74	40	37	2,3	1,3	1,2
46 Gönnsdorf/Pappritz	28	34	26	1,3	1,5	1,2
47 Schönfeld/Schullwitz	40	36	27	2,1	1,9	1,4

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose nach Rechtskreis SGB III			Arbeitslosenanteil (SGB III) ¹⁾ in Prozent		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
StB Blasewitz	995	727	709	1,9	1,4	1,4
51 Blasewitz	90	62	68	1,5	1,0	1,1
52 Striesen-Ost	167	139	118	1,7	1,4	1,2
53 Striesen-Süd	128	112	97	1,7	1,5	1,3
54 Striesen-West	142	107	105	1,8	1,4	1,3
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	134	86	83	2,1	1,3	1,3
56 Seidnitz/Dobritz	198	124	135	2,6	1,6	1,8
57 Gruna	136	97	103	1,9	1,4	1,5
StB Leuben	459	345	327	2,1	1,6	1,5
61 Leuben	188	138	118	2,8	2,1	1,7
62 Laubegast	132	102	97	1,9	1,5	1,4
63 Kleinzschachwitz	74	68	62	1,6	1,5	1,3
64 Großzschachwitz	65	37	50	1,9	1,1	1,5
StB Prohlis	732	534	484	2,2	1,6	1,4
71 Prohlis-Nord	98	75	57	3,0	2,3	1,7
72 Prohlis-Süd	143	110	86	3,3	2,5	1,9
73 Niedersedlitz	35	50	39	1,0	1,4	1,1
74 Lockwitz	66	53	53	1,6	1,2	1,2
75 Leubnitz-Neuostra	136	96	96	1,8	1,2	1,2
76 Strehlen	184	96	91	2,6	1,4	1,2
77 Reick	70	54	62	2,3	1,8	2,0
StB Plauen	595	460	419	1,6	1,3	1,2
81 Südvorstadt-West	130	110	106	1,4	1,2	1,1
82 Südvorstadt-Ost	78	64	58	1,2	1,0	0,9
83 Räcknitz/Zschernitz	109	82	75	2,1	1,6	1,4
84 Kleinpestitz/Mockritz	88	60	51	2,2	1,5	1,3
85 Coschütz/Gittersee	58	48	43	1,7	1,4	1,3
86 Plauen	132	96	86	1,8	1,3	1,2
StB Cotta/westliche Ortschaften	1.220	870	840	2,2	1,6	1,5
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	81	49	56	1,8	1,1	1,3
91 Cotta	175	118	103	2,3	1,6	1,3
92 Löbtau-Nord	146	98	97	2,1	1,4	1,4
93 Löbtau-Süd	146	102	118	1,7	1,2	1,4
94 Naußlitz	107	84	89	1,8	1,4	1,5
95 Gorbitz-Süd	180	138	119	3,5	2,8	2,3
96 Gorbitz-Ost	94	65	73	2,7	2,0	2,2
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	138	83	84	3,3	2,0	2,0
98 Briesnitz	125	105	70	1,8	1,6	1,1
99 Altfranken/Gompitz	28	28	31	1,1	1,1	1,3

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.3.13 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2020 bis 2022 - Frauen

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose Frauen			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Dresden insgesamt	7.713	6.949	7.714	4,7	4,3	4,6
nicht zuordenbar	46	38	63	x	x	x
StB Altstadt	1.039	935	1.051	6,2	5,4	5,7
01 Innere Altstadt	17	14	27	2,8	1,8	3,0
02 Pirnaische Vorstadt	122	91	112	7,5	5,6	6,2
03 Seevorstadt-Ost	105	91	129	4,6	4,0	5,4
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	137	140	138	5,1	4,9	4,5
05 Friedrichstadt**	201	198	218	6,8	6,6	6,5
06 Johannstadt-Nord	256	230	254	7,3	6,3	6,7
07 Johannstadt-Süd	201	171	173	6,5	5,6	5,4
StB Neustadt	723	634	742	4,3	3,8	4,3
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	262	249	280	4,1	3,9	4,3
12 Radeberger Vorstadt	121	111	147	4,3	4,0	5,2
13 Innere Neustadt	128	97	91	5,4	4,1	3,8
14 Leipziger Vorstadt	183	152	191	4,1	3,4	4,1
15 Albertstadt**	29	25	33	3,4	2,7	3,1
StB Pieschen	813	758	747	4,8	4,5	4,4
21 Pieschen-Süd	241	242	244	5,8	5,8	5,7
22 Mickten	201	179	170	4,8	4,3	4,0
23 Kaditz	73	61	56	4,3	3,6	3,2
24 Trachau	95	88	79	3,3	3,0	2,7
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	203	188	198	5,2	4,8	5,1
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	213	163	203	2,5	1,9	2,4
31 Klotzsche*	104	91	96	2,6	2,3	2,5
32 Hellerau/Wilschdorf	44	32	37	2,5	1,8	2,1
35 Weixdorf	32	22	52	1,9	1,3	3,1
36 Langebrück/Schönborn	33	18	18	2,8	1,5	1,5
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	231	191	227	2,5	2,1	2,4
41 Loschwitz/Wachwitz	34	32	24	2,0	1,9	1,4
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	70	61	86	2,2	1,9	2,7
43 Hosterwitz/Pillnitz	15	7	20	1,7	0,8	2,2
45 Weißig	62	39	49	4,0	2,6	3,2
46 Gönnsdorf/Pappritz	22	24	21	2,0	2,2	1,9
47 Schönfeld/Schullwitz	28	28	27	2,9	3,0	2,9

Noch: 1.3.13 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2020 bis 2022 - Frauen

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose Frauen			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
StB Blasewitz	966	814	855	3,7	3,1	3,2
51 Blasewitz	65	50	59	2,1	1,6	1,9
52 Striesen-Ost	126	100	97	2,5	2,0	1,9
53 Striesen-Süd	139	137	129	3,8	3,8	3,5
54 Striesen-West	111	94	91	2,8	2,3	2,2
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	193	150	162	5,8	4,5	4,8
56 Seidnitz/Dobritz	203	172	199	5,4	4,6	5,2
57 Gruna	129	111	118	3,6	3,1	3,3
StB Leuben	513	495	529	4,8	4,7	4,9
61 Leuben	280	295	302	8,5	9,0	8,9
62 Laubegast	125	103	100	3,6	3,0	2,9
63 Kleinzschachwitz	43	40	57	1,9	1,7	2,5
64 Großzschachwitz	65	57	70	4,1	3,6	4,4
StB Prohlis	1.011	1.017	1.177	6,5	6,5	7,2
71 Prohlis-Nord	147	155	189	10,0	10,7	12,0
72 Prohlis-Süd	266	302	336	13,8	15,8	16,1
73 Niedersedlitz	40	41	41	2,4	2,4	2,4
74 Lockwitz	54	48	67	2,6	2,3	3,2
75 Leubnitz-Neuostra	135	123	157	3,6	3,3	4,2
76 Strehlen	226	195	253	7,0	6,1	7,4
77 Reick	143	153	134	9,3	10,2	8,5
StB Plauen	751	630	695	4,6	3,9	4,2
81 Südvorstadt-West	316	257	298	7,5	6,1	6,8
82 Südvorstadt-Ost	121	93	91	4,7	3,6	3,4
83 Räcknitz/Zschernitz	124	113	143	5,3	4,9	6,1
84 Kleinpestitz/Mockritz	63	53	47	3,1	2,7	2,4
85 Coschütz/Gittersee	38	38	38	2,4	2,4	2,4
86 Plauen	89	76	78	2,6	2,2	2,2
StB Cotta/westliche Ortschaften	1.407	1.274	1.425	5,4	4,9	5,4
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	68	46	50	3,1	2,1	2,3
91 Cotta	153	127	142	4,1	3,5	3,8
92 Löbtau-Nord	110	117	125	3,4	3,6	3,8
93 Löbtau-Süd	145	121	132	3,7	3,1	3,3
94 Naußlitz	88	73	88	3,0	2,6	3,1
95 Gorbitz-Süd	323	290	364	15,4	14,0	16,7
96 Gorbitz-Ost	176	176	160	10,7	11,0	9,9
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	223	211	264	12,0	11,8	14,3
98 Briesnitz	100	90	75	3,0	2,7	2,3
99 Altfranken/Gompitz	21	23	25	1,7	1,9	2,1

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen weiblichen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.3.14 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2020 bis 2022 - Männer

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose Männer			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Dresden insgesamt	10.896	9.512	9.237	6,1	5,3	5,1
nicht zuordenbar	172	171	175	x	x	x
StB Altstadt	1.422	1.203	1.218	7,2	6,0	5,7
01 Innere Altstadt	22	13	22	3,1	1,5	2,1
02 Pirnaische Vorstadt	203	154	163	10,2	7,7	7,4
03 Seevorstadt-Ost	204	178	167	6,7	5,8	5,3
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	189	151	159	6,0	4,6	4,6
05 Friedrichstadt**	346	283	317	8,0	6,8	6,6
06 Johannstadt-Nord	271	239	217	7,7	6,7	6,0
07 Johannstadt-Süd	187	185	173	6,2	6,2	5,5
StB Neustadt	1.135	955	933	5,8	4,8	4,7
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	428	348	329	5,7	4,7	4,5
12 Radeberger Vorstadt	196	185	184	6,5	6,2	6,2
13 Innere Neustadt	141	141	132	5,2	5,2	4,9
14 Leipziger Vorstadt	335	247	262	6,5	4,8	5,0
15 Albertstadt**	35	34	26	2,8	2,2	1,5
StB Pieschen	1.044	965	922	5,7	5,3	5,1
21 Pieschen-Süd	306	292	275	6,8	6,4	6,1
22 Mickten	252	231	226	5,6	5,1	5,0
23 Kaditz	69	67	65	4,0	3,8	3,7
24 Trachau	113	115	102	3,8	3,9	3,5
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	304	260	254	6,8	5,9	5,7
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	311	259	260	3,5	2,9	2,9
31 Klotzsche*	174	143	150	4,1	3,4	3,4
32 Hellerau/Wilschdorf	49	51	49	2,7	2,8	2,7
35 Weixdorf	60	40	39	3,5	2,4	2,3
36 Langebrück/Schönborn	28	25	22	2,4	2,2	1,9
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	292	265	255	3,1	2,9	2,8
41 Loschwitz/Wachwitz	36	30	32	2,3	1,8	2,0
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	83	89	87	2,7	2,9	2,9
43 Hosterwitz/Pillnitz	37	24	26	4,1	2,8	3,1
45 Weißig	83	67	67	5,1	4,1	4,2
46 Gönnsdorf/Pappritz	19	26	20	1,7	2,3	1,8
47 Schönfeld/Schullwitz	34	29	23	3,5	3,0	2,4

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose Männer			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
StB Blasewitz	1.134	1.024	1.008	4,4	4,0	3,9
51 Blasewitz	88	70	85	3,0	2,4	3,0
52 Striesen-Ost	166	156	135	3,4	3,2	2,8
53 Striesen-Süd	163	160	145	4,4	4,3	3,9
54 Striesen-West	138	131	129	3,6	3,4	3,3
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	182	166	156	5,9	5,4	5,0
56 Seidnitz/Dobritz	250	213	214	6,3	5,5	5,5
57 Gruna	147	128	144	4,2	3,7	4,1
StB Leuben	619	575	546	5,7	5,3	5,0
61 Leuben	311	297	264	9,2	8,7	7,7
62 Laubegast	155	129	134	4,5	3,8	3,9
63 Kleinzschanitz	61	61	46	2,6	2,6	2,0
64 Großzschanitz	92	88	102	5,1	4,9	5,8
StB Prohlis	1.645	1.427	1.364	9,3	8,1	7,7
71 Prohlis-Nord	272	219	212	14,7	12,1	11,5
72 Prohlis-Süd	468	451	423	18,9	18,1	16,7
73 Niedersedlitz	47	63	63	2,6	3,5	3,5
74 Lockwitz	72	65	54	3,4	3,0	2,5
75 Leubnitz-Neuostra	253	211	195	6,3	5,3	4,9
76 Strehlen	399	302	294	10,4	7,9	7,5
77 Reick	134	116	123	8,8	7,6	8,0
StB Plauen	1.128	912	869	5,7	4,6	4,4
81 Südvorstadt-West	331	290	260	6,3	5,5	5,0
82 Südvorstadt-Ost	223	161	130	5,5	4,1	3,3
83 Räcknitz/Zscherntitz	244	206	215	8,5	7,4	7,6
84 Kleinpestitz/Mockritz	100	73	70	4,9	3,6	3,6
85 Coschütz/Gittersee	93	71	76	5,1	3,9	4,3
86 Plauen	137	111	118	3,5	2,9	3,1
StB Cotta/westliche Ortschaften	1.994	1.756	1.687	6,8	6,0	5,8
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	72	54	57	3,1	2,3	2,5
91 Cotta	226	216	192	5,8	5,5	4,9
92 Löbtau-Nord	202	155	139	5,3	4,1	3,7
93 Löbtau-Süd	199	164	176	4,4	3,6	3,9
94 Naußlitz	134	117	110	4,4	3,9	3,7
95 Gorbitz-Süd	546	500	420	18,2	17,0	14,1
96 Gorbitz-Ost	183	149	163	10,3	8,7	9,4
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	271	263	293	11,5	11,3	12,9
98 Briesnitz	139	122	117	4,1	3,6	3,5
99 Altfranken/Gompitz	22	16	20	1,7	1,3	1,7

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen männlichen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.3.15 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2020 bis 2022 - Ausländer

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose Ausländer			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Dresden insgesamt	4.244	3.771	4.994	11,0	9,3	10,3
nicht zuordenbar	20	22	47	x	x	x
StB Altstadt	962	863	1.076	11,1	9,6	9,6
01 Innere Altstadt	7	11	23	2,2	2,6	3,8
02 Pirnaische Vorstadt	129	89	123	15,0	9,4	10,3
03 Seevorstadt-Ost	148	129	164	9,4	7,9	9,0
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	111	106	130	7,6	6,7	7,3
05 Friedrichstadt**	179	154	225	9,9	9,3	8,6
06 Johannstadt-Nord	267	264	281	18,7	16,5	15,4
07 Johannstadt-Süd	121	110	130	9,9	9,3	9,5
StB Neustadt	343	309	406	8,1	6,5	7,3
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	126	128	151	7,5	7,5	8,0
12 Radeberger Vorstadt	56	.	94	11,2	.	14,1
13 Innere Neustadt	84	85	77	8,2	8,1	6,8
14 Leipziger Vorstadt	70	51	78	9,2	6,6	8,5
15 Albertstadt**	7	.	6	2,5	.	0,6
StB Pieschen	217	206	263	9,1	8,5	9,5
21 Pieschen-Süd	77	83	102	9,2	9,6	10,8
22 Mickten	52	49	64	8,4	8,0	9,4
23 Kaditz	18	11	16	9,2	5,5	6,6
24 Trachau	11	9	15	6,4	4,8	6,8
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	59	54	66	10,3	9,7	9,6
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	31	29	63	5,0	4,3	6,5
31 Klotzsche*	23	21	31	5,4	4,6	4,9
32 Hellerau/Wilschdorf	.	.	7	.	.	6,3
35 Weixdorf	.	.	21	.	.	15,2
36 Langebrück/Schönborn	5	.	4	8,1	.	5,1
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	41	36	74	5,4	4,9	8,1
41 Loschwitz/Wachwitz	.	4	.	.	2,8	.
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	9	13	31	3,2	4,5	8,9
43 Hosterwitz/Pillnitz	8	.	10	11,8	.	13,3
45 Weißig	8	6	19	5,5	4,3	10,9
46 Gönnsdorf/Pappritz	7	10	8	7,4	9,6	6,5
47 Schönfeld/Schullwitz	.	.	.	.	.	.

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose Ausländer			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
StB Blasewitz	271	284	401	7,1	7,1	8,4
51 Blasewitz	11	13	26	3,2	3,8	6,5
52 Striesen-Ost	24	25	41	4,4	4,3	6,4
53 Striesen-Süd	66	69	87	7,1	7,0	7,6
54 Striesen-West	40	49	49	6,1	7,5	6,6
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	56	58	75	14,0	12,9	12,6
56 Seidnitz/Dobritz	35	37	60	7,9	8,0	9,6
57 Gruna	39	33	63	7,6	6,0	9,8
StB Leuben	114	93	191	10,8	9,0	13,5
61 Leuben	82	74	121	15,9	13,7	16,0
62 Laubegast	16	9	29	5,4	3,9	8,9
63 Kleinzschachwitz	5	.	12	5,9	.	10,6
64 Großzschachwitz	11	.	29	6,9	.	12,9
StB Prohlis	683	617	871	16,4	13,8	15,4
71 Prohlis-Nord	134	104	161	18,5	13,8	16,6
72 Prohlis-Süd	188	204	276	20,1	18,9	19,9
73 Niedersedlitz	6	7	21	3,1	3,6	9,1
74 Lockwitz	20	17	30	11,8	9,5	15,0
75 Leubnitz-Neuostra	78	65	87	15,9	12,9	13,1
76 Strehlen	181	153	221	14,3	11,2	13,0
77 Reick	76	67	75	19,9	16,3	14,5
StB Plauen	846	668	739	11,3	8,6	9,0
81 Südvorstadt-West	398	341	360	13,9	10,9	10,8
82 Südvorstadt-Ost	238	171	143	9,4	6,7	5,6
83 Räcknitz/Zschernitz	152	119	162	15,5	12,5	15,0
84 Kleinpestitz/Mockritz	11	6	8	5,9	3,0	3,5
85 Coschütz/Gittersee	13	9	16	6,2	4,2	6,6
86 Plauen	34	22	50	4,9	3,0	6,2
StB Cotta/westliche Ortschaften	716	644	863	13,6	11,4	12,7
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	.	3	10	.	3,2	8,9
91 Cotta	48	40	60	10,5	8,3	10,2
92 Löbtau-Nord	42	34	53	7,6	5,6	7,6
93 Löbtau-Süd	47	42	49	6,9	5,7	5,7
94 Naußlitz	17	10	22	7,4	4,2	6,8
95 Gorbitz-Süd	311	273	329	21,7	17,9	17,7
96 Gorbitz-Ost	52	45	61	10,7	9,7	10,4
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	176	183	253	16,1	14,6	17,3
98 Briesnitz	11	14	23	5,4	6,5	8,4
99 Altfranken/Gompitz	.	-	3	.	-	7,5

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen ausländischen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.3.16 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2020 bis 2022 - 15- bis 24-Jährige

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose im Alter von 15-24 Jahren			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Dresden insgesamt	1.723	1.350	1.417	3,7	2,9	2,9
nicht zuordenbar	52	35	30	x	x	x
StB Altstadt	245	200	249	3,4	2,8	3,2
01 Innere Altstadt	4	.	7	1,5	.	2,0
02 Pirnaische Vorstadt	39	29	35	4,9	3,6	4,2
03 Seevorstadt-Ost	43	25	49	2,9	1,7	3,3
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	25	.	32	2,6	.	3,1
05 Friedrichstadt	67	53	60	4,0	3,4	3,3
06 Johannstadt-Nord	40	45	46	3,8	4,1	4,1
07 Johannstadt-Süd	27	29	20	2,8	3,1	1,9
StB Neustadt	134	114	125	3,0	2,6	2,8
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	46	39	39	2,7	2,5	2,5
12 Radeberger Vorstadt	21	21	21	4,5	4,2	4,2
13 Innere Neustadt	16	13	16	2,3	1,9	2,4
14 Leipziger Vorstadt	43	37	45	3,2	2,7	3,2
15 Albertstadt	8	4	4	4,2	1,1	1,0
StB Pieschen	155	108	117	4,1	2,9	3,1
21 Pieschen-Süd	46	34	36	4,6	3,3	3,6
22 Mickten	37	28	25	4,2	3,1	2,7
23 Kaditz	11	10	8	3,2	2,9	2,3
24 Trachau	16	9	10	3,1	1,7	1,8
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	45	27	38	4,4	2,8	3,9
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	30	28	36	2,1	1,8	2,2
31 Klotzsche*	18	20	23	2,4	2,5	2,7
32 Hellerau/Wilschdorf	4	4	7	1,5	1,3	2,3
35 Weixdorf	4	.	.	1,7	.	.
36 Langebrück/Schönborn	4	.	.	2,0	.	.
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	41	21	21	2,6	1,3	1,2
41 Loschwitz/Wachwitz	3	.	.	1,1	.	.
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	10	6	.	1,9	1,1	.
43 Hosterwitz/Pillnitz	.	.	.	.	.	.
45 Weißig	15	9	.	4,9	2,8	.
46 Gönnsdorf/Pappritz	.	.	.	.	.	.
47 Schönfeld/Schullwitz	.	.	.	.	.	.

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose im Alter von 15-24 Jahren			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
StB Blasewitz	182	131	124	3,0	2,1	2,0
51 Blasewitz	9	6	12	1,4	1,0	1,9
52 Striesen-Ost	27	8	10	2,9	0,8	1,0
53 Striesen-Süd	19	23	19	1,8	2,1	1,8
54 Striesen-West	20	18	13	2,1	1,8	1,3
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	35	18	19	5,6	2,8	2,8
56 Seidnitz/Dobritz	42	33	32	4,4	3,4	3,2
57 Gruna	30	25	19	3,2	2,7	2,0
StB Leuben	88	92	80	4,0	4,0	3,4
61 Leuben	58	63	52	7,7	7,7	6,0
62 Laubegast	9	8	7	1,5	1,3	1,2
63 Kleinzschnitz	4	8	4	1,0	1,9	0,9
64 Großzschnitz	17	13	17	3,8	2,9	3,9
StB Prohlis	272	200	222	6,4	4,7	4,9
71 Prohlis-Nord	42	26	34	10,6	6,3	7,6
72 Prohlis-Süd	93	78	59	14,8	12,5	9,1
73 Niedersedlitz	8	6	15	2,4	1,7	3,8
74 Lockwitz	5	5	7	1,5	1,4	2,0
75 Leubnitz-Neuostra	36	27	42	4,2	3,1	4,5
76 Strehlen	63	40	50	4,8	3,1	3,7
77 Reick	25	18	15	7,0	5,2	4,0
StB Plauen	203	140	125	2,5	1,8	1,6
81 Südvorstadt-West	69	55	52	2,9	2,3	2,2
82 Südvorstadt-Ost	49	24	18	1,8	0,9	0,7
83 Räcknitz/Zschernitz	47	35	35	4,9	3,7	3,8
84 Kleinpestitz/Mockritz	13	5	7	3,0	1,1	1,7
85 Coschütz/Gittersee	9	7	6	2,1	1,7	1,5
86 Plauen	16	14	7	1,5	1,3	0,7
StB Cotta/westliche Ortschaften	321	281	288	4,0	3,6	3,6
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	.	.	.	.	.	.
91 Cotta	38	24	27	3,9	2,4	2,7
92 Löbtau-Nord	23	25	14	1,4	1,5	0,9
93 Löbtau-Süd	30	22	29	1,8	1,3	1,8
94 Naußlitz	9	9	14	1,3	1,3	2,1
95 Gorbitz-Süd	107	90	78	12,9	11,8	9,6
96 Gorbitz-Ost	41	40	43	8,3	8,3	9,3
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	49	49	66	8,6	8,4	11,0
98 Briesnitz	19	14	12	3,2	2,3	1,9
99 Altfranken/Gompitz	.	.	.	.	.	.

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 24-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.3.17 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2020 bis 2022 - 25- bis 54-Jährige

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose im Alter von 25-54 Jahren			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Dresden insgesamt	12.976	11.288	11.601	5,6	4,9	5,0
nicht zuordenbar	158	163	193	x	x	x
StB Altstadt	1.728	1.494	1.573	7,2	6,0	5,9
01 Innere Altstadt	25	21	36	2,8	1,9	2,6
02 Pirnaische Vorstadt	233	172	190	10,2	7,5	7,2
03 Seevorstadt-Ost	204	189	194	6,5	5,9	5,8
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	231	208	210	5,8	4,9	4,6
05 Friedrichstadt**	411	349	384	8,3	7,0	6,8
06 Johannstadt-Nord	381	328	334	7,6	6,4	6,4
07 Johannstadt-Süd	243	227	225	6,3	6,0	5,7
StB Neustadt	1.478	1.237	1.283	5,2	4,4	4,5
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	560	477	485	5,0	4,3	4,4
12 Radeberger Vorstadt	251	225	249	5,9	5,4	6,0
13 Innere Neustadt	212	176	164	5,6	4,7	4,4
14 Leipziger Vorstadt	405	312	339	5,4	4,2	4,5
15 Albertstadt**	50	47	46	3,1	2,6	2,2
StB Pieschen	1.317	1.249	1.185	5,2	4,9	4,7
21 Pieschen-Süd	415	415	396	6,2	6,2	5,9
22 Mickten	299	261	262	4,8	4,2	4,2
23 Kaditz	95	79	74	4,0	3,4	3,1
24 Trachau	134	152	134	3,3	3,8	3,4
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	374	342	319	6,2	5,7	5,3
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	312	235	268	2,8	2,2	2,5
31 Klotzsche*	176	134	145	3,3	2,6	2,8
32 Hellerau/Wilschdorf	54	50	53	2,4	2,2	2,4
35 Weixdorf	45	.	48	2,2	.	2,4
36 Langebrück/Schönborn	37	.	22	2,5	.	1,5
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	322	253	283	2,7	2,2	2,5
41 Loschwitz/Wachwitz	47	.	.	2,3	.	.
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	104	90	112	2,5	2,2	2,8
43 Hosterwitz/Pillnitz	.	.	.	.	.	.
45 Weißig	85	58	70	4,2	2,9	3,6
46 Gönnsdorf/Pappritz	.	.	.	.	.	.
47 Schönfeld/Schullwitz	.	.	.	.	.	.

Noch: 1.3.17 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2020 bis 2022 - 25- bis 54-Jährige

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose im Alter von 25-54 Jahren			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
StB Blasewitz	1.397	1.178	1.191	3,9	3,3	3,4
51 Blasewitz	109	84	93	2,6	2,1	2,4
52 Striesen-Ost	209	178	161	2,9	2,5	2,3
53 Striesen-Süd	205	194	178	4,1	3,9	3,5
54 Striesen-West	169	142	145	3,1	2,7	2,7
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	259	215	208	5,9	5,0	4,9
56 Seidnitz/Dobritz	284	223	242	5,6	4,5	4,9
57 Gruna	162	142	164	3,5	3,1	3,7
StB Leuben	752	686	666	5,3	5,0	4,9
61 Leuben	416	400	368	9,3	9,1	8,3
62 Laubegast	180	140	142	4,0	3,2	3,3
63 Kleinzschachwitz	63	57	53	2,1	2,0	1,9
64 Großzschachwitz	93	89	103	4,2	4,1	4,8
StB Prohlis	1.854	1.693	1.728	8,7	8,0	8,0
71 Prohlis-Nord	306	264	281	14,2	12,7	12,7
72 Prohlis-Süd	509	533	550	18,3	18,8	18,2
73 Niedersedlitz	57	63	57	2,5	2,8	2,6
74 Lockwitz	86	69	71	3,1	2,5	2,6
75 Leubnitz-Neuostra	262	221	212	5,4	4,6	4,4
76 Strehlen	440	352	381	9,6	7,7	8,1
77 Reick	194	191	176	9,8	9,8	8,8
StB Plauen	1.349	1.079	1.120	6,0	4,8	5,0
81 Südvorstadt-West	480	401	412	8,2	6,7	6,8
82 Südvorstadt-Ost	262	198	169	7,6	5,7	4,8
83 Räcknitz/Zschernitz	264	218	249	8,1	6,8	7,6
84 Kleinpestitz/Mockritz	99	72	73	4,0	3,0	3,0
85 Coschütz/Gittersee	88	70	78	4,0	3,2	3,7
86 Plauen	156	120	139	3,0	2,4	2,8
StB Cotta/westliche Ortschaften	2.309	2.021	2.111	6,3	5,6	5,8
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	75	53	64	2,5	1,8	2,3
91 Cotta	248	223	230	4,7	4,3	4,3
92 Löbtau-Nord	229	184	196	4,8	3,9	4,1
93 Löbtau-Süd	254	206	220	4,3	3,5	3,6
94 Naußlitz	146	111	111	3,9	3,0	3,0
95 Gorbitz-Süd	609	561	559	19,2	17,4	16,7
96 Gorbitz-Ost	247	224	214	11,9	10,9	9,9
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	335	316	383	13,2	12,7	14,9
98 Briesnitz	142	131	116	3,1	3,0	2,7
99 Altfranken/Gompitz	24	12	18	1,6	0,8	1,3

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 25- bis 54-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.3.18 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 55-Jährigen und älter nach Stadtteilen 2020 bis 2022

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose im Alter von 55 Jahren und älter			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Dresden insgesamt	3.910	3.823	3.933	6,1	5,8	5,8
nicht zuordenbar	8	11	15	x	x	x
StB Altstadt	488	444	447	9,4	8,5	8,2
01 Innere Altstadt	10	.	6	6,4	.	3,0
02 Pirnaische Vorstadt	53	44	50	9,9	8,2	9,1
03 Seevorstadt-Ost	62	55	53	9,1	8,0	7,4
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	70	.	55	7,7	.	5,9
05 Friedrichstadt	69	79	91	11,6	13,0	13,6
06 Johannstadt-Nord	106	96	91	10,7	9,6	8,7
07 Johannstadt-Süd	118	100	101	9,1	7,7	7,5
StB Neustadt	246	238	267	6,5	6,1	6,3
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	84	81	85	8,2	7,4	6,9
12 Radeberger Vorstadt	45	50	61	4,2	4,5	5,3
13 Innere Neustadt	41	49	43	6,7	7,7	6,2
14 Leipziger Vorstadt	70	50	69	8,9	6,2	7,9
15 Albertstadt	6	8	9	2,2	2,8	2,7
StB Pieschen	385	366	367	6,6	6,1	6,0
21 Pieschen-Süd	86	85	87	9,1	8,7	8,7
22 Mickten	117	121	109	7,5	7,7	6,9
23 Kaditz	36	39	39	5,1	5,3	5,1
24 Trachau	58	42	37	4,6	3,2	2,7
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	88	79	95	6,5	5,7	6,7
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	182	159	159	3,8	3,2	3,2
31 Klotzsche*	84	80	78	4,0	3,8	3,6
32 Hellerau/Wilschdorf	35	29	26	3,5	2,8	2,5
35 Weixdorf	43	31	.	3,9	2,8	.
36 Langebrück/Schönborn	20	19	.	3,1	2,8	.
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	160	182	178	3,2	3,5	3,4
41 Loschwitz/Wachwitz	20	26	26	2,2	2,7	2,6
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	39	54	.	2,6	3,4	3,4
43 Hosterwitz/Pillnitz	16	10	9	3,0	1,9	1,6
45 Weißig	45	39	.	5,5	4,8	4,5
46 Gönnsdorf/Pappritz	18	25	21	2,6	3,6	2,9
47 Schönfeld/Schullwitz	22	28	29	4,0	5,1	5,3

Noch: 1.3.18 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 55-Jährigen und älter nach Stadtteilen 2020 bis 2022

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose im Alter von 55 Jahren und älter			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
StB Blasewitz	521	529	548	5,1	5,0	5,0
51 Blasewitz	35	30	39	2,8	2,2	2,7
52 Striesen-Ost	56	70	61	3,5	4,1	3,3
53 Striesen-Süd	78	80	77	5,9	6,1	5,7
54 Striesen-West	60	65	62	4,3	4,3	4,0
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	81	83	91	5,8	5,8	6,1
56 Seidnitz/Dobritz	127	129	139	7,7	7,7	8,2
57 Gruna	84	72	79	5,3	4,4	4,8
StB Leuben	292	292	329	5,6	5,5	5,9
61 Leuben	117	129	146	7,9	8,8	9,4
62 Laubegast	91	84	85	5,2	4,6	4,5
63 Kleinzschachwitz	37	36	46	3,0	2,8	3,3
64 Großzschachwitz	47	43	52	6,4	5,8	6,8
StB Prohlis	530	551	591	6,9	7,1	7,5
71 Prohlis-Nord	71	84	86	9,3	11,1	11,4
72 Prohlis-Süd	132	142	150	13,4	15,1	15,8
73 Niedersedlitz	22	35	32	2,4	3,7	3,3
74 Lockwitz	35	39	43	3,1	3,3	3,5
75 Leubnitz-Neuostra	90	86	98	4,6	4,2	4,8
76 Strehlen	122	105	116	10,1	8,6	9,3
77 Reick	58	60	66	7,9	8,3	9,1
StB Plauen	327	323	319	5,8	5,6	5,5
81 Südvorstadt-West	98	91	94	8,5	7,8	8,0
82 Südvorstadt-Ost	33	32	34	7,1	6,7	6,8
83 Räcknitz/Zschernitz	57	66	74	6,0	7,1	7,6
84 Kleinpestitz/Mockritz	51	49	37	4,4	4,3	3,4
85 Coschütz/Gittersee	34	32	30	4,3	3,9	3,6
86 Plauen	54	53	50	4,7	4,4	4,1
StB Cotta/westliche Ortschaften	771	728	713	6,9	6,5	6,5
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	.	.	.	.	.	.
91 Cotta	93	96	77	6,9	7,0	5,7
92 Löbtau-Nord	60	63	54	9,0	9,1	7,8
93 Löbtau-Süd	60	57	59	6,8	6,5	6,5
94 Naußlitz	67	70	73	4,5	4,6	4,8
95 Gorbitz-Süd	153	139	147	13,9	13,5	14,8
96 Gorbitz-Ost	71	61	66	8,4	7,8	8,9
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	110	109	108	9,8	10,5	11,3
98 Briesnitz	78	67	64	4,6	3,9	3,7
99 Altfranken/Gompitz	.	.	.	.	.	.

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 55- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.3.19 Arbeitslose nach Berufsabschlüssen und Stadtteilen 2022

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose ¹⁾				Arbeitslosenanteil		
	ins- gesamt	darunter			in Prozent		
		ohne Berufsaus- bildung	mit Berufsaus- bildung ²⁾	mit aka- demischer Ausbildung	ohne Berufsaus- bildung	mit Berufsaus- bildung ²⁾	mit aka- demischer Ausbildung
Dresden insgesamt	16.951	7.296	7.183	2.472	43,0	42,4	14,6
nicht zuordenbar	238	143	75	20	x	x	x
StB Altstadt	2.269	1.154	728	387	50,9	32,1	17,1
01 Innere Altstadt	49	19	9	21	38,8	18,4	42,9
02 Pirnaische Vorstadt	275	138	95	42	50,2	34,5	15,3
03 Seevorstadt-Ost	296	182	76	38	61,5	25,7	12,8
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	297	128	111	58	43,1	37,4	19,5
05 Friedrichstadt	535	282	161	92	52,7	30,1	17,2
06 Johannstadt-Nord	471	272	121	78	57,7	25,7	16,6
07 Johannstadt-Süd	346	133	155	58	38,4	44,8	16,8
StB Neustadt	1.675	606	611	458	36,2	36,5	27,3
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	609	192	211	206	31,5	34,6	33,8
12 Radeberger Vorstadt	331	156	114	61	47,1	34,4	18,4
13 Innere Neustadt	223	86	80	57	38,6	35,9	25,6
14 Leipziger Vorstadt	453	154	179	120	34,0	39,5	26,5
15 Albertstadt	59	18	27	14	30,5	45,8	23,7
StB Pieschen	1.669	621	849	199	37,2	50,9	11,9
21 Pieschen-Süd	519	220	230	69	42,4	44,3	13,3
22 Mickten	396	126	224	46	31,8	56,6	11,6
23 Kaditz	121	38	73	10	31,4	60,3	8,3
24 Trachau	181	60	96	25	33,1	53,0	13,8
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	452	177	226	49	39,2	50,0	10,8
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	463	113	260	90	24,4	56,2	19,4
31 Klotzsche*	246	64	138	44	26,0	56,1	17,9
32 Hellerau/Wilschdorf	86	18	53	15	20,9	61,6	17,4
35 Weixdorf	91	25	49	17	27,5	53,8	18,7
36 Langebrück/Schönborn	40	6	20	14	15,0	50,0	35,0
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	482	125	237	120	25,9	49,2	24,9
41 Loschwitz/Wachwitz	56	8	31	17	14,3	55,4	30,4
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	173	44	78	51	25,4	45,1	29,5
43 Hosterwitz/Pillnitz	46	15	17	14	32,6	37,0	30,4
45 Weißig	116	36	65	15	31,0	56,0	12,9
46 Gönnsdorf/Pappritz	41	12	15	14	29,3	36,6	34,1
47 Schönfeld/Schullwitz	50	10	31	9	20,0	62,0	18,0

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose ¹⁾				Arbeitslosenanteil		
	ins- gesamt	darunter			in Prozent		
		ohne Berufsaus- bildung	mit Berufsaus- bildung ²⁾	mit aka- demischer Ausbildung	ohne Berufsaus- bildung	mit Berufsaus- bildung ²⁾	mit aka- demischer Ausbildung
StB Blasewitz	1.863	594	940	329	31,9	50,5	17,7
51 Blasewitz	144	35	59	50	24,3	41,0	34,7
52 Striesen-Ost	232	61	113	58	26,3	48,7	25,0
53 Striesen-Süd	274	97	130	47	35,4	47,4	17,2
54 Striesen-West	220	72	100	48	32,7	45,5	21,8
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	318	136	150	32	42,8	47,2	10,1
56 Seidnitz/Dobritz	413	123	242	48	29,8	58,6	11,6
57 Gruna	262	70	146	46	26,7	55,7	17,6
StB Leuben	1.075	400	591	84	37,2	55,0	7,8
61 Leuben	566	263	276	27	46,5	48,8	4,8
62 Laubegast	234	57	145	32	24,4	62,0	13,7
63 Kleinzsachwitz	103	17	70	16	16,5	68,0	15,5
64 Großzsachwitz	172	63	100	9	36,6	58,1	5,2
StB Prohlis	2.541	1.323	998	220	52,1	39,3	8,7
71 Prohlis-Nord	401	224	152	25	55,9	37,9	6,2
72 Prohlis-Süd	759	435	277	47	57,3	36,5	6,2
73 Niedersedlitz	104	40	54	10	38,5	51,9	9,6
74 Lockwitz	121	43	63	15	35,5	52,1	12,4
75 Leubnitz-Neuostra	352	150	163	39	42,6	46,3	11,1
76 Strehlen	547	301	183	63	55,0	33,5	11,5
77 Reick	257	130	106	21	50,6	41,2	8,2
StB Plauen	1.564	807	493	264	51,6	31,5	16,9
81 Südvorstadt-West	558	362	119	77	64,9	21,3	13,8
82 Südvorstadt-Ost	221	131	43	47	59,3	19,5	21,3
83 Räcknitz/Zschertnitz	358	187	119	52	52,2	33,2	14,5
84 Kleinpestitz/Mockritz	117	24	79	14	20,5	67,5	12,0
85 Coschütz/Gittersee	114	45	57	12	39,5	50,0	10,5
86 Plauen	196	58	76	62	29,6	38,8	31,6
StB Cotta/westliche Ortschaften	3.112	1.410	1.401	301	45,3	45,0	9,7
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	107	25	69	13	23,4	64,5	12,1
91 Cotta	334	123	187	24	36,8	56,0	7,2
92 Löbtau-Nord	264	81	132	51	30,7	50,0	19,3
93 Löbtau-Süd	308	94	153	61	30,5	49,7	19,8
94 Naußlitz	198	39	125	34	19,7	63,1	17,2
95 Gorbitz-Süd	784	480	265	39	61,2	33,8	5,0
96 Gorbitz-Ost	323	159	147	17	49,2	45,5	5,3
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	557	352	184	21	63,2	33,0	3,8
98 Briesnitz	192	49	112	31	25,5	58,3	16,1
99 Altfranken/Gompitz	45	8	27	10	17,8	60,0	22,2

Anmerkungen: ¹⁾ Hinweis: Die Anzahl / der Anteil der Arbeitslosen ohne Berufsausbildung / ohne Angabe zur Berufsausbildung ist im Jahr 2022 überhöht in Folge unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige.

Die Personen mit anerkannter bzw. akademischer Ausbildung werden entsprechend zu niedrig ausgewiesen.

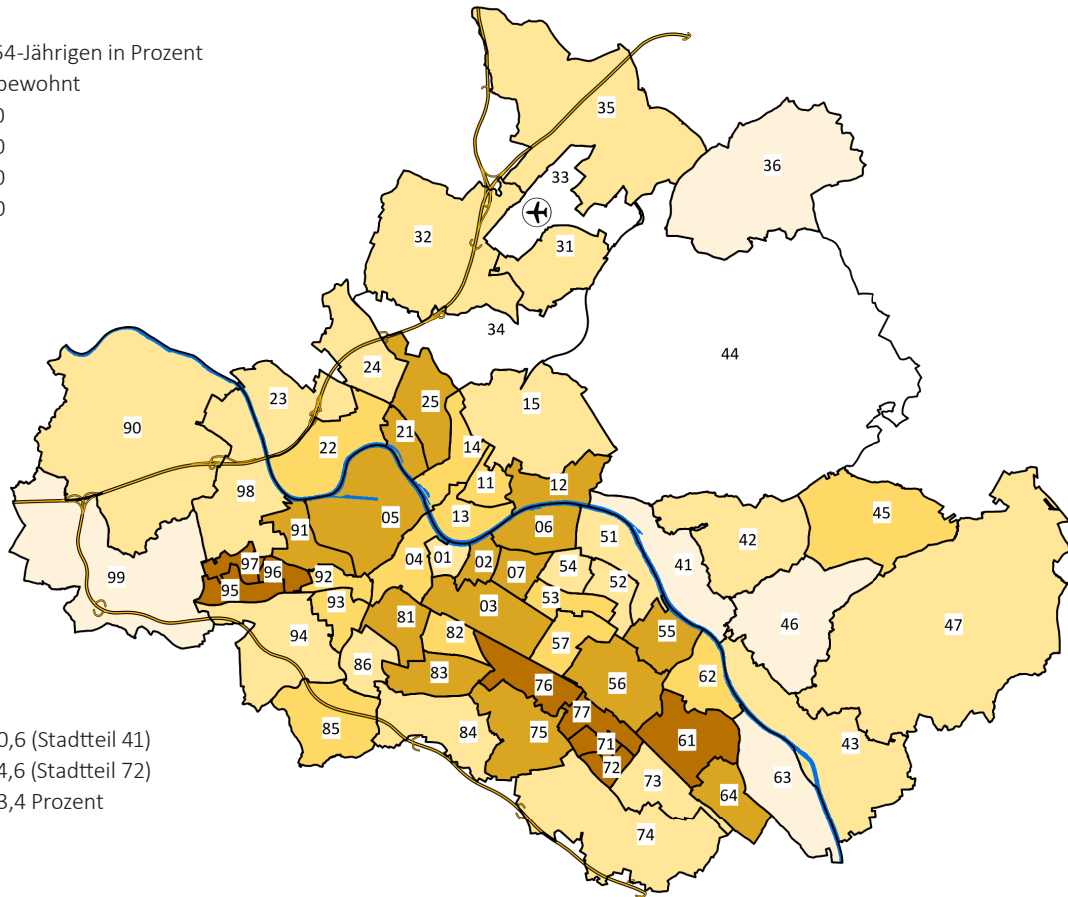
²⁾ einschließlich "keine Angabe" bei Merkmal mit Berufsausbildung

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

1.3.20 Arbeitslose Rechtskreis SGB II 2022

Anteil an den 18- bis 64-Jährigen in Prozent

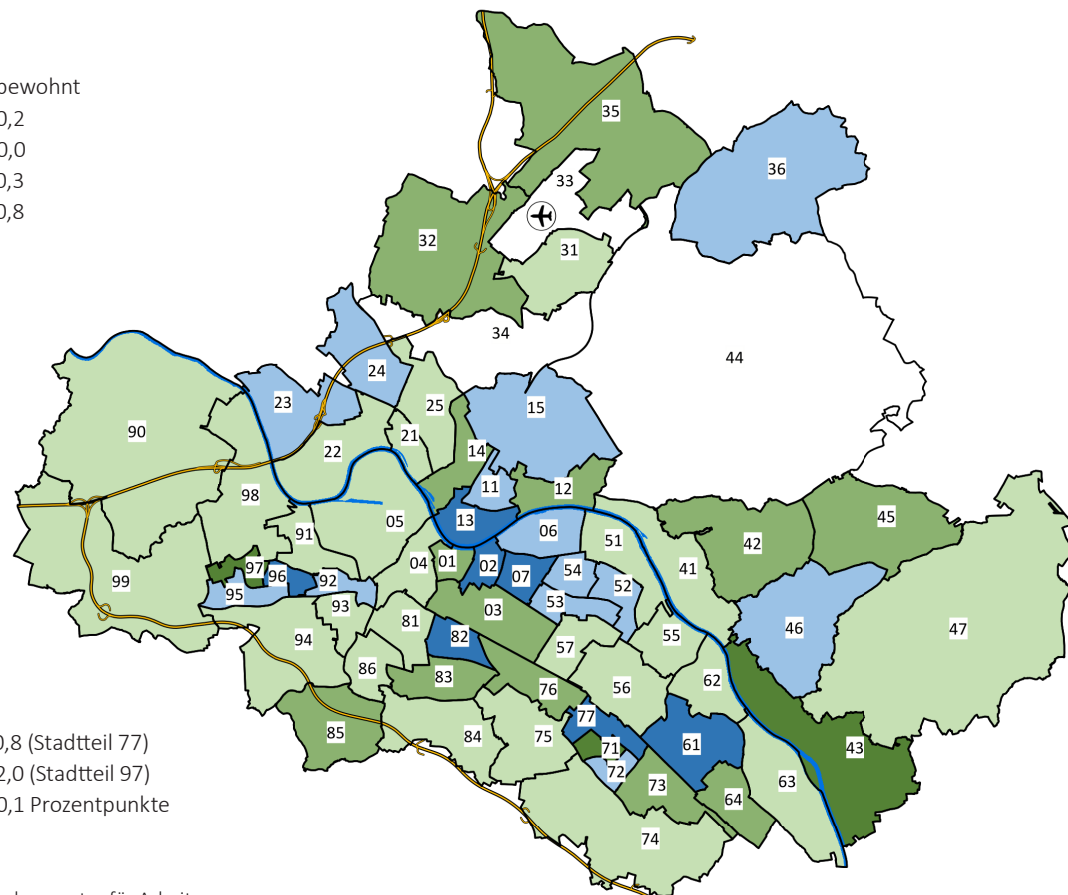
- weitgehend unbewohnt
- unter 1,0
- 1,0 bis unter 2,0
- 2,0 bis unter 3,0
- 3,0 bis unter 6,0
- 6,0 oder mehr



Änderung zu 2021

in Prozentpunkten

- weitgehend unbewohnt
- unter -0,2
- 0,2 bis unter 0,0
- 0,0 bis unter 0,3
- 0,3 bis unter 0,8
- 0,8 oder mehr

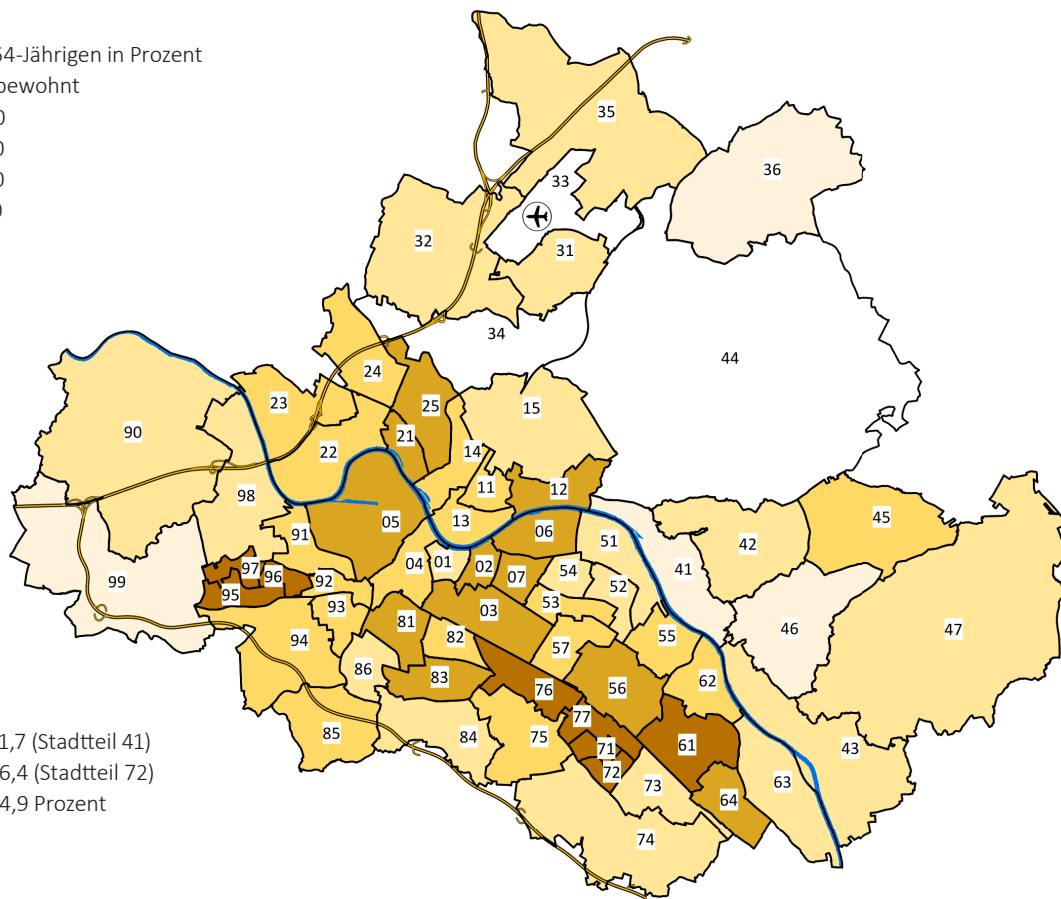


Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 Kommunale Statistikstelle

1.3.21 Arbeitslose 2022

Anteil an den 18- bis 64-Jährigen in Prozent

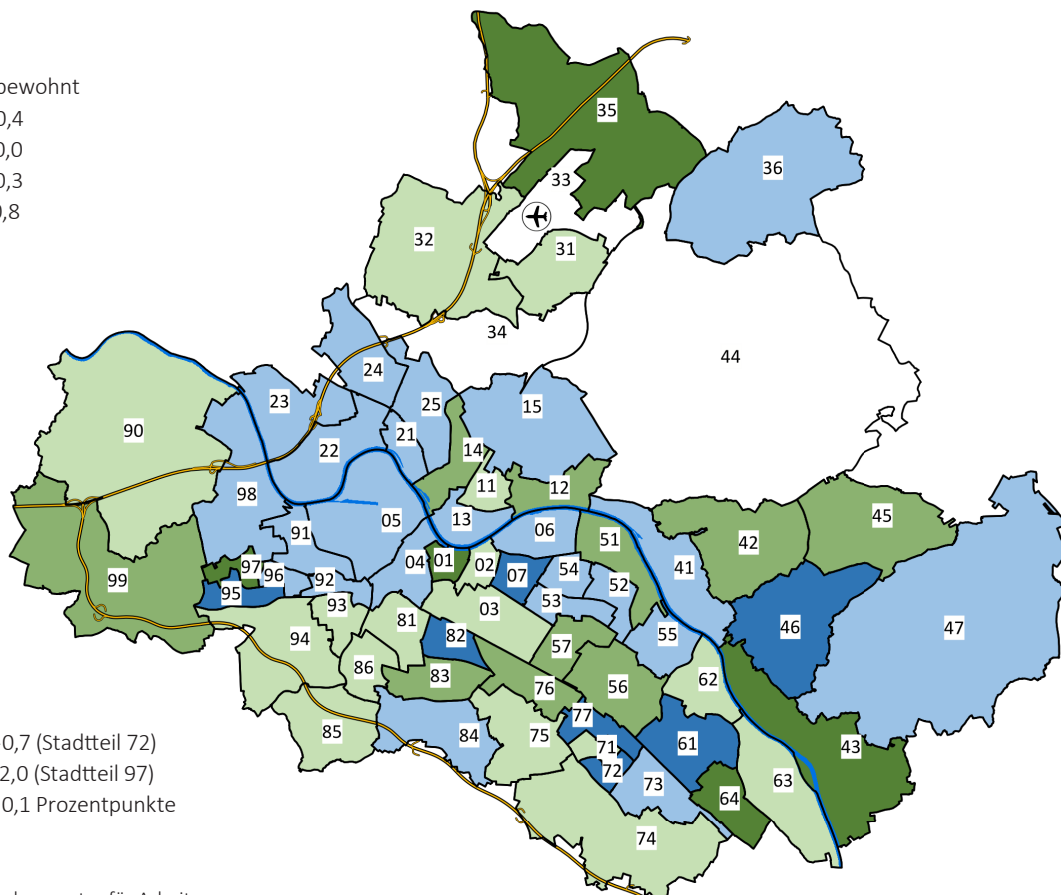
- weitgehend unbewohnt
- unter 2,0
- 2,0 bis unter 3,0
- 3,0 bis unter 5,0
- 5,0 bis unter 7,0
- 7,0 oder mehr



Änderung zu 2021

in Prozentpunkten

- weitgehend unbewohnt
- unter -0,4
- 0,4 bis unter 0,0
- 0,0 bis unter 0,3
- 0,3 bis unter 0,8
- 0,8 oder mehr

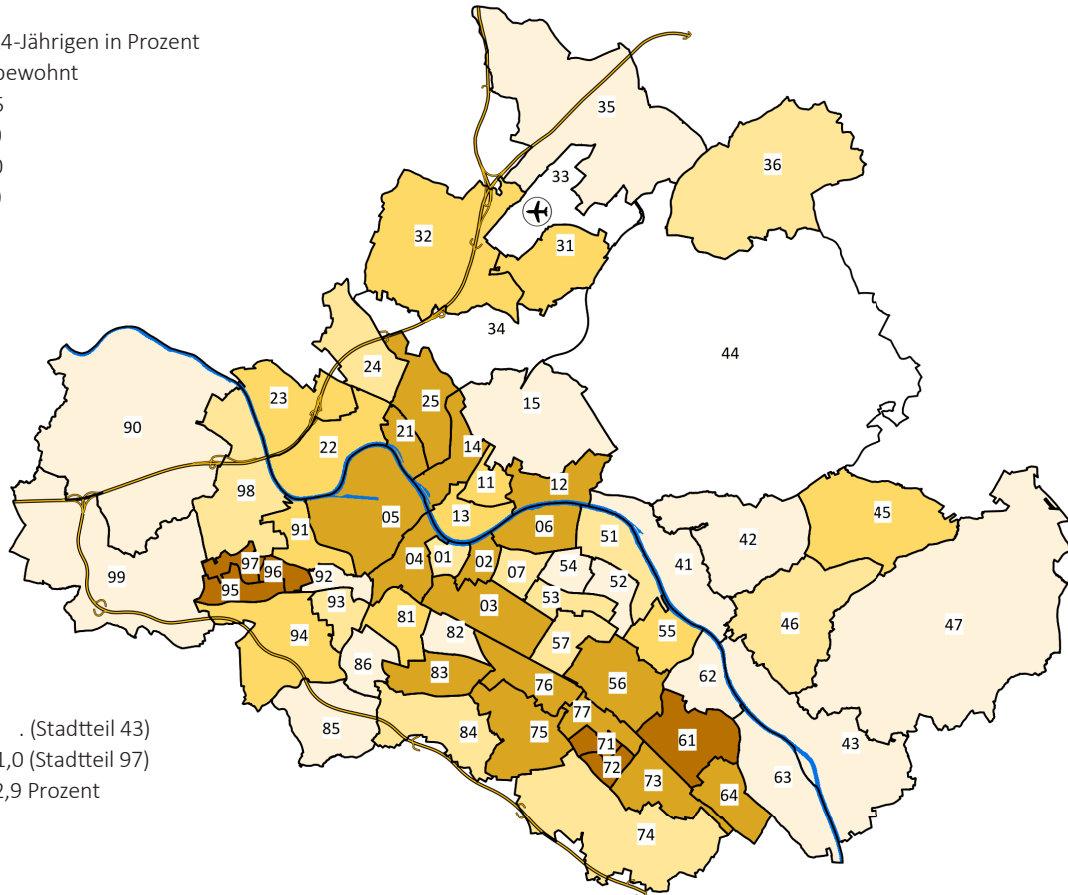


Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 Kommunale Statistikstelle

1.3.22 Jugendarbeitslosigkeit 2022 – Arbeitslose im Alter von unter 25 Jahren

Anteil an den 18- bis 24-Jährigen in Prozent

- weitgehend unbewohnt
- unter 1,5
- 1,5 bis unter 2,0
- 2,0 bis unter 3,0
- 3,0 bis unter 5,0
- 5,0 oder mehr

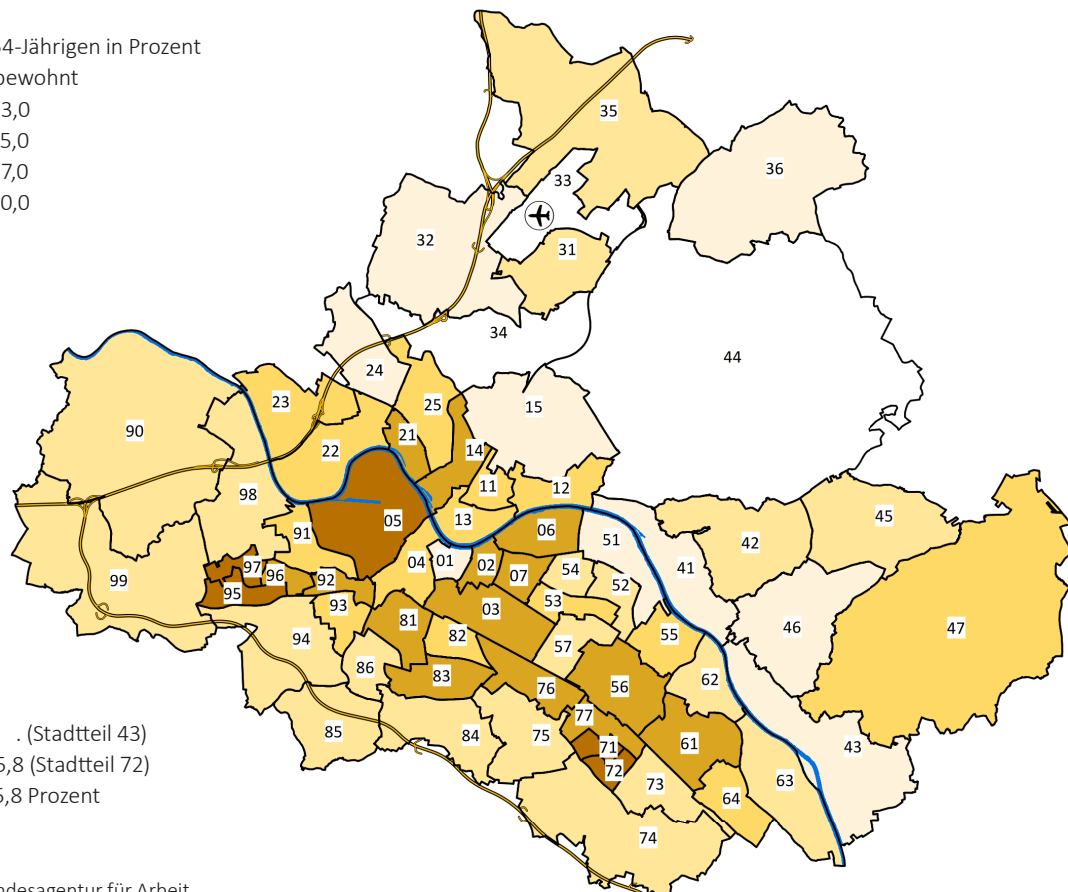


Minimum: . (Stadtteil 43)
 Maximum: 11,0 (Stadtteil 97)
 Dresden insgesamt: 2,9 Prozent

1.3.23 Altersarbeitslosigkeit 2022 – Arbeitslose im Alter von 55 Jahren und älter

Anteil an den 55- bis 64-Jährigen in Prozent

- weitgehend unbewohnt
- unter 3,0
- 3,0 bis unter 5,0
- 5,0 bis unter 7,0
- 7,0 bis unter 10,0
- 10,0 oder mehr



Minimum: . (Stadtteil 43)
 Maximum: 15,8 (Stadtteil 72)
 Dresden insgesamt: 5,8 Prozent

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 Kommunale Statistikstelle

2 Soziales

2.1 Leistungsberechtigte und Bedarfsgemeinschaften nach SGB II

Ende 2022 lebten insgesamt 39.549 Personen in Bedarfsgemeinschaften (BG). Davon zählten 37.874 Personen zur Gruppe der Regelleistungsberechtigten. 27.636 Regelleistungsberechtigte waren erwerbsfähig und 10.238 waren nicht erwerbsfähig. Rund 43 Prozent der Regelleistungsberechtigten war ausländischer Herkunft (16.216). Im Vergleich zu 2021 hat sich die Zahl der Regelleistungsberechtigten um reichlich 2.500 Personen erhöht, während der Anteil an der Bevölkerung von 8,0 Prozent gleich blieb (Tabelle 2.1.3, S. 88).

21.503 Regelleistungsberechtigte lebten in einer Bedarfsgemeinschaft mit Kindern (Tabelle 2.1.7, S. 90). Davon waren 11.377 (52,9 Prozent) erwerbsfähig und 10.126 nicht erwerbsfähig (47,1 Prozent). Insgesamt waren 4.388 Regelleistungsberechtigte alleinerziehend. 6.361 Kinder lebten in Alleinerziehenden-Bedarfsgemeinschaften.

11.687 erwerbsfähige Leistungsberechtigte waren arbeitslos (Tabelle 2.1.5, S. 89). Das entsprach einem Anteil von etwa 43 Prozent an allen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten. Insgesamt erhielten 539 Personen aufstockende SGB II-Leistungen.

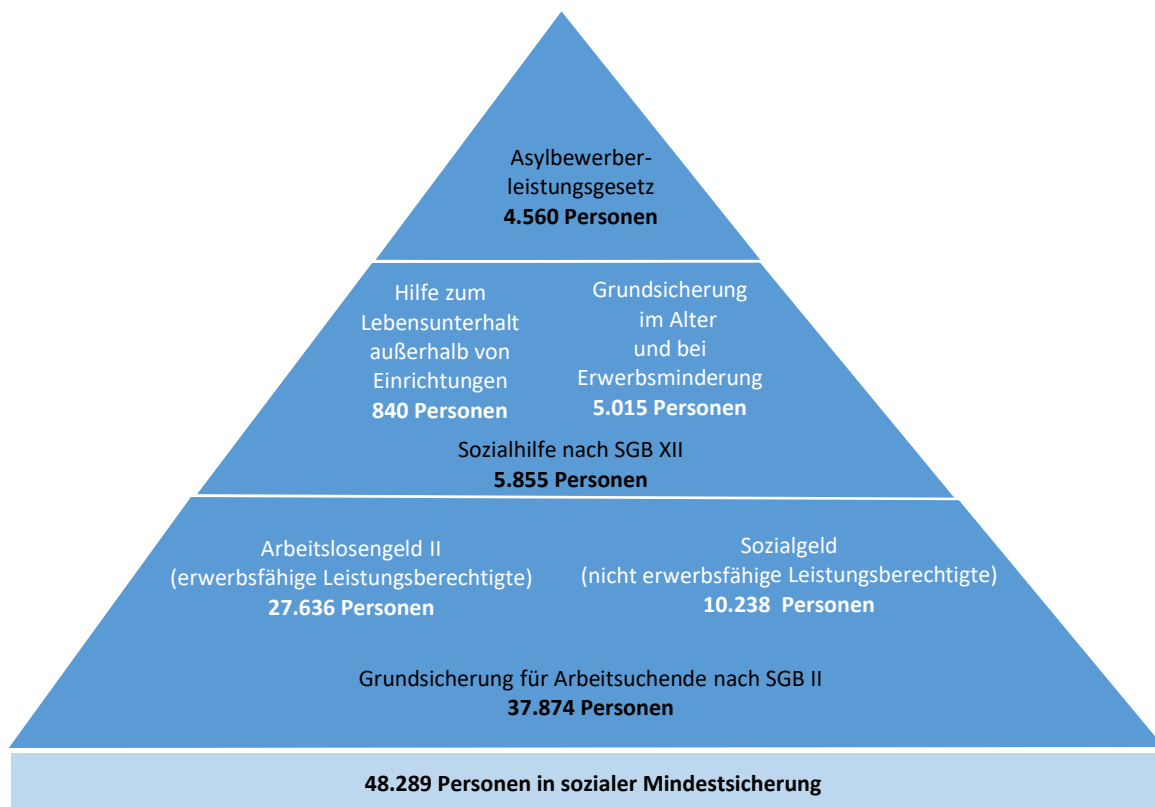
Beim Betrachten der Anteile von Regelleistungsberechtigten an der Bevölkerung nach Stadtteilen fallen besonders Prohlis-Süd mit 35,3 und Gorbitz-Süd mit 32,4 Prozent auf (Tabelle 2.1.12, S. 94). Ebenfalls hohe Anteile waren für die Stadtteile Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz (29,8 Prozent), Prohlis-Nord (24,7 Prozent) sowie Gorbitz-Ost (20,2 Prozent) festzustellen.

Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften belief sich 2022 auf insgesamt 21.953 (Tabelle 2.1.15, S. 97). Dazu gehörten mehrheitlich Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (21.929 RL-BG, 99,9 Prozent). Gegenüber 2021 hat sich die Zahl der Bedarfsgemeinschaften um etwa 1.000 gesteigert. Das entsprach einem Zuwachs um rund fünf Prozent.

Fast zwei Drittel (rund 61 Prozent) aller RL-BG gehörte dem Typ Single-BG an (Tabelle 2.1.19, S. 98). Der Anteil der Alleinerziehenden-BG stieg gegenüber dem Vorjahr leicht auf 20,1 Prozent an (+ drei Prozentpunkte). Den geringsten Anteil hatten Partner-BG ohne Kinder mit rund sechs Prozent. Verglichen mit 2021 erhöhte sich der Anteil der RL-BG mit Kindern geringfügig auf 31,9 Prozent (Tabelle 2.1.23, S. 100).

Das Jobcenter übernahm 2022 für insgesamt 20.806 BG die laufenden Kosten der Unterkunft und Heizung (Tabelle 2.1.30, S. 105). Die durchschnittlichen Kosten der Unterkunft je BG beliefen sich auf 483,46 Euro. Mehr als ein Drittel der Wohnungen von Bedarfsgemeinschaften hatte eine Wohnfläche von 40 bis unter 60 Quadratmetern (7.168 BG). Da jeder BG-Typ eine eigene Konstellation und Anzahl der Personen aufweist, unterscheiden sich die Bedarfe deutlich voneinander. Das spiegelte sich in den Kosten der Unterkunft und der genutzten Wohnfläche wider. 91,4 Prozent der insgesamt 6.119 Unterkünfte mit einer Wohnfläche von 20 bis unter 40 Quadratmetern waren von Single-BG bewohnt. Demgegenüber bewohnten Bedarfsgemeinschaften mit Kindern einen größeren Wohnraum. 79,6 Prozent der BG mit Kindern bewohnten Unterkünfte mit einer Wohnfläche von 80 bis unter 100 Quadratmetern (709 BG, Alleinerziehende- und Partner-BG mit Kindern).

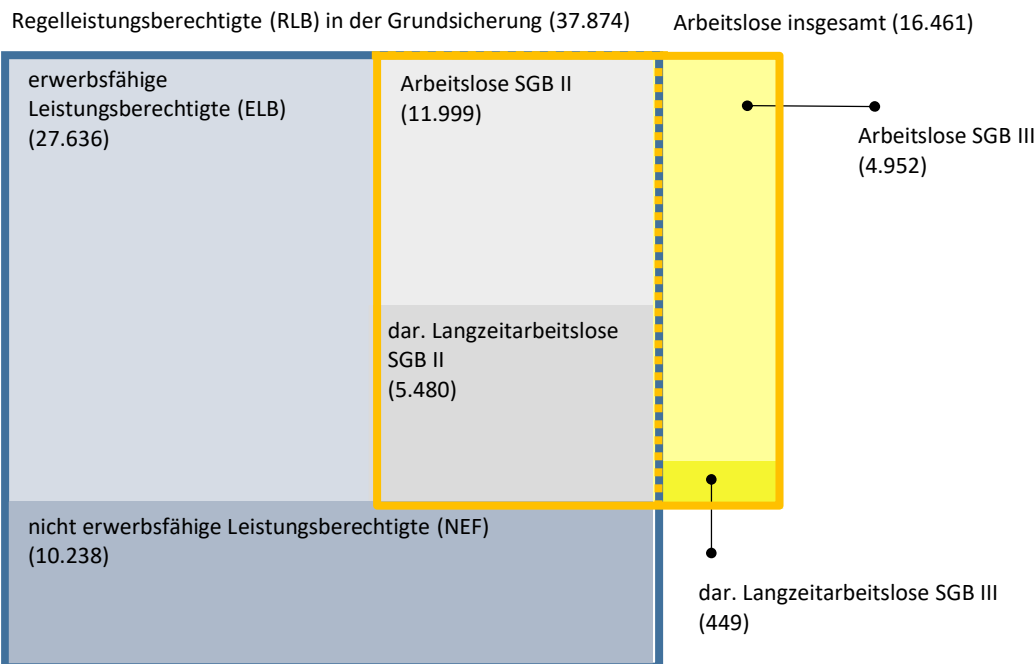
Schaubild 1: Empfänger von Leistungen der sozialen Mindestsicherung 2022



Anmerkung: In der amtlichen Sozialberichterstattung des Statistischen Landesamtes zählen seit 2016 aus methodischen Gründen Leistungen der Kriegsofopferfürsorge nicht mehr zur sozialen Mindestsicherung.

Quelle: Statistisches Landesamt

Schaubild 2: Regelleistungsberechtigte in der Grundsicherung und Arbeitslose nach Rechtskreisen SGB II und SGB III 2022



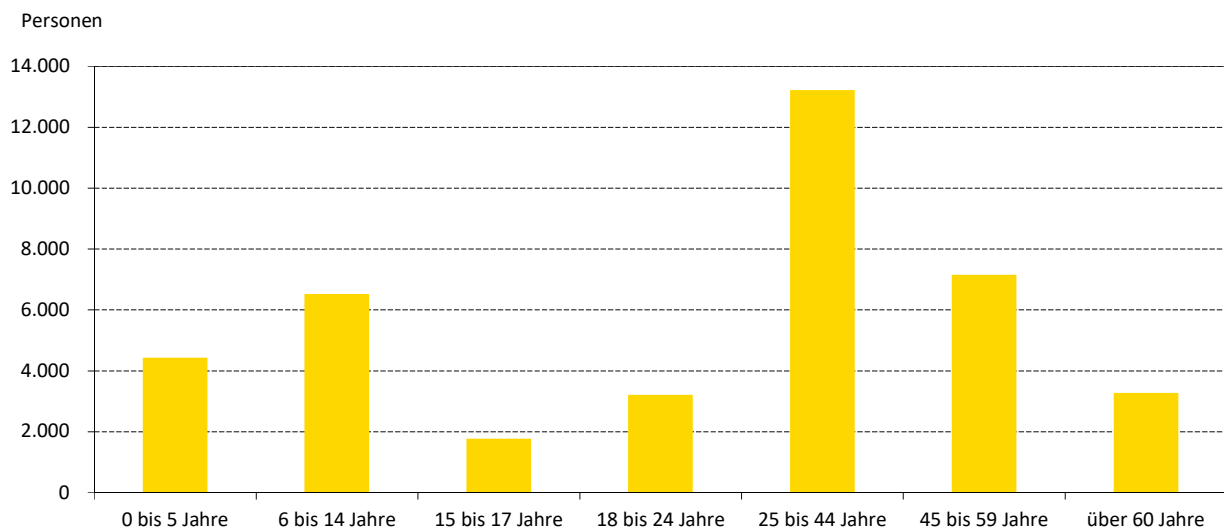
Anmerkung: Das Schaubild ist eine vereinfachte Darstellung der Bestandsgrößen aus der Grundsicherungs- und Arbeitslosenstatistik. Die Flächengrößen spiegeln das reale Verhältnis der Eckwerte zueinander wider. Als Basisgröße wird der Bestand der Regelleistungsberechtigten (RLB) in der Grundsicherung (blauer Kasten) verwendet. Daten der Grundsicherung (nach 3 Monaten Wartezeit) sind blau und Daten der Arbeitslosenstatistik (ohne Wartezeit) gelb umrandet.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.1.1 Personen in Bedarfsgemeinschaften 2022

Personen- und Altersgruppe	Personen in Bedarfsgemeinschaften				
	insgesamt	davon Leistungsberechtigte		davon nicht Leistungsberechtigte	
		Regel- leistungs- berechtigte	sonstige Leistungs- berechtigte	vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen	Kinder ohne Leistungs- anspruch
insgesamt	39.549	37.874	259	647	769
darunter erwerbsfähig	28.055	27.636	80	229	110
weiblich	20.068	19.381	120	185	382
Ausländer	16.812	16.216	99	360	137
Alleinerziehende	4.415	4.388	13	14	-
davon 0 bis 5 Jahre	4.428	4.233	7	18	170
6 bis 14 Jahre	6.517	5.812	170	47	488
15 bis 17 Jahre	1.764	1.614	31	8	111
18 bis 24 Jahre	3.206	3.136	5	65	-
25 bis 44 Jahre	13.215	13.045	32	138	-
45 bis 59 Jahre	7.154	7.075	7	72	-
über 60 Jahre	3.265	2.959	7	299	-

2.1.2 Personen in Bedarfsgemeinschaften nach Altersgruppen 2022



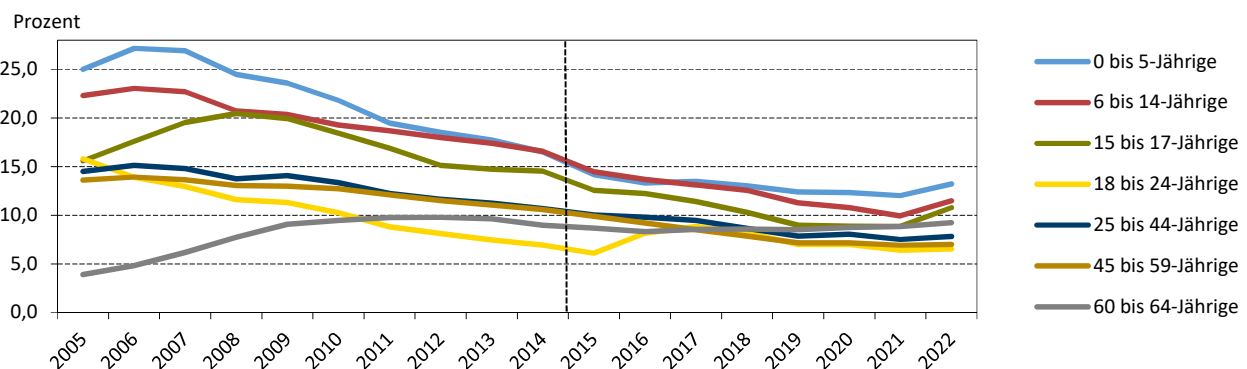
Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.3 Regelleistungsberechtigte nach Altersgruppen 2018 bis 2022

Jahr	insgesamt	im Alter von ... bis ... Jahren							darunter Ausländer
		0-5	6-14	15-17	18-24	25-44	45-59	60 und älter	
	insgesamt								
2018	40.183	4.663	5.522	1.262	3.693	14.539	8.031	2.473	11.003
2019	36.945	4.363	5.252	1.164	3.329	13.153	7.227	2.457	11.053
2020	37.450	4.242	5.179	1.224	3.410	13.519	7.280	2.596	11.693
2021	35.016	4.000	4.814	1.221	3.000	12.393	6.907	2.681	11.244
2022	37.874	4.233	5.812	1.614	3.136	13.045	7.075	2.959	16.216
	darunter weiblich								
2018	19.081	2.273	2.620	624	1.695	7.057	3.646	1.166	4.865
2019	17.637	2.160	2.493	575	1.597	6.422	3.220	1.170	5.135
2020	17.828	2.083	2.477	611	1.701	6.506	3.213	1.237	5.547
2021	16.815	1.996	2.322	581	1.567	6.026	3.068	1.255	5.563
2022	19.381	2.100	2.839	783	1.771	6.977	3.455	1.456	9.149

Jahr	Anteil an Einwohnern in Prozent									
	insgesamt ¹⁾	0-5	6-14	15-17	18-24	25-44	45-59	60 und älter ²⁾	Ausländer	
	insgesamt									
	2018	9,2	13,0	12,6	10,3	8,2	8,6	7,9	8,6	27,6
	2019	8,4	12,4	11,3	9,0	7,0	7,8	7,1	8,5	24,2
	2020	8,4	12,3	10,8	8,9	7,0	8,1	7,2	8,7	24,9
	2021	8,0	12,0	9,9	8,9	6,4	7,5	6,9	8,8	22,8
	2022	8,5	13,2	11,5	10,8	6,5	7,8	7,0	9,2	26,7
	darunter weiblich									
	2018	9,2	13,0	12,6	10,3	8,2	8,6	7,9	8,6	27,6
	2019	8,4	12,4	11,3	9,0	7,0	7,8	7,1	8,5	24,2
	2020	8,4	12,3	10,8	8,9	7,0	8,1	7,2	8,7	24,9
	2021	8,0	12,0	9,9	8,9	6,4	7,5	6,9	8,8	22,8
	2022	9,0	13,4	11,5	10,8	7,6	8,9	7,1	8,9	32,2
	darunter männlich									
	2018	9,3	13,0	12,9	10,0	8,4	8,4	8,3	9,6	26,9
	2019	8,4	12,2	11,5	8,9	6,9	7,5	7,6	9,2	23,0
	2020	8,5	12,3	11,0	8,7	6,7	7,8	7,7	9,4	23,3
	2021	8,0	11,8	10,0	9,0	5,9	7,2	7,4	9,6	20,6
	2022	8,0	13,0	11,5	10,8	5,5	6,9	6,9	9,6	21,8

2.1.4 Regelleistungsberechtigte³⁾ 2005 bis 2022 - Anteil an Einwohnern nach Altersgruppen



Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf Einwohner im Alter von 0 bis 64 Jahren

²⁾ bezogen auf Einwohner im Alter von 60 bis 64 Jahren

³⁾ von 2005 bis 2014 Leistungsberechtigte

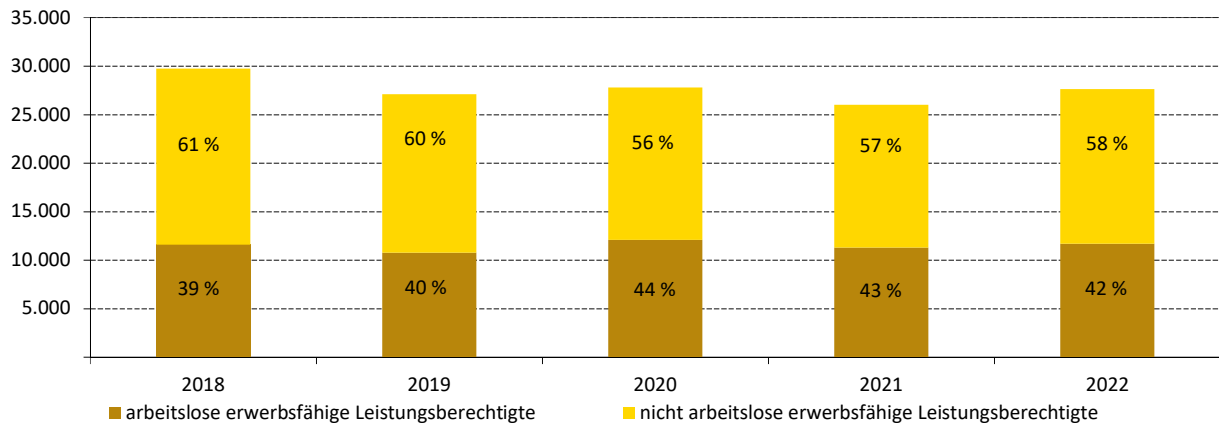
Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

2.1.5 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) nach verschiedenen Merkmalen 2018 bis 2022

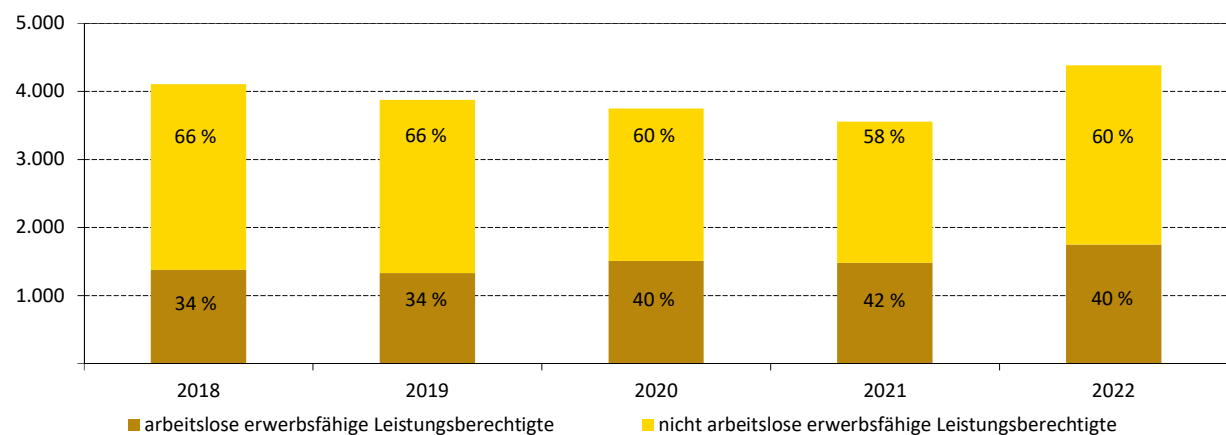
Jahr	Anzahl erwerbsfähiger Leistungsberechtigter (ALG II-Empfänger)				
	insgesamt	davon		darunter	
		arbeitslos	nicht arbeitslos ¹⁾	Aufstocker	Ausländer
	alle erwerbsfähigen Leistungsberechtigten				
2018	29.744	11.592	18.152	592	7.978
2019	27.092	10.762	16.330	500	7.737
2020	27.813	12.101	15.712	970	8.097
2021	26.027	11.294	14.733	593	7.661
2022	27.636	11.687	15.949	539	10.945
	darunter Alleinerziehende				
2018	4.104	1.375	2.729	96	654
2019	3.873	1.329	2.544	62	732
2020	3.747	1.506	2.241	164	806
2021	3.553	1.482	2.071	90	850
2022	4.379	1.749	2.630	83	1.904

2.1.6 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) nach Arbeitsvermittlungsstatus insgesamt und Alleinerziehende 2018 bis 2022

erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt



alleinerziehende erwerbsfähige Leistungsberechtigte



Anmerkung: ¹⁾ Merkmal umfasst arbeitsuchende und nicht arbeitsuchend gemeldete Leistungsberechtigte

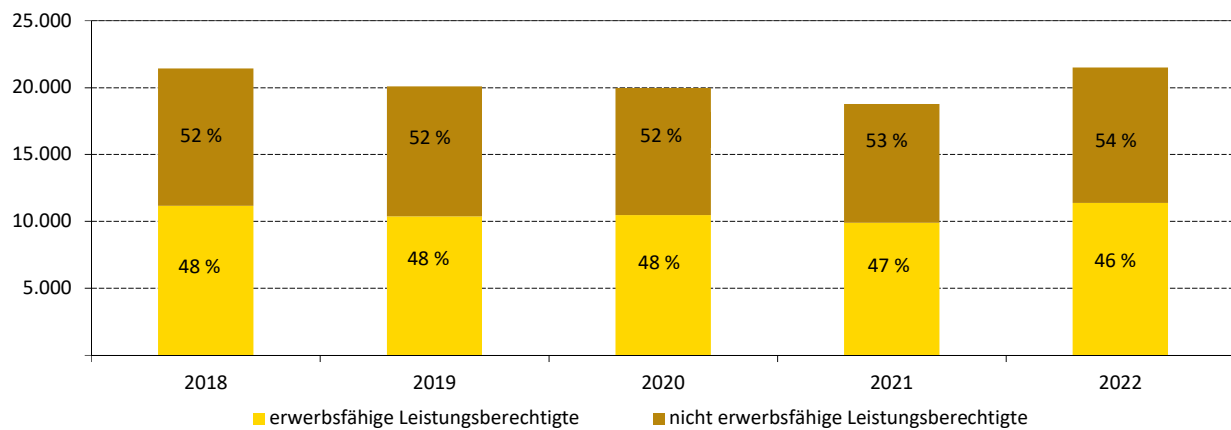
Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.7 Regelleistungsberechtigte in Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) mit Kindern 2018 bis 2022

Jahr	Regelleistungsberechtigte in RL-BG mit Kindern									
	ins- gesamt	davon		davon Regelleistungsberechtigte in Alleinerziehenden-BG						
		erwerbs- fähige (ELB)	nicht erwerbs- fähige (NEF)	ins- gesamt	davon					
					Alleinerziehende		Kinder im Alter von ... bis ... Jahren			
					ins- gesamt	darunter erwerbs- fähige	ins- gesamt	unter 15	15-17	18-24
2018	21.414	11.147	10.267	9.927	4.114	4.104	5.813	4.969	645	199
2019	20.079	10.378	9.701	9.382	3.880	3.873	5.502	4.711	594	197
2020	19.970	10.466	9.504	9.003	3.747	3.742	5.256	4.464	602	190
2021	18.776	9.895	8.881	8.550	3.561	3.553	4.989	4.195	613	181
2022	21.503	11.377	10.126	10.749	4.388	4.379	6.361	5.191	891	279

2.1.8 Erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte in RL-BG mit Kindern 2018 bis 2022

Leistungsberechtigte

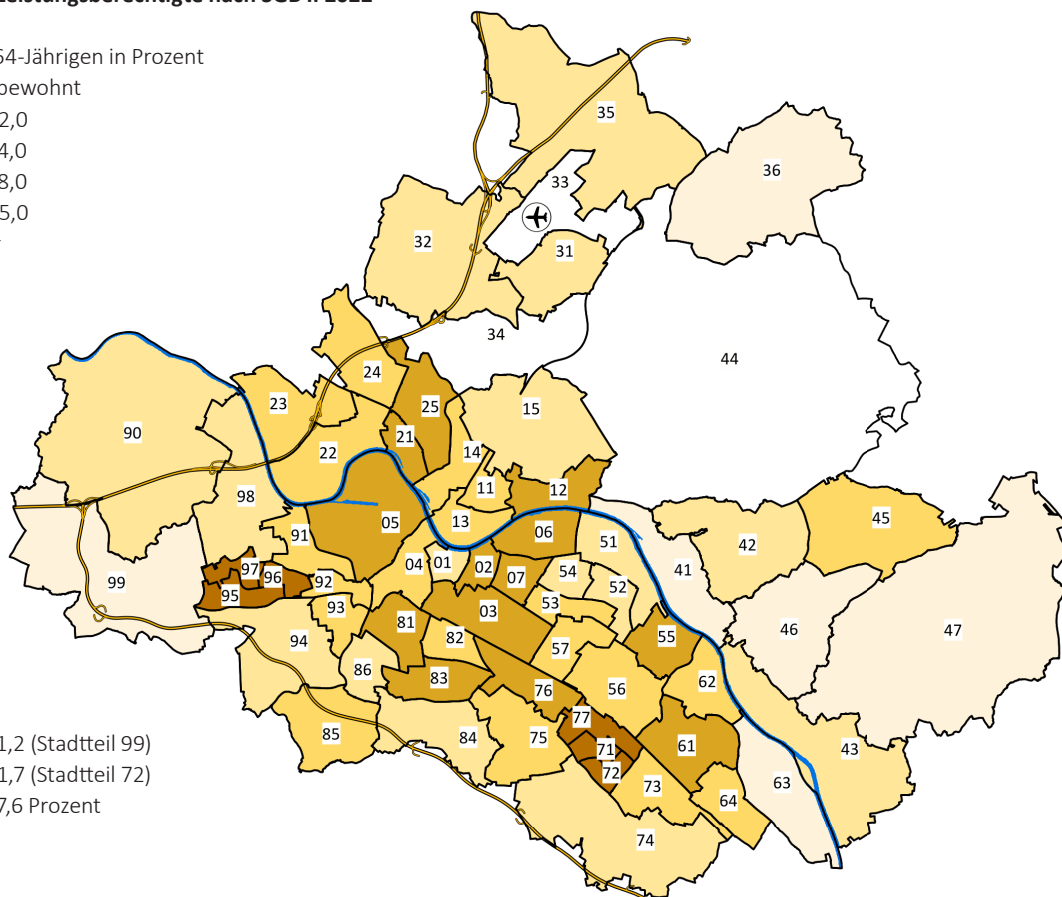


Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.9 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II 2022

Anteil an den 15- bis 64-Jährigen in Prozent

- weitgehend unbewohnt
- unter 2,0
- 2,0 bis unter 4,0
- 4,0 bis unter 8,0
- 8,0 bis unter 15,0
- 15,0 oder mehr



Minimum: 1,2 (Stadtteil 99)

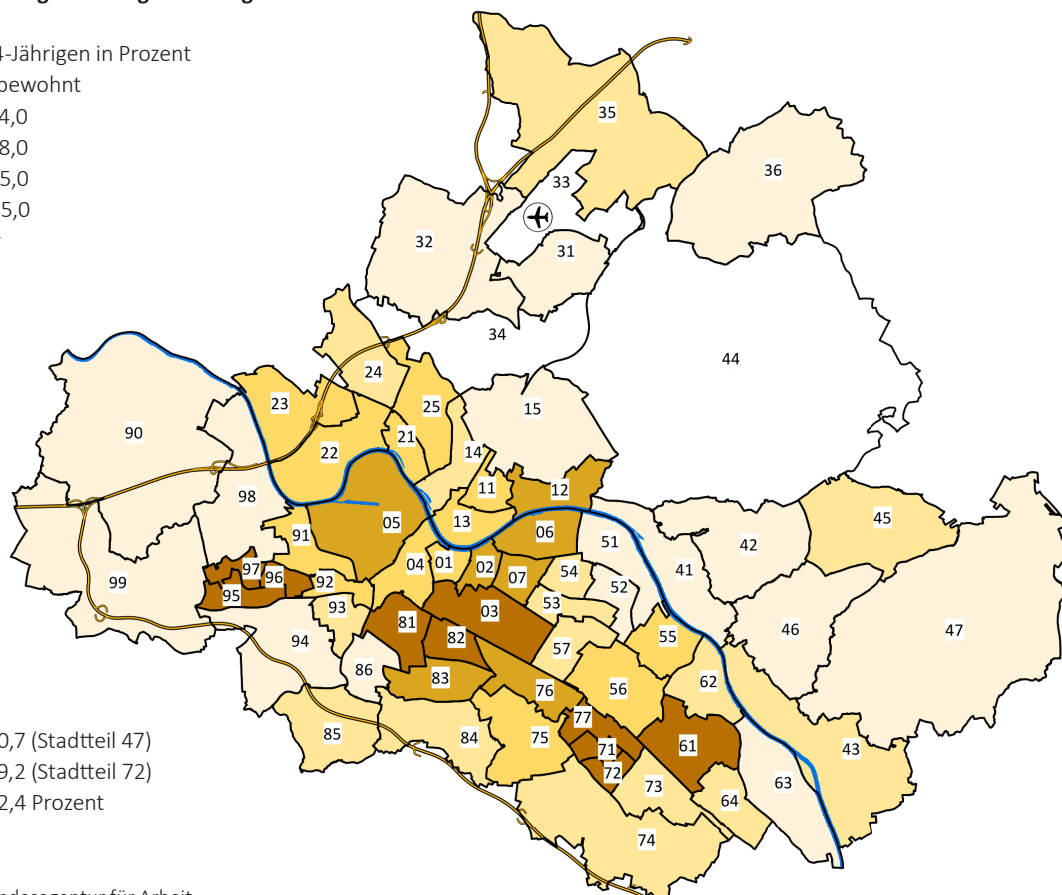
Maximum: 31,7 (Stadtteil 72)

Dresden insgesamt: 7,6 Prozent

2.1.10 Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II 2022

Anteil an den 0- bis 14-Jährigen in Prozent

- weitgehend unbewohnt
- unter 4,0
- 4,0 bis unter 8,0
- 8,0 bis unter 15,0
- 15,0 bis unter 25,0
- 25,0 oder mehr



Minimum: 0,7 (Stadtteil 47)

Maximum: 49,2 (Stadtteil 72)

Dresden insgesamt: 12,4 Prozent

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.11 Regelleistungsberechtigte SGB II nach Stadtteilen 2022

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Regelleistungsberechtigte						
	ins- gesamt	erwerbsfähige					nicht erwerbs- fähige
		ins- gesamt	darunter				
			weiblich	Ausländer	unter 25 Jahre	Aufstocker	
Dresden insgesamt	37.874	27.636	14.336	10.945	4.715	539	10.238
nicht zuordenbar	453	391	127	103	90	6	62
StB Altstadt	5.580	3.985	2.053	2.148	759	71	1.595
01 Innere Altstadt	67	47	31	23	5	.	20
02 Pirnaische Vorstadt	606	463	223	231	85	14	143
03 Seevorstadt-Ost	748	535	257	321	120	12	213
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	628	467	242	228	81	13	161
05 Friedrichstadt	1.206	851	427	413	151	.	355
06 Johannstadt-Nord	1.520	1.014	559	656	227	13	506
07 Johannstadt-Süd	805	608	314	276	90	9	197
StB Neustadt	3.295	2.471	1.234	825	379	51	824
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	1.167	893	454	295	124	20	274
12 Radeberger Vorstadt	805	538	285	205	92	8	267
13 Innere Neustadt	510	384	183	179	54	.	126
14 Leipziger Vorstadt	703	574	266	125	95	15	129
15 Albertstadt	110	82	46	21	14	.	28
StB Pieschen	3.456	2.599	1.338	516	356	72	857
21 Pieschen-Süd	1.140	850	449	190	119	25	290
22 Mickten	766	581	300	109	73	19	185
23 Kaditz	271	191	103	49	29	7	80
24 Trachau	353	272	133	39	37	6	81
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	926	705	353	129	98	15	221
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	700	551	272	162	83	9	149
31 Klotzsche*	367	298	135	64	49	.	69
32 Hellerau/Wilschdorf	113	95	47	21	8	.	18
35 Weixdorf	160	114	67	60	18	.	46
36 Langebrück/Schönborn	60	44	23	17	8	-	16
StB Loschwitz/östliche Ortschaften	683	515	275	143	60	14	168
41 Loschwitz/Wachwitz	55	43	26	.	4	.	12
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	226	174	90	57	21	.	52
43 Hosterwitz/Pillnitz	75	46	26	23	.	-	29
45 Weißig	230	176	94	41	24	8	54
46 Gönnsdorf/Pappritz	55	38	20	11	6	.	17
47 Schönfeld/Schullwitz	42	38	19	.	.	.	4

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Regelleistungsberechtigte						nicht erwerbs- fähige
	ins- gesamt	erwerbsfähige					
		ins- gesamt	darunter				
			weiblich	Ausländer	unter 25 Jahre	Aufstocker	
StB Blasewitz	3.469	2.661	1.478	891	395	64	808
51 Blasewitz	224	167	93	57	28	4	57
52 Striesen-Ost	285	229	119	66	24	5	56
53 Striesen-Süd	552	433	234	185	60	9	119
54 Striesen-West	395	304	172	114	43	6	91
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	841	592	343	200	101	9	249
56 Seidnitz/Dobritz	729	588	323	154	87	21	141
57 Gruna	443	348	194	115	52	10	95
StB Leuben	2.309	1.662	945	410	257	27	647
61 Leuben	1.534	1.057	643	291	194	20	477
62 Laubegast	364	285	134	50	23	.	79
63 Kleinzschachwitz	118	89	49	24	12	.	29
64 Großschachwitz	293	231	119	45	28	.	62
StB Prohlis	6.605	4.725	2.488	2.076	868	69	1.880
71 Prohlis-Nord	1.115	774	396	364	120	12	341
72 Prohlis-Süd	2.154	1.544	795	652	284	22	610
73 Niedersedlitz	202	154	73	40	38	6	48
74 Lockwitz	234	161	92	72	29	4	73
75 Leubnitz-Neuostra	742	562	269	213	108	10	180
76 Strehlen	1.373	1.022	549	501	187	7	351
77 Reick	785	508	314	234	102	8	277
StB Plauen	4.036	2.759	1.390	1.693	545	51	1.277
81 Südvorstadt-West	1.841	1.168	632	856	273	22	673
82 Südvorstadt-Ost	681	434	216	339	83	5	247
83 Räcknitz/Zschertnitz	831	609	287	331	123	9	222
84 Kleinpestitz/Mockritz	172	136	67	19	15	4	36
85 Coschütz/Gittersee	206	164	72	43	19	5	42
86 Plauen	305	248	116	105	32	6	57
StB Cotta/westliche Ortschaften	7.288	5.317	2.736	1.978	923	105	1.971
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	148	119	66	21	12	3	29
91 Cotta	681	538	251	111	65	14	143
92 Löbtau-Nord	541	410	213	112	62	11	131
93 Löbtau-Süd	560	428	213	115	70	11	132
94 Naußlitz	276	233	107	42	21	7	43
95 Gorbitz-Süd	2.189	1.562	777	759	311	34	627
96 Gorbitz-Ost	893	641	379	147	124	11	252
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	1.620	1.077	575	605	214	11	543
98 Briesnitz	342	278	136	62	36	3	64
99 Altfranken/Gompitz	38	31	19	4	8	-	7

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.1.12 Regelleistungsberechtigte SGB II nach Stadtteilen 2022 - Anteile an Einwohnern

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Regelleistungsberechtigteanteile in Prozent						
	ins- gesamt 1)	erwerbsfähige					nicht erwerbs- fähige 4)
		ins- gesamt 2)	davon		darunter		
			männlich 2)	weiblich 2)	Ausländer 2)	unter 25 Jahre ³⁾	
Dresden insgesamt	8,5	7,6	7,1	8,4	21,8	7,5	12,4
StB Altstadt	11,5	9,7	8,8	11,0	18,6	8,6	21,1
01 Innere Altstadt	3,1	2,4	1,5	3,4	3,7	1,3	9,3
02 Pirnaische Vorstadt	12,8	11,3	10,7	12,2	19,0	9,3	22,1
03 Seevorstadt-Ost	11,6	9,4	8,6	10,7	17,2	7,5	27,6
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	8,1	7,0	6,4	7,8	12,4	6,8	14,6
05 Friedrichstadt	12,1	10,1	8,6	12,5	15,2	7,4	22,1
06 Johannstadt-Nord	15,5	13,1	12,0	14,4	34,1	15,5	24,2
07 Johannstadt-Süd	10,5	9,3	9,1	9,8	19,6	7,2	17,4
StB Neustadt	6,9	6,4	6,0	6,9	14,4	6,4	9,4
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	6,8	6,3	5,8	6,8	15,4	6,2	9,4
12 Radeberger Vorstadt	10,3	8,8	8,0	9,8	29,5	10,9	15,4
13 Innere Neustadt	7,9	7,3	7,1	7,5	15,1	6,2	11,0
14 Leipziger Vorstadt	5,7	5,7	5,7	5,6	13,3	5,6	5,8
15 Albertstadt	3,0	2,8	2,0	4,2	2,1	2,7	3,7
StB Pieschen	7,6	7,1	6,7	7,6	18,0	6,7	10,0
21 Pieschen-Süd	10,1	9,3	8,6	10,3	19,6	8,9	13,5
22 Mickten	6,8	6,3	6,0	6,8	15,7	5,7	9,0
23 Kaditz	6,0	5,2	4,8	5,8	18,8	5,4	9,7
24 Trachau	4,6	4,4	4,5	4,4	17,2	4,3	5,1
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	8,7	8,1	7,6	8,8	18,2	7,7	11,5
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	3,0	3,0	2,9	3,1	16,0	3,1	3,1
31 Klotzsche*	3,4	3,4	3,6	3,4	9,7	3,8	3,3
32 Hellerau/Wilschdorf	2,4	2,5	2,5	2,6	18,3	1,5	1,8
35 Weixdorf	3,5	3,2	2,7	3,8	40,5	3,9	4,6
36 Langebrück/Schönborn	1,9	1,8	1,7	1,9	20,2	2,1	2,2
StB Loschwitz/östliche Ortschaften	2,8	2,6	2,5	2,8	15,0	2,1	3,2
41 Loschwitz/Wachwitz	1,3	1,2	1,0	1,5	.	0,8	1,4
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	2,7	2,6	2,6	2,7	15,5	2,1	2,7
43 Hosterwitz/Pillnitz	3,2	2,5	2,2	2,8	29,1	.	6,1
45 Weißig	5,7	5,4	4,9	6,0	22,2	4,9	7,4
46 Gönnsdorf/Pappritz	1,8	1,6	1,5	1,7	8,7	1,6	2,7
47 Schönfeld/Schullwitz	1,6	1,9	1,9	2,0	.	.	0,7

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Regelleistungsberechtigteanteile in Prozent						nicht erwerbs- fähige 4)
	ins- gesamt 1)	erwerbsfähige					
		ins- gesamt 2)	davon		darunter		
			männlich 2)	weiblich 2)	Ausländer 2)	unter 25 Jahre ³⁾	
StB Blasewitz	5,1	4,9	4,4	5,4	18,0	4,6	6,2
51 Blasewitz	2,9	2,7	2,4	2,9	13,8	2,9	3,7
52 Striesen-Ost	2,1	2,2	2,2	2,3	10,0	1,6	1,9
53 Striesen-Süd	5,9	5,6	5,2	6,2	15,7	4,6	6,8
54 Striesen-West	3,9	3,7	3,3	4,2	14,7	3,4	4,9
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	9,9	8,7	7,6	9,9	31,6	10,0	14,8
56 Seidnitz/Dobritz	7,6	7,3	6,6	8,3	23,9	6,6	9,2
57 Gruna	4,9	4,7	4,2	5,3	17,3	4,1	5,7
StB Leuben	8,3	7,3	6,3	8,5	27,6	7,6	12,2
61 Leuben	17,3	14,8	11,6	18,2	36,4	16,5	27,8
62 Laubegast	4,2	4,0	4,2	3,9	14,8	2,6	5,0
63 Kleinzschachwitz	2,0	1,8	1,6	2,1	19,8	1,7	2,5
64 Großzschachwitz	6,7	6,6	6,1	7,2	19,7	4,7	7,4
StB Prohlis	14,9	13,2	12,0	14,8	34,5	13,9	21,8
71 Prohlis-Nord	24,7	21,5	19,5	24,5	35,5	19,4	36,9
72 Prohlis-Süd	35,3	31,7	28,1	36,8	44,3	31,7	49,2
73 Niedersedlitz	4,4	4,1	4,2	4,1	16,5	6,5	5,4
74 Lockwitz	4,0	3,5	3,0	4,2	32,7	4,7	5,6
75 Leubnitz-Neuostra	7,5	6,9	7,0	7,0	30,2	8,3	10,3
76 Strehlen	14,7	13,4	11,6	15,6	28,0	11,2	20,7
77 Reick	19,1	15,5	12,0	19,1	41,1	18,3	33,0
StB Plauen	8,9	7,4	6,8	8,3	19,8	6,0	16,4
81 Südvorstadt-West	15,2	11,8	9,9	14,2	24,6	10,3	30,6
82 Südvorstadt-Ost	8,9	6,4	5,4	7,9	12,9	3,0	26,1
83 Räcknitz/Zschertnitz	12,8	11,3	10,9	12,0	29,7	10,9	20,3
84 Kleinpestitz/Mockritz	3,5	3,3	3,3	3,4	8,2	2,6	4,1
85 Coschütz/Gittersee	4,8	4,7	4,9	4,4	17,3	3,3	5,3
86 Plauen	3,2	3,2	3,3	3,2	12,8	2,3	3,0
StB Cotta/westliche Ortschaften	10,3	9,2	8,5	10,2	27,9	9,1	14,9
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	2,5	2,5	2,2	2,9	16,5	2,0	2,3
91 Cotta	7,1	6,8	7,0	6,7	18,5	5,1	8,4
92 Löbtau-Nord	6,2	5,6	5,1	6,4	15,6	3,5	9,3
93 Löbtau-Süd	5,3	4,9	4,6	5,2	13,1	3,8	7,6
94 Naußlitz	3,7	3,8	4,0	3,7	12,7	2,3	3,0
95 Gorbitz-Süd	32,4	28,7	25,1	34,3	38,8	28,4	47,3
96 Gorbitz-Ost	20,2	18,2	14,4	22,8	24,4	19,9	28,1
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	29,8	25,2	21,2	31,1	39,2	28,2	46,6
98 Briesnitz	3,9	4,0	4,0	4,0	21,2	3,7	3,8
99 Altfranken/Gompitz	1,2	1,2	0,9	1,6	9,5	2,5	1,2

Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf 0- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

²⁾ bezogen auf 15- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz) der jeweiligen Personengruppe

³⁾ bezogen auf 15- bis 24-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

⁴⁾ bezogen auf 0- bis 14-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)







Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

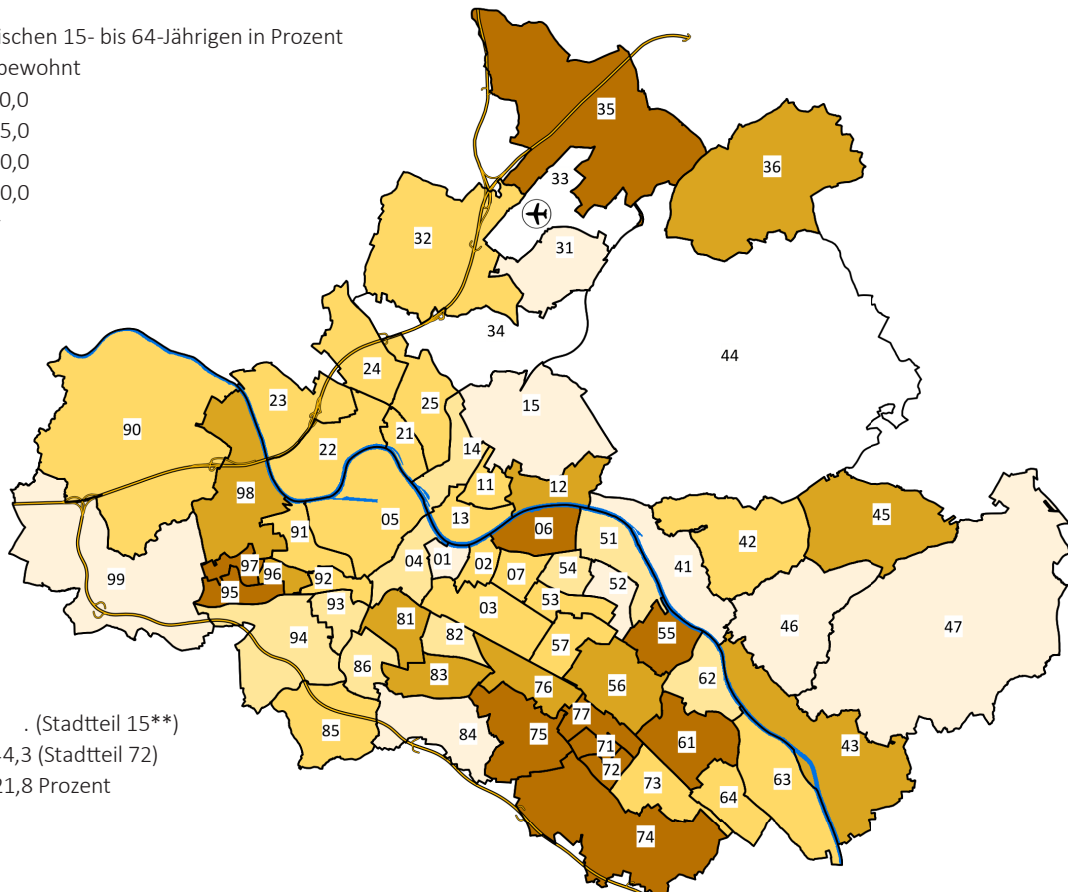
Melderegister der LH Dresden

Kommunale Statistikstelle

2.1.13 Ausländische erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II 2022

Anteil an den ausländischen 15- bis 64-Jährigen in Prozent

-  weitgehend unbewohnt
-  unter 10,0
-  10,0 bis unter 15,0
-  15,0 bis unter 20,0
-  20,0 bis unter 30,0
-  30,0 oder mehr









Minimum: . (Stadtteil 15**)

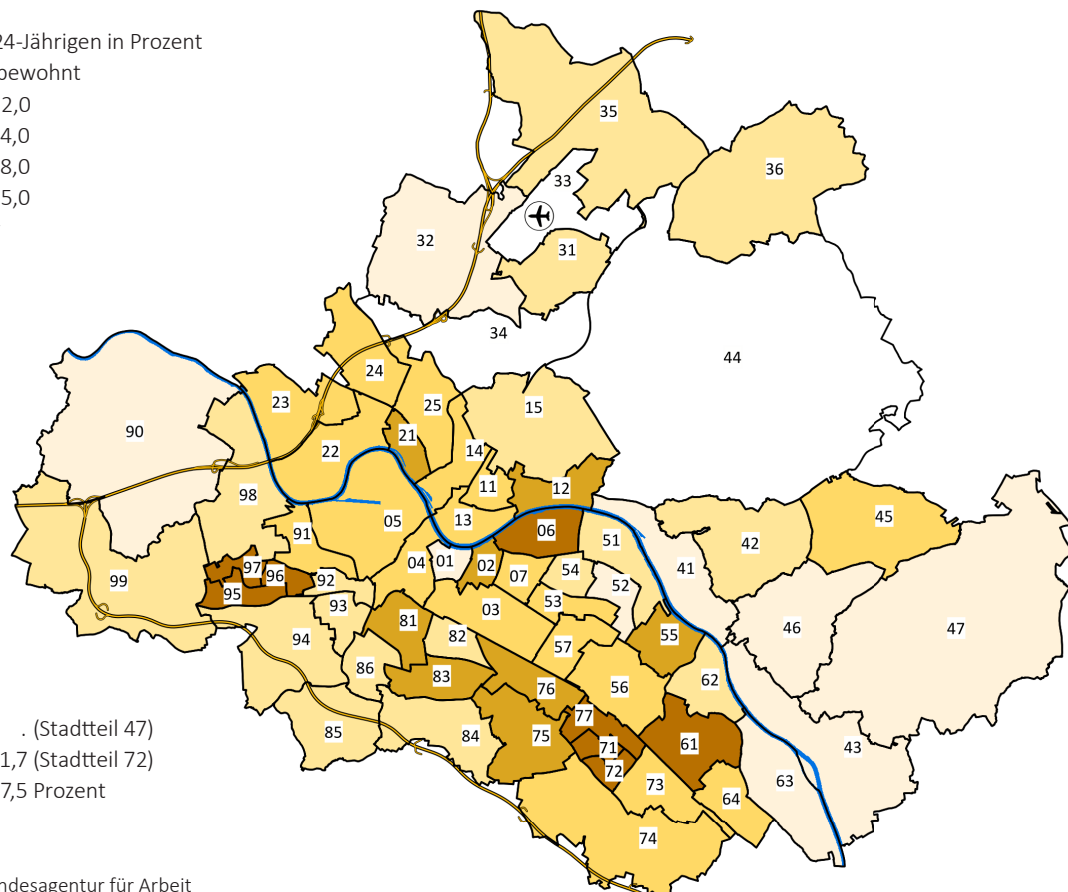
Maximum: 44,3 (Stadtteil 72)

Dresden insgesamt: 21,8 Prozent

2.1.14 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II unter 25 Jahren 2022

Anteil an den 15- bis 24-Jährigen in Prozent

-  weitgehend unbewohnt
-  unter 2,0
-  2,0 bis unter 4,0
-  4,0 bis unter 8,0
-  8,0 bis unter 15,0
-  15,0 oder mehr



Minimum: . (Stadtteil 47)

Maximum: 31,7 (Stadtteil 72)

Dresden insgesamt: 7,5 Prozent

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.15 Bedarfsgemeinschaften (BG) nach Anzahl der Personen 2018 bis 2022

Jahr	BG insgesamt	davon Bedarfsgemeinschaften mit (...) Person/Personen				
		1 ¹⁾	2	3	4	5 und mehr
2018	24.112	15.139	4.159	2.361	1.424	1.029
2019	21.883	13.638	3.743	2.157	1.317	1.028
2020	22.447	14.261	3.691	2.106	1.303	1.086
2021	20.910	13.228	3.470	1.915	1.248	1.049
2022	21.953	13.291	3.966	2.269	1.294	1.133

2.1.16 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) nach Anzahl der Personen 2018 bis 2022

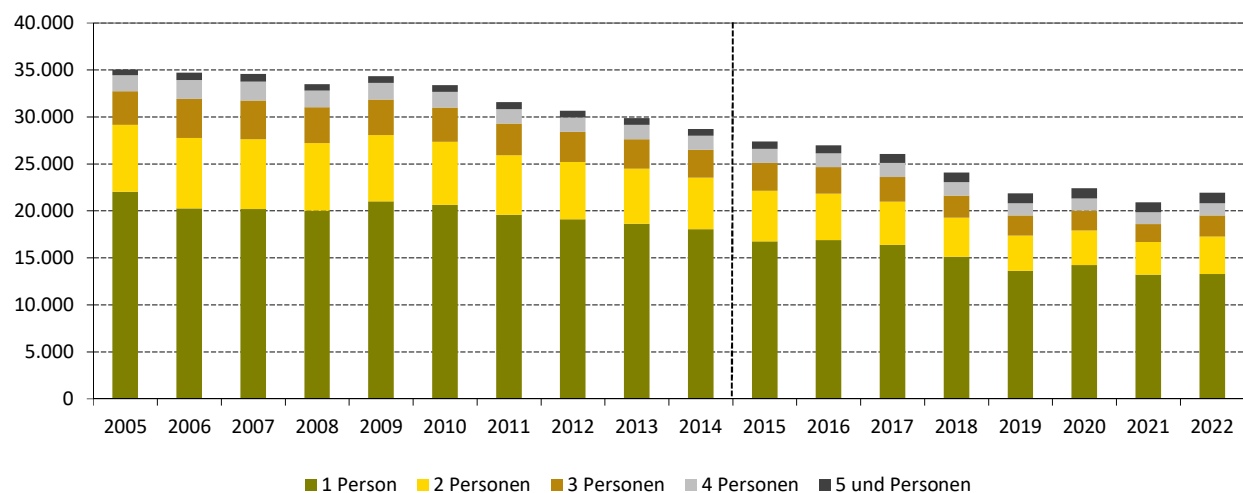
Jahr	RL-BG insgesamt	davon Bedarfsgemeinschaften mit (...) Person/Personen				
		1 ¹⁾	2	3	4	5 und mehr
2018	24.058	15.107	4.145	2.357	1.420	1.029
2019	21.841	13.611	3.734	2.153	1.315	1.028
2020	22.401	14.230	3.682	2.104	1.301	1.084
2021	20.887	13.218	3.464	1.913	1.245	1.047
2022	21.929	13.278	3.960	2.267	1.293	1.131

2.1.17 Sonstige Bedarfsgemeinschaften (S-BG) nach Anzahl der Personen 2018 bis 2022

Jahr	S-BG insgesamt	davon Bedarfsgemeinschaften mit (...) Person/Personen		
		1 ¹⁾	2	3 und mehr
2018	54	32	14	8
2019	42	27	9	6
2020	46	31	9	6
2021	23	10	6	7
2022	24	13	6	5

2.1.18 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften nach Anzahl der Personen 2005 bis 2022²⁾

Bedarfsgemeinschaften



Anmerkungen: ¹⁾ Bedarfsgemeinschaften mit einer Person können auch aus der Summe der BG-Typen "Single-BG" und "nicht zuordenbare BG" bestehen.

²⁾ von 2005 bis 2014 Bedarfsgemeinschaften

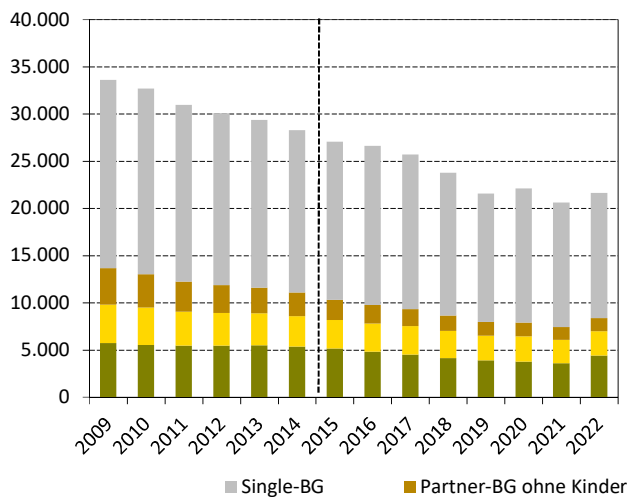
Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.19 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) nach Typ 2018 bis 2022

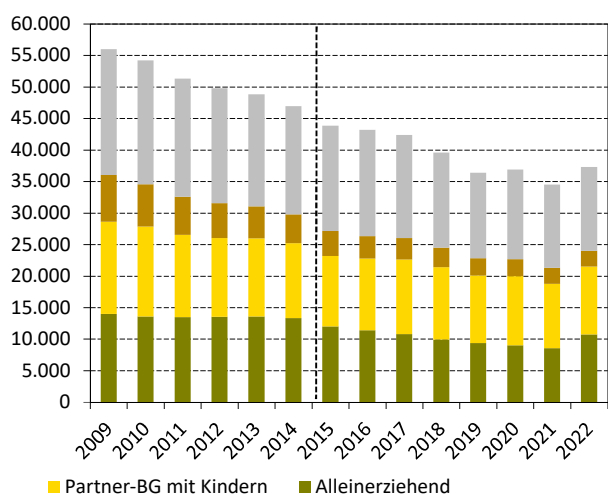
Jahr	insgesamt	darunter				
		Single-BG ¹⁾	Alleinerziehend	Partner-BG mit Kindern	Partner-BG ohne Kinder	
	Regelleistungsbedarfsgemeinschaften					
	2018	24.058	15.107	4.153	2.858	1.637
	2019	21.841	13.611	3.913	2.610	1.439
	2020	22.401	14.230	3.772	2.675	1.439
	2021	20.887	13.218	3.588	2.473	1.349
	2022	21.929	13.278	4.414	2.582	1.363
	Regelleistungsberechtigte in Regelleistungsbedarfsgemeinschaften					
	2018	40.183	15.107	9.927	11.487	3.065
	2019	36.945	13.611	9.382	10.697	2.720
	2020	37.450	14.230	9.003	10.967	2.681
	2021	35.016	13.218	8.550	10.226	2.505
	2022	37.874	13.278	10.749	10.754	2.503

2.1.20 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften²⁾ und Regelleistungsberechtigte³⁾ nach Haushaltstyp 2009 bis 2022

Regelleistungsbedarfsgemeinschaften²⁾



Regelleistungsberechtigte³⁾



Anmerkungen: ¹⁾ Die Anzahl des BG-Typs "Single-BG" entspricht nicht zwingend der Anzahl der RL-BG mit einer Person. Es kann auch den BG-Typ "nicht zugeordnete BG" mit einer Person geben.

²⁾ bis 2014 Bedarfsgemeinschaften

³⁾ bis 2014 Leistungsberechtigte

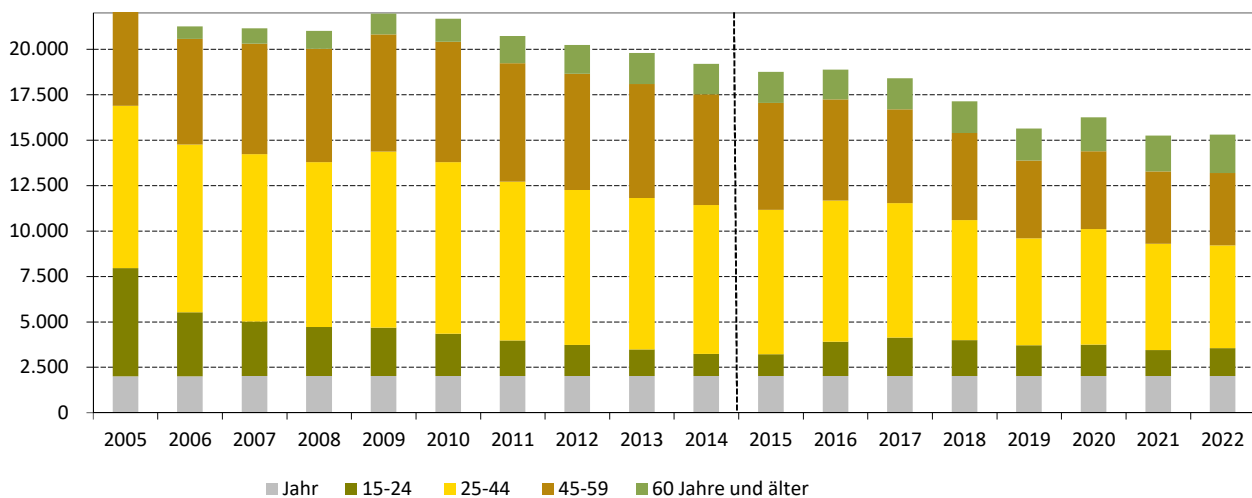
Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.21 Single-Regelleistungsbedarfsgemeinschaften nach Altersgruppen 2018 bis 2022

Jahr	Anzahl Bedarfsgemeinschaften ¹⁾						
	insgesamt	Anzahl Single-Bedarfsgemeinschaften ¹⁾ ($\hat{=}$ Anzahl Leistungsberechtigte ²⁾					
		ins-gesamt	darunter Frauen	darunter im Alter von ... bis ... Jahren			
				15-24	25-44	45-59	60 Jahre und älter
2018	24.058	15.107	4.930	1.966	6.616	4.789	1.736
2019	21.841	13.611	4.495	1.692	5.884	4.282	1.753
2020	22.401	14.230	4.795	1.721	6.362	4.274	1.873
2021	20.887	13.218	4.571	1.430	5.839	3.990	1.959
2022	21.929	13.278	5.194	1.521	5.651	3.992	2.114

2.1.22 Anzahl Single-Bedarfsgemeinschaften nach Altersgruppen 2005 bis 2022³⁾

Single-Regelleistungsbedarfsgemeinschaften



Anmerkungen: ¹⁾ bezieht sich auf den Status Regelleistungsbedarfsgemeinschaft (RL-BG)

²⁾ Die Anzahl der Single-BG entspricht nicht zwingend der Anzahl der RL-BG mit einer Person (siehe Tabelle 2.1.16).

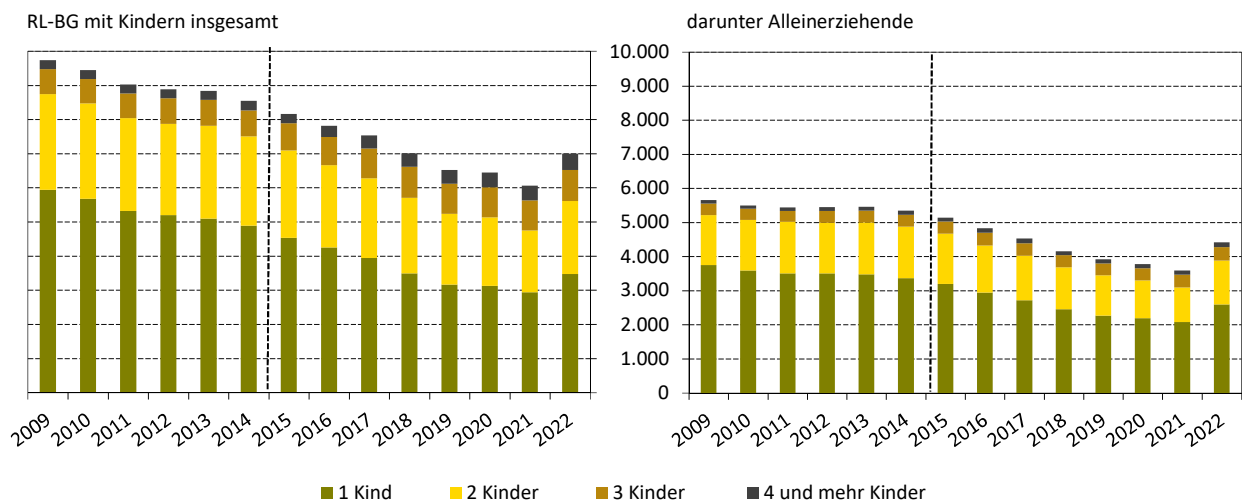
³⁾ ab 2015 RL-BG bzw. Regelleistungsberechtigte

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.23 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) mit Kindern 2018 bis 2022

Jahr	Anzahl RL-BG insgesamt	Anzahl Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit Kindern ¹⁾ ...						
		unter 18 Jahren insgesamt	Anteil an allen RL-BG	Anzahl RL-BG mit ... unter 18 Jahren				
			Prozent	1 Kind	2 Kindern	3 Kindern	4 und mehr Kindern	
		Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit Kindern						
	2018	24.058	7.011	29,1	3.494	2.209	910	398
	2019	21.841	6.523	29,9	3.162	2.070	880	411
	2020	22.401	6.447	28,8	3.129	1.999	887	432
	2021	20.887	6.061	29,0	2.933	1.817	875	436
	2022	21.929	6.996	31,9	3.472	2.135	913	476
			darunter Alleinerziehende					
	2018	24.058	4.153	17,3	2.451	1.230	354	118
	2019	21.841	3.913	17,9	2.267	1.178	354	114
	2020	22.401	3.772	16,8	2.189	1.106	359	118
	2021	20.887	3.588	17,2	2.074	1.014	376	124
	2022	21.929	4.414	20,1	2.596	1.287	391	140

2.1.24 Anzahl der Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit Kindern¹⁾ 2009 bis 2022²⁾



Anmerkungen: ¹⁾ minderjährige(s), unverheiratete(s) Kind(er)

²⁾ bis 2014 Bedarfsgemeinschaften

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.25 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften nach Stadtteilen 2022

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Regelleistungsbedarfsgemeinschaften								
	ins- gesamt	davon (mit)			darunter (mit)		darunter (mit)		
		1 Person	2 Per- sonen	3 und mehr Per- sonen	1 Erwerbs- fähigen	2 und mehr Erwerbs- fähigen	1 Kind ¹⁾	2 und mehr Kindern ¹⁾	Allein- erzie- hend
Dresden insgesamt	21.929	13.278	3.960	4.691	17.315	4.593	3.483	3.514	4.414
nicht zuordenbar	346	300	17	29	316	30	13	23	16
StB Altstadt	3.005	1.721	543	741	2.225	777	475	529	506
01 Innere Altstadt	41	24	10	7	35	6	9	4	9
02 Pirnaische Vorstadt	387	259	66	62	317	69	54	45	56
03 Seevorstadt-Ost	410	261	62	87	317	92	57	64	57
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	365	228	61	76	285	79	48	55	50
05 Friedrichstadt	678	415	108	155	536	142	97	118	122
06 Johannstadt-Nord	664	289	129	246	406	258	120	181	131
07 Johannstadt-Süd	460	245	107	108	329	131	90	62	81
StB Neustadt	2.069	1.341	359	369	1.727	339	320	282	426
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	755	502	129	124	631	122	118	89	147
12 Radeberger Vorstadt	423	220	84	119	327	95	83	96	124
13 Innere Neustadt	317	200	58	59	263	54	55	40	62
14 Leipziger Vorstadt	504	377	74	53	446	58	51	46	74
15 Albertstadt	70	42	14	14	60	10	13	11	19
StB Pieschen	2.192	1.396	404	392	1.837	353	381	288	502
21 Pieschen-Süd	705	445	123	137	584	120	122	103	167
22 Mickten	498	318	97	83	423	75	84	60	114
23 Kaditz	153	91	29	33	120	33	28	23	32
24 Trachau	231	150	45	36	195	35	38	27	49
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	605	392	110	103	515	90	109	75	140
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	472	314	87	71	403	69	79	52	109
31 Klotzsche*	255	180	40	35	218	37	36	26	49
32 Hellerau/Wilschdorf	84	59	16	9	74	10	12	7	16
35 Weixdorf	95	53	24	18	78	17	20	16	32
36 Langebrück/Schönborn	38	22	7	9	33	5	11	3	12
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	450	302	83	65	388	60	66	56	98
41 Loschwitz/Wachwitz	39	28	.	.	35	4	5	.	7
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	153	109	23	21	134	18	22	16	30
43 Hosterwitz/Pillnitz	42	26	6	10	36	5	6	10	14
45 Weißig	148	95	30	23	122	26	21	20	32
46 Gönnsdorf/Pappritz	34	19	9	6	31	3	8	5	10
47 Schönfeld/Schullwitz	34	25	.	.	30	4	4	.	5

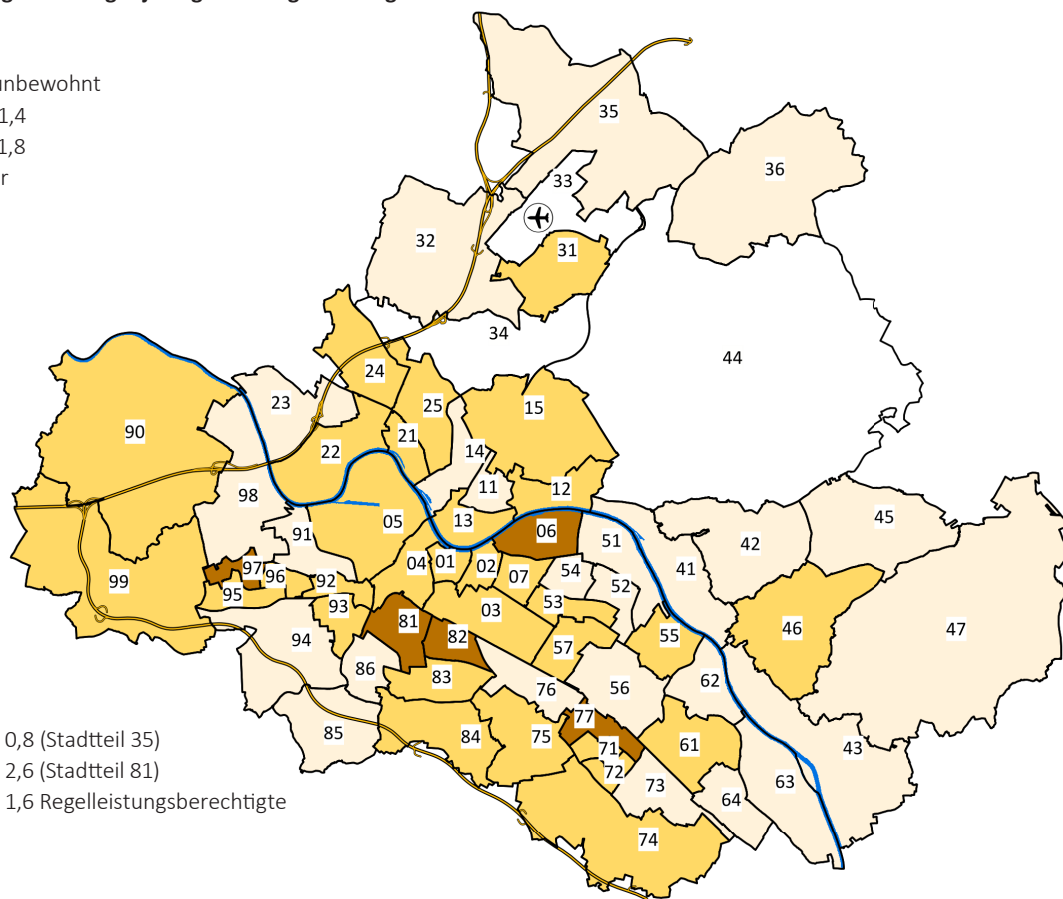
Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Regelleistungsbedarfsgemeinschaften								
	ins- gesamt	davon (mit)			darunter (mit)		darunter (mit)		
		1 Person	2 Per- sonen	3 und mehr Per- sonen	1 Erwerbs- fähigen	2 und mehr Erwerbs- fähigen	1 Kind ¹⁾	2 und mehr Kindern ¹⁾	Allein- erzie- hend
StB Blasewitz	2.199	1.372	443	384	1.801	394	348	275	441
51 Blasewitz	138	90	21	27	115	23	21	19	25
52 Striesen-Ost	205	147	35	23	185	20	28	19	40
53 Striesen-Süd	358	233	72	53	297	61	55	34	58
54 Striesen-West	244	153	50	41	196	48	38	29	42
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	467	235	113	119	358	107	99	92	138
56 Seidnitz/Dobritz	490	321	87	82	404	86	66	53	86
57 Gruna	297	193	65	39	246	49	41	29	52
StB Leuben	1.369	795	310	264	1.127	241	272	206	358
61 Leuben	828	408	221	199	646	182	200	155	258
62 Laubegast	256	182	43	31	227	28	34	23	48
63 Kleinzschachwitz	78	51	17	10	69	9	16	7	18
64 Großzschachwitz	207	154	29	24	185	22	22	21	34
StB Prohlis	3.677	2.165	653	859	2.839	835	584	656	774
71 Prohlis-Nord	600	338	119	143	458	142	99	114	127
72 Prohlis-Süd	1.209	726	203	280	939	270	178	220	248
73 Niedersedlitz	130	88	22	20	109	21	14	16	19
74 Lockwitz	117	59	26	32	83	34	18	25	24
75 Leubnitz-Neuostra	445	276	78	91	356	87	80	58	92
76 Strehlen	820	531	129	160	650	169	111	123	147
77 Reick	356	147	76	133	244	112	84	100	117
StB Plauen	1.966	1.058	318	590	1.381	583	305	450	356
81 Südvorstadt-West	713	262	118	333	391	322	117	259	149
82 Südvorstadt-Ost	297	153	45	99	202	94	48	80	53
83 Räcknitz/Zschertnitz	494	326	68	100	399	94	65	76	77
84 Kleinpestitz/Mockritz	121	88	24	9	108	13	20	7	23
85 Coschütz/Gittersee	141	97	28	16	121	20	22	13	25
86 Plauen	200	132	35	33	160	40	33	15	29
OS Cotta/westliche Ortschaften	4.184	2.514	743	927	3.271	912	640	697	828
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	96	56	21	19	74	22	11	17	22
91 Cotta	458	328	64	66	390	68	48	49	61
92 Löbtau-Nord	326	186	78	62	250	76	65	41	68
93 Löbtau-Süd	354	238	53	63	294	60	56	42	61
94 Naußlitz	213	160	40	13	193	20	27	10	32
95 Gorbitz-Süd	1.189	713	181	295	907	282	155	236	234
96 Gorbitz-Ost	534	303	116	115	442	92	97	91	150
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	757	349	146	262	506	251	148	187	162
98 Briesnitz	236	169	41	26	201	34	33	19	34
99 Altfranken/Gompitz	21	12	3	6	14	7	-	5	4

Anmerkung: ¹⁾ minderjährige(s), unverheiratete(s) Kind(er)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.26 Regelleistungsberechtigte je Regelleistungsbedarfsgemeinschaft 2022

- weitgehend unbewohnt
- unter 1,4
- 1,4 bis unter 1,8
- 1,8 oder mehr

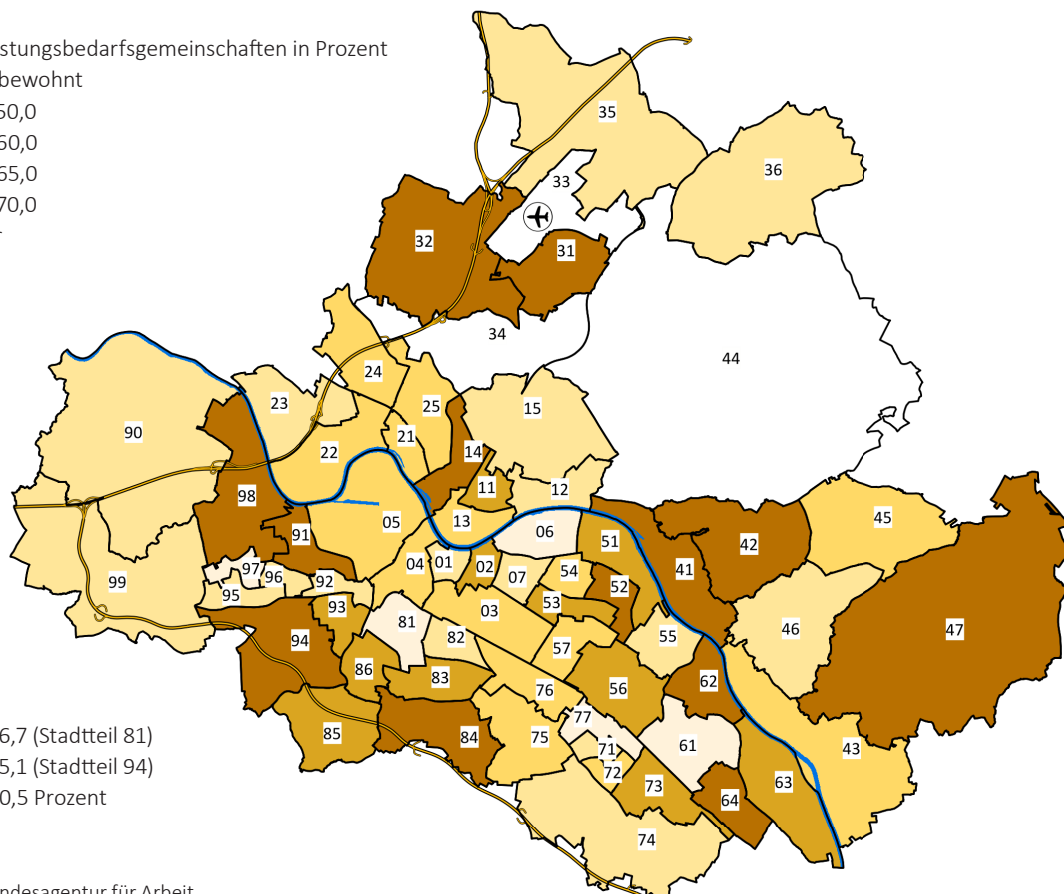


Minimum: 0,8 (Stadtteil 35)
 Maximum: 2,6 (Stadtteil 81)
 Dresden insgesamt: 1,6 Regelleistungsberechtigte

2.1.27 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit 1 Person 2022

Anteil an den Regelleistungsbedarfsgemeinschaften in Prozent

- weitgehend unbewohnt
- unter 50,0
- 50,0 bis unter 60,0
- 60,0 bis unter 65,0
- 65,0 bis unter 70,0
- 70,0 oder mehr



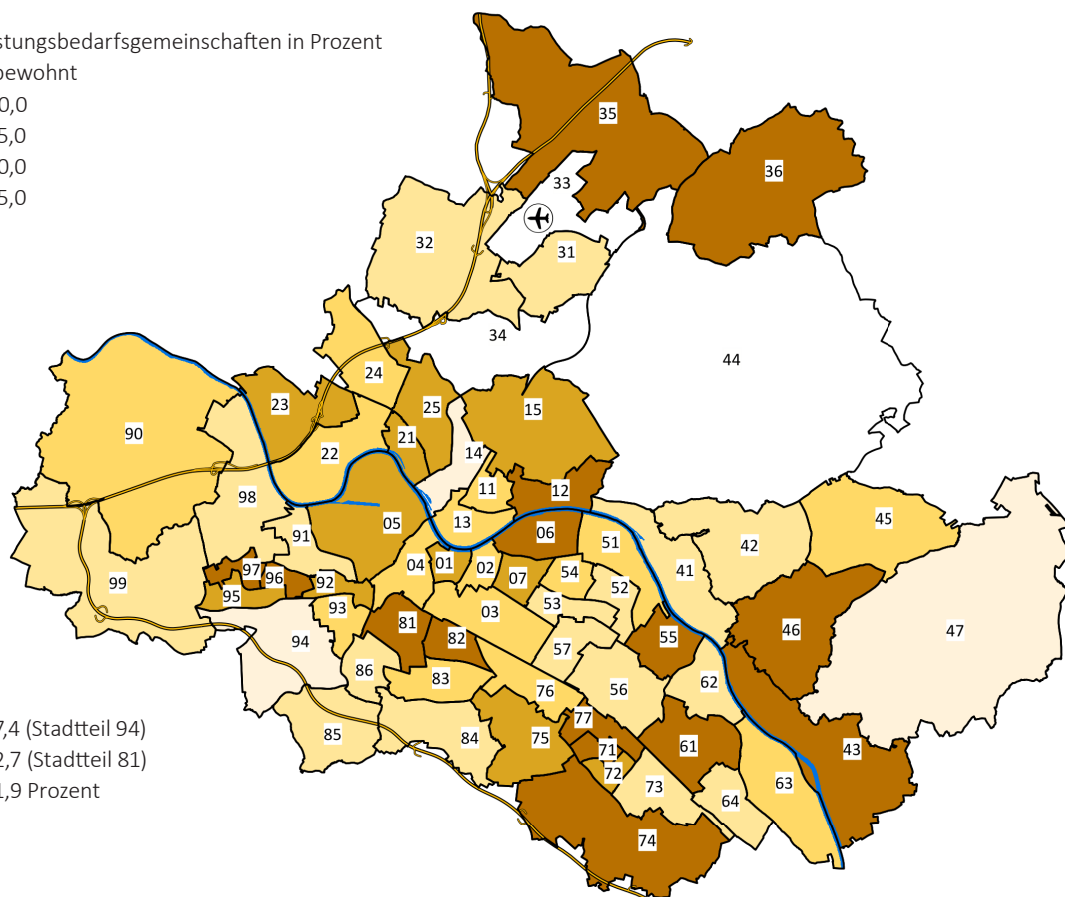
Minimum: 36,7 (Stadtteil 81)
 Maximum: 75,1 (Stadtteil 94)
 Dresden insgesamt: 60,5 Prozent

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 Kommunale Statistikstelle

2.1.28 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahre 2022

Anteil an den Regelleistungsbedarfsgemeinschaften in Prozent

- weitgehend unbewohnt
- unter 20,0
- 20,0 bis unter 25,0
- 25,0 bis unter 30,0
- 30,0 bis unter 35,0
- 35,0 oder mehr



Minimum: 17,4 (Stadtteil 94)

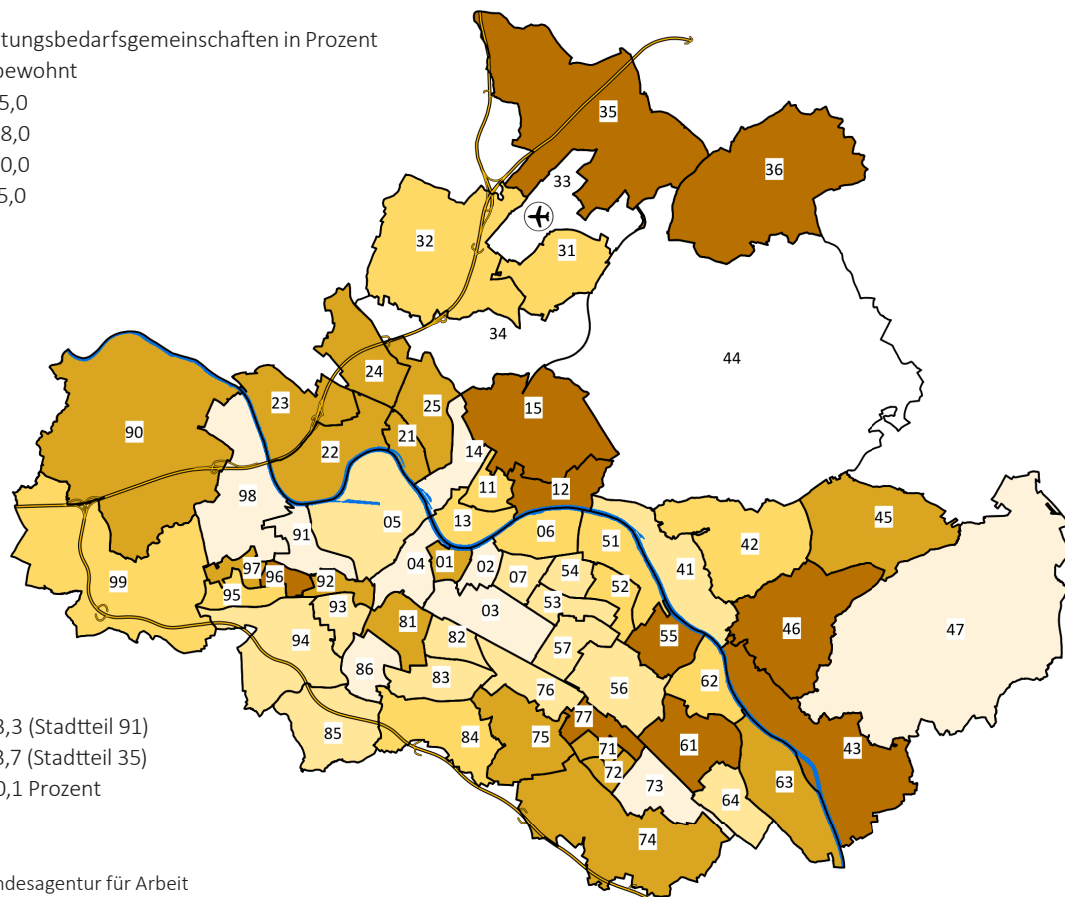
Maximum: 52,7 (Stadtteil 81)

Dresden insgesamt: 31,9 Prozent

2.1.29 Alleinerziehende Regelleistungsbedarfsgemeinschaften 2022

Anteil an den Regelleistungsbedarfsgemeinschaften in Prozent

- weitgehend unbewohnt
- unter 15,0
- 15,0 bis unter 18,0
- 18,0 bis unter 20,0
- 20,0 bis unter 25,0
- 25,0 oder mehr



Minimum: 13,3 (Stadtteil 91)

Maximum: 33,7 (Stadtteil 35)

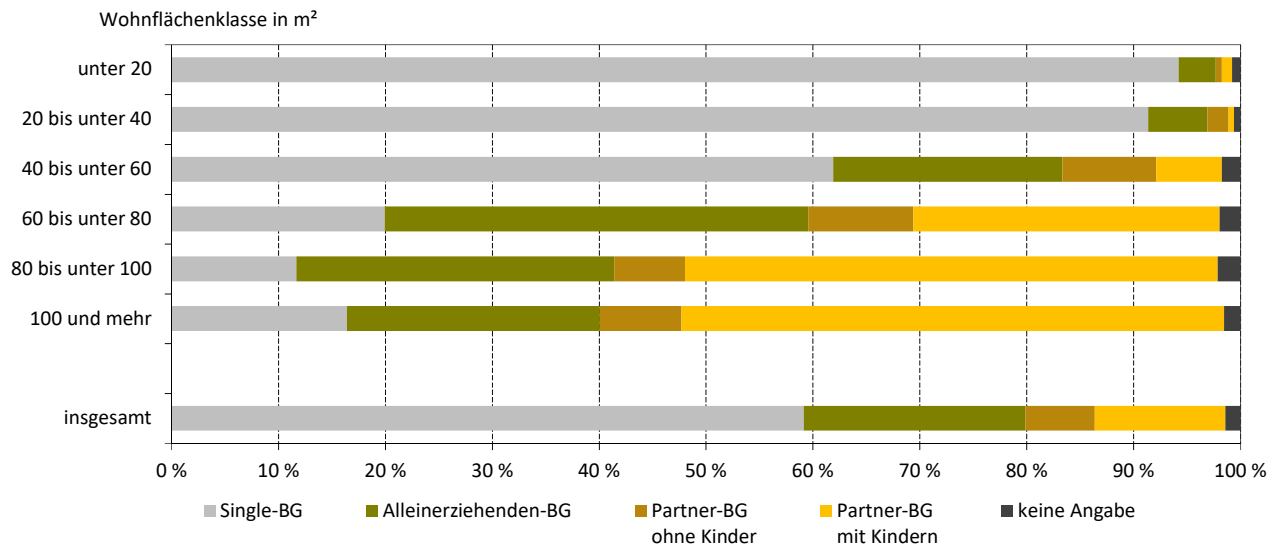
Dresden insgesamt: 20,1 Prozent

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.30 Bedarfsgemeinschaften mit anerkannten laufenden Kosten der Unterkunft und Heizung nach BG-Typ und nach Wohnflächenklassen 2022

Wohnflächen- klassen in m ²	insgesamt ¹⁾		darunter							
			Single-BG		Alleinerziehenden- BG		Partner-BG ohne Kind(er)		Partner-BG mit Kind(ern)	
	Anzahl BG	Kosten der Unterkunft je BG in Euro	Anzahl	Kosten der Unterkunft je BG in Euro	Anzahl	Kosten der Unterkunft je BG in Euro	Anzahl	Kosten der Unterkunft je BG in Euro	Anzahl	Kosten der Unterkunft je BG in Euro
insgesamt	20.806	483,46	12.305	390,60	4.315	575,0	1.348	540,70	2.545	740,78
davon										
unter 20	519	261,19	489	245,42	18	394,56	3	772,70	5	969,45
20 bis unter 40	6.119	330,03	5.591	325,48	339	368,99	121	387,86	31	425,55
40 bis unter 60	7.168	468,70	4.437	439,94	1.537	507,76	629	502,64	440	564,57
60 bis unter 80	4.883	609,90	974	500,85	1.935	617,75	480	582,71	1.399	684,93
80 bis unter 100	891	755,40	104	490,36	265	752,31	59	701,47	444	832,44
100 und mehr	262	896,93	43	445,62	62	969,98	20	699,34	133	1.041,20
keine Angabe	964	682,56	667	534,52	159	714,90	36	788,37	93	1.640,01

2.1.31 Bedarfsgemeinschaften mit Kosten der Unterkunft und Heizung nach BG-Typ und Wohnflächenklassen 2022 (Anteile)



Anmerkung: ¹⁾ Die Gesamtzahl beinhaltet ebenfalls Bedarfsgemeinschaften, die keinem BG-Typ zugeordnet werden konnten.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.2 Leistungsempfänger und Personengemeinschaften nach Rechtskreis SGB XII

2022 empfingen insgesamt 870 Personen laufende Hilfen zum Lebensunterhalt nach Kapitel 3 SGB XII (Tabelle 2.2.1, S. 107). Für fast zwei Drittel (65 Prozent) der Leistungsempfangenden wurden diese Hilfen nicht in einer Einrichtung erbracht. Zu Einrichtungen zählen beispielsweise Pflegeheime, Altenwohnheime und Krankenhäuser. Im Vergleich zum Vorjahr verringerte sich die Gesamtzahl der Leistungsempfangenden um fast 100 Personen (-9,8 Prozent). Erkennbar war der Anstieg des Nettoanspruchs der Personengemeinschaften in und außerhalb von Einrichtungen (Tabelle 2.2.2, S. 107).

Zum Stand Dezember 2022 empfingen 5.015 Personen Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach Kapitel 4 SGB XII (Tabelle 2.2.3, S. 108). Die Zahl der Leistungsempfangenden stieg im Vergleich zu 2021 um 580 Personen an (+13 Prozent). Bezogen auf die Bevölkerung ab 18 Jahre lag der Anteil bei 10,6 Promille (Tabelle 2.2.5, S. 108). Die Gruppe der 65- bis 74-Jährigen hatte den höchsten Anteil (37,5 Promille). Im Vorjahr belief sich deren Anteil auf 30,7 Promille.

Auf Ebene der Stadtbezirke mit zugehörigen Ortschaften zeigte sich, dass mit 875 Personen die meisten Empfangenden von Grundsicherung (4. Kapitel SGB XII) im Stadtbezirk Altstadt lebten, gefolgt von den Stadtbezirken Prohlis mit 791 und Cotta/westliche Ortschaften mit 735 Personen (Tabelle 2.2.8, S. 110). Im Stadtbezirk Altstadt bezogen ebenfalls die meisten Menschen Hilfe zum Lebensunterhalt (170 Personen, 3. Kapitel SGB XII) und Hilfe zur Pflege (380 Personen, 7. Kapitel SGB XII).

2.2.1 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) 2018 bis 2022 - alle Träger

Jahr	Empfänger											
	ins- gesamt	im Alter von ... bis ... Jahren						Durch- schnittsalter	darunter weiblich		darunter Ausländer	
		0-6	7-17	18-26	27-49	50-59	60 und älter		absolut	Prozent	absolut	Prozent
	insgesamt											
2018	1.487	48	75	124	485	255	500	48	681	45,8	83	5,6
2019	1.453	55	73	115	479	264	467	48	637	43,8	94	6,5
2020	995	40	75	45	260	195	375	50	435	43,7	90	9,0
2021	965	35	65	35	235	185	405	52	440	45,6	85	8,8
2022	870	45	85	30	205	145	360	50	405	46,6	120	13,8
	darunter außerhalb von Einrichtungen											
2018	757	45	52	52	252	179	177	43	361	47,7	67	8,9
2019	746	50	53	40	258	180	165	43	336	45,0	74	9,9
2020	680	40	50	40	240	165	145	44	300	44,1	75	11,0
2021	610	30	45	30	215	155	135	44	275	45,1	70	11,5
2022	565	45	65	25	190	115	125	42	270	47,8	105	18,6

2.2.2 Personengemeinschaften von Empfängern von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) 2018 bis 2022 - alle Träger

Jahr	ins- gesamt 1)	außerhalb von Einrichtungen						in Einrichtungen	
		zusammen	darunter leistungsberechtigte ...				Nettoanspruch im Berichtsmonat Euro	zu- sammen	Nettoanspruch im Berichtsmonat Euro
			einzelne Erwachsene 2)		Minder- jährige ohne Er- wachsene 3)				
			ohne Kinder			mit Kindern			
			männl.	weibl.					
2018	1.453	723	334	290	14	74	451	730	155
2019	1.420	713	349	268	16	75	468	707	168
2020	970	655	330	240	15	70	498	315	191
2021	945	590	290	225	10	60	523	350	206
2022	840	540	230	205	10	90	537	300	218

Anmerkungen: ¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt; in Einrichtungen: Einzelpersonen

²⁾ einschließlich einzelne Leistungsberechtigte aus Ehepaaren/Lebenspartnerschaften

³⁾ Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte Erwachsene

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.2.3 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) 2018 bis 2022 - alle Träger

Jahr	Empfänger von Grundsicherung								
	ins-gesamt	darunter					darunter mit voller Erwerbsminderung im Alter von 18 Jahren bis unter der Regelaltersgrenze ¹⁾		
		in Einrichtungen	weiblich		Ausländer		ins-gesamt	darunter	
			absolut	Prozent	absolut	Prozent		in Einricht.	weiblich
2018	4.244	607	1.973	46,5	798	18,8	2.113	410	827
2019	4.232	589	1.933	45,7	845	20,0	2.090	414	807
2020	4.255	220	1.915	45,0	880	20,7	2.130	90	815
2021	4.435	235	2.005	45,2	950	21,4	2.145	80	820
2022	5.015	220	2.380	47,5	1.450	28,9	2.165	85	820

Anmerkung: ¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintritt nach § 41 Absatz 2 SGB XII

2.2.4 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) nach Altersgruppen 2018 bis 2022 - alle Träger

Jahr	ins-gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
		18-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75-84	85 und älter
2018	4.244	140	541	491	390	515	1.442	579	146
2019	4.232	163	531	486	379	502	1.461	564	146
2020	4.255	205	520	505	385	470	1.520	515	140
2021	4.435	215	495	520	380	495	1.635	550	150
2022	5.015	210	465	530	395	520	2.030	680	190

2.2.5 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) pro tausend Einwohner am Ort der Hauptwohnung 2018 bis 2022- alle Träger

Jahr	ins-gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
		18-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75-84	85 und älter
2018	9,1	3,0	5,9	6,4	5,8	8,2	28,0	10,7	9,0
2019	9,0	3,4	6,0	6,2	5,7	7,9	28,8	10,3	8,3
2020	9,1	4,4	6,1	6,2	5,9	7,3	29,3	9,7	7,5
2021	9,5	4,6	6,0	6,3	5,9	7,5	30,7	11,0	7,6
2022	10,6	4,4	5,7	6,2	6,0	7,7	37,5	14,0	9,1

Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Melderegister der LH Dresden (für Einwohner am Ort der Hauptwohnung)

Kommunale Statistikstelle

2.2.6 Empfänger von Hilfen nach SGB XII und SGB IX im Laufe des Jahres am Wohnort Dresden 2018 bis 2022 - alle Träger

Jahr	Hilfen nach SGB XII ins-gesamt ¹⁾	darunter			Eingliederungshilfe nach SGB IX ³⁾
		5. Kapitel Hilfe zur Gesundheit ²⁾	6. Kapitel Eingliederungshilfe für Behinderte	7. Kapitel Hilfe zur Pflege	
2018	7.989	379	5.013	1.629	-
2019	7.688	353	4.788	1.704	-
2020 ⁴⁾	3.035	420	-	1.855	5.005
2021	3.160	440	-	1.990	5.185
2022	3.590	920	-	1.955	5.280

2.2.7 Reine Ausgaben der Sozialhilfe nach Hilfeart 2018 bis 2022

Jahr	ins- gesamt 5)	je Einwohner 5)	davon					
			Kapitel 3 Hilfe zum Lebens- unterhalt	Kapitel 4 Grund- sicherung 5)	Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII			
					ins- gesamt	darunter		
						5. Kapitel Hilfe zur Gesund- heit	6. Kapitel Eingliederungs- hilfe für Behinderte	7. Kapitel Hilfe zur Pflege
	1.000 Euro	Euro	1.000 Euro					
2018	33.495	60	4.859	·	28.635	3.843	13.736	9.443
2019	37.823	68	4.867	·	32.956	2.103	17.034	11.637
2020	25.779	46	4.665	·	21.114	4.036	-	14.987
2021	26.521	43	4.256	·	22.265	2.657	-	16.747
2022	22.085	39	4.716	·	17.369	2.920	-	12.355

Anmerkungen: ¹⁾ Personen, die Leistungen nach mindestens einem der Kapitel 5 bis 9 SGB XII in Anspruch nahmen bzw. mit einer Anspruchsberechtigung auf Krankenbehandlung nach § 264 Abs. 2 SGB V

²⁾ Personen mit unmittelbar vom Sozialamt erbrachten Leistungen bzw. einer Anspruchsberechtigung auf Krankenbehandlung nach § 264 Abs. 2 SGB V

³⁾ Auswertung nach dem vollständigen Wohnsitzprinzip.

⁴⁾ Zum 01.01.2020 wurde die Eingliederungshilfe aus dem SGB XII herausgelöst und in Teil 2 SGB IX überführt.

Die Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX werden ab dem Berichtsjahr 2020 in einer gesonderten Statistik erfasst.

⁵⁾ Ab 2017 werden Ausgaben "Leistungen nach Kapitel 4 Grundsicherung SGB XII" nicht mehr vom Statistischen Landesamt Sachsen erfasst. Demzufolge sind diese Ausgaben ab 2017 nicht mehr in der Gesamtsumme und in Angabe je Einwohner enthalten.

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.2.8 Empfänger von Leistungen nach SGB XII (Kapitel 3, 4 und 7) nach Stadtbezirken, Geschlecht und Wohnart 2022
- nur Träger Dresden, Stadt

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS)	3. Kapitel Hilfe zum Lebensunterhalt				4. Kapitel Grundsicherung				7. Kapitel Hilfe zur Pflege			
	ins- ge- samt	dar. weibl.	darunter in Einrichtungen		ins- ge- samt	dar. weibl.	darunter in Einrichtungen		ins- ge- samt	dar. weibl.	darunter in Einrichtungen	
			insg.	weibl.			insg.	weibl.			insg.	weibl.
Dresden insgesamt¹⁾	840	402	204	113	4.482	2.175	130	70	1.390	902	1.026	708
darunter von außerhalb/unbekannt	52	25	38	21	59	20	22	10	179	121	175	118
StB Altstadt	170	91	76	44	875	469	50	29	380	251	292	198
StB Neustadt	81	37	18	8	311	135	14	6	128	80	89	60
StB Pieschen	66	35	4	.	339	157	3	.	65	37	26	18
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	26	14	5	3	106	47	3	3	40	21	26	18
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	21	10	3	.	105	58	3	.	25	17	20	15
StB Blasewitz	81	44	14	9	570	309	5	4	110	70	69	48
StB Leuben	50	23	12	7	286	133	8	5	62	43	56	42
StB Prohlis	115	51	15	8	791	350	10	4	167	107	124	87
StB Plauen	57	23	8	3	305	148	4	.	66	53	43	34
StB Cotta/westliche Ortschaften	121	49	11	6	735	349	8	3	168	102	106	70

Anmerkung: ¹⁾ alle Träger insgesamt 3. Kapitel: 870 (siehe Tabelle 2.2.1)
alle Träger insgesamt 4. Kapitel: 5.015 (siehe Tabelle 2.2.3)
alle Träger insgesamt 7. Kapitel: 1.955 (siehe Tabelle 2.2.6)

Quelle: Sozialamt

2.3 Wohngeldempfänger

Die Zahl der reinen Wohngeldhaushalte lag zum Jahresende 2022 bei insgesamt 6.355 (Tabelle 2.3.1, S. 112). Somit stieg die Zahl gegenüber 2021 um 755 (plus 13,5 Prozent). Etwas mehr als die Hälfte (58 Prozent) der reinen Wohngeldhaushalte ließ sich der Gruppe Rentner/Pensionäre zuordnen. 26,7 Prozent gehörten zur Gruppe der Arbeitnehmer. Die geringsten Anteile mit jeweils ungefähr drei Prozent hatten die Gruppen Selbstständige (155 Personen) und Arbeitslose (240 Personen). Der Anteil der reinen Wohngeldhaushalte mit einer Person belief sich auf 66,6 Prozent (Tabelle 2.3.4, S. 113).

Bezogen auf die Anzahl der Haushalte in Dresden erhielten 2,1 Prozent der Haushalte Wohngeld (Tabelle 2.3.5, S. 113). Mit 8,3 Prozent war dieser Anteil bei Haushalten mit sechs und mehr Personen am höchsten (insgesamt 135 Wohngeldhaushalte). Verglichen mit dem Vorjahr stieg 2022 die durchschnittliche monatliche Zahlung von Wohngeld auf rund 167 Euro (+2 Euro) an (Tabelle 2.3.2, S. 112). Im selben Zeitraum erhöhte sich auch die durchschnittliche monatliche Miete/Belastung auf circa 446 Euro (+8 Euro) bei gleichbleibender durchschnittlich genutzter Wohnfläche von 53 m².

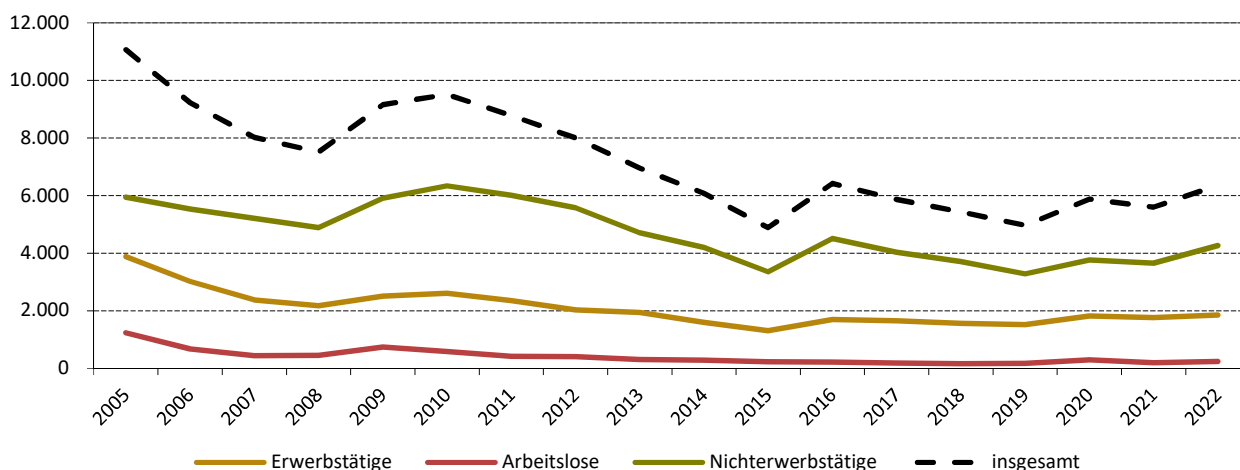
2.3.1 Reine Wohngeldhaushalte nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers 2015 bis 2022

Jahr	insgesamt	davon						
		Erwerbstätige			Arbeitslose	Nichterwerbstätige		
		insgesamt	Selbst- ständige	Arbeit- nehmer		insgesamt	Rentner/ Pensionäre	Studenten/ Sonstige
2015	4.888	1.306	206	1.100	229	3.353	2.243	1.110
2016	6.418	1.695	184	1.511	218	4.505	3.369	1.136
2017	5.871	1.657	190	1.467	178	4.036	3.077	959
2018	5.434	1.561	176	1.385	163	3.710	2.862	848
2019	4.971	1.515	161	1.354	174	3.282	2.583	699
2020	5.880	1.820	135	1.685	300	3.760	3.100	665
2021	5.600	1.760	140	1.625	190	3.650	3.055	595
2022	6.355	1.855	155	1.700	240	4.265	3.675	585

2.3.2 Reine Wohngeldhaushalte nach Durchschnittsbeträgen für Wohnkosten, Wohngeld und Wohnfläche 2015 bis 2022

Jahr	insgesamt	durchschnittliche(s) monatliche(s)		durch- schnittlich genutzte Wohnfläche m ²
		Miete/ Belastung	Wohngeld	
		EUR		
2015	4.888	363,20	101,67	52
2016	6.418	374,88	136,96	51
2017	5.871	385,71	130,80	52
2018	5.434	397,93	131,76	52
2019	4.971	409,12	129,94	52
2020	5.880	426,07	152,01	53
2021	5.600	436,74	164,82	53
2022	6.355	445,90	167,17	53

2.3.3 Reine Wohngeldhaushalte 2005 bis 2022



Anmerkung: Ab Berichtsjahr 2020 werden die Ergebnisse mittels 5er-Rundung geheim gehalten.

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.3.4 Reine Wohngeldhaushalte nach Art des Wohngeldes und der Haushaltsgröße 2015 bis 2022

Jahr	ins- gesamt	davon Empfänger von Wohngeld			davon in Haushalten mit ... Personen					
		ins- gesamt	davon		1	2	3	4	5	6 und mehr
			Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss						
2015	4.888	4.888	4.824	64	3.230	632	376	412	155	83
2016	6.418	6.418	6.354	64	4.360	806	501	469	190	92
2017	5.871	5.871	5.809	62	3.936	763	445	431	202	94
2018	5.434	5.434	5.381	53	3.587	690	460	406	196	95
2019	4.971	4.971	4.918	53	3.225	636	447	365	203	95
2020	5.880	5.880	5.815	65	3.825	780	535	415	225	105
2021	5.600	5.600	5.545	60	3.590	770	485	405	230	120
2022	6.355	6.355	6.275	80	4.235	840	475	440	230	135

2.3.5 Reine Wohngeldhaushalte an Haushalten nach Haushaltsgröße 2015 bis 2022

Jahr	ins- gesamt	davon in Haushalten mit ... Personen					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
		in Prozent					
2015	1,6	2,1	0,7	1,2	2,1	3,4	6,9
2016	2,1	2,8	0,9	1,6	2,3	3,9	7,1
2017	1,9	2,5	0,9	1,4	2,1	4,0	6,8
2018	1,8	2,3	0,8	1,5	1,9	3,5	6,3
2019	1,6	2,1	0,7	1,5	1,7	3,6	6,1
2020	1,9	2,4	0,9	1,8	1,9	3,9	6,6
2021	1,8	2,3	0,9	1,6	1,8	4,1	7,8
2022	2,1	2,6	1,0	1,6	2,0	4,1	8,3

2.3.6 Reine Wohngeldhaushalte nach Art des Wohngeldes 2015 bis 2022

Jahr	Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung je m ² Wohnfläche bei Empfängern von Wohngeld			Durchschnittlicher monatlicher Anspruch auf Wohngeld		
	ins- gesamt	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss	ins- gesamt	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss
	Euro					
2015	6,96	7,02	4,62	101,67	101,32	128,05
2016	7,29	7,32	5,83	136,96	136,14	218,14
2017	7,43	7,47	5,44	130,80	130,11	195,87
2018	7,64	7,68	5,62	131,76	131,27	181,60
2019	7,80	7,86	4,94	129,94	129,40	179,87
2020	8,07	8,13	5,11	152,01	151,68	181,58
2021	8,20	8,27	5,02	164,82	164,32	196,98
2022	8,40	8,49	4,72	167,17	166,86	191,29

Anmerkung: Ab Berichtsjahr 2020 werden die Ergebnisse mittels 5er-Rundung geheim gehalten

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen, Kommunale Statistikstelle (HHGEN)

2.4 Asylbewerber

Ab dem Berichtsjahr 2020 werden die Daten der Statistiken "Empfänger von Regelleistungen ..." und "Empfängern von ausschließlich besonderen Leistungen nach dem AsylbLG" in einer gemeinsamen Statistik "Empfänger von Leistungen nach dem AsylbLG" erfasst. Das Merkmal "Stellung zum Haushaltsvorstand" wird nicht mehr erfasst und auch nicht aus der Angabe der Regelbedarfsstufe (beziehungsweise Leistungen nach § 3a AsylbLG) typisiert. Aus diesem Grund wurden Tabellen umgestellt.

Die Anzahl der Regelleistungsempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz lag 2022 bei insgesamt 4.560 Personen (Tabelle 2.4.1, S. 115). Gegenüber dem Vorjahr entsprach dies einem Zugang um 1.120 Personen oder 25 Prozent.

Mehr als die Hälfte der Asylbewerber (59 Prozent) stammte aus den Ländern Asiens. Darunter waren die häufigsten Herkunftsländer Syrien (715 Personen), Irak (305) und Afghanistan (260). Fast jeder Vierte (19,5 Prozent) kam aus einem europäischen Land. Die Mehrzahl der Personen gehörte der Russischen Föderation (365 Personen) und der Türkei (365 Personen) an. Afrikanische Asylbewerber machten einen Anteil von zehn Prozent aus. Mit 155 Personen war hier Libyen als häufigstes Herkunftsland zu nennen.

Von 2011 bis 2015 erhöhte sich die Asylbewerberzahl kontinuierlich, wobei der größte Anstieg zwischen 2014 und 2015 zu erkennen war (Abbildung 2.4.2, S. 115/Tabelle 2.4.6). Seit 2016 war die Zahl rückläufig, stieg jedoch ab 2020 wieder. Die Anzahl asylsuchender Kinder und Jugendlicher unter 18 Jahren entwickelte sich in diesem Zeitraum ähnlich. Hier war jedoch zum Jahresende 2022 mit 1.125 Kindern und Jugendlichen die größte Anzahl erreicht.

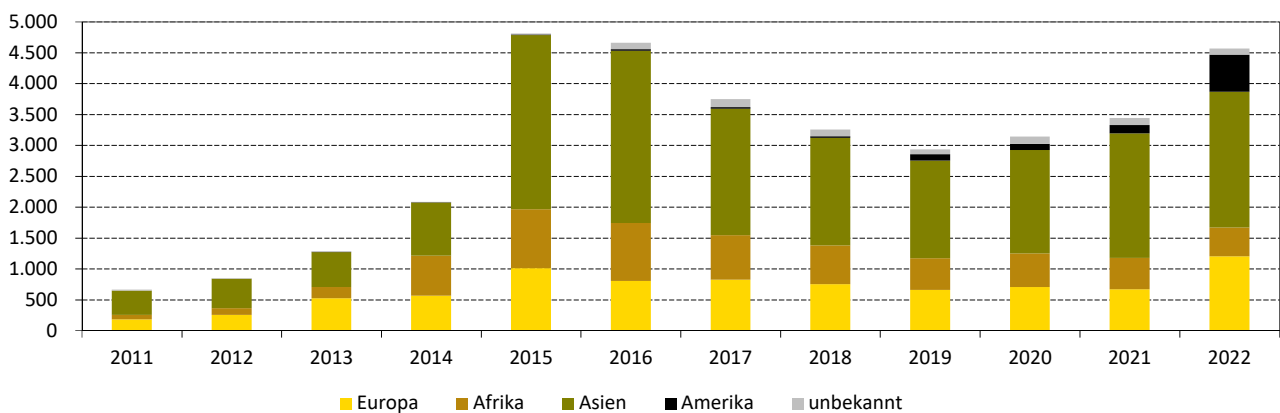
2016 beliefen sich die Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Dresden auf rund 46,3 Millionen Euro. In den Folgejahren reduzierten sich die Ausgaben. Zum Stand Dezember 2021 war ein Wert von knapp 24,5 Millionen Euro festzustellen. 2022 stiegen die Ausgaben um das Doppelte auf 58,5 Millionen Euro.

Ab Berichtsjahr 2020 werden die Ergebnisse der Statistik mittels 5er-Rundung geheim gehalten. Bei der 5er-Rundung werden alle Werte einer Tabelle mit Empfängerzahlen auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens Zwei. Dadurch ist keine grundsätzliche Additivität der Daten mehr gegeben.

2.4.1 Regelleistungsempfänger nach Staatsangehörigkeit und aufenthaltsrechtlichem Status 2022

Staatsangehörigkeit	ins- gesamt	darunter Status				
		Aufenthalts- gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familien- angehörige	Geduldete Ausländer(in)	Aufenthalts- erlaubnis aus ... ¹⁾
insgesamt	4.560	3.405	190	70	395	220
Europa	1.205	650	45	25	110	215
darunter						
Albanien	15	10	5	0	-	-
Kosovo	25	5	10	-	10	-
Nordmazedonien	30	25	0	-	-	-
Russische Föderation	365	235	25	25	70	-
Serbien	15	-	-	-	5	-
Türkei	365	315	5	-	15	-
Afrika	465	325	35	5	60	-
darunter						
Algerien	20	10	5	-	5	-
Eritrea	20	15	5	-	0	-
Libyen	155	125	5	-	15	-
Marokko	50	20	5	0	20	-
Somalia	20	10	5	-	5	-
Tunesien	120	85	10	0	10	-
Asien	2.195	1.785	95	35	215	5
darunter						
Afghanistan	260	230	5	-	20	-
Georgien	235	165	25	5	25	-
Indien	105	60	15	5	25	-
Irak	305	260	10	5	20	-
Iran	105	85	5	-	15	-
Libanon	215	135	15	10	50	-
Pakistan	125	65	15	10	30	-
Syrien, Arab. Republik	715	685	0	0	10	-
Palästinensische Gebiete	55	45	-	5	5	-
Vietnam	45	30	5	-	5	-
Amerika	605	570	5	-	-	-
ohne Angabe/ ungeklärt/staatenlos	95	75	10	-	10	-

2.4.2 Regelleistungsempfänger nach Kontinenten 2011 bis 2022



Anmerkungen: ¹⁾...völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen

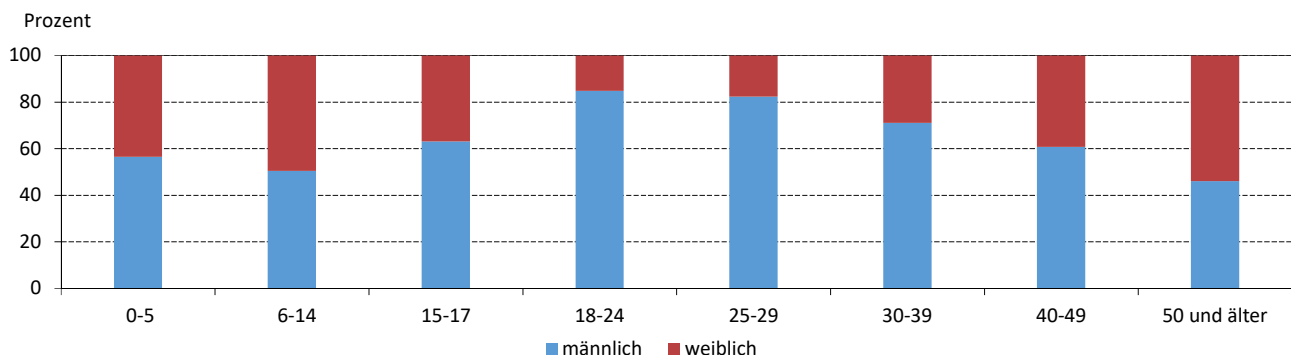
Ab Berichtsjahr 2020 werden die Ergebnisse mittels Ser-Rundung geheim gehalten.

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.4.3 Regelleistungsempfänger nach Staatsangehörigkeit und Regelbedarfsstufe bzw. Typ des Leistungsberechtigten 2022

Staatsangehörigkeit	insgesamt	darunter Regelbedarfsstufen bzw. Typ des Leistungsberechtigten					
		1	2	3	4	5	6
		Erwachsene ohne Partner oder Jugendliche ohne Elternteil in einer Wohnung	Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung oder Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. einer Gemeinschaftsunterkunft	Unverheiratete Erwachsene bis 25 Jahre mit Elternteil in einer Wohnung oder Erwachsene in einer stationären Unterbringung	Jugendliche im Alter von 14 bis unter 18 Jahren	Kinder im Alter von 6 bis unter 14 Jahren	Kinder im Alter bis unter 6 Jahren
insgesamt	4.560	1 825	1.530	80	185	545	390
Europa	1 205	360	385	35	65	220	140
darunter							
Albanien	15	-	5	-	-	5	5
Kosovo	25	-	5	-	5	10	5
Nordmazedonien	30	-	10	-	-	5	10
Russische Föderation	365	50	105	20	30	105	55
Serbien	15	5	5	-	-	5	5
Türkei	365	170	120	5	5	35	25
Afrika	465	250	125	5	10	30	45
darunter							
Algerien	20	15	5	-	-	-	-
Eritrea	20	5	5	-	-	5	5
Libyen	155	65	40	-	10	20	20
Marokko	50	30	15	-	-	-	5
Somalia	20	15	5	-	-	-	-
Tunesien	120	60	40	-	-	5	10
Asien	2.195	1 055	650	35	75	210	165
darunter							
Afghanistan	260	150	75	5	5	15	10
Georgien	235	40	100	5	10	50	35
Indien	105	60	25	-	5	10	10
Irak	305	115	90	5	25	40	25
Iran	105	65	25	5	-	5	5
Libanon	215	100	45	-	10	35	25
Pakistan	125	60	35	-	5	15	10
Syrien, Arab. Republik	715	400	220	10	15	35	35
Palästinensische Gebiete	55	30	10	-	5	10	5
Vietnam	45	20	20	-	-	-	5
Amerika	605	115	350	5	30	70	35
ohne Angabe/ ungeklärt/staatenlos	95	45	25	-	-	15	5

2.4.4 Regelleistungsempfänger nach Altersgruppen 2022



Anmerkung: Ab Berichtsjahr 2020 werden die Ergebnisse mittels 5er-Rundung geheim gehalten.

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.4.5 Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2015 bis 2022

Berichtsjahr	insgesamt	darunter		
		in besonderen Fällen	Grundleistungen	bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
		1.000 Euro		
2015	24.796	3.142	18.625	2.430
2016	46.272	11.064	29.514	3.813
2017	36.504	21.462	11.597	2.044
2018	33.578	22.455	8.792	1.022
2019	26.231	17.125	6.291	1.473
2020	23.757	14.345	6.793	1.436
2021	24.544	12.467	8.864	2.085
2021 in Prozent	100,0	50,8	36,1	8,5
2022	58.492	16.146	34.808	4.117
2022 in Prozent	100,0	27,6	59,5	7,0

2.4.6 Regelleistungsempfänger am Jahresende nach Geschlecht und Alter 2015 bis 2022

Jahr	insgesamt ¹⁾	darunter männlich	im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18-30	30-40	40 und älter
2015	4.811	3.735	925	2.402	982	502
2016	4.661	3.524	1.117	2.087	961	496
2017	3.746	2.786	833	1.622	817	474
2018	3.258	2.377	778	1.291	763	426
2019	2.934	2.003	793	991	694	456
2020	3.140	2.195	790	1.120	755	475
2021	3.440	2.405	885	1.250	775	525
2021 in Prozent	100,0	69,9	25,7	36,3	22,5	15,3
2022	4.560	3.135	1.125	1.655	1.020	760
2022 in Prozent	100,0	68,8	24,7	36,3	22,4	16,7

2.4.7 Haushalte von Regelleistungsempfängern am Jahresende nach Haushaltstyp 2022

Art der Unterbringung	insgesamt	Haushaltstyp					
		Paare ²⁾		Alleinstehende		Allein- stehende mit minderjährigen Kindern	sonstige Haushalte ³⁾
		mit minder- jährigen Kindern	ohne minder- jährige Kinder	ohne minderjährige Kinder			
				männlich	weiblich		
insgesamt	3.130	245	80	2.040	320	195	250
darunter							
Aufnahmeeinrichtung	685	90	30	395	110	55	-
Gemeinschaftsunterkunft	1.020	15	10	935	30	15	10
Dezentrale Unterbringung	1.425	140	40	705	185	125	235

Anmerkungen: ¹⁾ Darunter Anzahl Asylbewerber in Erstaufnahmeeinrichtungen (EAE) 2016: 522, 2017: 612, 2018: 268, 2019: 558, 2020: 694, 2021: 880, 2022: 1.095. Für in EAE lebende Asylbewerber liegt die Zuständigkeit beim überörtlichen Träger (Landesamt für Migration)

²⁾ Eine Übererfassung von Paaren in Aufnahmeeinrichtungen/Gemeinschaftsunterkünften kann vor dem Hintergrund der gesetzlichen Regelungen des AsylbLG und deren Auswirkungen auf die Erfassungs- und Auswertungsmethodik nicht ausgeschlossen werden, da keine Information über eine eventuelle Partnerschaft zwischen den Leistungsberechtigten vorliegt.

³⁾ Alle anderen Haushaltstypen, die sich nicht eindeutig einer der zuvor genannten Kategorien zuordnen lassen.

Ab Berichtsjahr 2020 werden die Ergebnisse mittels Ser-Rundung geheim gehalten.

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.5 Kinder- und Jugendhilfe

In Dresden wurden im Jahr 2022 für 1.273 Kinder und Jugendliche vorläufige Schutzmaßnahmen durchgeführt (Tabelle 2.5.1, S. 119). Davon wurde in 602 Fällen eine vorläufige Inobhutnahme eines ausländischen Kindes oder Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise nach § 42a SGB VIII erfasst. Für Jugendliche im Alter von 16 bis unter 18 Jahren geschahen Schutzmaßnahmen in rund 45 Prozent der Fälle. Fast jeder dritte Fall einer Schutzmaßnahme (28 Prozent) betraf einen Jugendlichen im Alter von 14 bis unter 16 Jahren. 46 Prozent der Schutzmaßnahmen wurden durch den Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamts angeregt. Mehr als ein Drittel der Fälle (38 Prozent) veranlassten Polizei und Ordnungsbehörde. Etwa jede zehnte Schutzmaßnahme (11 Prozent) geschah auf eigenen Wunsch des Kindes oder Jugendlichen.

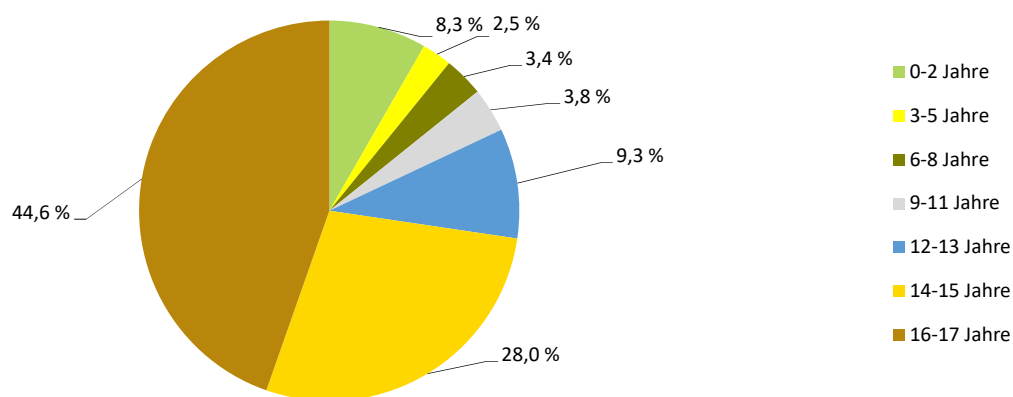
2022 wurden dem Jugendamt in Dresden insgesamt 1.673 Kindeswohlgefährdungen gemeldet (Tabelle 2.5.3, S. 120). Eine Kindeswohlgefährdung liegt bei einer akuten oder latenten Gefährdung des Wohls eines Kindes vor. Die letztendliche Entscheidung, ob bei einem gemeldeten Fall eine Kindeswohlgefährdung besteht, trifft das Jugendamt im Rahmen der Abprüfung einer Meldung. Zum Jahresende 2022 belief sich die Zahl der Meldungen mit Kindeswohlgefährdung auf 770 (Tabelle 2.5.4, S. 120). Das Durchschnittsalter der betroffenen Kinder lag bei 7,2 Jahren.

Zum Stand Dezember 2022 nahmen in Dresden insgesamt 8.626 Kinder, Jugendliche und junge Volljährige Hilfen zur Erziehung in Anspruch (Tabelle 2.5.7, S. 121). Etwas weniger als die Hälfte davon beendete die Hilfe im Berichtsjahr (4.106 junge Menschen). Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Zahl der Leistungsansprüchen um rund fünf Prozent. Hauptgründe für Hilfestellungen waren unter anderem Belastungen durch familiäre Konflikte (2.660), Entwicklungsauffälligkeiten und seelische Probleme des jungen Menschen (1.318) sowie eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern (1.211).

2.5.1 Vorläufige Schutzmaßnahmen (Inobhutnahmen) nach § 42 SGB VIII für Kinder und Jugendliche nach verschiedenen Merkmalen 2019 bis 2022

	2019	2020	2021	2022
insgesamt	676	662	684	1.273
davon vorläufige Inobhutnahmen	29	40	104	602
weiblich	343	329	285	330
mit Migrationshintergrund ¹⁾	269	247	283	877
Alter				
0-2 Jahre	90	131	105	106
3-5 Jahre	37	45	30	32
6-8 Jahre	40	33	28	43
9-11 Jahre	57	42	38	48
12-13 Jahre	69	95	66	119
14-15 Jahre	186	166	174	357
16-17 Jahre	197	150	243	568
Maßnahme wurde angeregt durch				
Kind/Jugendlichen selbst	191	145	149	138
Eltern/Elternteil	26	27	23	15
soziale Dienste/Jugendamt	284	304	282	586
Polizei/Ordnungsbehörde	134	145	185	486
Lehrer/in/Erzieher/in	11	11	8	14
Arzt/Ärztin	8	13	14	12
Nachbarn/Verwandte	5	4	9	3
sonstige	17	13	14	19
Grund der Maßnahme²⁾				
Integrationsprobleme im Heim/in der Pflegefamilie	83	69	87	82
Überforderung der Eltern/eines Elternteils	216	220	206	200
Schul-/Ausbildungsprobleme	28	24	26	69
Vernachlässigung	58	70	50	44
Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	66	51	52	71
Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen	46	51	53	61
Anzeichen für Misshandlung	x	x	x	x
Anzeichen für körperliche Misshandlung	56	58	63	63
Anzeichen für psychische Misshandlung	17	26	35	22
Anzeichen für sexuellen Missbrauch	11	11	14	8
Trennung/Scheidung der Eltern	5	6	.	13
Wohnungsprobleme	188	138	148	119
unbegleitete Einreise aus dem Ausland	62	77	137	695
Beziehungsprobleme	175	177	186	181
sonstige Probleme	205	261	270	320

2.5.2 Vorläufige Schutzmaßnahmen nach § 42 SGB VIII für Kinder und Jugendliche nach Altersgruppen 2022



Anmerkungen: ¹⁾ ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils

²⁾ Es kann mehr als ein Grund angegeben werden.

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

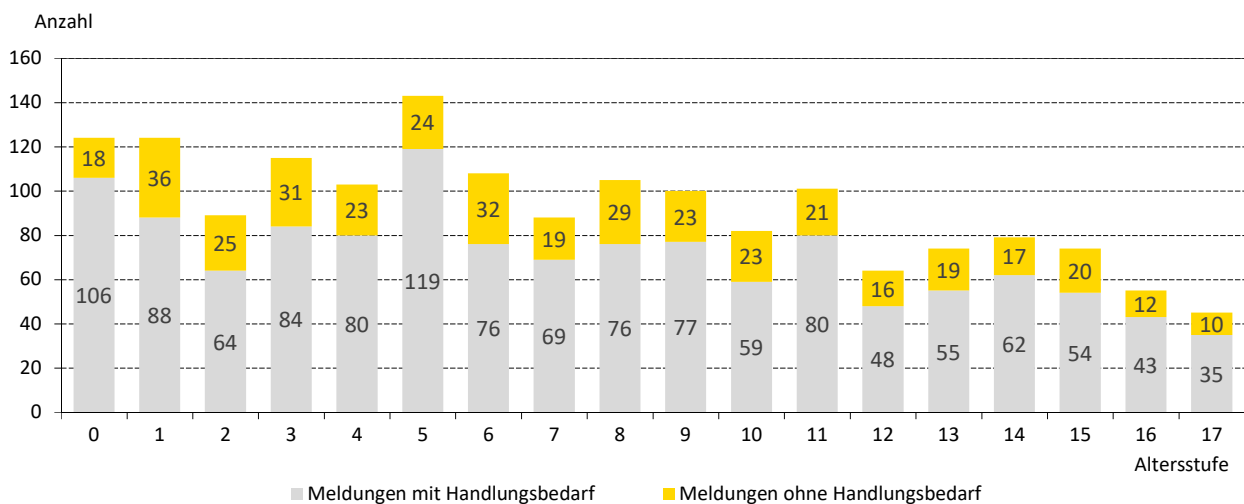
2.5.3 Kindeswohlgefährdung - Gefährdungsmeldungen in Dresden 2019 bis 2022

	2019	2020	2021	2022
Gefährdungsmeldungen insgesamt	1.364	2.153	2.058	1.673
davon mit Handlungsbedarf	1.076	1.649	1.627	1.275
davon akute Kindeswohlgefährdung	216	403	424	345
latente Kindeswohlgefährdung	448	602	625	425
keine Kindeswohlgefährdung, aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf	412	644	578	505
davon ohne Handlungsbedarf	288	504	431	398
Dichte der Gefährdungsmeldungen ¹⁾ Jungeinwohner	14,5 94.364	22,6 95.073	21,6 95.349	17,2 97.372

2.5.4 Art der Kindeswohlgefährdung im Überblick für Dresden 2022

Art der Kindeswohlgefährdung	ins- gesamt	Durch- schnitts- alter in Jahren	Anteil in Prozent an	
			Nennungen	Meldungen mit Kindeswohl- gefährdung
Anzeichen für ²⁾				
... Vernachlässigung	490	7,0	51,4	63,6
... körperliche Misshandlung	187	7,6	19,6	24,3
... psychische Misshandlung	224	7,3	23,5	29,1
... sexuelle Gewalt	53	9,2	5,6	6,9
insgesamt	954	x	100,0	x
Anzahl der Meldungen mit Kindeswohlgefährdung (akut/latent)	770	7,2	x	x

2.5.5 Anzahl der Kindeswohlgefährdungen nach Art des Handlungsbedarfes und Altersstufen in Dresden 2022



Anmerkungen: ¹⁾ Dichte der Gefährdungsmeldungen bezieht sich auf je 1.000 Jungeinwohner

²⁾ Mehrfachnennungen möglich

Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.5.6 Hilfen zur Erziehung nach Art der Hilfe 2022

Art der Hilfe	begonnene Hilfen	Hilfen am 31.12.	beendete Hilfen
familienorientierte Hilfen			
davon Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	8	16	14
sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	449	728	441
Hilfen orientiert am jungen Menschen			
davon Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	6	4	3
Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	2.989	2.078	2.909
soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	3	4	-
Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	268	265	265
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	25	45	32
Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	45	369	35
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	266	647	260
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3	2	4
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 SGB VIII	149	362	143
aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	285	604	348

2.5.7 Hauptgründe für die Gewährung von Hilfen zur Erziehung 2019 bis 2022

Hauptgründe für die Hilfestellung	2019	2020	2021	2022
Hilfen insgesamt	7.987	7.702	8.216	8.626
davon mit beendeter Hilfe	3.982	3.496	3.829	4.106
darunter Unversorgtheit des jungen Menschen	214	139	153	160
davon mit beendeter Hilfe	95	41	47	71
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen	328	305	297	301
davon mit beendeter Hilfe	103	89	97	96
Gefährdung des Kindeswohls	713	739	782	831
davon mit beendeter Hilfe	266	198	226	266
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern	950	827	1.025	1.211
davon mit beendeter Hilfe	475	336	440	566
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	815	814	902	945
davon mit beendeter Hilfe	395	373	407	478
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	2.409	2.453	2.651	2.660
davon mit beendeter Hilfe	1.363	1.333	1.482	1.511
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten	567	536	556	607
davon mit beendeter Hilfe	264	254	250	271
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1.278	1.251	1.283	1.318
davon mit beendeter Hilfe	703	619	651	608
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	553	454	399	442
davon mit beendeter Hilfe	275	217	186	209
Übernahme von einem anderen Jugendamt	160	184	168	151
davon mit beendeter Hilfe	43	36	43	30

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.6 Menschen mit Behinderung

Zum Jahresende 2022 lebten 62.394 schwerbehinderte Menschen in Dresden (Tabelle 2.6.1, S. 123). Das waren über 700 mehr als im Vorjahr (+1,1 Prozent). Somit waren 11,0 Prozent der Bevölkerung in Dresden schwerbehindert. Die steigende Zahl der Menschen mit Schwerbehinderung ist vor allem Folge der demografischen Entwicklung – der Anteil der Älteren an der Bevölkerung stieg ebenfalls an. Zwei Drittel aller schwerbehinderten Menschen war mindestens 65 Jahre alt. In der Bevölkerungsgruppe im Lebensalter ab 65 Jahren war jeder Dritte schwerbehindert (etwa 34 Prozent).

Ursachen der Schwerbehinderung können verschiedenartig sein (Tabelle 2.6.4, S. 124). Meist wurde die Behinderung durch eine Erkrankung hervorgerufen. 2022 traf dies auf rund 95 Prozent (59.029) der schwerbehinderten Menschen zu. Der Anteil der Menschen mit einer angeborenen Behinderung belief sich auf 3,1 Prozent (1.979).

Neben den Ursachen wird ebenfalls die Art der Behinderung statistisch erfasst. 2022 waren reichlich 17.700 schwerbehinderte Menschen von einer Behinderung der inneren Organe betroffen (28 Prozent). Eine Behinderung von Gehirn oder Psyche betraf jeden vierten schwerbehinderten Menschen (circa 24 Prozent). Jeder fünfte schwerbehinderte Mensch hatte eine Behinderung des Bewegungsapparates (rund 20 Prozent), jeder zehnte eine Behinderung der Sinnesorgane (10,5 Prozent).

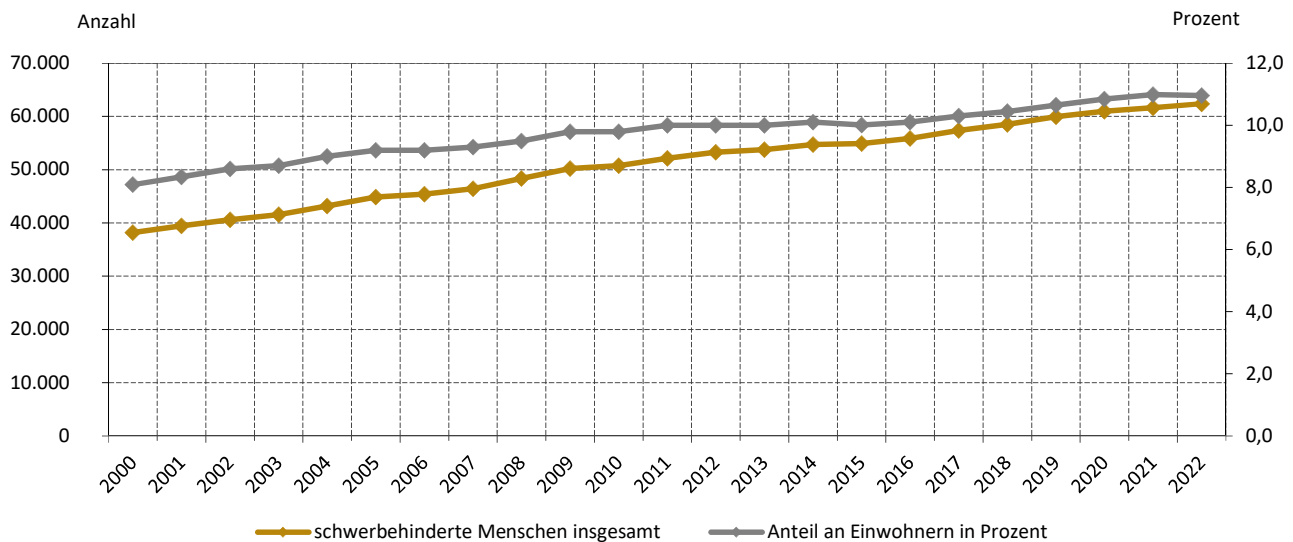
2.6.1 Schwerbehinderte nach Altersgruppen 2015 bis 2022

Jahr	insgesamt	davon im Alter von ... bis... Jahren					
		0-14	15-24	25-44	45-59	60-64	65 und älter
2015	54.934	934	851	4.659	8.441	4.875	35.174
2016	55.886	984	883	4.663	8.291	4.719	36.346
2017	57.362	1.007	973	4.748	8.409	4.651	37.574
2018	58.542	1.034	1.056	4.898	8.378	4.610	38.566
2019	59.982	1.091	1.095	5.012	8.276	4.616	39.892
2020	60.959	1.114	1.181	5.060	8.159	4.512	40.933
2021	61.669	1.137	1.235	5.093	7.959	4.612	41.633
2022	62.394	1.170	1.240	5.078	7.770	4.801	42.335
2022 Anteil ¹⁾	11,0	1,4	2,0	3,0	7,7	15,0	34,3

2.6.2 Schwerbehinderte nach Grad der Behinderung 2015 bis 2022

Jahr	Grad der Behinderung					
	50	60	70	80	90	100
2015	16.114	7.828	6.276	6.859	3.115	14.742
2016	16.319	7.908	6.432	7.002	3.174	15.051
2017	16.730	7.962	6.625	7.264	3.280	15.520
2018	17.068	8.063	6.812	7.388	3.325	15.886
2019	17.450	8.195	7.025	7.569	3.412	16.331
2020	17.765	8.167	7.192	7.764	3.448	16.623
2021	18.119	8.236	7.368	7.855	3.436	16.655
2022	18.419	8.341	7.483	7.944	3.447	16.760
2022 Anteil ²⁾	29,5	13,4	12,0	12,7	5,5	26,9

2.6.3 Schwerbehinderte insgesamt und je Einwohner 2000 bis 2022



Anmerkungen: ¹⁾ Anteil an der Bevölkerung in Prozent (Quelle: Melderegister der LH Dresden)

²⁾ Anteil an den Menschen mit Schwerbehinderung in Prozent

Quellen: Sozialamt
Kommunale Statistikstelle

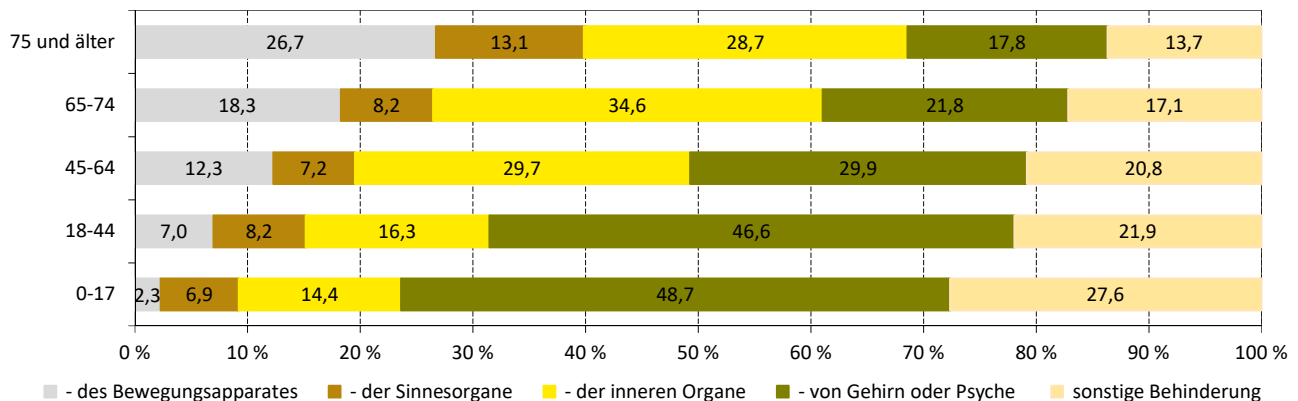
2.6.4 Schwerbehinderte nach Art und Ursache der schwersten Behinderung 2022

Art und Ursache der schwersten Behinderung	insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		0-17	18-44	45-64	65-74	75 und älter
angeborene Behinderung	1.979	305	688	549	188	249
Arbeitsunfall	279	.	18	85	55	121
Verkehrsunfall	236	.	50	84	24	78
häuslicher Unfall	72	.	9	15	8	38
sonstiger Unfall	164	.	26	43	21	72
Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	82	.	.	6	.	70
sonstige Krankheit	59.029	1.209	5.065	11.696	10.581	30.478
sonstige Ursache ¹⁾	553	8	104	93	58	290
Behinderung						
- des Bewegungsapparates	12.387	35	416	1.545	2.001	8.390
- der Sinnesorgane	6.524	106	488	911	894	4.125
- der inneren Organe	17.731	220	972	3.739	3.783	9.017
- von Gehirn oder Psyche	15.242	744	2.779	3.760	2.385	5.574
sonstige Behinderung ¹⁾	10.510	422	1.306	2.616	1.876	4.290

2.6.5 Behinderte nach Grad der Behinderung, Geschlecht und Altersgruppen 2022

Grad der Behinderung	insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		0-17	18-44	45-64	65-74	75 und älter
bis 20	8.548	74	1.059	3.063	2.158	2.194
30	15.505	192	2.147	5.110	3.490	4.566
40	7.644	88	1.010	2.254	1.710	2.582
50	18.419	457	2.451	5.046	3.990	6.475
60	8.341	88	715	1.879	1.622	4.037
70	7.483	319	581	1.177	1.160	4.246
80	7.944	264	670	1.361	1.220	4.429
90	3.447	23	137	385	478	2.424
100	16.760	376	1.407	2.723	2.469	9.785
insgesamt	94.091	1.881	10.177	22.998	18.297	40.738
davon weiblich Anteil ²⁾	51.774	753	5.013	12.387	9.672	23.949
davon männlich Anteil ²⁾	42.317	1.128	5.162	10.613	8.625	16.789

2.6.6 Schwerbehinderte nach Altersgruppen und Art der schwersten Behinderung 2022



Anmerkungen: ¹⁾ einschließlich ohne Angabe der Ursache, vorläufige Daten

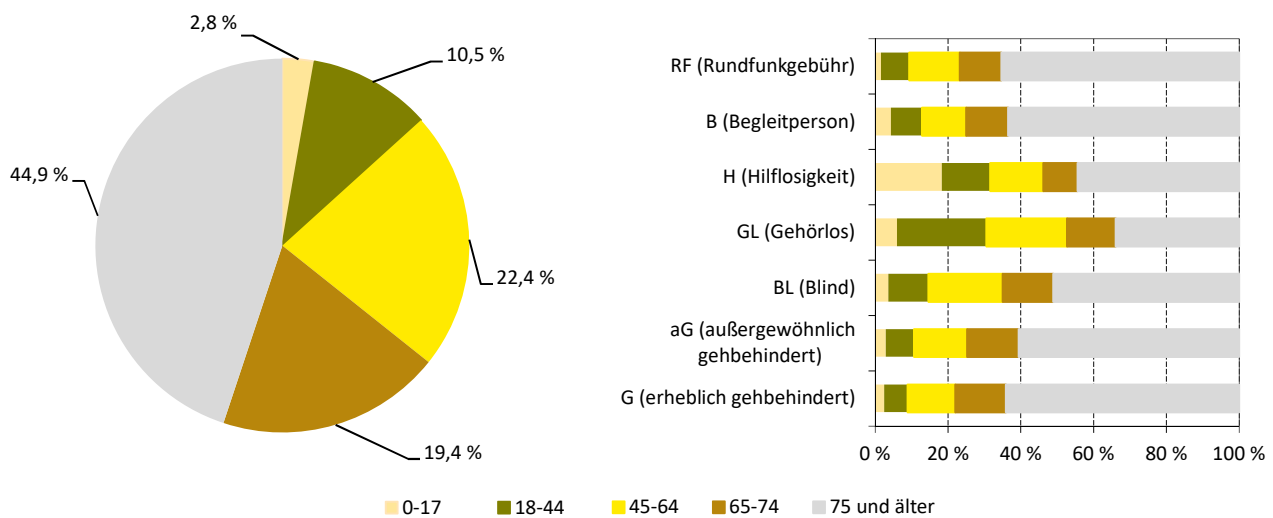
²⁾ Anteil an der Bevölkerung in Prozent (Quelle: Melderegister der LH Dresden)

Quellen: Sozialamt, Kommunale Statistikstelle

2.6.7 Schwerbehinderte mit gültigem Schwerbehindertenausweis 2022

	insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		0-17	18-44	45-64	65-74	75 und älter
gültige Schwerbehindertenausweise	53.717	1.489	5.647	12.049	10.410	24.122
Merkzeichen im Ausweis						
G (erheblich gehbehindert)	32.468	804	2.083	4.276	4.510	20.795
aG (außergewöhnlich gehbehindert)	5.959	176	459	870	848	3.606
BL (Blind)	519	19	57	106	72	265
GL (Gehörlos)	808	49	198	179	108	274
H (Hilflosigkeit)	7.650	1.403	1.016	1.117	723	3.391
B (Begleitperson)	19.880	871	1.684	2.423	2.287	12.615
RF (Rundfunkgebühr)	8.783	139	685	1.217	1.003	5.739

2.6.8 Schwerbehinderte mit gültigem Schwerbehindertenausweis und Merkzeichen im Ausweis nach Altersgruppen 2022



Quellen: Sozialamt
Kommunale Statistikstelle

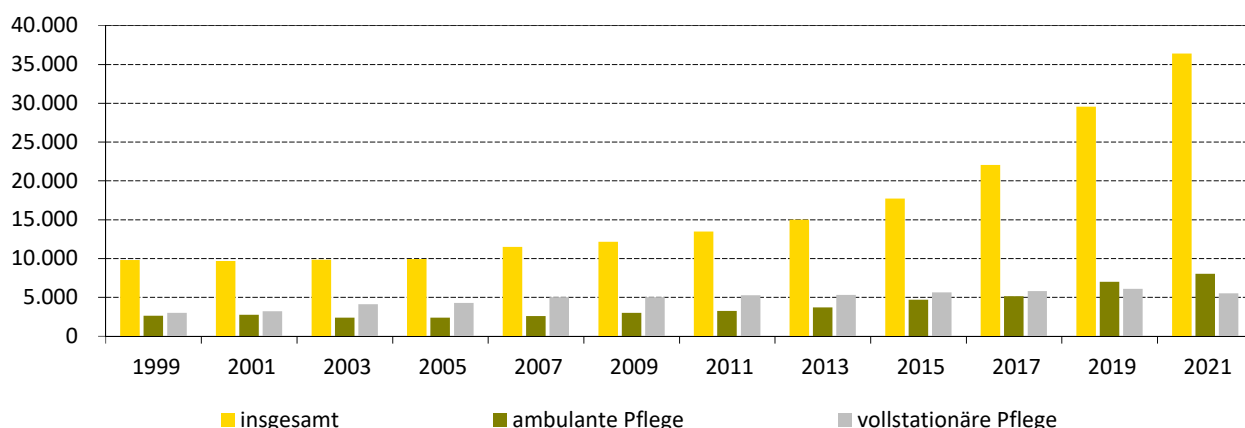
2.7 Pflege

2.7.1 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Leistungsart 1999 bis 2021

Berichts- jahr	Leistungsart				
	insgesamt	ambulante Pflege		voll- stationäre Pflege	Pflegegeld ¹⁾
		zusammen	darunter Empfänger von kombinierten Leistungen (Sach- und Pflegegeldleistungen)		
1999	9.804	2.608	445	2.994	4.202
2001	9.677	2.726	404	3.200	3.751
2003	9.836	2.345	367	4.096	3.395
2005	9.918	2.341	450	4.252	3.325
2007	11.457	2.582	1.055	5.003	3.872
2009	12.140	2.960	1.232	5.012	4.168
2011	13.455	3.234	1.353	5.244	4.977
2013	14.976	3.662	1.400	5.296	6.018
2015	17.704	4.653	2.410	5.626	7.425

Berichts- jahr	Leistungsart						
	insgesamt	ambulante Pflege		voll- stationäre Pflege	Pflegegeld ²⁾	teil- stationäre Pflege (Pflege- grad 1) ³⁾	mit ausschließlich landesrecht- lichen bzw. ohne Leistungen ⁴⁾
		zusammen	darunter Empfänger von Kombinations- leistungen (Sach- und Pflegegeldleistungen)				
2017	22.049	5.141	2.574	5.787	11.121	-	-
2019	29.536	6.997	3.269	6.057	14.702	8	1.772
2021	36.409	7.993	3.615	5.506	18.715	3	4.192

2.7.2 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Leistungsart 1999 bis 2021



Anmerkungen: Daten für 2021 noch nicht verfügbar

Anmerkungen: ¹⁾ Ohne Empfänger von Tages- oder Nachtpflege, diese erhalten in der Regel auch ambulante Pflege oder Pflegegeld.

²⁾ Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

³⁾ ab 2017

⁴⁾ ab 2019: Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 mit ausschließlich Leistungen nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag beziehungsweise ohne Leistungen der ambulanten Pflege- und Betreuungsdienste.

Stand: Dezember des jeweiligen Jahres

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.7.3 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Altersgruppen, Leistungsart und Geschlecht¹⁾ 2021

Alter von ... bis unter ... Jahren	insgesamt	Leistungsart		
		ambulante Pflege	vollstationäre Pflege	Pflegegeld ²⁾
	insgesamt			
insgesamt	36.409	7.993	5.506	18.715
unter 60	5.252	712	169	3.678
60-65	1.325	268	166	686
65-70	1.717	387	201	878
70-75	2.323	461	298	1.215
75-80	4.089	827	507	2.218
80-85	8.370	1.879	1.171	4.201
85 und älter	13.333	3.459	2.994	5.839
	männlich			
insgesamt	13.829	2.726	1.623	7.968
unter 60	2.962	406	90	2.099
60-65	704	146	113	339
65-70	881	193	114	452
70-75	1.056	206	134	579
75-80	1.564	282	178	931
80-85	2.765	562	364	1.536
85 und älter	3.897	931	630	2.032
	weiblich			
insgesamt	22.580	5.267	3.883	10.747
unter 60	2.290	306	79	1.579
60-65	621	122	53	347
65-70	836	194	87	426
70-75	1.267	255	164	636
75-80	2.525	545	329	1.287
80-85	5.605	1.317	807	2.665
85 und älter	9.436	2.528	2.364	3.807

Anmerkungen: ¹⁾ Ab 2019: Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

²⁾ Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

Stand: Dezember 2021

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.7.4 Pflegestatistik nach ausgewählten Merkmalen 2017 bis 2021

Merkmal	Anzahl		
	2017	2019	2021
Ambulante Einrichtungen ¹⁾	112	112	113
Pflegeheime (einschließlich teilstationäre Einrichtungen)	93	102	105
Plätze (einschließlich teilstationäre Plätze)	6.608	7.017	7.008
Stationär versorgte Pflegebedürftige	6.388	6.909	6.298
davon vollstationär	5.787	6.057	5.506
darunter in vollstationärer Dauerpflege	5.645	5.942	5.394
in Kurzzeitpflege	142	115	112
teilstationär (Tages - oder Nachtpflege)	601	852	792

2.7.5 Betreute Pflegebedürftige in ambulanten Pflegediensten und stationären Pflegeeinrichtungen nach Geschlecht und Pflegegrad 2017 bis 2021

Jahr	insgesamt ²⁾	davon		Pflegegrad ...					
		männlich	weiblich	1	2	3	4	5	ohne Zuordnung
		ambulant							
2017	5.141	1.714	3.427	146	2.682	1.550	553	210	x
2019	6.997	2.421	4.576	390	3.474	2.205	661	267	x
2021	7.993	2.726	5.267	528	3.605	2.801	788	271	x
		stationär							
2017	6.388	1.998	4.390	3	1.073	2.210	2.094	993	15
2019	6.909	2.100	4.809	13	1.096	2.735	2.144	917	4
2021	6.298	1.920	4.378	.	811	2.501	2.065	.	15

2.7.6 Pflegegeldempfänger nach Geschlecht und Pflegegrad 2017 bis 2021

Jahr	insgesamt	davon		Pflegegrad ...				
		männlich	weiblich	1	2	3	4	5
		insgesamt						
2017	13.695	5.682	8.013	-	8.194	3.964	1.245	292
2019	17.971	7.507	10.464	-	10.632	5.469	1.379	491
2021	22.330	9.213	13.117	-	12.917	7.206	1.676	531
		darunter Pflegegeldempfänger ohne Kombinationsleistungen						
2017	11.121	4.813	6.308	-	7.150	2.950	844	177
2019	14.702	6.377	8.325	-	9.341	4.124	926	311
2021	18.715	7.968	10.747	0	11.643	5.570	1.166	336

Anmerkungen: ¹⁾ ab 2019 Ambulante Pflege- und Betreuungseinrichtungen

²⁾ einschließlich teilstationäre Pflege

Pflegestatistik, (Erhebung alle 2 Jahre - ungerade)

Ab 2019: Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Stand: Dezember des jeweiligen Jahres

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.8 Wohnungslosigkeit

2.8.1 Untergebrachte wohnungslose Personen 2022 und 2023

Jahr	insgesamt	davon im Alter von...bis...Jahren						
		unter 18	18-24	25-39	40-59	60 und älter	unbekannt	
	2022							
	insgesamt	570	90	60	158	160	60	20
	davon männlich	410	45	40	140	125	45	15
	weiblich	160	45	20	45	35	15	0
	Deutsche	310	15	25	100	110	50	10
	davon männlich	250	5	20	80	100	40	10
	weiblich	60	10	5	20	15	15	0
	Ausländer	260	75	35	85	50	10	10
	davon männlich	160	40	20	55	30	5	10
	weiblich	100	35	10	25	20	5	-
	2023							
	insgesamt	1.390	350	185	415	305	125	15
	davon männlich	890	185	125	295	195	75	10
	weiblich	505	165	55	120	105	55	-
	Deutsche	340	20	20	100	135	55	10
davon männlich	270	15	15	80	115	40	10	
weiblich	70	10	5	15	25	15	-	
Ausländer	1.050	330	165	315	165	70	5	
davon männlich	620	175	115	210	85	35	5	
weiblich	430	155	50	105	80	40	-	

Anmerkung: Daten wurden mit dem Geheimhaltungsverfahren der 5er-Rundung bearbeitet.

Stand: 31.01. des jeweiligen Jahres

Quelle: Statistisches Bundesamt

2.9 Soziale Einrichtungen

2.9.1 Senioren- und Pflegeheime und Einrichtungen mit ausschließlich Kurzzeit- und Tagespflege nach Stadtbezirken 2022

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS)	Ein- richtungen insgesamt	darunter mit ausschließlich Kurzzeit- und Tagespflege	Pflege- heim- plätze	Senioren- heim- plätze	Kurzzeit- pflege- plätze	Tages- pflege- plätze
Dresden insgesamt	100	36	6.542	121	195	701
StB Altstadt	19	1	2.134	-	18	80
StB Neustadt	9	4	455	-	-	62
StB Pieschen	5	3	201	-	20	46
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	9	4	456	-	-	77
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	7	3	216	58	22	35
StB Blasewitz	14	6	622	-	26	118
StB Leuben	5	1	568	-	17	24
StB Prohlis	12	6	715	-	-	131
StB Plauen	8	2	458	-	32	37
StB Cotta/westliche Ortschaften	12	6	717	63	60	91

2.9.2 Senioren- und Pflegeheime ohne Einrichtungen mit ausschließlich Kurzzeit- und Tagespflege 2015 bis 2022

Jahr	Einrichtungen insgesamt	Plätze ins- gesamt	davon	
			Senioren- heimplätze	Pflege- heimplätze
2015	60	6.010	194	5.816
2016	61	5.992	185	5.807
2017	61	6.257	121	6.136
2018	62	6.388	121	6.267
2019	63	6.573	121	6.452
2020	66	6.823	121	6.702
2021	65	6.857	121	6.736
2022	64	6.663	121	6.542

2.9.3 Sonstige ausgewählte soziale Einrichtungen 2014 bis 2022

Jahr	geförderte Seniorenbegeg- nungsstätten	Notunterkünfte für Obdachlose ¹⁾		Übergangsheime für Asylbewerber und Flüchtlinge		Heime für Aussiedler		Heime für jüdische Immigranten	
	Anzahl	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
2015	16	8	300	22	2.015	.	.	.	.
2016	16	8	300	17	2.296	.	.	.	.
2017	20	8	361	17	1.537	.	.	.	.
2018	20	7	291	14	1.127	.	.	.	.
2019	18	7	286	13	927	.	.	.	.
2020	18	8	308	12	810	.	.	.	.
2021	18	8	304	9	526	.	.	.	.
2022	18	8	304	12 ²⁾	672	.	.	.	.

Anmerkungen: ¹⁾ Zuzüglich zu den Notunterkünften für Obdachlose werden noch Plätze in Wohnungen vorgehalten, sowie im Bereich Asylbewerber und Flüchtlinge weitere Plätze in Wohnungen.

²⁾ ausschließlich Übergangswohnheime für Asyl
neu in 2022: 2 ÜWH für geflüchtete Personen aus der Ukraine (anderer Rechtskreis)
2 Schwerpunkt-/Großeinrichtungen übergangsweise

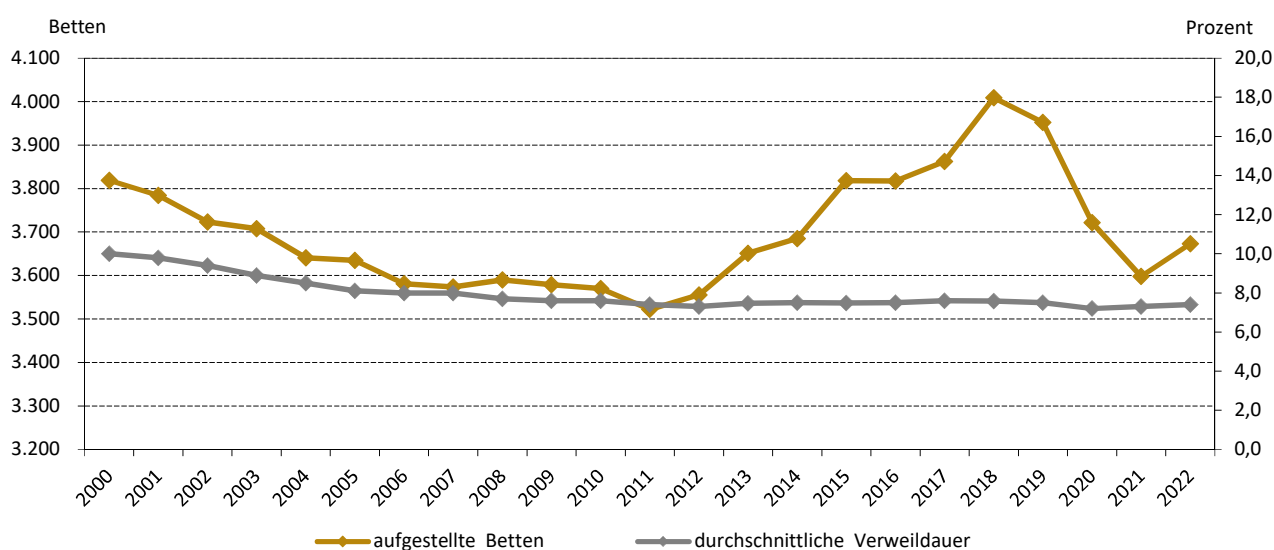
Quellen: Sozialamt
Kommunale Statistikstelle

2.10 Gesundheit, Krankenhäuser, Ärzte

2.10.1 Krankenhäuser und Betten 2015 bis 2022

Jahr	Anzahl Krankenhäuser	aufgestellte Betten	Pflegetage	Fallzahl	durchschnittliche Verweildauer	Nutzungsgrad der Betten
2015	7	3.818	1.147.560	153.429	7,5	82,3
2016	7	3.817	1.156.924	153.418	7,5	82,8
2017	6	3.862	1.161.974	152.044	7,6	82,4
2018	6	4.009	1.157.306	152.669	7,6	79,1
2019	6	3.952	1.142.604	152.671	7,5	79,2
2020	6	3.722	1.011.200	140.572	7,2	74,2
2021	6	3.598	1.017.084	139.119	7,3	77,4
2022	6	3.673	1.015.727	137.723	7,4	75,8

2.10.2 Anzahl der Betten und durchschnittliche Verweildauer 2000 bis 2022



2.10.3 Krankenhausträger und Betten 2022

Name des Krankenhauses	Krankenhausträger/Gesellschafter	Betten
Dresden insgesamt		3.673
Universitätsklinikum "Carl Gustav Carus" an der Technischen Universität Dresden	Anstalt des öffentlichen Rechts	1.480
Herzzentrum Dresden	Herzzentrum Dresden GmbH Universitätsklinik	194
Städtisches Klinikum Dresden	Landeshauptstadt Dresden	1.281
Diakonissenkrankenhaus Dresden	Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden e. V.	310
Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden	Katholische Wohltätigkeitsanstalt zur Hl. Elisabeth	243
St. Marien-Krankenhaus Dresden	Caritasverband im Bistum Dresden-Meißen e. V.	165

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.10.4 In Krankenhäusern tätiges nichtärztliches Personal 2010 bis 2022

Jahr	Pflegepersonal		Medizinisch- technisches Personal	Funktions- dienst ¹⁾	Verwaltungs- und technischer Dienst	sonstiges Personal ²⁾
	ins- gesamt	darunter Gesundheits- und Krankenpfleger				
2010	3.132	2.543	1.721	1.512	735	325
darunter weiblich	2.686	2.165	1.491	1.120	476	128
2011	3.145	2.546	1.704	1.532	779	300
darunter weiblich	2.659	2.133	1.461	1.133	492	170
2012	3.262	2.670	1.730	1.545	790	233
darunter weiblich	2.749	2.230	1.498	1.137	497	136
2013	3.301	2.697	1.782	1.647	792	291
darunter weiblich	2.757	2.221	1.526	1.200	493	172
2014	3.348	2.736	1.868	1.734	799	290
darunter weiblich	2.766	2.236	1.603	1.278	491	180
2015	3.500	2.832	1.935	1.850	856	299
darunter weiblich	2.882	2.298	1.646	1.369	523	196
2016	3.588	2.881	2.028	1.901	886	335
darunter weiblich	2.937	2.319	1.724	1.397	547	234
2017	3.587	2.869	2.146	1.961	922	339
darunter weiblich	2.918	2.301	1.788	1.434	560	233
2018	3.756	2.912	2.274	2.049	977	304
darunter weiblich	3.033	2.314	1.909	1.474	588	223
2019	3.946	3.032	2.391	2.074	1.003	298
darunter weiblich	3.196	2.422	2.010	1.465	605	201
2020	4.045	3.124	2.273	2.024	1.029	478
darunter weiblich	3.265	2.498	1.914	1.417	607	365
2021	4.159	3.210	2.570	1.955	1.035	351
darunter weiblich	3.362	2.565	2.175	1.353	608	239
2022	4.209	3.254	2.583	2.005	1.042	314
darunter weiblich	3.398	2.597	2.196	1.385	608	215

Anmerkungen: ¹⁾ einschließlich Klinisches Hauspersonal, Wirtschafts- und Versorgungsdienst

²⁾ einschließlich Sonderdienste, ohne Personal der Ausbildungsstätten und Schul- und Ausbildungsbereich sowie Beleghebammen

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.10.5 Ärzte 2015 bis 2022

Jahr	insgesamt	darunter weiblich	darunter in Niederlassung ¹⁾					
			insgesamt	darunter				
				Allgemein- medizin/ Praktischer Arzt ²⁾	Innere Medizin	Frauen- heilkunde	Chirurgie ³⁾	Kinder- und Jugend- medizin
2015	3.189	1.686	1.115	208	227	88	54	62
2016	3.288	1.761	1.134	214	232	92	54	65
2017	3.381	1.819	1.176	220	236	94	58	67
2018	3.452	1.864	1.181	217	251	92	60	64
2019	3.600	1.972	1.209	217	253	90	63	67
2020	3.648	2.006	1.252	228	266	90	66	72
2021	3.772	2.095	1.274	235	267	94	70	74
2022	3.861	2.166	1.294	245	271	101	71	74

2.10.6 Zahnärzte und Tierärzte 2015 bis 2022

Jahr	Zahnärzte				Tierärzte		
	insgesamt	darunter weiblich	Kiefer- ortho- päden	darunter in Nieder- lassung ⁴⁾	insgesamt	darunter	
						weiblich	in Praxen ⁵⁾
2015	620	384	42	546	149	99	75
2016	609	381	37	538	148	101	71
2017	621	387	37	550	154	105	74
2018	623	378	40	546	161	111	82
2019	630	391	40	552	163	114	80
2020	633	400	38	561	152	105	80
2021	635	407	37	561	156	111	85
2022	649	417	39	569	160	115	84

2.10.7 Apotheker und Apotheken 2015 bis 2022

Jahr	Apotheker				Apotheken	
	insgesamt	darunter weiblich	in öffentlichen Apotheken		insgesamt	darunter öffentliche Apotheken
			insgesamt	darunter weiblich		
2015	312	246	267	208	126	123
2016	323	250	276	210	123	120
2017	344	271	287	223	123	120
2018	357	280	297	229	124	121
2019	364	284	310	239	123	120
2020	382	297	324	250	121	118
2021	385	302	327	255	119	116
2022	389	297	333	252	116	114

Anmerkungen: ¹⁾ einschließlich Ärzten in Einrichtungen gemäß § 311 SGB V und Angestellte, Teilzeitangestellte, Praxisassistenten

²⁾ einschließlich Innere Medizin und Allgemeinmedizin (Hausarzt)

³⁾ Gebiet Chirurgie (ohne Orthopädie)

⁴⁾ Praxisinhaber einschließlich in Praxen tätige angestellte Zahnärzte, Praxisvertreter und Assistenten

⁵⁾ Praxisinhaber, -assistenten und -vertreter

Stand: Gebietsstand 01.01. des Folgejahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Kommunale Statistikstelle

Statistische Veröffentlichungen (11/23)

	Datenstand	Preis Druck in Euro	verfügbare kostenlose Formate
Faktum Dresden - Die Sächsische Landeshauptstadt in Zahlen	31.12.2017	kostenlos	PDF
Dresden in Zahlen (quartalsweise)		kostenlos	PDF
Straßenverzeichnis Dresden 2022	31.10.2022	4,00	PDF/Excel

Statistische Mitteilungen			
Arbeit und Soziales 2022	31.12.2022	12,00	PDF/Excel
Bauen und Wohnen 2022	31.12.2022	8,00	PDF/Excel
Bevölkerungsbewegung 2022	31.12.2022	8,00	PDF/Excel
Bevölkerung und Haushalte 2022	31.12.2022	12,00	PDF/Excel
Stadtteilkatalog 2021	31.12.2021	-	PDF

Umfragen			
Kommunale Bürgerumfrage 2022 - Tabellenteil	Apr. 2022	-	PDF
Kommunale Bürgerumfrage 2022 - Hauptaussagen	Apr. 2022	12,00	PDF
Kommunale Bürgerumfrage 2020 - Tabellenteil	Apr. 2020	12,00	PDF
Kommunale Bürgerumfrage 2020 - Hauptaussagen	Apr. 2020	12,00	PDF

Wahlen			
Bundestagswahl 2021 - Ergebnisse in Dresden	26.09.2021	8,00	PDF
Europawahl/Kommunalwahl 2014 - Ergebnisse in Dresden	25.05.2014	12,00	PDF
Landtagswahl 2019 - Ergebnisse in Dresden	01.09.2019	-	PDF
Oberbürgermeisterwahl 2022 in Dresden	12.06./10.07.2022	-	PDF

Sachdaten	Preis in Euro	Format
Auftragsrecherche je Datenfeld	0,05	Excel
Recherchengrundgebühr	10,00	

Personalkosten		
je angefangene halbe Stunde	20,00	

Entgeltbefreiungen:

Bundesrepublik Deutschland, Freistaat Sachsen, kommunale Körperschaften in gegenseitiger Entgeltbefreiung, Schulen in kommunaler und freier Trägerschaft

Rabatte (außer Recherchen):

50 Prozent für Schüler und Studenten, bei einer Sachdatenbereitstellung zum Preis über 150 Euro jedes weitere Datenfeld 50 Prozent

Postanschrift:

Landeshauptstadt Dresden
Kommunale Statistikstelle
Postfach 12 00 20
01001 Dresden

Telefon (03 51) 4 88 11 00

E-Mail statistik@dresden.de

Internet <http://www.dresden.de/statistik>

Besucheranschrift:

Ostra-Allee 11, 2. Etage
01067 Dresden

Öffnungszeiten

Sprechzeiten nach Vereinbarung

<https://opendata.dresden.de>

Impressum

Herausgeber:
Landeshauptstadt Dresden

Kommunale Statistikstelle
Telefon (03 51) 4 88 11 00
E-Mail statistik@dresden.de

Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de
facebook.com/stadt.Dresden

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion: Kommunale Statistikstelle
Titelfotos: Frank Exß, Sylvio Dittrich, Andreas Tampe

Redaktionsschluss: Dezember 2023

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt.

Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.